

Stadtkämmerei

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2019



Band 3

Eigenbetriebe, Beteiligungen
und rechtsfähige Stiftungen

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

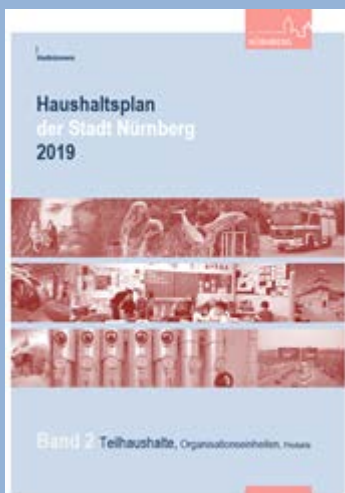
Fotos: Stadt Nürnberg

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2019

Band 3 Beteiligungen



Im **Band 1** wird der Gesamthaushalt dargestellt.



Im **Band 2** werden die Teilhaushalte mit den zugehörigen Dienststellen und Produkten dargestellt.

Inhalt

Band 3 Eigenbetriebe, Beteiligungen und rechtsfähige Stiftungen

A. Vorbemerkungen	2
B. Ermächtigung der Vertretungen der Stadt Nürnberg	3
C. Eigenbetriebe und sonstiges Sondervermögen	5
D. Beteiligungen	216
E. Rechtsfähige Stiftungen	313

A. Vorbemerkungen

Entsprechend § 1 Abs. 3 Nr. 7 KommHV-Doppik werden im Band 3 die Wirtschaftspläne für das Jahr 2019 und die letzten Jahresabschlüsse

- der Eigenbetriebe und des sonstigen Sondervermögens,
- der Unternehmen, an denen die Stadt mit über 50 % beteiligt ist, und
- der rechtsfähigen Stiftungen

abgedruckt.

Mit dieser Darstellung wird der Zweck verfolgt, dem Stadtrat und der Öffentlichkeit einen Überblick über die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit der Stadt Nürnberg zu geben.

Stadtrat

Sitzungsdatum 22.11.2018

öffentlich

Betreff:

Ermächtigung der Vertreter der Stadt in den Organen der Unternehmen, an denen die Stadt Nürnberg beteiligt oder für die sie Anstaltsträger ist

Abstimmungsergebnis:

- ☒ einstimmig
- ☐ angenommen / beschlossen, mit : Stimmen
- ☐ abgelehnt, mit Stimmen
- ☐ angenommen mit großer Mehrheit
- ☐ abgelehnt mit großer Mehrheit

Beschlusstext:

1. Der Stadtrat ermächtigt die Vertreter der Stadt, in den Organen der Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN), der noris inklusion gemeinnützige GmbH, der Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ), der Noris-Arbeit gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH (NOA), der NOA.kommunal GmbH, der Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH, der NürnbergStift Service GmbH, der Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum, der wbg ImmoHold Verwaltungs-GmbH, der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH und im selbständigen Kommunalunternehmen Klinikum zustimmende Erklärungen zur Aufnahme von Fremddarlehen für Betriebsmittel und im Investitionsplan enthaltene Investitionen bis zur Höhe der in den Wirtschaftsplänen dieser Gesellschaften für 2019 vorgesehenen Beträge abzugeben. Das gleiche gilt für Kreditverpflichtungen, deren kassenmäßige Verwirklichung in spätere Jahre fällt, sofern diese Kreditbeträge die Ansätze in den mittelfristigen Finanzplänen dieser Unternehmen nicht übersteigen.

2. Soweit die Stadt Nürnberg an Unternehmen mit 50 % und weniger beteiligt ist, werden die Vertreter der Stadt in den Organen der Unternehmen grundsätzlich ermächtigt, zustimmende Erklärungen zur Aufnahme von Fremddarlehen für Betriebsmittel und im Investitionsplan enthaltene Investitionen abzugeben. Bei Fremddarlehen im Einzelfall von mehr als 5 Mio. EUR ist bei den unter dieser Ziffer angesprochenen Fällen vor Zustimmung durch die Vertreter der Stadt die Genehmigung des Finanzreferats einzuholen.

3. Außerdem werden die Vertreter der Stadt in den Organen von Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist, ermächtigt, die zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2018 üblichen Erklärungen - einschließlich der Entlastung des Aufsichtsrates, der Entlastung der Geschäftsführung und der Bestimmung der Abschlussprüfer für das nächste Wirtschaftsjahr sowie zur Genehmigung der Wirtschaftspläne 2019 abzugeben. Die Wirtschaftspläne der Mehrheitsbeteiligungen werden dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

4. Die Vertreter der Stadt Nürnberg in den Gesellschafterversammlungen der noris inklusion gemeinnützige GmbH und der Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN) werden ermächtigt, die

Übernahme des festgestellten Jahresverlustes der Gesellschaften durch die Stadt Nürnberg im Rahmen der haushaltsrechtlichen Ermächtigung zu erklären.

II. **Ref. I/II**

III. Abdruck an:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ref. I/II / OrgA | <input checked="" type="checkbox"/> Rpr |
| <input type="checkbox"/> Ref. I/II / Stk | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> KaSt | <input type="checkbox"/> |

Vorsitzende(r):

gez. Dr. Maly

Referent(in):

gez. Riedel

Schriftführer(in):

gez. Meßthaler

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen



Inhalt

c. Eigenbetriebe und sonstiges Sondervermögen

c.1	Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)	6
c.2	Franken-Stadion Nürnberg (FSN)	33
c.3	NürnbergBad (NüBad)	47
c.4	NürnbergStift (NüSt)	66
c.5	Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)	104
c.6	Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	134

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

c.1 Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

c.1.1	Wirtschaftsplan	7
c.1.2	Jahresabschluss	30

Wirtschaftsplan 2019

Inhalt

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019

1. Allgemeines
2. Erfolgsplan und Vorschau bis 2022
3. Mittelfristiger Vermögens- und Finanzplan der Jahre 2018 bis 2022
4. Kassen- und Investitionskredite

Anlagen

- Anlage 1: Erfolgsplan 2019
- Anlage 2: Erfolgsplanvorschau bis 2022
- Anlage 3: Finanzplan 2019
- Anlage 4: Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022
- Anlage 5: Vermögensplan 2019
- Anlage 6: Mittelfristiger Vermögensplan für die Jahre 2018 bis 2022
- Anlage 7: Verpflichtungsermächtigungen zum Vermögensplan 2018 bis 2022
- Anlage 8: Erläuterungen zum Vermögensplan 2019
- Anlage 9: Stellenplan / Stellenübersicht 2019

1. Allgemeines

Der Eigenbetrieb ASN (Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg) ist zuständig für die Durchführung der Abfallwirtschaft nach der städtischen Abfallwirtschaftssatzung.

Der Betrieb ASN beschäftigt ca. 430 Mitarbeiter. Er gliedert sich gemäß den Aufgaben bzw. Anforderungen in folgende Bereiche:

1.1 Abfallwirtschaft

Die Stadt Nürnberg als kreisfreie Gemeinde ist für die in ihrem Gebiet anfallenden Abfälle öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE) im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Die sich aus dem KrWG ergebenden Aufgaben erfüllt die Stadt als Pflichtaufgaben im eigenen Wirkungskreis (entsorgungspflichtige Körperschaft).

Im Rahmen der innerstädtischen Organisation nimmt der Eigenbetrieb ASN die Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers wahr.

Das zum 01.06.2012 in Kraft getretene Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) ist die Umsetzung der europäischen Abfallrahmenrichtlinie und soll eine umfassende Modernisierung der Kreislaufwirtschaft bewirken. Insbesondere soll die Kreislaufwirtschaft stärker als bisher auf den Ressourcen-, Klima- und Umweltschutz ausgerichtet werden. Die bestehenden abfallrechtlichen Regelungen sollen klarer und präziser sein, um die Vollzugs- und Rechtssicherheit zu verbessern. Dies betrifft vor allem die Aufgabenteilung zwischen den Kommunen und der privaten Entsorgungswirtschaft.

Das Mitte Mai 2017 beschlossene Verpackungsgesetz, welches am 01.01.2019 in Kraft tritt, konkretisiert die im KrWG enthaltene Ermächtigung für die Einführung einer „Wertstofftonne“.

Die Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen.

Die abfallwirtschaftlichen Maßnahmen

- Sammeln
- Einsammeln durch Hol- und Bringsysteme
- Befördern
- Behandeln
- Lagern
- Behandeln von Abfällen
- Ablagern von Abfällen zur Beseitigung

werden durch ASN bzw. durch beauftragte Dritte durchgeführt.

Zur Erfüllung der Aufgaben Förderung der Abfallvermeidung, Verwertung von Abfällen und Beseitigung von Abfällen betreibt die Stadt eine öffentliche Einrichtung und stellt geeignete Einrichtungen und Anlagen zur Verfügung.

Daneben führt sie Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallberatung) durch.

ASN vollzieht hierbei die Abfallwirtschaftssatzung und die Abfallgebührensatzung der Stadt Nürnberg.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt ASN - jeweils auf der Basis entsprechender Zweckvereinbarungen - die Abfälle zur Beseitigung aus

- dem Landkreis Nürnberger Land,
- der Stadt Fürth,
- aus dem Landkreis Fürth und
- der Stadt Schwabach

zur Behandlung in der MVA-Nürnberg. Für das Stadtgebiet Stein hat ASN die Rest-, Bio- und Sperrmüllsammlung -auf der Grundlage einer zwischenzeitlich gekündigten Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Fürth- bis 30.06.2014 durchgeführt.

Im Sachgebiet Abfallwirtschaft werden alle Tätigkeiten und Aufgaben durchgeführt bzw. bearbeitet, die mit dem Vermeiden, Verringern, Verwerten von Abfällen, der Einsammlung und dem Transport von Abfällen und der Abfallberatung zusammenhängen.

Die Aufgaben im Einzelnen sind:

- Müllabfuhr zum Einsammeln und Befördern von Abfällen innerhalb der Systemabfuhr (Abfuhr von Abfällen, die in den nach der AbfS zulässigen Abfallbehältern an den angeschlossenen Grundstücken überlassen werden). Für die Restmüllabfuhr sind ca. 84.350 graue Abfallbehälter mit einem Volumen von ca. 17.900.000 Litern, für die Biomüllabfuhr sind ca. 42.500 Biotonnen mit einem Volumen von ca. 5.400.000 Litern aufgestellt. Die Abfallbehälter werden mindestens einmal pro Woche geleert. Die Leistung wird im sog. Volservice erbracht, d.h. die Abfallbehälter werden vom Personal der Müllabfuhr vom jeweiligen Standplatz geholt, zum Sammelfahrzeug transportiert, entleert und wieder zurückgestellt.
- Bereitstellung, Umtausch, Reparatur und Volumenänderung der stadteigenen Abfallbehälter mit der Erledigung von durchschnittlich 6.900 Aufträgen pro Jahr.

- Sicherstellen der Sammlungs- und Transportlogistik mit Personal- u. Fahrzeugeinsatz für 26 Restmüll-, 14 Biomüll, 3 Sperrmülltouren, 3 Sperrmülltouren für Klein- bzw. Sammelaufräge und die Beseitigung „wilder Abfallablagerungen“ sowie 2 Behälterausfahrtour.
- Sperrmüllabfuhr auf Abruf
Aufnahme, Disponierung und Erledigung von ca. 10.300 Sperrmüllabholaufträgen pro Jahr (einschließlich separater Erfassung von verwertbaren Materialien und Elektronikschrott im Rahmen der Sperrmüllabholung).
- Containerdienst mit Absetz- und Abrollcontainern sowie Müllpresscontainern von 5,5 m³ bis 30 m³ für Sonderabfahren, Gartenabfallsammlung und die Entsorgung von Großbetrieben.
- Betrieb einer mobilen Schadstoffsammelstelle für die Annahme von Problemabfällen aus Haushalten und aus dem vergleichbaren Kleingewerbe, das den Bürgern im regelmäßigen Wechsel bei den Wertstoffhöfen zur Verfügung steht.
- Betrieb von 5 offenen und 1 mit Personal ausgestatteten Gartenabfallsammelstellen zur Annahme von ca. 23.300 t Gartenabfällen jährlich. Einmal jährliche Durchführung einer stadtweiten Christbaumsammlung an über 100 Plätzen.
- Betrieb von 6 Wertstoffhöfen zur Annahme von Abfällen zur Verwertung und Sperrmüll mit einem beauftragten Dritten als Betriebsführer; Einrichtung von Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte auf den Wertstoffhöfen. Bereitstellung von Mehrweggeschirr und Geschirrmobilen für private Nutzung durch Haushalte.
- Abstimmung der Sammelsysteme für gebrauchte Verkaufsverpackungen auf die Sammelsysteme der Stadt mit den Systembetreibern (Gelber Sack, Altglascontainer); operative Durchführung erfolgt rein privatwirtschaftlich durch Entsorgungsfirmen, die von den Systembetreibern beauftragt sind.
- Bearbeitung von Entsorgungsnachweisen im Vollzug der Nachweisverordnung für die Annahme von Abfällen in der MVA und auf der „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“.
- Abfallberatung durch hauptamtliche und ehrenamtliche Abfallberater direkt im Haushalt oder an Informationsständen bzw. am „ASN-Infomobil“.
- Förderung der Eigenkompostierung durch Beratung und Gewährung eines Zuschusses für den Kauf eines Komposters.
- Anpassung und Aktualisierung der Abfallwirtschafts- und der Abfallgebührensatzung.

- Abschluss von Verträgen mit Dritten zur Erfüllung abfallwirtschaftlicher Aufgaben einschließlich Ausschreibungen, Vertragsanpassungen und Abrechnung der Vertragsleistungen.
- Führung des Bereiches Einsammlung und Beförderung als Entsorgungsfachbetrieb.

1.2 Müllverbrennungsanlage (MVA)

Die Müllverbrennungsanlage im sogenannten Gleisdreieck St. Leonhard/Schweinau wurde 2001 in Betrieb genommen.

Sie verfügt über drei baugleiche Verbrennungslinien mit einer Durchsatzleistung von jeweils ca. 10,5 Tonnen Müll pro Stunde und arbeitet nach dem Prinzip der wassergekühlten Rostfeuerungstechnik. Die Feuerleistungsregelung, ein automatisches Überwachungssystem, optimiert die Verbrennungsbedingungen.

Die bei der Verbrennung entstehenden heißen Rauchgase werden durch einen Dampferzeuger geleitet und geben dort den größten Teil ihrer Wärme ab, bevor in einer mehrstufigen Abgasreinigungsanlage Stäube, Schwermetallverbindungen, saure Schadgase (wie z.B. Salzsäure), Schwefeldioxid, Stickoxide sowie Dioxine und Furane abgeschieden werden. Der bei der thermischen Abfallbehandlung erzeugte Prozessdampf wird an die N-ERGIE abgegeben und dort zur Strom- und Fernwärmeerzeugung genutzt. Durch den Energieverbund zwischen MVA und Heizkraftwerk Sandreuth können fossile Brennstoffe wie z.B. Erdgas eingespart werden. Auf diese Weise gelangen jährlich, bei gleicher Energieausbeute, bis zu 120.000 Tonnen CO₂ weniger in die Atmosphäre. Die Rückstandsprodukte des Verbrennungsprozesses wie Schlacke und Metallschrott aber auch Kessel- und Flugaschen, Gips und Sole können überwiegend einer Verwertung zugeführt werden.

Im Jahr 2019 werden voraussichtlich ca. 210.690 t „Abfälle zur Beseitigung“ (davon ca. 132.820 t Hausmüll aus Nürnberg, ca. 10.430 t Gewerbeabfälle und ca. 67.440 t Hausmüll aus anderen Gebietskörperschaften) in der Müllverbrennungsanlage angeliefert. Darüber hinaus werden in begrenztem Umfang „Abfälle zur energetischen Verwertung“ angenommen.

Für die „Abfälle zur Beseitigung“ ist die Verbrennungsgebühr in der Abfallgebührensatzung festgelegt. Die Anlieferer von „Abfällen zur energetischen Verwertung“ entrichten hingegen ein privatrechtliches Entgelt.

1.3 Deponien

Gemäß dem BayAbfG haben die entsorgungspflichtigen Körperschaften die Verpflichtung, eine TASI-Deponie der Klasse II mit einer verfügbaren Nutzungsdauer von mindestens 6 Jahren vorzuhalten.

Um die Entsorgungssicherheit für nicht brennbare Abfälle zu gewährleisten, betreibt die Stadt Nürnberg die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“.

Die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“ hat eine Gesamtkapazität von 1,5 Mio. m³, davon werden bis Ende 2019 ca. 1,42 Mio. m³ verfüllt sein.

Mit den geringen Ablagerungsmengen der letzten Jahre würde die Verfüllung des Restvolumens mindestens bis zum Jahr 2040 dauern. Da betriebsnotwendige technische Einrichtungen der Deponie in den nächsten 10 Jahren ihr technisches Nutzungsende erreichen, also abgewirtschaftet und nicht mehr funktionsfähig sein werden, müssten sie mit hohem Investitionsaufwand ersetzt werden.

Der Werkausschuss hat deswegen in seiner Sitzung am 29. Juni 2011 beschlossen, den Betrieb der Deponie Nürnberg-Süd bis zum Ablauf des Jahres 2022 zu beenden und bis dahin, zur Verfüllung der Deponie, dort auch die aufbereitete Schlacke der Müllverbrennungsanlage abzulagern.

Die von der Bundesregierung erlassenen Verordnungen (AblagerungsVO, DeponieVO) regeln die Rahmenbedingungen für die Deponierung von Abfällen neu. Darüber hinaus werden die bisher in technischen Regelwerken (TA-Siedlungsabfall) beschriebenen Ausrüstungsstandards und Grenzwerte für Deponien nunmehr durch Verordnung verbindlich festgeschrieben.

Für die Nürnberger Abfallwirtschaft bedeutet dies, dass seit Juni 2005 bei Störung oder Ausfall der Müllverbrennungsanlage, der Hausmüll nicht mehr auf der „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“, „notdeponiert“ werden darf. Darüber hinaus ist inzwischen die Genehmigung zur Ablagerung von Abfällen, die die Zuordnungskriterien der Deponieklasse II erfüllen, auf den Deponieabschnitten F – M zeitlich unbefristet erteilt. Der dafür notwendige Nachweis der technischen Gleichwertigkeit der „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“ mit den geforderten TASI-Deponie-Zuordnungskriterien für die Deponieklasse II wurde von den zuständigen Fachbehörden anerkannt und von der Regierung von Mittelfranken genehmigt. Nach ins besonders wirtschaftlichen Kriterien ist noch festzulegen, mit welchem zeitlichen Horizont die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“ weiterhin als Deponie der Klasse II betrieben werden soll. In diesem Zusammenhang ist die über das Jahr 2017 hinaus übernommene Verpflichtung, die entsprechenden Abfälle für den Landkreis Nürnberger Land zu entsorgen, von Bedeutung.

Die ehemalige, bereits geschlossene „Deponie Nord“ wurde rekultiviert und ist seit dem 30.6.1998 in der Nachsorgephase. Dabei muss der Oberflächendichtung, der Gasfassung und der Grundwasserqualität noch eine besondere Beachtung gewidmet werden. Derzeit entstehen Aufwendungen nur für die laufende Überwachung. Für eventuelle zukünftige Sanierungsmaßnahmen wurde eine Rückstellung in Höhe von ca. 1,5 Mio. EURO gebildet.

2. Erfolgsplan und Vorschau bis 2021

2.1 Umsatzerlöse

Hauptumsatzträger des ASN sind die Abfallgebühr, die Verbrennungsgebühr und die Deponiegebühr.

Die **Abfallgebühr** ist eine Benutzungsgebühr. Sie wird in Nürnberg nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab als Einheitsgebühr (eine Gebühr für alle Leistungen) erhoben. Als Bezugsgröße gilt ein Volumen-/Litermaßstab nach der Größe/Volumen der für die Restmüllabfuhr zur Verfügung gestellten Abfallbehälter auf der Basis einer wöchentlichen Abfuhr.

Mit der Abfallgebühr werden alle abfallwirtschaftlichen Kosten wie z. B. für Sammlung und Transport der Abfälle, Altpapiersammlung, Biomüll- und Gartenabfallsammlung, Errichtung und Betrieb von Wertstoffhöfen, Problem Müllsammlung, Sperrmüllabfuhr auf Abruf, Abfallberatung sowie die Kosten für die Beseitigung der Abfälle in der Müllverbrennungsanlage gedeckt.

Die Abfallgebühr wurde ab 2016 im Rahmen der Neukalkulation gesenkt und bleibt bis zum Ende dieses neuen Kalkulationszeitraums im Jahr 2019 unverändert.

Die **Verbrennungsgebühr** in der Müllverbrennungsanlage wird für „Abfälle zur Beseitigung“ nach Gewicht abgerechnet. In dieser Gebühr sind alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und dem Unterhalt der Müllverbrennungsanlage stehen, enthalten.

Da der Kalkulationszeitraum für die Verbrennungsgebühr zum 31.12.2018 endet, wurde diese ab 2019 neu kalkuliert und ist Gegenstand einer gesonderten Darstellung.

Bei Abfällen zur energetischen Verwertung wird ein privatrechtliches Entgelt abgerechnet.

Bei der **Deponiegebühr** wurde eine Kalkulation von der „Wiege bis zur Bahre“ vorgenommen, d. h. es wurden sämtliche Planungs- und Baukosten (einschließlich Rekultivierungs- und Nachsorgekosten, Ersatzinvestitionen sowie eventuell zu erbringende Sicherheitsleistungen) und die anfallenden Betriebskosten einbezogen.

Für die Ablagerung der Schlacke wird im Rahmen der „Internen Leistungsverrechnung“ ein zusätzliches Entgelt erhoben, das die wirtschaftliche Situation der Deponie verbessert.

Die diesbezüglichen Berechnungen wurden von der Fa. AU Consult GmbH durch ein Gutachten bestätigt und werden jährlich aktualisiert.

2.2 Sonstige betriebliche Erlöse

In diesem Posten sind insbesondere Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen, Schadensersatzleistungen, Mieteinnahmen und Personalkostenzuschüsse der Bundesagentur für Arbeit und des Landkreises Fürth enthalten.

2.3 Materialaufwand und bezogene Leistungen

Der Materialaufwand umfasst die Kosten für alle verbrauchten Materialien und bezogenen Leistungen, u. a. auch die Aufwendungen für Instandsetzungsmaßnahmen in der Müllverbrennungsanlage.

2.4 Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst die bezahlten Entgelte und Besoldungen der Beschäftigten und der Beamten. Außerdem enthält er die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, gewährte Beihilfen und die Umlage für die Zusatzversorgungskasse.

2.5 Abschreibungen

Grundlagen der Abschreibungen sind die Anschaffungswerte des Anlagenbestandes sowie der Investitionsplan.

Es wird die lineare Abschreibungsmethode vom Anschaffungswert angewandt. Zuwendungen und Zuschüsse, die in der Vergangenheit als Sonderabschreibungen abgesetzt wurden, sind im Berichtszeitraum nicht zu erwarten bzw. anzusetzen.

2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen geben die für das laufende Geschäft anzusetzenden Kosten für Mieten und Pachten, Bürokosten, Verwaltungskostenumlage der Stadt Nürnberg, Versicherungen sowie vom ASN direkt in Anspruch genommene Leistungen städtischer Dienststellen wieder.

2.7 Zinsen

Im Zinsaufwand in Höhe von 3,0 Mio. EUR ist die Verzinsung der Bankdarlehen mit 1,8 Mio. EUR und die Aufzinsung von Rückstellungen nach dem Bilanzmodernisierungsgesetz mit 1,2 Mio. EUR enthalten.

Es sind Zinserträge im Umfang von 0,30 Mio. EUR zu erwarten.

2.8 Handelsrechtliches Ergebnis

Der Eigenbetrieb ASN schließt in 2019 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von ca. 1,49 Mio. EUR ab.

Zum 01.01.2018 bestehen Gewinnvorräte in Höhe von ca. 68,46 Mio. EUR.

Der oben genannte Gewinnvortrag zum 01.01.2018 und der erwartete Gewinn in 2018 in Höhe von ca. 14,80 Mio. EUR soll mit dem Jahresverlust 2019 verrechnet werden und als Gewinnvortrag in Höhe von ca. 81,77 Mio. € auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Mittelfristiger Vermögens- und Finanzplan der Jahre 2018 bis 2022

Dem Investitionsvolumen liegen die beabsichtigten Beschaffungen zugrunde.

Für 2019 ergeben sich Ausgaben in Höhe von 2,81 Mio. EUR.

Über den gesamten Planungszeitraum von fünf Jahren sind Ausgaben in Höhe von 13,4 Mio. EUR vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt weitgehend über Abschreibungen.

Die Entwicklung des Vermögens und der Schulden ab 2019 wird in der Finanzrechnung über die Mittelverwendung und der Mittelherkunft (Anlage 4) aufgeschlüsselt.

Die Tilgungen für die Bankdarlehen verlaufen planmäßig.

4. Kassen- und Investitionskredite

Der Höchstbetrag für „Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben“ für ASN beträgt, gemäß Art. 73 Absatz 2 GO, für das Jahr 2019 11,53 Mio. EUR.

Erfolgsplan 2019

	IST 2017 TEUR	Plan 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR
1. <u>Umsatzerlöse</u>			
1.1. Gebühren veranlagt	46.064	46.268	47.059
1.2. andere Gebühren und Erlöse ¹⁾	41.813	41.651	29.991
1.3. Auflösung passivierter Investitionszuschüsse	0	0	0
SUMME Umsatzerlöse	87.877	87.919	77.050
2. <u>Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen</u>	0	0	0
3. <u>Aktivierete Eigenleistungen</u>	67	0	0
4. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	834	118	48
5. <u>Materialaufwand und bezogene Leistungen</u>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und bezogene Waren	9.375	9.533	9.110
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.504	15.642	21.778
SUMME Materialaufwand, bezogene Leistungen	23.879	25.175	30.888
6. <u>Personalaufwand und Sozialabgaben</u>			
a) Löhne u. Gehälter	17.615	18.041	18.580
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.178	6.571	6.784
- davon für Altersversorgung	2.728	3.007	3.141
SUMME Personalaufwand	23.793	24.612	25.364
7. <u>Abschreibungen</u>	13.515	13.916	13.521
8. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	5.502	5.922	6.046
9. <u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>	304	282	305
10. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	5.218	3.856	3.031
11. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	17.175	14.838	-1.447
12. <u>außerordentlicher Aufwand</u>	0	0	0
13. <u>außerordentliches Ergebnis (Fehlbetrag)</u>	0	0	0
14. <u>Sonstige Steuern</u>	42	43	42
15. <u>Jahresgewinn (+) / -verlust (-)</u>	17.133	14.795	-1.489

¹⁾ davon Rückstellungen zum Ausgleich von
Gebührenschwankungen

Zuführung

Inanspruchnahme

0

0

0

17.054

17.054

8.230

Erfolgsplanvorschau

	Ist 2017 TEUR	Plan 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR	Vorschau 2020 TEUR	Vorschau 2021 TEUR	Vorschau 2022 TEUR
1. Umsatzerlöse ¹⁾	87.877	87.919	77.050	68.004	68.450	68.901
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	67	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	834	118	48	48	48	48
5. Materialaufwand / bezogene Leistungen	23.879	25.175	30.888	29.679	27.316	29.425
6. Personalaufwand und Sozialabgaben	23.793	24.612	25.364	25.840	26.503	26.890
7. Abschreibungen	13.515	13.916	13.521	13.676	13.786	6.598
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.502	5.922	6.046	6.191	6.346	6.498
9. Zinsen und ähnliche Erträge	304	282	305	305	305	305
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.218	3.856	3.031	2.630	2.450	2.051
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.175	14.838	-1.447	-9.659	-7.598	-2.208
außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Steuern	42	43	42	42	42	42
13. Jahresgewinn (+) / -verlust (-)	17.133	14.795	-1.489	-9.701	-7.640	-2.250
14. Gewinn- / Verlustvortrag	51.328	68.461	83.256	81.767	81.767	72.066
15. Vortrag auf neue Rechnung	68.461	83.256	81.767	72.066	74.127	69.816

¹⁾ davon Rückstellungen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

Zuführung	0	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme	17.054	17.054	8.230	1.624	1.624	1.624

Anlage 2

Finanzplan 2019

Mittelherkunft	T-EUR
Periodenergebnis Gewinn	
Abschreibungen / RBW Abgänge	13.521
Erhöhung der Rückstellungen ¹⁾	1.329
Erhöhung der Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0
Minderung liquider Mittel	6
Mittelzufluss gesamt	14.856

Mittelverwendung	T-EUR
Periodenergebnis Verlust	-1.489
Investitionen	
Abfallwirtschaft	2.542
Müllverbrennung	61
Deponie	110
Verwaltung	100
Minderung der Rückstellungen ¹⁾	8.112
Minderung der Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	5.420
Erhöhung liquide Mittel	
Mittelverwendung gesamt	14.856

¹⁾ davon Rückstellungen zum Ausgleich von
Gebührenschwankungen

Erhöhung	0
Minderung	8.049

Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022

	Plan 2018	Plan 2019	Vorschau 2020	Vorschau 2021	Vorschau 2022
Mittelherkunft	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR
Periodenergebnis Gewinn	14.795				
Abschreibungen / RBW Abgänge	13.916	13.521	13.676	13.786	6.598
Erhöhung der Rückstellungen ¹⁾	1.068	1.329	1.129	1.338	1.036
Erhöhung Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten					
Minderung der liquiden Mittel		6			
Mittelzufluss gesamt	29.779	14.856	14.805	15.124	7.634

	Plan 2018	Plan 2019	Vorschau 2020	Vorschau 2021	Vorschau 2022
Mittelverwendung	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR
Periodenergebnis Verlust		-1.489	-9.701	-7.640	-2.250
Investitionen					
Abfallwirtschaft	2.296	2.542	2.227	2.912	2.097
Müllverbrennung	61	61	61	61	61
Deponie	320	110	30	30	30
Verwaltung	100	100	100	100	100
Minderung der Rückstellungen ¹⁾	17.726	8.112	1.557	1.582	1.604
Minderung Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	8.092	5.420	4.951	5.035	2.214
Erhöhung liquide Mittel	1.184		15.580	13.044	3.778
Mittelverwendung gesamt	29.779	14.856	14.805	15.124	7.634

¹⁾ davon Rückstellungen zum Ausgleich von
Gebührenschwankungen

Erhöhung	0	0	0	0	0
Minderung	16.588	8.049	1.557	1.582	1.604

Vermögensplan 2019

	EUR	EUR
<u>Abfallwirtschaft</u>		
Fachspezifische Software	30.000,00	
Grundstücke und Gebäude	100.000,00	
Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)	0,00	
Fahrzeuge	2.215.000,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	197.000,00	
		2.542.000,00
<u>Müllverbrennungsanlage</u>		
Fachspezifische Software	3.000,00	
Grundstücke und Gebäude	0,00	
Betriebsanlagen	0,00	
Maschinen	10.000,00	
Fahrzeuge	0,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.000,00	
		61.000,00
<u>Deponie</u>		
Grundstücke und Gebäude	0,00	
Betriebsanlagen	20.000,00	
Maschinen	5.000,00	
Fahrzeuge	80.000,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	
		110.000,00
<u>Verwaltung</u>		
Fachspezifische Software	35.000,00	
Grundstücke und Gebäude	0,00	
Fahrzeuge	0,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.000,00	
		100.000,00
<u>geplante Gesamtinvestitionen</u>		2.813.000,00

Mittelfristiger Vermögensplan

	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Abfallwirtschaft</u>					
Fachspezifische Software	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Grundstücke und Gebäude	200.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge	1.863.000,00	2.215.000,00	1.900.000,00	2.575.000,00	1.760.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	203.000,00	197.000,00	197.000,00	207.000,00	207.000,00
	2.296.000,00	2.542.000,00	2.227.000,00	2.912.000,00	2.097.000,00
<u>Müllverbrennungsanlage</u>					
Fachspezifische Software	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00
	61.000,00	61.000,00	61.000,00	61.000,00	61.000,00
<u>Deponie</u>					
Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsanlagen	210.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Maschinen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Fahrzeuge	100.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	320.000,00	110.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
<u>Verwaltung</u>					
Fachspezifische Software	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
geplante Gesamtinvestitionen	2.777.000,00	2.813.000,00	2.418.000,00	3.103.000,00	2.288.000,00

Anlage 6

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres:	Vorraussichtlich fällige Ausgaben in T-EUR				
	2018	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5	6
Abfallwirtschaft					
Fachspezifische Software					
2017	30				
2018		30			
2019			30	0	0
Grundstücke und Gebäude					
2017	200				
2018		100			
2019			100	0	0
Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)					
2017	0				
2018		0			
2019			0	0	0
Fahrzeuge (Abfallsammelfahrzeuge)					
2017	1.863				
2018		2.215			
2019			1.900	0	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
2017	203				
2018		197			
2019			197	0	0
Deponie					
Grundstücke und Gebäude					
2017	0				
2018		0			
2019			0	0	0
Betriebsanlagen					
2017	210				
2018		20			
2019			20	0	0
Maschinen					
2017	5				
2018		5			
2019			5	0	0
Fahrzeuge					
2017	100				
2018		80			
2019			0	0	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
2017	5				
2018		5			
2019			5	0	0
Summe	2.616	2.652	2.257	0	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres:	Vorraussichtlich fällige Ausgaben in T-EUR				
	2018	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5	6
Müllverbrennungsanlage					
Fachspezifische Software					
2017	3				
2018		3			
2019			3	0	0
Grundstücke und Gebäude					
2017	0				
2018		0			
2019			0	0	0
Betriebsanlagen					
2017	0				
2018		0			
2019			0	0	0
Maschinen					
2017	10				
2018		10			
2019			10	0	0
Fahrzeuge					
2017	0				
2018		0			
2019			0	0	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
2017	48				
2018		48			
2019			48	0	0
Verwaltung					
Fachspezifische Software					
2017	35				
2018		35			
2019			35	0	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
2017	65				
2018		65			
2019			65	0	0
Gesamtsumme	2.777	2.813	2.418	0	0

Erläuterungen zum Vermögensplan 2019

EUR

Abfallwirtschaft**Fachspezifische Software**

Standardsoftware/Erweiterung	20.000,00
Sonstiges	10.000,00
	<hr/> 30.000,00

Grundstücke und Gebäude

Abfallbehälterlager	0,00
Gartenabfallsammelstellen	50.000,00
Sonstiges	50.000,00
	<hr/> 100.000,00

Fahrzeuge

Abfallsammelfahrzeuge (ASF)	1.560.000,00
Abrollkipper/Absetzkipper	320.000,00
PKW	20.000,00
Radlader	195.000,00
Stapler (Behälterverwaltung)	30.000,00
Metalldetektor für Bio-ASF	80.000,00
Sonstiges	10.000,00
	<hr/> 2.215.000,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Büroeinrichtung	15.000,00
Datenendgeräte	20.000,00
Geräte für Wertstoffhöfe	8.000,00
Müllgroßbehälter (770/1.000 L)	80.000,00
Abroll-Absetzmulden	12.000,00
Müllpreßbehälter	52.000,00
Sonstiges	10.000,00
	<hr/> 197.000,00

Summe Abfallwirtschaft	2.542.000,00
-------------------------------	---------------------

Erläuterungen zum Vermögensplan 2019

EUR

Müllverbrennungsanlage**Fachspezifische Software**

Fachspezifische Software	3.000,00
	<hr/> 3.000,00

Maschinen

div. Maschinen und Geräte	10.000,00
	<hr/> 10.000,00

Fahrzeuge

Transporter	0,00
Radlader	0,00
Kfz	0,00
	<hr/> 0,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Raumausstattung	0,00
Datenendgeräte/server	3.000,00
Büro- und Werkstatteinrichtung	0,00
Sonstiges	45.000,00
	<hr/> 48.000,00

Summe Müllverbrennungsanlage	61.000,00
	<hr/> <hr/>

Erläuterungen zum Vermögensplan 2019

EUR

Deponie**Grundstücke und Gebäude**

Gebäudesanierung	0,00
	<u>0,00</u>

Betriebsanlagen

Sickerwasserpumpen	0,00
Ausbau/Sanierung Entgasung/Gasmotor	0,00
Sonstiges	20.000,00
	<u>20.000,00</u>

Maschinen

Maschinen und Geräte	5.000,00
	<u>5.000,00</u>

Fahrzeuge

Generalüberholung Traktor	80.000,00
	<u>80.000,00</u>

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Datenendgeräte	0,00
Büro-, Werkstatt- Laboreinrichtung	0,00
Entwässerungsmulden	0,00
Sonstiges	5.000,00
	<u>5.000,00</u>

Summe Deponie	<u>110.000,00</u>
----------------------	--------------------------

Erläuterungen zum Vermögensplan 2019

EUR

Verwaltung**Fachspezifische Software**

Erweiterung Standardsoftware	25.000,00
Netz- bzw. PC-Software	10.000,00
	<hr/> 35.000,00

Grundstücke und Gebäude

Grundstücke	0,00
Gebäude	0,00
	<hr/> 0,00

Fahrzeuge

PKW	0,00
	<hr/> 0,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Datenendgeräte	20.000,00
Hardware für IT-Abt.	5.000,00
Hardware für Anwender	10.000,00
Einrichtung	25.000,00
Sonstiges	5.000,00
	<hr/> 65.000,00

Summe Verwaltung	100.000,00
-------------------------	-------------------

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg – ASN

Stellenplan Beamte					
Laufbahn- gruppen	Besol- dungs- gruppen	Zahl der Stellen		tatsächlicher Personal- bestand	Bemerkungen
		2017	2018	30.06.2018	
Qualifik.ebene 4	NV				Erster Werkleiter
	A 16	0	0	0	
	A 15	1	1	1	
	A 14	0	0	0	
	A 13 H	1	1	1	
Qualifik.ebene 3 (Gehob. Dienst)	A 13 G	0	0	0	
	A 12	1	1	1	
	A 11	4	5	4	
	A 10	1	0	1	
	A 9/10 G	1	1	0	
Qualifik.ebene 2 (Mittlerer Dienst)	A 9 M	0	0	0	
	A 8	3	3	2	
	A 7	1	1	1	
	A 6	0	0	0	
	A 5	0	0	0	
Summe		13	13	11	

Stellenplan Beschäftigte					
Entgelt- gruppen		Zahl der Stellen		tatsächlicher Personal- bestand	Bemerkungen
VG alt	neu	2017	2018	30.06.2018	
Außertariflich	B2	1	1	1	Zweiter Werkleiter
I	E15Ü	0	0	0	
I a	E15	0	0	0	
I b	E14	2	3	3	Umw. von E12 nach E14
II H + II G	E13	0	2	2	
III / II	E12	4	1	0	
IVa / III	E11	3	3	3	
IV a	E10	3	3	3	
	E9c	11	12	10	
	E9b	9	9	12	neue Stelle 820.1056
	E9a	3	4	4	
Vc + Vc / Vb + LGr. 7 / 8 a	E8	38	38	39	
LGr. 6 / 7 a	E7	16	17	13	
VIb / Vc + Vib + LGr. 5 / 6 a	E6	18	17	15	
VII / VIb + V II + LGr. 4 / 5 a	E5	106	106	102	
LGr. 3 / 4 a + 4 / 4 a	E4	6	6	5	
VIII/VII + LGr. 2/3 a	E3	203	203	198	
LGr. 1/2a + 1/3	E2Ü	0	0	2	
IX / Ixa + LGr. 1/1a	E2	4	4	1	
	E1	0	0	0	
Auszubildende		0	0	0	
Summe		427	429	413	

Anmerkungen: einschließlich Mitarbeiter in der Altersteilzeit (Freizeitphase)

Stellenübersicht gesamt					
	Zahl der Stellen		tatsächlicher Personalbestand		
	2017	2018	30.06.2018		
			Gesamt	Davon	
				Vollzeit	Teilzeit
Beamtinnen / Beamte	13	13	11	8	3
Beschäftigte	427	429	413	401	12
Summe	440	442	424	409	15

Anmerkungen: einschließlich insgesamt 4 Mitarbeiter in der Altersteilzeit (Freizeitphase)

Änderungen im Stellenplan zum Wirtschaftsplan ASN 2019

Hier: Erläuterungen der Fortschreibung vom 30.04.2018 zum 30.06.2018

-Stellenplan Beamtinnen und Beamte-
keine Veränderungen

-Stellenplan Tarifbeschäftigte-

Entgeltgruppe 14: Die Stelle 820.0020 wurde nach Veränderung der Aufgabenzuweisung und damit verbundener Neubewertung (EGr. 14) umgewandelt und sowohl organisatorisch als auch numerisch neu eingeordnet (820.7001).

Entgeltgruppe 12: Der Inhaber der Stelle 820.0020 (jetzt: 820.7001) wurde höhergruppiert (siehe Erläuterungen zu „EGr. 14“).

Entgeltgruppe 9b: Eine Vollzeitstelle wurde in zwei Teilzeitstellen mit unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten gesplittet und mit Teilzeitkräften besetzt.

Entgeltgruppe 7: Eine frei gewordene Stelle konnte bis 30.06.2018 noch nicht besetzt werden.

Entgeltgruppe 3: Wiederbesetzung einer freien Stelle.

Nachrichtlich: Zum 30.06.2018 befanden sich insgesamt 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Freizeitphase der Altersteilzeit.

Bilanz (Eigenbetriebe) HGB

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Stichtag: 31.12.2017 Stichtag: 31.12.2016

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva			
A. Anlagevermögen	191.770,00		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5,00		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	5,00	-80,00
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	92.337,00		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	24.910,00	26.502,00	-6,01
2. Betriebsanlagen (ASN)	48.196,00	57.955,00	-16,84
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)	3.724,00	3.234,00	15,15
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	6,00	8,00	-25,00
7. Fahrzeuge	3.271,00	3.858,00	-15,22
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	816,00	699,00	16,74
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.169,00	81,00	2.577,78
III. Finanzanlagen	60.000,00		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	60.000,00	60.000,00	0,00
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	39.427,00		
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.309,00		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.843,00	3.173,00	-10,40
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	38.961,00	29.935,00	30,15
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	192,00	201,00	-4,48
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.261,00	6.118,00	-63,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten	52,00	1,00	5.100,00
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	191.770,00		
A. Eigenkapital	54.329,00		
I. Stammkapital			
II. Rücklagen	3.000,00		
1. Allgemeine Rücklage	3.000,00	3.000,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	51.328,00	19.300,00	165,95
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	17.133,00	32.029,00	-46,51

B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen		73.274,00	
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.580,00	2.191,00	17,75
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	56.484,00	71.083,00	-20,54
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten		64.167,00	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	53.211,00	59.467,00	-10,52
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	6.445,00	6.409,00	0,56
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.619,00	3.905,00	-58,54
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.619,00	3.905,00	-58,54
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	1.819,00	94,00	1.835,11
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.819,00	94,00	1.835,11
5. Sonstige Verbindlichkeiten	228,00	701,00	-67,48
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	228,00	701,00	-67,48
b. davon aus Steuern	176,00	661,00	-73,37
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	0,00	10,00	-100,00
G. Rechnungsabgrenzungsposten			
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	187.402,00	191.770,00	-2,28

Gewinn- und Verlustrechnung (Eigenbetriebe) HGB

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Stichtag: **Stichtag:**
31.12.2017 **31.12.2016**
Istzahlen **Istzahlen**
Bezeichnung der Bilanzposition
Wert **Vergleichswert** **Abweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	87.877,00	88.392,00	-0,58
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	67,00		
4. sonstige betriebliche Erträge	834,00	13.025,00	-93,60
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge	158,00	89,00	77,53
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand		22.385,00	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.375,00	8.955,00	4,69
Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.504,00	13.430,00	8,00
6. Personalaufwand		22.571,00	
Löhne und Gehälter	17.615,00	16.880,00	4,35
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	6.178,00	5.691,00	8,56
davon für Altersvorsorgung	2.728,00	2.254,00	21,03
7. Abschreibungen		13.910,00	
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.515,00	13.910,00	-2,84
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.502,00	5.645,00	-2,53
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin andere aperiodische Aufwendungen	121,00	19,00	536,84
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,00	98,00	-93,88
davon von der Stadt Nürnberg			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.218,00	4.932,00	5,80
davon an die Stadt Nürnberg			
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.175,00	32.072,00	-46,45
12. außerordentliche Erträge			
13. außerordentliche Aufwendungen			
14. außerordentliches Ergebnis			
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
16. sonstige Steuern	42,00	43,00	-2,33
17. Erträge aus Verlustübernahmen			
18. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	17.133,00	32.029,00	-46,51

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen



Inhalt

c.2 Franken-Stadion Nürnberg (FSN)

c.2.1 Wirtschaftsplan 34

c.2.2 Jahresabschluss 44

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg (FSN) für das Wirtschaftsjahr 2019

1. Einführung

Im laufenden Jahr **2018** wurden bzw. werden wieder verschiedene Bau-, Umbau-, und Sanierungsmaßnahmen, die laut Betreiber-Vertrag nicht von der Stadion-Nürnberg-Betriebs-GmbH zu übernehmen sind durchgeführt.

Erwähnenswert sind dabei insbesondere folgende Maßnahmen:

- Die *Kioske* und *Toiletten* auf der Galerie Haupttribüne mussten gegen das angrenzende Logengeschoß brandschutztechnisch in F90 abgeschottet werden.
- Weitere *brandschutztechnische Ertüchtigungen* wurden im FG 1 sowie im Bereich des Verwaltungstrakts der Nordwesttribüne ausgeführt.
- Für die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften 2018 wurde die *Laufbahn* als Teilinstandsetzung hergerichtet.
- Dem Alter und der Nutzung der *Stahlbeton-Tribünenkonstruktionen* geschuldet, mussten vermehrt bauteilbezogene *Schadensanalysen* erstellt werden.
- Sämtliche *Treppenaufgänge* zu den Tribünen wurden durch Sachverständige untersucht und die Schadensintensität erfasst und bewertet.
- Die *Dachkonstruktionen* der *Nordkurve* und der *Haupttribüne* sowie Teile der Gegengerade wurden mit Taubenvergrämung ausgestattet.
- Das stark sanierungsbedürftige *Flachdach* des FG2 wurde provisorisch abgedichtet und die Notentwässerung ergänzt.
- Die *Schwingungsdämpfer* im Oberrang Gegengerade und Südkurve wurden im August 2018 turnusmäßig überprüft, im Nachgang werden notwendige Reparaturen vorgenommen
- In 2018 erfolgte eine *Teststellung* für die Erneuerung der äußeren Kameras der CCTV-Anlage. Derzeit wird in Zusammenarbeit mit der Polizei die *Bedarfsplanung* erstellt.
- Am *Gästeingang* konnten die neuen *Rollzaunanlagen* in Betrieb genommen werden.
- Die *Leuchtmittel* der *Flutlichtanlage* wurden vollständig getauscht. Dadurch können aktuell die Anforderungen der 1. Bundesliga an Leuchtstärke und Gleichmäßigkeit auch im Hinblick auf die Torlinientechnik erfüllt werden

Für **2019** sind folgende Arbeitsschwerpunkte angedacht:

- Erneuerung der *Tribünenverfugungen*
- Ergänzung der Verfugungen an den Treppenläufen zwischen dem unteren und oberen Stadionumgang.
- Monitoring der Treppenanlagen zu den Oberrang-Blöcken und Reparaturmaßnahmen, die sich daraus ergeben
- Ersatzneubau der Treppenaufgänge Blöcke 2+4

Die folgenden Maßnahmen werden **2019 fortgesetzt**:

- Vollzug der *Versammlungsstätten-Verordnung*: Ergänzung der inneren und äußeren Zaunanlagen in Abhängigkeit von der Genehmigung der Entfluchtungspläne für die multifunktionale Nutzung
- *Taubenabwehr*: Ergänzung der Taubenvergrämung nach Bedarf
- Sukzessiver *Austausch* der alten *Kameras* der Polizei-Videoanlage auf dem Stadiongelände
- Weitere Instandsetzung des Dachentwässerungssystems

Diese Maßnahmen werden im Jahr 2018 vorbereitet und ab **2019 begonnen**:

- *Äußerer Blitzschutz* („Schrittspannung“): Asphaltierung der Funktionsstraße, Abschirmung der Fußpunkte der Flutlichtmasten
- Sanierung der *Außentoilettengebäude* am Zaun / Gegengerade
- Pylon-Sanierungen im Bereich der Haupttribüne (BA 1)
- Standsicherheitsprüfungen der Stadionbauwerke nach VDI 6200: Oberränge, Dachkonstruktionen, Pylone, Erschließungstreppen der Tribünen

Seit dem Jahr 2008 beschäftigt der Eigenbetrieb kein eigenes Personal mehr. Für alle Arbeiten, die nicht ausschließlich durch den Zweiten Werkleiter selbst erledigt werden können, werden von städtischen Dienststellen Fachdienste auf Honorarbasis zugekauft.

2. Erfolgsplan 2019

2.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stellen die durch die Stadion Nürnberg Betriebs GmbH zu zahlende Pacht dar, welche in ihrer Höhe von der Ligazugehörigkeit des Hauptmieters 1. FCN abhängig ist. Schon bei den Planungen für die Kalenderjahre 2015 bis 2017 wurde – im Sinne einer konservativen Annahme – jeweils nicht von einem Wiederaufstieg des 1. FCN am Ende der Saison ausgegangen, was in diesem Zeitraum letztendlich leider auch so eingetreten ist.

Bei den Planungen für das Kalenderjahr 2018 wurde dieser konservative Ansatz ebenfalls gewählt und von einem Verbleib in der zweiten Bundesliga ausgegangen.

Nachdem dem 1. FCN am Ende der Saison 2017/2018 überraschend doch der Aufstieg in die erste Bundesliga gelungen ist und er somit zumindest in der Saison 2018/2019 wieder in der ersten Bundesliga spielt, wird im Interesse einer vorsorglichen Wirtschaftsplanung in den Planungen für das Kalenderjahr 2019 wieder mit der in der Vergangenheit bereits bewährten hälftigen Zugehörigkeit zur ersten und zweiten Bundesliga kalkuliert.

Sollte die Vermarktung und der Betrieb des Franken-Stadions höhere Einnahmen ergeben als geplant, so ist mit einer zusätzlichen variablen Nutzungsentgeltzahlung von bis zu 20 % des jährlichen Rohertrags zu rechnen.

2.2 Andere aktivierte Eigenleistungen

Nachdem die Baumaßnahmen zum WM-Umbau abgeschlossen sind, ist dafür keine Aktivierungen von Personalkosten bzw. Bauzeitzinsen mehr möglich. Eine Aktivierung erfolgt jedoch, soweit dies im Zuge von Sanierungs-, Instandsetzungs- oder Umbaumaßnahmen möglich ist.

2.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die vom Eigenbetrieb verauslagten Grundabgaben werden im Rahmen der Nebenkostenabrechnung von der Betriebsgesellschaft getragen.

2.4 Materialaufwand

Es wird davon ausgegangen, dass in den kommenden Jahren alterungsbedingt ein höherer Aufwand entstehen wird (siehe Werkausschuss vom 13.10.2017). Die tatsächlichen jeweiligen Investitionsbedarfe für die zurückliegenden Jahre seit 2014 haben diese Tendenz leider bestätigt. Es handelt sich dabei jeweils immer um Leistungen, die nicht durch den Betreiber-Vertrag abgedeckt sind.

2.5 Personalaufwand

Der Zweite Werkleiter erledigt die Aufgaben beim FSN zusätzlich. Auf einen besonderen Ansatz wird wegen der Geringfügigkeit verzichtet.

2.6 Abschreibungen

Trotz umfangreicher Investitionen in den Jahren 2013 bis 2015 ist, bedingt durch das Auslaufen der Abschreibungszeiträume für den Bereich „Technische Anlagen und Maschinen“, in den kommenden Jahren kein gravierender Rückgang der Abschreibungen mehr zu erwarten. Für das Jahr 2019 wird daher, wie für 2018, erneut ein Betrag i. H. v. 2.450.000 € angesetzt.

2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Es werden die voraussichtlichen Aufwendungen für städtische und nicht-städtische Fachkräfte, die zur Bewältigung der noch anfallenden Arbeiten notwendig sind, angesetzt. Es handelt sich um eine Mitarbeiterin für das Rechnungswesen und mehrere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die technischen Aufgaben, die stundenweise für den FSN tätig sind.

Die im Vergleich zu den zurückliegenden Jahren ab dem Jahr 2016 bei der Verwaltungskostenerstattung für die Eigenbetriebe (VKE) eingetretene massive Steigerung war auf eine Änderung der städtischen Abrechnungssystematik zurückzuführen. Die Höhe der VKE wird dauerhaft auf diesem Niveau bleiben und somit auf dem Niveau von 2018 auch für das Jahr 2019 kalkuliert.

2.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es werden die Zinsaufwendungen für die zur Finanzierung des WM-Umbaus aufgenommenen Darlehen abgebildet. Im Rahmen des Kreditmanagements werden die Laufzeiten an die günstigsten Marktsituationen angepasst.

Zum 30.06.2018 ist bei dem sog. „Altdarlehen“ (NRW SSD096480 – siehe nicht-öffentlicher Sitzungsteil) die Zinsbindung ausgelaufen. Eine vom Finanzreferat initiierte Ausschreibung zur Umschuldung der Restsummen i. H. v. 5,0 Mio. EUR erbrachte der aktuellen Zinssituation geschuldet ein sehr wirtschaftliches Ergebnis (*Festzins 0,40% bei einer (Rest-) Laufzeit von 8 Jahren*). Das Darlehen wird somit zum 30.06.2026 endgültig getilgt sein.

Bedingt durch die monatliche Pachtzahlung der Betreiber-Gesellschaft und der Zahlung von Zins- und Tilgungsleistungen zu bestimmten Zeitpunkten jeweils für das Halbjahr, ist es erforderlich, ein von der Eigenbetriebsverordnung abweichendes Kassenkreditlimit festzulegen. Das Kassenkreditlimit wird auf 1.500.000 € festgelegt.

2.9 Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten die Grundsteuer, die weiterhin durch den Eigenbetrieb gezahlt werden muss und im Rahmen der Nebenkostenabrechnung der Betriebsgesellschaft weiter belastet wird.

3. Vermögensplan

Im Stadion finden laufend notwendige Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten statt. In 2019 sind absehbar keine größeren (investiven) Bautätigkeiten (z.B. für Neubauten) vorgesehen. Sowohl Erkenntnisse bei FSN, als auch bei der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH, zeigen allerdings, dass insbesondere die Sanierungskosten (*konsumtiv*) in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen sind.

Aus diesem Grunde werden für möglicherweise erforderlich werdende größere Sanierungsarbeiten, die gemäß Betreiber-Vertrag die Stadt Nürnberg, d.h. der FSN, zu tragen hat, im Vermögensplan für 2019 vorsorglich Mittel in Höhe von *943.000 €* eingestellt.

Ansonsten werden die Tilgungsleistungen für das Alt-Darlehen und die neu aufgenommenen Darlehen zu leisten sein.

Die Zuschüsse des Freistaates Bayern sind planmäßig eingegangen. Im Rahmen der Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgt die genaue Abrechnung des Zuschusses. Die Prüfung aller restlichen Verwendungsnachweise erfolgt zurzeit noch bei der Regierung von Mittelfranken.

Mit dem 1. FCN wurde für den Südost-Kurven-Umbau eine Beteiligung an den Umbaukosten in Höhe von insgesamt 500.000 € vereinbart (Zuschuss von Dritten). Die Zahlungen verteilen sich auf fünf gleichbleibende Raten á 100.000 € pro Saison. Zahlungsbeginn war das Kalenderjahr 2016 für die Saison 2016/2017, die Zahlungen laufen aus im Jahr 2021 (letzte Zahlung am 01.05.2021).

Für 2019 wird von Seiten der Stadt Nürnberg absprachegemäß wieder nur der für die Liquidität erforderliche Verlustausgleich gewährt.

4. Stellenplan

Das vorhandene Personal wurde zum Jahresende 2007 planmäßig abgebaut. Die Funktion des Zweiten Werkleiters wurde bis 30. November 2015 vom Persönlichen Mitarbeiter des 2. Bürgermeisters zusätzlich zu seinen Aufgaben ausgeübt. Nach seinem Wechsel in die Werkleitung des Eigenbetriebs NürnbergBad zum 1. Dezember 2015 werden beide Funktionen – Zweiter Werkleiter von FSN und NürnbergBad – in Personalunion ausgeübt.

5. Finanzplan

Im Finanzplan werden die Tilgungen für das übernommene sog. „Alt-Darlehen“ und für die aufgenommenen Darlehen mit dem erforderlichen Zuschuss des Trägers (Stadt Nürnberg) dargestellt.

Auf Grund der gestiegenen Bauunterhaltskosten werden bei FSN der Gebäudezustand und der Zustand aller technischer Anlagen und Einrichtungen systematisch begutachtet und der Sanierungs-, Instandhaltungs- und Erneuerungsbedarf erfasst, der entsteht, um einen genehmigten Bundesligabetrieb dauerhaft garantieren zu können und die Attraktivität des Stadions für Besucherinnen und Besucher sowie für die Mieter zu erhalten bzw. in Teilen auch zu steigern.

Um Planungssicherheit für die nächsten Jahr zu haben, werden alle bisher bekannten Investitionsbedarfe, gruppiert nach den Gebäudeteilen und Anlagen erfasst.

Für das Jahr 2019 werden hier 943.000 € p. a. eingeplant, für die nachfolgenden Jahre 2020 – 2021 werden hier jeweils 2.605.505 € p. a. und 3.453.314 € p. a. für zu erwartende Sanierungsarbeiten eingestellt (Begründung wie beim Vermögensplan, Nr. 3).

Wie unter Nr. 2.8 (*Zinsen und ähnliche Aufwendungen*) und Nr. 3. (*Vermögensplan*) bereits erwähnt, ist zum 01.07.2018 die Umschuldung des sog. „Altdarlehens“ (NRW SSD096480 – siehe Beilage 2.6) erfolgt. Aufgrund der Marktsituation konnte die Zinsbelastung von zuletzt 127.312,50 € (am 30.06.2018) auf 10.000,00 € (ab 31.12.2018) reduziert werden, die Gesamtlaufzeit beträgt 8 Jahre.

Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde mit dem Finanzreferat abgestimmt.

Erfolgsplan 2019		Ist 2002- 2017	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Umsatzerlöse (z.B. Mieten, Pachten, Werberechte)	28.082.941,92	1.509.395,05	1.508.589,91	1.460.676,00	1.560.251,82	1.554.900,00	2.750.971,70
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	978.952,00						
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.929.136,89	77.211,96	510.578,75	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00
Erträge/Erlöse (ohne 8. Zinsen und ähnliche Erträge)		30.991.030,81	1.586.607,01	2.019.168,66	1.490.676,00	1.560.251,82	1.584.900,00	2.780.971,70
4.	Material und Instandhaltung							
4.1.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	743.975,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	30.000,00
4.2.	Aufwand für bezogene Leistungen	1.005.577,12	18.133,80	0,00	33.000,00	0,00	33.000,00	50.000,00
	Summe Material und Instandhaltung	1.749.552,12	18.133,80	0,00	48.000,00	0,00	48.000,00	80.000,00
5.	Personalaufwand							
5.1.	Löhne und Gehälter	1.425.913,00						
5.2.	soziale Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstütz	438.366,00						
	Summe Personalaufwand	1.864.279,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Abschreibungen	29.890.647,04	2.536.530,75	2.491.103,35	2.450.000,00	2.487.316,91	2.450.000,00	2.450.000,00
7.	7.1 Sonstige Aufwendungen							
7.1.1.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.081.741,69	436.848,95	318.962,23	500.000,00	318.389,38	502.000,00	530.000,00
7.1.2.	Dienstleistungen städtischer Dienststellen	596.391,00	0,00	28.815,00	40.000,00	26.980,00	30.000,00	30.000,00
7.1.3.	Dienstleistungen Dritter, Honorare	818.780,06	30.791,97	30.267,93	35.000,00	49.102,63	30.000,00	60.000,00
7.1.4.	Miete für Büroräume	134.564,00	3.720,00	3.720,00	4.000,00	3.720,00	4.000,00	4.000,00
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen 7.1	7.631.476,75	471.360,92	381.765,16	579.000,00	398.192,01	566.000,00	624.000,00
7.2.	Außerordentliche Aufwendungen							
7.2.1.	Confed Cup	642.954,00						
7.2.2.	Stadioneröffnung	21.005,00						
	Summe außerordentliche Aufwendungen 7.2	663.959,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.4.	Verwaltungskostenbeiträge Stadt Nürnberg	147.012,00	0,00	64.738,00	30.000,00	64.738,00	65.000,00	65.000,00
7.5.	Büro- und Verwaltungskosten	305.053,90	421,01	2.170,85	1.500,00	420,54	2.500,00	2.500,00
7.6.	Versicherungen, Abgaben	937.631,49	83.190,62	69.582,12	80.000,00	94.552,84	80.000,00	100.000,00
7.7.	Abgänge Sachanlagen	32.490,00						
	Summe sonstige und außerordentliche Aufwendungen 7.1-7.7	9.717.623,14	554.972,55	518.256,13	690.500,00	557.903,39	713.500,00	791.500,00
8.	Zinsen u. ähnliche Erträge	49.579,78	0,00	0,00		0,00		
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.037.199,51	983.071,53	916.974,71	900.000,00	850.877,91	600.000,00	560.000,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		28.218.690,22	2.506.101,62	1.907.165,53	2.597.824,00	2.335.846,39	2.226.600,00	1.100.528,30
10.	Steuern aus Einkommen und vom Ertrag							
11.	Sonstige Steuern	110.445,72						
Aufwendungen/Ausgaben		59.369.746,53	4.092.708,63	3.926.334,19	4.088.500,00	3.896.098,21	3.811.500,00	3.881.500,00
13.	Jahresgewinn+/Jahresverlust-	-28.329.135,94	-2.506.101,62	-1.907.165,53	-2.597.824,00	-2.335.846,39	-2.226.600,00	-1.100.528,30
Ergebnis		-28.329.135,94	-2.506.101,62	-1.907.165,53	-2.597.824,00	-2.335.846,39	-2.226.600,00	-1.100.528,30

Vermögensplan 2019

2002 - 2014

2015

2016

2017

2017

2018

2019

Ist

Ist

Plan

IST

Prognose

Plan

I. Mittelverwendung		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Investitionen Baumaßnahmen	53.730.636,28	149.697,44	312.816,82	400.000,00	245.893,32	821.000,00	943.000,00
	Investitionen bewegliches Vermögen und sonstiges	3.811.822,68	18.440,37	9.785,63	20.000,00	533,90	20.000,00	20.000,00
2.	Periodenergebnis - Verlust	18.549.607,13	2.506.101,62	1.907.165,53	2.597.824,00	2.335.846,39	2.226.600,00	1.100.528,30
3.	Darlehenstilgung (Altdarlehen 12 Mio. Euro)	14.246.882,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	1.641.060,00	1.603.560,00
4.	Tilgung der Zinsschulden beim Träger	1.648.948,00						
5.	Restablöse Darlehen des Trägers	503.118,00						
6.	Tilgung von neuen Darlehen	14.468.629,00	1.078.560,00	1.078.560,00	1.078.560,00	1.078.560,00	0,00	0,00
7.	Rückführung des Kontokorrentkontos							
8.	Bildung einer Liquiditätsreserve							
Summe		106.959.643,09	4.252.799,43	3.808.327,98	4.596.384,00	4.160.833,61	4.708.660,00	3.667.088,30
II. Mittelherkunft								
1.	Abschreibungen	23.374.650,16	2.536.530,75	2.491.103,35	2.450.000,00	2.487.316,91	2.450.000,00	2.450.000,00
2.	Zuschüsse vom Land	26.512.000,00	0,00					
3.	Verlustausgleich vom Träger	18.152.352,82	1.716.268,68	1.217.224,63	2.046.384,00	1.573.516,70	2.158.660,00	1.117.088,30
	Zuschuss vom Träger	200.000,00						
	Zuschüsse vom Träger (Rücklagen)	1.951.000,00						
	Zuschüsse von Dritten	200.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
	Rückführung aus der Liquiditätsreserve	0,00						
4.	Periodenergebnis - Gewinn	0,00						
5.	Kreditaufnahmen für Investitionen	40.677.034,00	0,00		0,00			
Summe		111.067.036,98	4.252.799,43	3.808.327,98	4.596.384,00	4.160.833,61	4.708.660,00	3.667.088,30

Finanzplan 2002-2021

	09/2002 - 12/17 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Vorschau	2017 Ist	2018 Vorschau	2019 Vorschau	2020 Vorschau	2021 Vorschau	Summe 2002 - 2021
I. Mittelverwendung										
1. Investitionen										
a) Stadionumbau/-erweiterung	54.439.043,86	149.697,44	312.816,82	400.000,00	245.893,32	821.000,00	943.000,00	2.605.505,00	3.453.314,00	62.261.862,86
b) bewegliches Vermögen und sonstiges	3.840.582,58	18.440,37	9.785,63	20.000,00	533,90	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	3.920.582,58
2. Darlehenstilgung										
a) altes Darlehen (12 Mio. Euro)	15.746.882,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	1.641.060,00	1.603.560,00	1.603.560,00	1.603.560,00	22.198.622,00
b) neue Darlehen	17.704.309,00	1.078.560,00	1.078.560,00	1.078.560,00	1.078.560,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.704.309,00
3. Tilgung der Zinsschulden beim Träger	1.648.948,00									1.648.948,00
4. Restablöse Darlehen des Trägers	503.118,00									503.118,00
5. Periodenergebnis - Verlust	25.298.720,67	2.506.101,62	1.907.165,53	2.597.824,00	2.335.846,39	2.226.600,00	1.100.528,30	1.838.891,66	1.838.892,66	32.303.633,29
6. Rückführung des Kontokorrentkontos	0,00									0,00
7. Bildung Liquiditätsreserve				0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	119.181.604,11	4.252.799,43	3.808.327,98	4.596.384,00	4.160.833,61	4.708.660,00	3.667.088,30	6.067.956,66	6.915.766,66	140.541.075,73
II. Mittelherkunft										0,00
1. Abschreibungen	30.889.601,17	2.536.530,75	2.491.103,35	2.450.000,00	2.487.316,91	2.450.000,00	2.450.000,00	2.120.000,00	2.120.000,00	40.029.601,17
2. Zuschüsse										0,00
a) Land	26.512.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.512.000,00
b) von Dritten	300.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	700.000,00
c) vom Träger	200.000,00									200.000,00
3. Verlustausgleich	0,00									0,00
a) Verlustausgleich vom Träger	22.659.362,60	1.716.268,68	1.217.224,63	2.046.384,00	1.573.516,70	2.158.660,00	1.117.088,30	3.847.956,66	4.695.766,66	34.478.834,22
b) Träger (Rücklagen)	1.951.000,00									1.951.000,00
c) Rückführung aus der Liquiditätsreserve	0,00									0,00
4. Periodenergebnis + Gewinn										
5. Kreditaufnahmen für Investitionen und Umschuldung	40.677.034,00	0,00		0,00			0,00	0,00	0,00	40.677.034,00
Summe	123.188.997,77	4.252.799,43	3.808.327,98	4.596.384,00	4.160.833,61	4.708.660,00	3.667.088,30	6.067.956,66	6.915.766,66	144.548.469,39

Stellenplan FSN

Seite 1

2004

Vergütungs-/Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2004	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 31.12.2004	Erläuterung
VV	1	1	2. Werkleiter
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter
IV b	1	1	Tech. Mitarbeiter (befristet 13.04.-31.12.2004)
Vc	1	2 x 0,5	Sachbearbeiter/innen
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter
Summe	6	6	

2005

Vergütungs-/Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2005	Erläuterung
VV	1	1	2. Werkleiter
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter
IV b	1	1	Tech. Mitarbeiter (befristet 01.01.-31.12.2005)
Vc	1	2 x 0,5	Sachbearbeiter/innen
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter
Summe	6	6	

2006

Vergütungs-/Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2005	Erläuterung	Versetzung ab	neue Dienststelle
VV	1	1	2. Werkleiter		
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter		
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter		
Vc	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen		
Vc	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen		
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter	12/2005	WiV
Summe	5	5			

2007

Vergütungs-/Besol- dungsgruppen	Zahl der Stellen 2006	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2006	Erläuterung	Bemerkung
VV	1	1	2. Werkleiter	bis 09/2006
E 11	1	1	Tech. Mitarbeiter	bis 12/2007
E 12	1	1	Techn. Mitarbeiter	
E 13	1	1	Tech. Mitarbeiter	
E 8	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen	
E 8	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen	
Summe	5	5		

Seite 2

2008-2009

Vergütungs-/Besol- dungsgruppen	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2007	Erläuterung	Bemerkung
A13h	1	1	2. Werkleiter	
Summe	1	1		

2010-2018

Vergütungs-/Besol- dungsgruppen	Zahl der Stellen 2008 - 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2009/01.02.2010/01.01.201 1/01.01.2012/01.01.2013	Erläuterung	Bemerkung
Summe	1	1	Die Funktion des 2. Werkleiters wird ohne Ansatz von Personalkosten wahrgenommen	

Bilanz (Eigenbetriebe) HGB

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Stichtag: Stichtag:

31.12.2017 31.12.2016

Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Einer/EUR	Vergleichswert in Einer/EUR	Abweichung in %
--------------------	--------------------------------	----------------------	--------------------------------	--------------------

1000	Bilanz			
4000	Aktiva	36.660.821,66	40.744.780,00	-10,02
4001	A. Anlagevermögen	35.908.411,28	38.155.680,00	-5,89
4002	I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	
4003	1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	
4004	2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	
4005	3. geleistete Anzahlungen		0,00	
4006	II. Sachanlagen	35.908.411,28	38.155.680,00	-5,89
4007	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	33.937.549,00	35.801.870,00	-5,21
4008	2. Betriebsanlagen (ASN)		0,00	
4009	3. Tiefbauten (ASN, SÖR)		0,00	
4010	4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)		0,00	
4011	5. Abwassersammelanlagen (SUN)		0,00	
4012	6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.457.900,00	1.657.810,00	-12,06
4013	7. Fahrzeuge		0,00	
4014	8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	261.203,00	421.370,00	-38,01
4015	9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	251.759,28	274.620,00	-8,32
4016	III. Finanzanlagen		0,00	
4017	1. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	
4018	2. Sonstige Ausleihungen		0,00	
4019	B. Umlaufvermögen	752.100,38	2.588.790,00	-70,95
4020	I. Vorräte		0,00	
4021	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	
4022	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	
4023	3. fertige Erzeugnisse und Waren		0,00	
4024	4. geleistete Anzahlungen		0,00	
4025	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	578.335,82	1.039.270,00	-44,35
4026	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.887,32	135.940,00	-57,42
4027	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		0,00	
4028	2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	512.768,16	887.000,00	-42,19
4029	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	512.768,16	887.000,00	-42,19
4030	3. sonstige Vermögensgegenstände	7.680,34	16.330,00	-52,97
4031	III. Wertpapiere		0,00	
4032	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	173.764,56	1.549.520,00	-88,79
4033	C. Rechnungsabgrenzungsposten	310,00	310,00	0,00
4034	D. Aktive latente Steuern		0,00	
4035	E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		0,00	
4036	F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	
4037	Passiva	36.660.821,66	40.744.780,00	-10,02
4038	A. Eigenkapital	13.821.140,10	14.249.820,00	-3,01
4039	I. Stammkapital	0,00	0,00	
4040	II. Rücklagen	16.156.986,59	16.156.990,00	-0,00
4041	1. Allgemeine Rücklage			
4042	2. Zweckgebundene Rücklagen			
4043	III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
4044	IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-2.335.846,39	-1.907.160,00	-22,48
4045	B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)		0,00	
4046	C. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00	
4047	D. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00	
4048	E. Rückstellungen	17.900,00	15.900,00	12,58
4049	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	
4050	2. Steuerrückstellungen		0,00	
4051	3. sonstige Rückstellungen	17.900,00	15.900,00	12,58
4052	darin Aufwandsrückstellungen		0,00	
4053	F. Verbindlichkeiten	22.821.781,46	26.469.060,00	-13,78
4054	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.384.986,56	20.972.860,00	-7,57
4055	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		1.692.800,00	
4056	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	
4057	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		0,00	
4058	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115.395,54	56.180,00	105,40
4059	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		56.180,00	

4060	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	3.312.554,98	5.239.630,00	-36,78
4061	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		5.239.630,00	
4062	5. Sonstige Verbindlichkeiten	8.844,38	200.390,00	-95,59
4063	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	8.844,38	200.390,00	-95,59
4064	b. davon aus Steuern	8.844,38	200.390,00	-95,59
4065	c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten		0,00	
4066	G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	10.000,00	-100,00
4067	H. Passive latente Steuern		0,00	
4068	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	36.660.821,66	40.744.780,00	-10,02

Gewinn- und Verlustrechnung (Eigenbetriebe) HGB

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Stichtag: 31.12.2017 Stichtag: 31.12.2016

Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	WertVergleichswertAbweichung		
		in Einer/EUR	in Einer/EUR	in %

1001	Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
5000	1. Umsatzerlöse	1.560.251,82	1.508.590,00	3,42
5001	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	
5002	3. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	
5003	4. sonstige betriebliche Erträge	0,00	510.580,00	-100,00
5004	darin Erträge aus Investitionsförderung			
5005	darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
5006	darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
5007	darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
5008	darin andere aperiodische Erträge			
5009	darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5010	5. Materialaufwand		0,00	
5011	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00	
5012	Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	
5013	6. Personalaufwand		0,00	
5014	Löhne und Gehälter		0,00	
5015	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung		0,00	
5016	davon für Altersvorsorge		0,00	
5017	7. Abschreibungen	2.487.316,91	2.491.100,00	-0,15
5018	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.487.316,91	2.491.100,00	-0,15
5019	darin außerplanmäßige Abschreibungen		0,00	
5020	auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		0,00	
5021	8. sonstige betriebliche Aufwendungen	557.903,39	518.260,00	7,65
5022	darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00	
5023	darin andere aperiodische Aufwendungen		0,00	
5024	darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter		0,00	
5025	9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	
5026	davon von der Stadt Nürnberg		0,00	
5027	10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	850.877,91	916.970,00	-7,21
5028	davon an die Stadt Nürnberg			
5029	11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
5030	12. außerordentliche Erträge			
5031	13. außerordentliche Aufwendungen			
5032	14. außerordentliches Ergebnis			
5033	15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
5034	16. sonstige Steuern			
5035	17. Erträge aus Verlustübernahmen			
5036	18. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-2.335.846,39	-1.907.160,00	-22,48

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

c.3 NürnbergBad (NüBad)

c.3.1	Wirtschaftsplan	48
c.3.2	Jahresabschluss	63

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2019

1. Einführung

Mit Beschluss des Stadtrats vom 02. Juli 2003 wurde der Eigenbetrieb NürnbergBad gegründet und hat zum 01. Januar 2004 seine Tätigkeit aufgenommen. Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb NürnbergBad vom 08. Juli 2003 wurde am 16. Juli 2003 im Amtsblatt der Stadt Nürnberg veröffentlicht. Die letzte Änderung der Betriebssatzung erfolgte durch Satzung vom 05. August 2015.

Der Eigenbetrieb NürnbergBad bewirtschaftet alle städtischen Hallenbäder:

- Südstadtbad,
- Nordostbad,
- Katzwangbad,
- Langwasserbad;

und alle städtischen Freibäder:

- Stadionbad,
- Westbad,
- Naturgartenbad.

NürnbergBad ist für die Planung und Durchführung der Maßnahmen zur Sanierung und Attraktivitätssteigerung verantwortlich.

Die wesentlichen Maßnahmen bisher waren:

- 2008 / 2009 – Südstadtbad; Sanierung, Erweiterung um Außenbereich und Saunalandschaft
- Dezember 2009 – Nordostbad; Erweiterung Außenbereich
- September 2010 bis Juli 2011 – Westbad; vollständige Erneuerung
- Mai 2013 bis Juli 2015 – Langwasserbad; Neubau
- Februar 2017 bis Mai 2017 – Nordostbad; Neubau einer Röhrenrutsche
- Juli 2017 bis Oktober 2017 – Nordostbad; Neugestaltung des Vorplatzes

In den vorliegenden Unterlagen ist die Planung für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebs NürnbergBad dargestellt.

2. Erfolgsplan

Die Ermittlung der Planansätze erfolgt aufgrund der Zahlen des Jahresabschlusses 2017 und der Ist-Situation des fortgeschrittenen Wirtschaftsjahres 2018, hochgerechnet auf das Gesamtjahr 2018.

2.1 Umsatzerlöse

Zur Ermittlung der Umsatzerlöse wurden die Zahlen des aktuellen Wirtschaftsjahrs auf das Gesamtjahr 2018 hochgerechnet.

Für die Planung 2019 wird hinsichtlich der Besucherzahl von einer durchschnittlichen Freibadsaison ausgegangen.

2.2 Material und Instandhaltung

Der Aufwand für Gas, Strom, Wasser und Heizung (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) wurde aus den Verbrauchsdaten der Vergangenheit und der unterstellten Nutzungsintensität und –dauer ermittelt. Dabei wurden die durchschnittlichen Preissteigerungsraten der letzten Jahre unterstellt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten Aufwendungen für den Bauunterhalt (Instandhaltung von Gebäuden, Maschinen und technischen Anlagen) mit 510.000 EUR sowie für Fremdreinigung mit 530.000 EUR.

2.3 Personalaufwand

Die Tarifeinigung vom 17.04.2018 sieht folgende Erhöhungen der Tabellenentgelte vor:

- ab 01.03.2018: 3,19 %
- ab 01.04.2019: 3,09 %
- ab 01.03.2020: 1,06 %

Der Jahresabschluss 2017 weist Gesamtpersonalkosten von 4,39 Mio. EUR aus. Davon ausgehend wird nach der ersten Stufe der Tarifeinigung (ab 01.03.2018) für 2018 mit Gesamtpersonalkosten von 4,5 Mio. EUR gerechnet.

Unter Berücksichtigung der zweiten Stufe der Tarifeinigung (ab 01.04.2019) wird für 2019 mit Gesamtpersonalkosten von 4,63 Mio. EUR geplant.

Die Tarifeinigung hat eine Laufzeit bis 31.08.2020.

2.4 Abschreibungen

Es wurden lineare Abschreibungszeiten auf Grundlage der AfA-Tabelle für den Wirtschaftszweig „Heil-, Kur-, Sport- und Freizeitbäder“ des Bundesministeriums der Finanzen vom 09. Mai 1995 angewandt.

Für das Jahr 2019 wird mit Abschreibungen in Höhe von 2,27 Mio. EUR geplant.

Die Entwicklung der Abschreibungen ist im Finanzplan 2018 – 2022 dargestellt. Den Abschreibungen steht kein unmittelbarer Liquiditätsabfluss gegenüber, allerdings wird das Jahresergebnis (Erfolgsplan) dadurch belastet.

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen für z.B. Verwaltungskostenerstattungen, Miete, Öffentlichkeitsarbeit, Bürobedarf, Beratungsgebühren, Gutachten, Honorare Hochbauamt, Gärtnereileistungen, Winterdienst und Wartung der Gebäude, Betriebsvorrichtungen und technischen Anlagen veranschlagt.

2.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für das Jahr 2019 ist keine Kreditaufnahme für Investitionen vorgesehen, siehe Vermögensplan. Die sich aus den Krediten ergebenden Zinsaufwendungen in Höhe von 545.130 EUR wurden im Erfolgsplan berücksichtigt.

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum 31. Dezember 2003 wurde dem Eigenbetrieb NürnbergBad für die von der Stadt vorfinanzierten Bäder ein Darlehen in Höhe von 5,85 Mio. EUR von der Hypo Real Estate Bank AG zugeordnet und am 01. August 2005 vollständig auf NürnbergBad übertragen. Das Darlehen wird im Jahr 2018 mit der Restschuld getilgt, was ab 2019 zu einer jährlichen Zinseinsparung i.H.v. ca. 100.000 EUR führt

Zur Deckung der laufenden Ausgaben ist die Inanspruchnahme eines Kassenkredites nötig.

2.7 Kassenkredit

Als Kassenkreditmittel reichen die in Art. 73 Abs. 2 GO veranschlagten 1/6 der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge nicht aus. Um den reibungslosen Betriebsablauf und eine fristgerechte Bezahlung der Kreditorenrechnungen zu gewährleisten ist eine Summe von 6 Mio. EUR als Kassenkredit eingeplant.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan weist 100.000 EUR für Schlussrechnungen aus dem neuen Langwasserbad aus.

Für sonstige Investitionen sind 537.000 EUR eingeplant (siehe Beilage 2.11).

4. Stellenplan

Anlage 2.7 zeigt in der Übersicht den Stellenplan für 2019.

Am 07.07.2017 hat der Werkausschuss beschlossen, die bisherige Stelle für Ausbildungsleitung / Schichtleitung ab 01.04.2017 als Stelle für die Themen Qualitätsmanagement / Fortbildung und Ausbildung weiterzuentwickeln.

Für das Jahr 2019 wurde deshalb ein Stellenschaffungsantrag für eine Stelle „Schichtleitung“ gestellt. Die Stellenkapazität wird benötigt, um im Zeitraum März bis September die Schichtleitungsfunktion in den Freibädern und ganzjährig die urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung der Schichtleitungsfunktion sicherzustellen.

5. Finanzplan

Der Finanzplan weist für die Zeit von 2018 bis 2022 einen Finanzbedarf von 33,5 Mio. EUR aus.

Auf der Mittelherkunftsseite sind neben dem erwarteten Verlustausgleich durch die Stadt Nürnberg noch der erwartete Rückfluss der zu viel verauslagten Vorsteuer in Höhe von 343.800 EUR zu beachten.

Behandlung Verlustausgleich

Der Verlustausgleich der Stadt Nürnberg beläuft sich lt. Erfolgsplan im Jahr 2019 auf 6.207.496 EUR (siehe auch Tabelle „Darstellung des Verlustausgleiches gemäß § 8 EBV“)

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist mit dem Finanzreferat abgestimmt.

Erfolgsplan 2019 - NürnbergBad

		Plan 2019		Hochr. 2018		Ist 2017	
1.	Umsatzerlöse	5.750.000		5.720.000		5.681.569	
2.	aktivierte Eigenleistungen	0		0		18.312	
	Verkaufserlös FB-Lgw (Einmaleffekt im Jahr 2018)			1.850.000			
3.	übrige sonstige betriebliche Erträge	230.000		225.000		305.477	
	Erträge/Erlöse	5.980.000	5.980.000	7.795.000	7.795.000	6.005.358	6.005.358
4.	Material und Instandhaltung						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-2.262.141		-2.217.785		-2.174.299	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.040.000		-1.030.000		-1.020.585	
	Summe Material und Instandhaltung	-3.302.141		-3.247.785		-3.194.884	
5.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	-3.424.620		-3.329.812		-3.243.616	
	b) Soziale Abgaben und Aufw. für die Altersversorgung	-1.206.605		-1.173.202		-1.142.832	
	davon Versorgungsempf. Beamte/Angest. und Beihilfe	-280.000		-310.000		-339.117	
	Summe Personalaufwand	-4.631.225		-4.503.014		-4.386.448	
6.	Abschreibungen	-2.273.000		-2.326.000		-3.171.941	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.422.000		-1.800.000		-1.677.268	
	davon Abbruchkosten	0		-400.000		-244.340	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.422.000		-1.800.000		-1.677.268	
	Summe Aufwendungen	-11.628.366	-11.628.366	-11.876.799	-11.876.799	-12.430.542	-12.430.542
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0		5.817	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	9.1 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-545.130		-550.000		-556.948	
	9.2 Zinsen Altdarlehen (NRW Bank)	0		-108.000		-122.000	
	9.3 Zinsen Kassenkredite	-5.000		0		0	
	Summe Zinsen	-550.130	-550.130	-658.000	-658.000	-673.131	-673.131
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-6.198.496		-4.739.799		-7.098.315
11.	sonstige Steuern	-9.000		-9.000		-8.333	
12.	Jahresgewinn + / Jahresverlust -		-6.207.496		-4.748.799		-7.106.648

Vermögensplan 2019 - NürnbergBad

		Planansatz 2019		
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf bei mehrjährigen Vorhaben
		Euro	Euro	Euro
I.	Mittelverwendung			
1.	SZ Langwasser ausstehende Rechnungen	100.000		
	sonstige Investitionen (Aufgliederung siehe Tabelle *)	537.000		
	Zwischensumme Investitionen	637.000		
2.	Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	3.934.496		
3.	Darlehenstilgung Investitionsdarlehen	1.687.244		
	Darlehenstilgung Altdarlehen	0		
4.	Rückführung Kontokorrentkonto	292.556		
Summe		6.551.296	0	0
II.	Mittelherkunft			
1.	Kreditaufnahmen für Investitionen	0		
2.	Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt	343.800		
3.	Notwendiger Zuschuss der Stadt Nürnberg zur Sicherstellung der Liquidität von NüBad	6.207.496		
4.	Ausgleich früherer Jahresverluste nach § 8 EBV	0		
Summe		6.551.296		

in Euro	sonstige Investitionen 2019 *
264.000	bewegliches Vermögen
178.000	Schlammwasseraufbereitung HB/Katzw.
95.000	Vorplätze ssb, FBNG, FBSt
537.000	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

			Gesamt
	2020	2021	
Schwimmzentrum Langwasser Bau/Nebenkosten	€ 0	€ 0	€ 0
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres 2019	€ 0	€ 0	€ 0

Finanzplan 2018 - 2022 - NürnbergBad

I.	Mittelverwendung	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
		akt. Hochr.	Plan	Vorschau	Vorschau	Vorschau	2018 - 2022
1.	Investitionen						
	ausstehende Rechnungen SZ/L	440.000	100.000	0	0		540.000
	sonstige Investitionen (Aufteilung siehe Vermögensplan 2018)	500.000	537.000	500.000	500.000	500.000	2.537.000
	Zwischensumme Investitionen	940.000	637.000	500.000	500.000	500.000	3.077.000
2.	Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	2.422.799	3.934.496	4.010.809	4.032.730	4.054.697	18.455.532
3.	Darlehenstilgung Investitionsdarlehen	1.687.244	1.687.244	1.687.244	1.863.244	1.943.244	8.868.220
	Darlehenstilgung NRW-Bank (Altdarlehen)	2.300.000					2.300.000
4.	Rückführung/Belastung (-) Kontokorrentkonto 28900107	-81.044	292.556	379.556	164.356	5.056	760.480
	Summe	7.268.999	6.551.296	6.577.609	6.560.330	6.502.997	33.461.232
II.	Mittelherkunft						0
							0
1.	Kontokorrentkonto 28900107						0
2.	Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
3.	FAG Mittel SZ/Langwasser	0	0	0	0	0	0
4.	Verkauf von Freibadgrundstück Langwasser an wbg	2.090.000					2.090.000
5.	Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt	430.200	343.800	343.800	354.600	348.300	1.820.700
6.	Verlustrücklage nach § 8 EBV	4.748.799	6.207.496	6.233.809	6.205.730	6.154.697	29.550.532
7.	Ausgleich früherer Jahresverluste nach § 8 EBV						0
	Summe	7.268.999	6.551.296	6.577.609	6.560.330	6.502.997	33.461.232

Tabelle 1

	2018	2019	2020	2021	2022
Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	2.422.799	3.934.496	4.010.809	4.032.730	4.054.697
Entwicklung der Abschreibungen	2.326.000	2.273.000	2.223.000	2.173.000	2.100.000
durch die Stadt Nürnberg auszugleichender Jahresverlust (§ 8 Abs. 2 EBV)	4.748.799	6.207.496	6.233.809	6.205.730	6.154.697

Darstellung des Verlustausgleiches gemäß § 8 Eigenbetriebsverordnung

	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresverluste nach G+V	6.988.010	7.106.648	6.656.891	6.207.496	6.233.809	6.205.730	6.154.697
Verlustausgleich durch die Stadt Nürnberg	6.748.000	6.988.611	6.656.891	6.207.496	6.233.809	6.205.730	6.154.697
Überzahlung/-Unterzahlung durch Stadt Nürnberg	-240.010	-118.037	0	0	0	0	0

Stellenplan 2019

	BGr.	Zahl der Stellen (VK)	Zahl der Stellen (VK)	Besetzte Stellen (VK)
		2019	2018	30.06.2018
	A7	1	1	1
	A 13	1	1	1
	Summe	2	2	2

VGr. bzw. LGr.	Egr.	Zahl der Stellen (VK)	Zahl der Stellen (VK)	Besetzte Stellen (VK)
		2019	2018	30.06.2018
I a	E 15	1	1	1
I b	E 14	0	0	0
III / II	E 12	0	0	0
IV a / III	E 11	0	1	1
IV a	E 10	2	1	0,87
V bG / V bM	E 9	5,64	5,64	5,54
V c / V b m.D.	E 8	20	19	17,92
6 / 7 A	E 7	4	4	4
VI b / V c bzw. 5 / 6 A	E 6	1	1	1
VII	E 5	21,44	21,44	15,84
3 / 4 A	E 4	14,5	14,5	14,09
VIII / VII bzw. 2 / 3 A	E 3	3	3	5,56
	E 2	0	0	0
	Summe	72,58	71,58	66,82
	Gesamt	74,58	73,58	68,82

Annahmen (vereinfacht):

Steuer Einnahmen abzgl. Steuer Ausgaben fließen zurück mit ca. einmonatiger zeitlicher Verzögerung

Ausgaben netto 19%	2018	2019	2020	2021	2022
3,3/3,3/3,4/3,5/3,5 Mio. aus 4. Material und Instandhaltung	627.000,00	627.000,00	646.000,00	665.000,00	665.000,00
1,3/0,9/1,0/1,0/1,0 Mio. € aus 7. übrige sonstige betriebl. Aufwendungen hälftig angesetzt	123.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
Investitionen brutto 1/0,6/0,5/0,5/0,5 Mio. (davon nur ca. 80 % Steuerrückz.wegen Schulschwimmen)	127.000,00	76.000,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00
Umsatzerlöse 7 % netto					
5,7/5,8/5,9/6,0/6,1 Mio....	-399.000,00	-406.000,00	-413.000,00	-420.000,00	-427.000,00
erwartete Rückzahlung vom Finanzamt	478.000,00	382.000,00	382.000,00	394.000,00	387.000,00
abzüglich Sicherheitsabschlag 10 %	-47.800,00	-38.200,00	-38.200,00	-39.400,00	-38.700,00
veranschlagt im Finanzplan 2018-2022	430.200,00	343.800,00	343.800,00	354.600,00	348.300,00

FAG Zuschüsse 2014 - 2019

		2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
Schwimmzentrum Langwasser		2.000.000	2.500.000	500.000	914.000	0	0	5.914.000
		2.000.000	2.500.000	500.000	914.000	0	0	5.914.000

2019	Investition Brutto	Nordost	Südstadtbad	Naturgarten	Stadion	West	Katzwang	Langwasser	Summen
Sauna	Attraktivierung, Veränderung, Effektofen		10.000,00 €				5.000,00 €	5.000,00 €	20.000,00 €
Technik	Badewassertechnik, Schlammwasseraufbereitung						178.000,00 €		178.000,00 €
Geräte	Traktor Benzin, E-Cart, Unkrautbrenner			6.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €		7.500,00 €	29.000,00 €
Spielplätze	Erstellung, Erweiterung an Land oder im Wasser	15.000,00 €					2.000,00 €		17.000,00 €
Ausstattung	Liegen, Papierkörbe, Ascher, Wertfächer, Umkleiden...	5.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €		15.000,00 €
Sanitär Abwasser	Fettabscheider (sofern wieder eine Gastronomie kommt)	30.000,00 €							30.000,00 €
CD	Schriftzug "Bad" am Gebäude, Stele oder Werbeschild			15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	8.000,00 €		53.000,00 €
Vorplatz	Wege & Plätze, Verkehrssicherung , Fahrradständer usw.		30.000,00 €	50.000,00 €	15.000,00 €				95.000,00 €
Scheidt & Bachmann	Erneuerung von Komponenten nach Abschreibung	20.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €			50.000,00 €
allgemein	bewegliches Invest								50.000,00 €
Summen	Bäder	70.000,00 €	57.000,00 €	78.500,00 €	44.500,00 €	29.500,00 €	195.000,00 €	12.500,00 €	537.000,00 €

2019	Bauunterhalt netto	Nordost	süd.stadt.bad.	Naturgarten	Stadion	West	Katzwang	Langwasser	Summen	
Controlling	EMC (Energiemonitoring)	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	1.750,00 €	
Miete	Absauggerät, Saison				1.900,00 €				1.900,00 €	
Pflege	Rasen, Grünanlagen	1.000,00 €	1.000,00 €	14.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	1.000,00 €	11.500,00 €	78.500,00 €	
Reinigung	Vorplatz, Pflasterbeläge & Geländerhöhen	3.000,00 €	1.500,00 €	7.000,00 €	3.000,00 €	1.000,00 €			15.500,00 €	
Sanierung	WC-Trennwände oben mit Fliesenarbeiten, Fenster			20.000,00 €					20.000,00 €	
Sanierung	Stromversorgung, Außenanlage; (E-Material)			6.000,00 €					6.000,00 €	
Unterhalt	GLT	1.000,00 €	2.000,00 €			2.000,00 €		500,00 €	5.500,00 €	
Unterhalt	Dachflächen, Reparaturen	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	2.000,00 €				6.500,00 €	
Unterhalt	Dienstfahrzeuge, Traktoren	500,00 €	500,00 €	500,00 €	250,00 €	250,00 €		500,00 €	2.250,00 €	
Unterhalt	Malerarbeiten (Material)	1.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	10.500,00 €	
Unterhalt	Rutsche, Beschichtung, Silikon...	500,00 €	500,00 €		500,00 €	500,00 €			2.000,00 €	
Unterhalt	Fliesenausbesserungen	2.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	500,00 €	500,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	10.000,00 €	
Unterhalt	Lüftungsanlagen	3.500,00 €	3.500,00 €				1.500,00 €	2.500,00 €	11.000,00 €	
Unterhalt	Wasserversorgung, Außenanlagen			5.000,00 €					5.000,00 €	
Unterhalt	Sand Beachvolleyball & Sankästen		500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €		1.000,00 €	6.000,00 €	
Unterhalt	Sauna		2.500,00 €				1.000,00 €	1.500,00 €	5.000,00 €	
Unterhalt	Pfandschlösser	500,00 €	500,00 €		500,00 €	500,00 €	100,00 €	1.000,00 €	3.100,00 €	
Unterhalt	Spielgeräte, Fallschutz, Reparaturen		1.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €		1.000,00 €	6.500,00 €	
Unterhalt	Sanitär	2.000,00 €	4.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	1.500,00 €	13.000,00 €	
Unterhalt	Wartungsfugen Silikon	800,00 €	1.000,00 €		300,00 €	300,00 €	500,00 €	500,00 €	3.400,00 €	
Unterhalt	Kanal, wiederkehrende Prüfung	1.500,00 €	1.500,00 €	750,00 €					3.750,00 €	
Unterhalt	Wasseraufbereitungsanlage	3.000,00 €	3.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	11.000,00 €	
Unterhalt	VSP Bäume (Pflege&Erfassung) & Spielgeräte	1.000,00 €	1.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	10.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	45.000,00 €	
Unterhalt	Pflasterbeläge, Beckenumgänge & Wege			5.000,00 €	1.500,00 €				6.500,00 €	279.650,00 €
TÜV	wiederkehrende Prüfung BMA	286,55 €	290,00 €				180,00 €	180,00 €	936,55 €	
TÜV	ELA	500,00 €	500,00 €				300,00 €	750,00 €	2.050,00 €	
TÜV	RLT, Brandschutzklappen	800,00 €	1.500,00 €					438,19 €	2.738,19 €	
TÜV	Druckbehälter, Kompressoren	300,00 €	250,00 €		300,00 €	250,00 €		150,00 €	1.250,00 €	
TÜV	Elektrische Anlagen	2.000,00 €	3.500,00 €						5.500,00 €	
TÜV	Fluchtwegsteuerung		500,00 €						500,00 €	
TÜV	Bauwerksprüfung, Statik	4.500,00 €			2.500,00 €				7.000,00 €	
TÜV	Sicherheitsbeleuchtung/Notlichtanlagen	200,00 €					200,00 €		400,00 €	
TÜV	wiederkehrende Prüfung Rutsche, Spielgeräte	250,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	750,00 €			2.500,00 €	22.874,74 €
Wartung	Aufzug	532,00 €	6.240,00 €	220,00 €			840,00 €	2.000,00 €	9.832,00 €	
Wartung	Absauggeräte	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	2.100,00 €	
Wartung	Automatiktüre, Rolllöre, Fensterelemente	245,00 €	485,00 €					3.928,00 €	4.658,00 €	
Wartung	BMA	800,00 €	4.724,04 €				800,00 €	5.510,00 €	11.834,04 €	
Wartung	BOS							500,00 €	500,00 €	
Wartung	Brandschutzklappen	750,00 €	1.743,50 €				400,00 €	2.000,00 €	4.893,50 €	
Wartung	Feuerlöscher	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	1.750,00 €	
Wartung	Blitzschutz	500,00 €	2.200,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	800,00 €	4.500,00 €	
Wartung	Brandschutztor/Feststellanlagen	1.545,74 €						1.500,00 €	3.045,74 €	
Wartung	Chlor intern	2.500,00 €	2.500,00 €	750,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	11.250,00 €	
Wartung	Chlor, Inbetriebnahme, MSR			860,00 €	1.020,00 €	1.032,00 €			2.912,00 €	
Wartung	Chlor, Ventile	2.000,00 €	2.500,00 €	2.000,00 €	2.200,00 €	2.500,00 €	500,00 €	2.500,00 €	14.200,00 €	
Wartung	Chlor, Injektoren, V10K			1.048,00 €	1.610,00 €	1.310,00 €			3.968,00 €	
Wartung	EMA	214,20 €		60,00 €	60,00 €	60,00 €		503,00 €	897,20 €	
Wartung	ELA/SAA		4.472,64 €					4.142,00 €	8.614,64 €	
Wartung	Fettabscheider		810,00 €	810,00 €		810,00 €		810,00 €	3.240,00 €	
Wartung	Hebeanlagen	600,00 €	300,00 €					2.300,00 €	3.200,00 €	
Wartung	Heizung						800,00 €	5.000,00 €	5.800,00 €	
Wartung	Klimageräte		350,00 €					250,00 €	600,00 €	
Wartung	Kompressor	120,00 €	200,00 €		120,00 €	60,00 €		250,00 €	750,00 €	
Wartung	Lüftungsanlagen	3.947,00 €	4.491,00 €				1.500,00 €	10.500,00 €	20.438,00 €	
Wartung	Materialbedarf für Wartungen	15.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €	2.500,00 €	45.500,00 €	
Wartung	MSR		2.500,00 €					2.500,00 €	5.000,00 €	
Wartung	RWA/NRA	980,00 €	1.200,00 €					4.981,00 €	7.161,00 €	
Wartung	Sanitär							3.800,00 €	3.800,00 €	
Wartung	Sicherheitsbeleuchtung	255,16 €	1.050,00 €				160,36 €	970,00 €	2.435,52 €	
Wartung	Steuerung FU			540,00 €	540,00 €				1.080,00 €	
Wartung	Schlammwasseraufbereitung	1.500,00 €	1.500,00 €			500,00 €		800,00 €	4.300,00 €	
Wartung	Trennvorhänge							560,00 €	560,00 €	
Wartung	USV, Unabhängige Stromversorgung							1.250,00 €	1.250,00 €	
Wartung	Wasseraufbereitungsanlage	6.030,00 €	4.195,00 €		1.800,00 €	800,00 €		4.000,00 €	16.825,00 €	
Wartung	Biocat						300,00 €		300,00 €	207.194,64 €
Summen	Bäder	70.455,65 €	93.801,18 €	96.338,00 €	74.150,00 €	60.172,00 €	21.630,36 €	93.172,19 €	509.719,38 €	

sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2019
Instandhaltungskosten	35.000,00
Versicherungen	33.000,00
Miete, Maschinen	40.000,00
Reisekosten	12.000,00
Kraftfahrzeugkosten	6.000,00
Werbe- und Vertreterkosten	45.000,00
Bücher, Zeitschriften	4.000,00
Nicht abzugsfähige Vorsteuer	75.000,00
Bürobedarf	9.000,00
Portokosten	1.600,00
Telefonkosten	7.000,00
Veranstaltungen	9.000,00
Straßenreinigungsgebühr	19.000,00
Abfallgebühr	26.000,00
Mitgliedsbeiträge	1.400,00
Gebühren	75.000,00
Verwertung, Entsorgung	27.000,00
Fremdleistungen allg.	2.000,00
Gutachten/Untersuchungen	10.000,00
Abschluss- und Prüfungskosten	32.000,00
Kassendienst	170.000,00
Geldtransportkosten	8.000,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	7.000,00
Bewachung/Sicherheit	20.000,00
Wäschereinigung	1.000,00
Gärtnerleistungen	115.000,00
Winterdienst	25.000,00
Wartung	12.000,00
Verwaltungskosten (Stadt Nürnberg)	560.000,00
Abbruchkosten	0,00
Werkzeuge und Kleingeräte	10.000,00
Übriger betrieblicher Aufwand	10.000,00
Diverser Aufwand	15.000,00
	1.422.000

Bilanz (Eigenbetriebe) HGB
NürnbergBad (NüBad)

Stichtag: **Stichtag:**
31.12.2017 **31.12.2016**
Istzahlen **Istzahlen**

Bezeichnung der Bilanzposition **Wert** **Vergleichswert** **Abweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

Bilanz			
Aktiva	49.358,00	51.310,00	-3,80
A. Anlagevermögen	46.576,00	48.644,00	-4,25
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	4,00	0,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen		48.643,00	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	41.648,00	42.919,00	-2,96
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.175,00	3.730,00	-14,88
7. Fahrzeuge			
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.750,00	1.958,00	-10,62
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	36,00	-100,00
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens			
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	2.772,00	2.585,00	7,23
I. Vorräte		66,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	55,00	57,00	-3,51
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren	11,00	9,00	22,22
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.155,00	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	342,00	379,00	-9,76
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	1.826,00	1.754,00	4,10
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	72,00	22,00	227,27
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	465,00	420,00	10,71
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10,00	9,00	11,11
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	49.358,00	51.310,00	-3,80
A. Eigenkapital	405,00	524,00	-22,71
I. Stammkapital			
II. Rücklagen		2.181,00	
1. Allgemeine Rücklage	2.181,00	2.181,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.658,00	-1.417,00	-17,01
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-7.107,00	-6.988,00	-1,70

B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse	6.989,00	6.748,00	3,57
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.659,00	4.863,00	16,37
E. Rückstellungen	799,00	1.421,00	-43,77
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9,00	7,00	28,57
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	790,00	1.414,00	-44,13
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	42.402,00	44.411,00	-4,52
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.150,00	37.639,00	-3,96
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	4.142,00	1.744,00	137,50
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149,00	200,00	-25,50
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	149,00	200,00	-25,50
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	5.668,00	6.114,00	-7,29
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	5.668,00	6.114,00	-7,29
5. Sonstige Verbindlichkeiten	435,00	313,00	38,98
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	435,00	313,00	38,98
b. davon aus Steuern	29,00	26,00	11,54
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	0,00	0,00	
G. Rechnungsabgrenzungsposten	92,00	91,00	1,10
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	49.357.978,25	51.310.680,33	-3,81

NürnbergBad (NüBad)

31.12.2017 31.12.2016

Istzahlen	Istzahlen
1.000	1.000
2.000	2.000
3.000	3.000
4.000	4.000
5.000	5.000
6.000	6.000
7.000	7.000
8.000	8.000
9.000	9.000
10.000	10.000
11.000	11.000
12.000	12.000
13.000	13.000
14.000	14.000
15.000	15.000
16.000	16.000
17.000	17.000
18.000	18.000
19.000	19.000
20.000	20.000
21.000	21.000
22.000	22.000
23.000	23.000
24.000	24.000
25.000	25.000
26.000	26.000
27.000	27.000
28.000	28.000
29.000	29.000
30.000	30.000
31.000	31.000
32.000	32.000
33.000	33.000
34.000	34.000
35.000	35.000
36.000	36.000
37.000	37.000
38.000	38.000
39.000	39.000
40.000	40.000
41.000	41.000
42.000	42.000
43.000	43.000
44.000	44.000
45.000	45.000
46.000	46.000
47.000	47.000
48.000	48.000
49.000	49.000
50.000	50.000
51.000	51.000
52.000	52.000
53.000	53.000
54.000	54.000
55.000	55.000
56.000	56.000
57.000	57.000
58.000	58.000
59.000	59.000
60.000	60.000
61.000	61.000
62.000	62.000
63.000	63.000
64.000	64.000
65.000	65.000
66.000	66.000
67.000	67.000
68.000	68.000
69.000	69.000
70.000	70.000
71.000	71.000
72.000	72.000
73.000	73.000
74.000	74.000
75.000	75.000
76.000	76.000
77.000	77.000
78.000	78.000
79.000	79.000
80.000	80.000
81.000	81.000
82.000	82.000
83.000	83.000
84.000	84.000
85.000	85.000
86.000	86.000
87.000	87.000
88.000	88.000
89.000	89.000
90.000	90.000
91.000	91.000
92.000	92.000
93.000	93.000
94.000	94.000
95.000	95.000
96.000	96.000
97.000	97.000
98.000	98.000
99.000	99.000
100.000	100.000

Wert	Vergleichswert	Abweichung
10	10	0
20	20	0
30	30	0
40	40	0
50	50	0
60	60	0
70	70	0
80	80	0
90	90	0
100	100	0

in Tsd./EUR	in Tsd./EUR	in %
-------------	-------------	------

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)

1. Umsatzerlöse	5.682,00	5.610,00	1,28
------------------------	-----------------	-----------------	-------------

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

3. andere aktivierte Eigenleistungen	18,00	26,00	-30,77
--------------------------------------	-------	-------	--------

4. sonstige betriebliche Erträge	305,00	375,00	-18,67
---	---------------	---------------	---------------

darin Erträge aus Investitionsförderung

darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil

darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	118,00	101,00	16,83
--	--------	--------	-------

darin Zuwendungen zu Betriebskosten

darin andere aperiodische Erträge	3,00	3,00	0,00
-----------------------------------	------	------	------

darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter

5. Materialaufwand	-3.195,00	-3.591,00	11,03
---------------------------	------------------	------------------	--------------

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.021,00	-1.037,00	1,54
--------------------------------------	-----------	-----------	------

6. Personalaufwand	-4.386,00	-4.201,00	-4.40
---------------------------	------------------	------------------	--------------

Löhne und Gehälter

soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für	-1.143,00	-1.073,00	-6,63
---	-----------	-----------	-------

Unterstützung	1.143,00	1.072,00	0,02
davon für Altersversorgung	-339,00	-307,00	-10,42

Schreibungen	-2.667,00
---------------------	------------------

auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.172,00	-2.667,00	-18,94
--	-----------	-----------	--------

darin außerplanmäßige Abschreibungen

auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.677,00	-1.751,00	4,23
--	------------------	------------------	-------------

darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse

darin andere aperiodische Aufwendungen

darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit
Einmalcharakter

9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,00	0,00
--	-------------	-------------

davon von der Stadt Nürnberg

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-679,00	-780,00	12,95
---	----------------	----------------	--------------

davon an die Stadt Nürnberg	0,00	0,00
-----------------------------	------	------

11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7.098,00	-6.979,00	-1.71
---	------------------	------------------	--------------

12. außerordentliche Erträge

13. außerordentliche Aufwendungen

14. außerordentliches Ergebnis

15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

16. sonstige Steuern	-8,00	-9,00	11,11
----------------------	-------	-------	-------

17. Erträge aus Verlustübernahmen	6.989.00	6.748.00	3.57
--	-----------------	-----------------	-------------

18. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-7.107,00	-6.988,00	-1.70
---	------------------	------------------	--------------

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen



Inhalt

C.4 NürnbergStift (NüSt)

C.4.1	Wirtschaftsplan	67
C.4.2	Jahresabschluss	100

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
1. Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen.....	4
1.1. Rechtliche Grundlagen	4
1.2. Betriebliche Grundlagen.....	5
2. Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan	5
2.1. Grundlagen und Herausforderungen	5
2.2. Erfolgsplan.....	8
2.2.1. Auslastung.....	10
2.2.2. Erläuterungen zum Erfolgsplan	11
2.3. Vermögensplan	22
2.4. Finanzplan.....	24
2.5. Verpflichtungsermächtigungen	30
2.6. Stellenplan	30
2.7. Darlehensverbindlichkeiten.....	32
Wichtige Begriffe und Abkürzungen.....	34

Vorwort

Gemäß § 11 Abs. 1 der Betriebssatzung i.V. mit § 2 Abs. 1 WkPV und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung legt das NürnbergStift den Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2019 vor.

Der Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan 2019 berücksichtigt die Ausführungen entsprechend den §§ 2, 3, 4 und 6 WkPV vom 3. März 1998 (GVBl. S. 132, BayRS 861-3-I), zuletzt geändert durch § 5 der Verordnung vom 5. Oktober 2007 (GVBl. S. 707).

Nach Begutachtung durch den Werkausschuss (NüSt) ist der Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan vom Stadtrat festzustellen (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 der Betriebssatzung).

Für die Wirtschaftsplanung 2019 wurden Änderungen aus dem BilRUG (Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz) wie u.a. den Ausweis von Umsatzerlösen, die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) sowie die Änderung aus dem Pflegestärkungsgesetz II hinsichtlich der Umstellung auf Pflegegrade fortgeführt.

Die Beschlussfassung zum Gesamtkonzept „NürnbergStift 2020“ in der Werkausschusssitzung am 26.01.2012 hat die Weichenstellungen für die Zukunft des NürnbergStift gegeben. Die tiefgreifende Umstrukturierung der Gesamtorganisation vollzieht sich in einem Stufenplan, der sich aus 3 Phasen zusammensetzt:

1. Herstellung der besseren Steuerbarkeit der Gesamtorganisation
2. Stärkung der operativen Handlungsfähigkeit
3. Verbesserung der Stellung am Markt

Die Ansätze im Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan berücksichtigen den geplanten Fortschritt bei der Umsetzung dieses Konzeptes. Das Ziel ist, durch eine deutliche Investition in infrastrukturelle Bau- und Personalressourcen in den Folgejahren die Defizite nachhaltig zurückzuführen.

1. Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen

1.1. Rechtliche Grundlagen

Die im NürnbergStift zusammengefassten ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet (§ 1 WkPV).

Gemäß § 3 der Betriebssatzung verfolgt das NürnbergStift ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zuständige Organe für das NürnbergStift sind der Oberbürgermeister, der Stadtrat, der Werkausschuss und die Werkleitung (§ 4 der Betriebssatzung). Die Werkleitung setzt sich zusammen aus dem Referent für Jugend, Familie und Soziales als 1. Werkleiter und dem 2. Werkleiter mit der gleichzeitigen Funktion als Dienststellenleiter.

Aufgabe des NürnbergStift ist es, die bestmögliche und bedarfsgerechte Versorgung der älteren Bevölkerung durch ambulante, teilstationäre und vollstationäre Hilfen nach dem auf Landesebene seit 01.08.2008 geltenden Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG), dem seit 01.10.2009 auf Bundesebene geltenden Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBG), dem SGB V, dem SGB XI sowie den Pflegestärkungsgesetzen I bis III sicherzustellen.

Der Betrieb der Einrichtungen ist privatrechtlich geregelt. Mit den Vertretern der Krankenkassen wird die Vergütung nach § 111 SGB V für die Geriatrische Rehabilitationseinrichtung vereinbart. Für die Pflegebereiche werden die Entgelte mit den Vertretern der Pflegekassen und dem überörtlichen Sozialhilfeträger nach § 85 SGB XI verhandelt. Für den Rüstigenbereich sind die Pensionssätze mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger entsprechend §§75 ff SGB XII zu vereinbaren. Die Entgelte für die Wohnheime werden durch NüSt festgesetzt. Die Vergütung der ambulanten Pflegeleistungen und der hauswirtschaftlichen Versorgung erfolgt gemäß § 89 SGB XI nach dem Vertrag, der auf Landesebene zwischen den Vertretern der Leistungserbringer und den Vertretern der Pflegekassen, der sonstigen Sozialversicherungsträger und den Sozialhilfeträgern abgeschlossen wurde.

1.2. Betriebliche Grundlagen

Im Eigenbetrieb NürnbergStift sind folgende Einrichtungen zusammengefasst:

- Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)
- August-Meier-Heim (AHR)
- Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)
- Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)
- Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital (HSP)
- Ambulante Dienste (AMBD)
- Geriatrische Rehabilitation (REHA)
- Praxis für Ergotherapie (ERGO)

Facility-Aufgaben und Unterstützungsleistungen für die Pflege werden durch die NürnbergStift Service GmbH (NüStSG) erbracht. Der Betrieb der NüSt eigenen Küche im August-Meier-Heim wird durch die NüStSG sichergestellt. In diesem Zusammenhang werden NüSt-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter (insbesondere aus dem Küchen- und Betriebsdienstbereich) über einen Gestellungsvertrag der NüStSG überlassen. Wäschereileistungen werden vollständig von einer Fremdfirma erbracht.

2. Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan

2.1. Grundlagen und Herausforderungen

Ausgangslage

Der im Jahr 2012 eingeleitete Konsolidierungskurs zeigt mittlerweile deutliche Erfolge. Das Geschäftsjahr 2017 konnte erstmalig nach 2009 wieder mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen werden. Auch das Jahr 2018 entwickelt sich hinsichtlich der zu erwarteten Jahresergebnisse positiver als geplant.

Wesentliche Weichen zur Modernisierung der Standorte wurden gestellt.

Für das August-Meier-Heim werden Ende des Jahres erste Entwürfe mit konkreten Kostenschätzungen vorliegen.

Ebenso sind die Verhandlungen mit der wbg hinsichtlich des Verkaufs des Altstandortes Johannis und eines Neubaus auf einem Gelände an der Großweidenmühlstraße weit fortgeschritten. Bis Ende des Jahres 2018 sollen die grundsätzlichen Entscheidungen im Stadtrat dazu getroffen sein.

Unter Qualitätsgesichtspunkten ist es zudem gelungen, neue Angebote wie die Kurzzeitpflege im Sebastianspital oder die Wohngruppe für geistig behinderte Menschen (SUSA - Sicher und selbstbestimmt Altern) erfolgreich zu etablieren. Das NüSt wird dadurch seiner subsidiären Rolle am Pflegemarkt gerecht.

Die Änderungen, die mit den Pflegestärkungsgesetzen einhergingen, konnten problemlos bewältigt werden. Die Umstellung von Pflegestufen auf Pflegegrade verlief friktionsfrei.

Mit der Einführung der elektronischen Pflegedokumentation, die bis Jahresende 2018 abgeschlossen sein soll, wurden die Grundlagen gelegt, um für die zunehmende Digitalisierung in der Pflege in Zukunft gewappnet zu sein. Dabei wird es von herausragender Bedeutung sein, dass es dem NürnbergStift als Konsortialführer gelungen ist, sich als eines von 4 Pflegepraxiszentren in Deutschland zu positionieren und an der Förderung des Bundes zur Mensch-Technik-Interaktion mit Fördermitteln zu partizipieren.

Herausforderungen für 2019

Den eingeleiteten Reorganisationsprozess gilt es auch in 2019 konsequent weiterzuverfolgen. Dabei ändert sich die Schwerpunktsetzung, indem nun mehr die spezifische subsidiäre und innovative Rolle des NüSt geschärft wird und gleichzeitig die eingeleiteten baulichen Aktivitäten weiter vorangetrieben werden. Dies bedeutet im Einzelnen:

1. Nach wie vor befindet sich der Pflegemarkt als Konsequenz des Pflegestärkungsgesetzes II in einem Umstrukturierungsprozess, dessen Auswirkungen noch nicht deutlich abschätzbar sind, weil sich das Nachfrageverhalten nach ambulanten und stationären Pflegeleistungen nur sukzessive ändert. Der hohe Auslastungsgrad der einzelnen Standorte muss gehalten und die bestehenden Versorgungsketten durch die Einrichtung einer Tages- und Nachtpflege komplettiert werden.
2. Die hohe Qualität der Versorgung muss noch weiter durch die Einführung eines qualitätsorientierten Steuerungssystems verbessert werden.
3. Als Konsortialführer muss das NüSt das Pflegepraxiszentrum Nürnberg etablieren, das sich mit allen relevanten ethischen, sozialen, psychologischen, medizinischen, rechtlichen und finanziellen Dimensionen der Mensch-Technik-Interaktion in der Pflege beschäftigt. Dabei gilt es, die Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diese innovativen Prozesse einzubinden.
4. Weitere Grundsatzentscheidungen sind für den Standort St. Johannis zu treffen. Gleiches ist die Weiterentwicklung des Standortes Sebastianspital voranzutreiben. Nächste Etappe ist die Bewältigung des Abbruchs des Fritz-Hintermayr-Hauses.

5. Um zukunftsfähig zu bleiben, müssen grundlegende Konzepte im Bereich der Personalentwicklung und Gewinnung erarbeitet und erste Ergebnisse in die Umsetzung gelangen. Gleiches gilt für die weitere Digitalisierung wichtiger Geschäftsprozesse.
6. Die eingeleiteten Verbesserungsprozesse in der Service GmbH und im Ambulanten Dienst sind abzuschließen.
7. Die Aufbauorganisation des NürnbergStift ist einer Prüfung zu unterziehen.

Parameter

Die Berechnungen für den Erfolgsplan 2019 weisen einen Fehlbetrag in Höhe von 649 TEUR aus, welcher auf neue Rechnung vorzutragen ist. Zur Absicherung von Unwägbarkeiten wird der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben auf 5,887 Mio. EUR festgesetzt.

Die Planung für 2019 enthält folgende wesentliche Parameter

1. Auslastungssituationen wurden in einem Bottom-up Verfahren mit den Einrichtungsleitungen ermittelt. Der gesamte Auslastungsgrad der NüSt Einrichtungen wird mit 92,2% geplant. Er ergibt sich aus den in den Versorgungsverträgen vereinbarten Pflegeplätze und ihrer geplanten Belegung sowie der geplanten Belegung der übrigen angebotenen Plätze und Wohnungen.
2. Der Entwicklung der Personalkosten wird entsprechend dem Ergebnis der Tarifverhandlungen eine Anpassung zum 01.04.2019 von durchschnittlich 3,09% zugrunde gelegt.
3. In die Erlösplanung fließen die sich aus der Belegung ergebenden Daten nach Anzahl sowie Mix der Pflegegrade und die Einschätzung der Entwicklung der Vergütungssätze (Pflegegrade 3%, Rüstige 1,5%, Ambulante Dienste und Geriatrische Reha 2,5%) ein.
4. Für die Verwaltungskostenerstattung wird mit dem aktuellen IST-Wert geplant.
5. Die Ansätze für Instandhaltungsaufwendungen werden auf dem bisherigen Niveau belassen und tragen damit der sich stetig verschlechternden Bausubstanz der Liegenschaften des NüSt Rechnung.
6. Durch die weitere Reorganisation des ambulanten Dienstes wird mit einer Erlössteigerung gerechnet.

7. Im Materialaufwand sind Aufwendungen für Lebensmittel, Medien sowie der Wirtschafts-, Verwaltungs-, Betreuungs- und medizinisch-therapeutischen Bedarfes zusammengefasst. Unter den Lebensmitteln wird die Versorgung mit Getränken und Spezialnahrungsmitteln verstanden, die über die Leistungen der NüStSG hinausgehen. Unter Berücksichtigung der Abrechnungen für Wasser, Energie und Brennstoffe des Jahres 2017, der Auslastungsentwicklung sowie möglicher Witterungsverläufe ergeben sich die Ansätze in dieser Kostenposition für 2019. Im Bereich des Wirtschafts-, Verwaltungs-, Betreuungs- und medizinisch-therapeutischen Bedarfes sind zum Vorjahr durch Überprüfung der Inhalte Anpassungen und Reduzierungen sowie Preisanpassungen (1,9%) vorgenommen worden. Den höchsten Posten in diesem Bereich bilden die Fremdleistungen für Küche, die die Auslastungsplanung und die Ergebnisse der Aktivitäten in der NürnbergStift Service GmbH berücksichtigen.
8. Die Ansätze für weitere Sachaufwendungen berücksichtigen wiederkehrende Aufwendungen (u.a. Abgabenbescheide, technische Prüfkosten, Gebühren, Mitgliedschaften). Darin eingeschlossen sind auch Fortbildungsaufwendungen, die mit rd. 125 TEUR veranschlagt sind. Für die Vorbereitung des weiteren Vorgehens zum Haus 3 im Sebastianspital sind 135 TEUR in die Planung 2019 eingegangen.
9. Der WPL 2019 enthält keinen Mietertrag für die Hochschule für Musik.

2.2. Erfolgsplan

Im Überblick ergeben sich im Planansatz für 2019 folgende Erträge und Aufwendungen:

	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Delta EUR	Delta %	Ergebnis 2017 EUR
Erträge insgesamt	35.592.939	33.477.430	2.115.509	6,32%	33.480.499
Aufwendungen insgesamt	36.242.231	34.222.179	2.020.053	5,90%	33.476.087
Jahresfehlbetrag (-)	-649.292	-744.748	95.456		4.412

Entsprechend § 3 Abs. 1 Satz 2 WkPV ist der Erfolgsplan mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern.

Erfolgsplan gegliedert wie GuV - Rechnung für den Eigenbetrieb NürnbergStift	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Delta EUR	Delta %	Ergebnis 2017 EUR
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	24.445.310	22.593.660	1.851.650	8,20%	22.177.353,94
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.149.181	4.760.918	388.263	8,16%	4.659.589,00
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	50.000	50.000	0	0,00%	42.477,32
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.376.039	2.436.701	-60.662	-2,49%	2.428.307,51
4a. Umsatzerlöse einer Pflegeeinrichtung nach §277 HGB soweit nicht in den Ertragsposten Nr. 1 bis 4 enthalten	2.654.863	2.812.709	-157.846	-5,61%	3.155.466,25
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	626.957	537.923	89.034	16,55%	611.413,77
6. Sonstige betriebliche Erträge	16.656	15.000	1.656	11,04%	97.608,13
Zwischensumme (1. bis 6.)	35.319.006	33.206.911	2.112.095	6,36%	33.172.215,92
7. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	17.727.441	16.910.514	816.927	4,83%	16.035.010,23
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	6.184.979	5.295.030	889.949	16,81%	5.129.492,71
8. Materialaufwand:					
a) Lebensmittel	68.668	65.940	2.728	4,14%	66.011,09
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.598.680	1.683.200	-84.520	-5,02%	1.539.114,92
c) Wirtschafts-/Verwaltungs-/Betreuungs-/Med.-therap. Bedarf	5.807.545	5.722.525	85.020	1,49%	5.788.155,81
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	500.856	496.110	4.746	0,96%	495.173,51
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	291.024	272.842	18.182	6,66%	258.528,88
11. Mieten, Pacht, Leasing	450.814	467.012	-16.198	-3,47%	447.632,32
Zwischensumme (7. bis 11.)	32.630.008	30.913.173	1.716.834	5,55%	29.759.119,47
Zwischenergebnis	2.688.999	2.293.738	395.261	17,23%	3.413.096,45
12. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen	20.000	15.000	5.000	33,33%	18.000,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	253.933	255.519	-1.586	-0,62%	286.525,36
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten	25.000	20.000	5.000	25,00%	67.941,79
15. Abschreibungen:					
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.740.342	1.695.700	44.642	2,63%	1.761.125,08
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.500	6.500	-2.000	-30,77%	15.813,74
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.244.550	997.200	247.350	24,80%	1.168.453,91
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	349.006	220.977	128.028	57,94%	385.573,58
Zwischensumme (12. bis 17.)	-3.089.465	-2.669.859	-419.606	15,72%	-3.094.382,74
Zwischenergebnis	-400.466	-376.121	-24.346	6,47%	318.713,71
18. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0		3.757,96
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	248.826	368.628	-119.802	-32,50%	318.059,56
Zwischensumme (18. bis 19.)	-248.826	-368.628	119.802	-32,50%	-314.301,60
20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-649.292	-744.748	95.456	-12,82%	4.412,11

2.2.1. Auslastung

Folgendes Wohn- und Platzangebot bildet die Grundlage für den Wirtschaftsplan 2019:

	Plätze / Wohneinheiten im bzw. in der					Pflegeheim Einzelzimmer
	Pflegeheim	Altenheim	Wohnheim	Rehabilitation	insgesamt	
AHS	254	0	0	0	254	88
AHR	139	42	0	0	181	49
AHJ	96	72	64	0	232	0
AHP	64	28	0	0	92	28
HSP	0	0	106	0	106	
Reha	0	0	0	44	44	
insgesamt	553	142	170	44	909	165 30%

Im WPL 2019 ist eine Gesamtauslastung von 92,2% (WPL 2018 91,7%) hinterlegt. Das bedeutet, dass von den 909 angebotenen Plätzen rd. 838 Plätze belegt werden sollen.

Die Auslastung sowie die Verteilung auf Pflegegrade basieren auf den Zielen der Einrichtungsleitungen für 2019.

	AHS		AHR		AHJ		AHP	
	Ø belegte Plätze	Aus- lastung in %	Ø belegte Plätze	Aus- lastung in %	Ø belegte Plätze	Aus- lastung in %	Ø belegte Plätze	Aus- lastung in %
(a) Reha	-	-	-	-	-	-	-	-
(b) Wohnheim	-	-	-	-	62,00	96,9	-	-
(c) Altenheim	-	-	18,65	44,4	43,00	59,7	17,36	62,0
(d) Pflegeheim	246,45	97,0	130,35	93,8	100,00	104,2	72,04	112,6
<i>Einstufungen</i>								
<i>Kurzzeitpflege fix</i>	22,00		0,00		0,00		0,97	
<i>Pflegegrad 1</i>	0,00		12,12		3,12		0,00	
<i>Pflegegrad 2</i>	49,25		39,75		31,25		32,09	
<i>Pflegegrad 3</i>	55,11		40,81		28,13		21,43	
<i>Pflegegrad 4</i>	63,09		22,29		18,75		9,75	
<i>Pflegegrad 5</i>	57,00		15,38		18,75		7,80	

	HSP		REHA		insgesamt	
	Ø belegte Plätze	Auslastung in %	Ø belegte Plätze	Auslastung in %	Ø belegte Plätze	Auslastung in %
insgesamt					837,9	92,2
(a) Reha	-		42,0	95,5	42,0	95,5
(b) Wohnheim	106,0	100,0	-		168,0	98,8
(c) Altenheim	-		-		79,0	55,6
(d) Pflegeheim¹⁾	-		-		548,8	99,2
<i>Einstufungen</i>						
<i>Kurzzeitpflege fix</i>	-		-		23,0	
<i>Pflegegrad 1</i>	-		-		15,2	
<i>Pflegegrad 2</i>	-		-		152,3	
<i>Pflegegrad 3</i>	-		-		145,5	
<i>Pflegegrad 4</i>	-		-		113,9	
<i>Pflegegrad 5</i>	-		-		98,9	

2.2.2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

„Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie Kurzzeitpflege (GuV-Nr. 1)“

Pflegebereich

Der Planung der Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen für das Jahr 2019 liegen die Auslastungszahlen und Pflegegradverteilungen, die im Gliederungspunkt 2.2.1 dargestellt sind, zugrunde.

Die zum 01.07.2018 abgeschlossenen Vergütungsvereinbarungen sowie eine Einschätzung der Entwicklung neuer Vergütungssätze zum 01.07.2019 in Höhe von rd. 3% bilden die Bewertungsbasis.

Ambulante Leistungen

NüSt setzt 2019 die Neustrukturierung des ambulanten Dienstes fort und rechnet mit weiteren Verbesserungen bei den Umsatzaussichten. Die Fortschreibung der Vergütung wurde mit rd. 2,5% angenommen.

Rüstigenbereich

Der Planung der Erträge für den Rüstigenbereich wurden die im Gliederungspunkt 2.2.1 dargestellten Auslastungszahlen zugrunde gelegt. Auch hier gelten die aktuell gültigen Sätze aus den abgeschlossenen Vergütungsvereinbarungen sowie eine ab 01.07.2019 unterstellte Steigerung um ca. 1,5%.

Wohnheimbereich

Im Wohnheimbereich wurden die Entgelte letztmalig zum 01.09.2006 angemessen erhöht. Da auch diese Einrichtungen mit zinsvergünstigten Krediten finanziert wurden, gelten die Regelungen des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes. In der Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital ist die Umstellung auf „echte“ Mietverhältnisse vollzogen.

Geriatrische Rehabilitation

Der Planung der Erträge für das Jahr 2019 wurden die im Gliederungspunkt 2.2.1 dargestellten Auslastungszahlen zugrunde gelegt. Die seit 01.07.2018 gültigen neuen Vergütungsvereinbarungen bilden die Bewertungsgrundlage bis 30.06.2019. Ab 01.07.2019 wurde eine Steigerung um 2,5% in die Planung einbezogen.

Daraus ergeben sich die nachfolgenden Ansätze für die Erlösplanung 2019:

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
(a) Vollstationäre Pflegeleistungen:	17.249.832	15.720.218	15.512.006,64
davon:			
- Pflegeklasse 0			2.234,92
- Pflegeklasse 1			1.242,44
- Pflegeklasse 2			241,86
- Pflegeklasse 3			0,00
- Pflegegrad 1	154.415	170.918	143.215,13
- Pflegegrad 2	3.507.678	3.006.165	2.625.649,87
- Pflegegrad 3	4.220.308	3.928.212	3.578.156,28
- Pflegegrad 4	4.015.496	4.123.372	3.997.051,11
- Pflegegrad 5	3.737.611	2.990.772	3.683.089,80
- Pflegehilfsmittel	132.796	137.685	129.792,99
- Ausbildungsvergütung	307.491	289.873	332.284,06
- Betreuungszuschlag	1.174.037	1.073.221	1.019.048,18
(b) teilstationäre Pflegeleistungen:	406.439	100.596	1.664,67
davon:			
- Pflegeklasse 0 bis 3			
- Pflegegrad 2	227.158	29.183	
- Pflegegrad 3	73.413	26.946	773,12
- Pflegegrad 4	23.710	24.367	
- Pflegegrad 5	27.481	7.061	
- Betreuungszuschlag	54.677	13.039	891,55
(c) Leistungen der Kurzzeit-/Verhinderungspflege:	832.674	977.777	543.186,77
davon:			
- Pflegeklasse 0 bis 3			14.774,77
- Pflegegrad 2-5	832.674	897.777	483.986,18
- Ausbildungsvergütung		25.000	12.437,55
- Betreuungszuschlag		55.000	31.988,27

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege - Fortsetzung -	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
(d) Ambulante Leistungen	1.157.000	1.072.300	1.023.004,75
(e) Rüstige (Altenheim):	676.515	674.516	709.317,06
davon:			
- Maßnahmenpauschale, ...	625.619	622.530	649.826,08
- Ausbildungsvergütung	50.896	51.986	59.490,98
(f) Rüstige (Wohnheim)	787.622	814.343	791.405,20
(g) Geriatrische Rehabilitation	3.335.228	3.233.910	3.142.689,92
(h) noch nicht abgerechnete Bewohner			429.526,08
(i) noch nicht gestufte Bewohner			15.943,44
(j) Sonstige Leistungen			8.609,41
insgesamt	24.445.310	22.593.660	22.177.353,94

„Erträge aus Unterkunft und Verpflegung (GuV-Nr. 2)“

Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
(a) Vollstationäre Pflegeleistungen:	4.276.987	3.948.283	3.832.827,63
(b) teilstationäre Pflegeleistungen	71.268	18.094	200,16
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege:	145.000	140.000	141.705,22
(e) Rüstige (Altenheim):	655.926	654.541	684.855,99
insgesamt	5.149.181	4.760.918	4.659.589,00

„Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen (GuV-Nr. 3)“

Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
insgesamt	50.000	50.000	42.477,32

„Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen (GuV-Nr. 4)“

Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	2.109.209	2.100.140	2.003.028,92
Rüstige (Altenheim): Investitionsbetrag	247.280	308.443	409.724,83
Investzuschlag (AMBD)	19.550	28.118	15.553,76
insgesamt	2.376.039	2.436.701	2.428.307,51

„Umsatzerlöse einer Pflegeeinrichtung nach §277 HGB soweit nicht in den Ertragsposten Nr. 1 bis 4 enthalten (GuV-Nr. 4a)“

Umsatzerlöse einer Pflegeeinrichtung nach §277 HGB soweit nicht in den Ertragsposten Nr. 1 bis 4 enthalten	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
- Erstattungen von Mitarbeiter/innen für Unterkunft und Verpflegung und sonstige Erträge Personal	53.013	55.833	52.936,57
- Erträge aus Ergotherapie/Physik. Therapie	30.183	30.638	18.156,87
- Reha - Telefon und TV	24.000	24.000	22.909,53
- Erstattungen der NüStSG:			
- für Gestellungskräfte	686.749	669.737	554.053,69
- aus Dienstleistungsvertrag	39.752	38.944	37.444,98
- Dienstleistungen (u.a. Nachtwache, Brandschutz)	36.464		37.993,56
- Vermietung und Verpachtung	552.156	763.079	1.127.964,04
- Sonstiges	1.202.546	1.200.478	1.227.495,00
- Periodenfremde Erträge	30.000	30.000	76.512,01
Umsatzerlöse nach §277 HGB	2.654.863	2.812.709	3.155.466,25

Unter dem Posten „Erstattungen von Mitarbeiter/innen für Unterkunft und Verpflegung“ werden alle Mietleistungen für vom Personal genutzten Wohnraum gezeigt.

Als Umsatz sind die Erträge aus der Praxis Ergotherapie und die Verrechnungen für die Leistungen Telefon- und Fernsehbenutzung sowie die Erstattung von Gebühren für Anträge an den Sozialdienst des MDK für weitergehende Leistungen nach einer Rehabilitation in der Geriatrischen Rehabilitation auszuweisen.

Die Erträge aus „Vermietung und Verpachtung“ beinhalten überwiegend die Überlassung von Räumen (inkl. Nebenkosten) in der Regensburger Str., einschließlich von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen an die NüStSG sowie an weitere Andere für sonstige Verwaltungszwecke.

Für die Inanspruchnahme von „Gestellungskräften“ und „Verwaltungsleistungen“ (z.B. Leitung und Verwaltung, Personal- und Rechnungswesen, IT) werden von der NüStSG die Kosten dem NüSt erstattet. Ausscheidende Gestellungskräfte von NüSt werden grundsätzlich durch Anstellungsverhältnisse bei der NüStSG ersetzt.

Unter „sonstiges“ ist u.a. ein Kostenausgleich der Stadt Nürnberg für in Vorjahren begründete Versorgungsansprüche enthalten.

„Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten (GuV-Nr. 5)“

Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	IST 2017 EUR
- Zuschuss Miete Stiftung HSP	387.923	387.923	387.923,40
- Personalkostenerstattungen (z.B. durch Mutterschaftsgeld, Eingliederungshilfe, Erstattungen ATZ)	239.034	150.000	223.490,37
insgesamt	626.957	537.923	611.413,77

„Sonstige betriebliche Erträge (GuV-Nr. 6)“

Sonstige betriebliche Erträge	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
- Sonstige Erstattungen	1.106	0	515,36
- Schadenersatz	0	0	3.643,14
- Erträge aus Änderungen Wertberichtigungen	0	0	37.401,16
- Sonstiges	50	0	377,76
- Spenden	5.000	5.000	49.941,79
- sonstige außerordentliche Erträge	500	0	3.708,92
- Erträge Abgang Sachanlagen	0	0	0
- Auflösung von Rückstellungen	10.000	10.000	2.020,00
insgesamt	16.656	15.000	97.608,13

„Personalaufwand (GuV-Nr. 7)“

Personalaufwand	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Delta EUR	Delta %	Ergebnis 2017 EUR
a Löhne und Gehälter	17.727.441	16.910.514	816.927	4,8%	16.035.010,23
b Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen:					
- Gesetzliche Sozialabgaben	3.844.996	3.286.450	558.546	17,0%	3.130.131,18
- Altersversorgung	2.309.566	1.978.510	331.056	16,7%	2.107.446,16
- Beihilfen und Unterstützungen	30.417	30.070	347	1,2%	-108.084,63
Zwischensumme (b)	6.184.979	5.295.030	889.949	16,8%	5.129.492,71
insgesamt	23.912.420	22.205.544	1.706.876	7,7%	21.164.502,94

Der Berechnung der Personalaufwendungen (Pflege naher Bereiche) liegen die im Gliederungspunkt 2.2.1 dargestellten Auslastungszahlen und die Verteilung der Pflegegrade zugrunde. In der Praxis passt NüSt bei Änderungen in der Auslastung und den Pflegegraden den Personaleinsatz in der Pflege entsprechend zeitnah an. Es liegen 403,03 VK (WPL 2018 381,17 VK) dem Planansatz 2019 zugrunde. Der aktuell gültige Tarifvertrag wurde für den Zeitraum 01.03.2018 bis 31.08.2020 abgeschlossen. Für die Entwicklung der Personalkosten ab 01.04.2019 wurde eine Steigerung von rd. 3,09% angenommen.

Bestandteil der Personalaufwendungen sind auch die Aufwendungen für die Mitarbeiter/innen, die im Rahmen eines „Gestellungsvertrages“ an die NüStSG überlassen werden. Den Aufwendungen für aktive Kräfte stehen in gleicher Höhe die Kostenerstattungen der NüStSG an das NüSt gegenüber.

„Materialaufwand (GuV-Nr. 8)“

Materialaufwand	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Delta EUR	Delta %	Ergebnis 2017 EUR
(a) Lebensmittel	68.668	65.940	2.728	4,1%	66.011,09
(b) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.598.680	1.683.200	-84.520	-5,0%	1.539.114,92
(c) Wirtschafts-/Verwaltungs-/Betreuungs-/ Med.-therap. Bedarf	5.807.545	5.722.525	85.020	1,5%	5.788.155,81
insgesamt	7.474.893	7.471.665	3.228	0,0%	7.393.281,82

„a) Lebensmittel“

Die gesamte Speisenproduktion (inkl. Einkauf) wird von der NüStSG erbracht und in deren Wirtschaftsplan veranschlagt sowie als Fremdleistung Küche bei NüSt angegeben. Getränke und Sondernahrung (z.B. Nahrungsergänzungsmittel) werden von den NüSt - Einrichtungen beschafft und als Lebensmittel-aufwand ausgewiesen.

„b) Wasser, Energie, Brennstoffe“

In diesem Bereich wurde unter Beachtung der Verbrauchsmengen des Jahres 2017 eine Fortschreibung des Ansatzes vorgenommen.

„c) Wirtschafts-/Verwaltungs-/Betreuungs-/Medizinisch-therapeutischer Bedarf“

Für die darin verankerten Kostenpositionen wurden die Einzelansätze überprüft und für 2019 entsprechend fortgeschrieben.

Wirtschafts-/Verwaltungs-/Betreuungs-/ Med.-therap. Bedarf	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
(ca) Wirtschaftsbedarf	4.685.948	4.677.932	4.705.815,79
davon:			
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel	26.657	19.161	32.818,39
- Wäschebeschaffung	6.692	5.382	4.938,28
- Berufs- und Schutzkleidung	30.000	11.701	30.006,04
- Haushaltsverbrauchsmitel, Geschirr, ...	74.427	72.220	72.917,51
- Treibstoffe, Schmiermittel	13.969	14.622	13.675,67
- Fremdleistungen Küche	2.866.613	2.929.867	2.844.084,35
- Fremdleistungen Haus-/Gebäude-/Glasreinigungen	875.034	854.215	894.274,51
- Fremdleistungen Wäscherei	437.653	433.355	430.156,45
- Fremdleistungen Betriebsdienst	170.564	150.680	191.920,29
- Fremdleistungen Recycling/Entsorgung	67.718	68.079	67.249,30
- Fremdleistungen Gartenpflege	29.000	21.500	43.404,84
- Sonstige Aufwendungen des Wirtschaftsbedarfs	87.621	97.150	80.370,16

Wirtschafts-/Verwaltungs-/Betreuungs-/ Med.-therap. Bedarf	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
(cb) Verwaltungsbedarf	385.129	344.130	402.657,24
davon:			
- Büromaterial	27.915	29.803	29.452,17
- Bücher und Zeitschriften	8.965	9.071	8.757,89
- Porto-/Postgebühren	9.831	10.298	11.165,82
- Telefon-, Internet-, ...gebühren	33.822	40.243	35.333,25
- EDV-Verbrauchsmaterial	14.973	14.883	15.923,19
- Reisekosten, Fahrgelder, Spesen	10.056	7.290	7.725,27
- Beratungskosten	142.473	122.887	163.200,49
- Prüfkosten, Gerichts- und Anwaltskosten	13.465	13.292	10.595,52
- Personalbeschaffungskosten	9.594	3.388	10.146,90
- Fremdleistungen Bewachung	50.707	48.531	32.802,58
- Öffentlichkeitsarbeit	33.022	36.614	32.980,83
- Sonstige Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs	30.306	7.830	44.573,33
(cc) Betreuungs-/Med.-therap. Bedarf	736.468	700.463	679.682,78
davon:			
- Aufwendungen für Kulturelle Betreuung	58.745	58.379	58.733,22
- Arzneimittel	60.000	65.000	62.361,31
- Inkontinenzartikel	119.715	127.451	120.653,90
- Pflegerisches Verbrauchsmaterial	96.283	94.476	84.147,54
- Honorare Ärzte, Logopäden, ...	319.400	270.000	264.763,46
- Untersuchungen fremde Institute	40.000	35.000	47.673,86
- Krankentransporte	8.301	11.786	8.329,65
- Sonstige Aufwendungen	34.024	38.371	33.019,84
insgesamt	5.807.545	5.722.525	5.788.155,81

„Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen (GuV-Nr. 9)“

Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Delta EUR	Delta %	Ergebnis 2017 EUR
(a) Verwaltungskostenerstattung an Träger	397.640	397.640	0	0,0%	397.640,00
(b) Abrechnung IuK	53.216	53.228	-12	0,0%	52.288,51
(b) Sonstige Trägerleistung	50.000	45.242	4.758	10,5%	45.245,00
insgesamt	500.856	496.110	4.746	1,0%	495.173,51

Die Verwaltungskostenerstattung (VKE) an den Träger (a) beinhaltet städtische Overheadkosten (z.B. Stadtrat, Rathäuser, Referate) und die zentralen Leistungen der Querschnittsdienststellen (z.B. OrgA, PA, Rpr), die unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme pauschaliert umgelegt werden. Durch die stadtweite Neustrukturierung der Verwaltungskostenerstattung hat sich für NüSt eine Höhe von 397.640 EUR ergeben. Die Posten „Abrechnung IuK“ und „Sonstige Erstattungen an Träger“ (b) umfassen für von OrgA/IT erbrachte Leistungen sowie die Heizungsgrundkosten von H.

„Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung (GuV-Nr. 16)“

Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
(a) Instandhaltung und Instandsetzung	1.089.500	836.600	1.029.006,27
- Betriebsbauten	682.800	570.500	743.082,09
- Wohnbauten	3.000	5500	928,69
- Außenanlagen	51.000	53.500	66.096,03
- Technische Anlagen	37.500	53.000	47.205,73
- Einrichtungen und Ausstattungen	123.200	127.600	159.038,22
- Fahrzeuge	7.000	12.500	10.737,72
- Sonstige	185.000	14.000	1.917,79
(b) Wartung	155.050	160.600	139.447,64
insgesamt	1.244.550	997.200	1.168.453,91

Die Wartungsaufwendungen beinhalten Aufwendungen für abgeschlossene Wartungsverträge technischer Anlagen und Pflegeverträge für Software. Auf Grund des schlechten Zustandes der Gebäude und Anlagen sowie unter Berücksichtigung der Gesamtertragslage bleiben die Planansätze für Instandhaltung und Instandsetzung ca. auf IST-Niveau 2017.

„Sonstige ordentliche Aufwendungen (GuV-Nr. 17)“

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
- Verbandsumlagen / Mitgliedsbeiträge	31.219	26.000	23.535,92
- Fort- und Weiterbildung	125.000	89.500	97.319,02
- Pauschale für Heimbeiratstätigkeit	1.218	1.212	1.231,90
- EWB und PWB	30.000	30.000	65.435,02
- Sonstiges	6.569	13.744	12.456,92
Zwischensumme	194.006	160.456	199.978,78
Außerordentliche Aufwendungen			
(a) Periodenfremde Aufwendungen	20.000	20.000	59.004,98
(b) Aufwand aus Abgang von Anlagevermögen	0	0	7.621,00
(c) außerordentliche Aufwendungen aus BilMoG	0	40.521	118.468,82
(d) Sonstige außerordentliche Aufwendungen	135.000	0	500,00
Zwischensumme	155.000	60.521	185.594,80
insgesamt	349.006	220.977	385.573,58

Auch in dieser Position greifen Änderungen des BilRUG, die u.a. durch die Aufhebung des Ausweises eines außerordentlichen Ergebnisses begründet sind. Die betreffenden Aufwandspositionen sind den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu zuordnen. Unter der Position sonstige außerordentliche Aufwendungen wird der Planansatz für die Vorbereitung des weiteren Vorgehens zum Haus 3 im Sebastianspital ausgewiesen.

„Jahresergebnis (GuV-Nr. 20)“

Jahresergebnis	Planansatz 2019 EUR	WPL 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
insgesamt	-649.292	-744.748	4.412,11

Der Erfolgsplan 2019 geht von einem Fehlbetrag in Höhe von 649 TEUR aus, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

„Kassenkredit“

Nach § 7 Abs. 2 WkPV soll der festgesetzte Höchstbetrag eines Kassenkredites für die Kassenführung

einer Einrichtung ein Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge bei den Nummern 1 bis 8 (bei NüSt GuV Nr. 1 bis 6), 23 bis 25 (bei NüSt GuV Nr. 18) der Gewinn- und Verlustrechnung nicht übersteigen. Für das Jahr 2019 errechnet sich ein Betrag in Höhe von 5.886.501 EUR (1/6 von 35.319.006 EUR). Zur Absicherung der rechtzeitigen Leistung von Ausgaben und für Unwägbarkeiten soll der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 5,887 Mio. EUR festgesetzt werden.

2.3. Vermögensplan

Im Vermögensplan sind einerseits alle voraussehbaren Ausgaben des Geschäftsjahres 2019, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens, den Tilgungsleistungen sowie der Höhe des im Geschäftsjahr zu deckenden Verlustes ergeben, und andererseits die vorhandenen und zu beschaffenden Deckungsmittel und die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten (§ 4 Abs. 1 WkPV).

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2019 einen Finanzbedarf von rd. 4,25 Mio. EUR aus. Dieser Finanzbedarf resultiert aus:

Ausgaben für aktivierungspflichtiges Anlagevermögen:	3,14 Mio. EUR,	
Ausgaben für Tilgungsleistungen:	0,46 Mio. EUR,	
Verlustdeckung:	0,65 Mio. EUR.	.

Der geplante Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2019 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden und wird im Posten „Deckung der Verluste“ unter „Verlustvortrag“ ausgewiesen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die für das Jahr 2019 geplanten Ausgaben den zugehörigen Deckungsmitteln gegenübergestellt:

Deckungsmittel		Planansatz 2019		Ausgaben		Planansatz 2019	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Ausgaben	Verpflichtungsermächtigung WPL 2019 EUR
1		3	1		3		5
I. Innenfinanzierung			I. Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV ⁹⁾				
1.	Einnahmen aus erwirtschafteter AfA	1.076.460	1.	Grundstücke und grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	0	0	
2.	sonstige Eigenmittel	0	2.	Grundstücke und grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	
Summe I.		1.076.460		einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken			
II. Außenfinanzierung			3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	
1.	Zuschüsse des Trägers		4.	Technische Anlagen	0	0	
1.1	für Investitionen		5.	Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	617.350	617.350	
1.2	für Tilgungsleistungen	500.000	6.	Fahrzeuge	0	0	
2.	Investitionszuschüsse der öffentlichen Hand	0	7.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.500.000	2.500.000	29.630.723
2.1	Fördermittel nach dem AV PflegeVG	0	8.	Immaterielle Vermögensgegenstände	22.374	22.374	
2.2	Sonstige Förderung der öffentlichen Hand	0	Summe I.		3.139.724	29.630.723	
3.	Zuwendungen Dritter für Investitionen	20.000	Ausgaben für Tilgungsleistungen				
4.	Einnahmen aus Krediten	2.000.000	1.	Tilgung von Darlehen, ausgereicht von Kreditinstituten:	456.736	456.736	
4.1	Darlehen von Kreditinstituten	0		insgesamt (im Detail siehe Finanzplan)			
4.2	Darlehen vom Träger	0	2.	Tilgung von Darlehen, ausgereicht vom Träger	0	0	
4.3	Sonstige Darlehen	0		insgesamt (im Detail siehe Finanzplan)			
5.	Sonstige Einnahmen	0	3.	Tilgung von sonstigen Darlehen	0	0	
5.1	Darlehensrückflüsse	0		insgesamt (im Detail siehe Finanzplan)			
Summe II.		2.520.000	Summe II.		456.736		
III. Verlustdeckung			Deckung der Verluste				
1.	Verrechnung mit						
1.1	den Kapitalrücklagen	0					
1.2	den Gewinnrücklagen	0					
1.3	dem Verlustvortrag	649.292	Ansatz 2018		649.292	649.292	
2.	Betriebszuschuss des Trägers		Summe III.		649.292		
Summe III.		649.292					
Deckungsmittel insgesamt		4.245.752	Ausgaben insgesamt		4.245.752	29.630.723	

⁹⁾ Die Ausgaben sind getrennt nach Vorhaben im Investitionsprogramm veranschlagt

Ausgaben für aktivierungspflichtiges Anlagevermögen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV)

Im Jahr 2019 sind Investitionen in Höhe von rd. 3,14 Mio. EUR vorgesehen.

Entsprechend Beschluss des Werkausschusses vom 27.07.2017 ist die Verwaltung beauftragt, den Neubau des August-Meier-Heimes als ÖPP-Projekt umzusetzen und weiter vorzubereiten. Im Investitionsplan sind die derzeit angenommenen Herstellkosten eingegangen. Für 2019 und 2020 sind Projekt begleitende Aufwendungen eingestellt. Mit der Inbetriebnahme, voraussichtlich 2021, sind die Herstellkosten des eigentlichen Neubaus fällig. Derzeit läuft die erste Angebotserstellung. Zum Jahresende liegen dann konkrete Investitionsaufwendungen vor.

Für das Vorhaben Zentralküche sind die Verhandlungen zur Anmietung eines entsprechenden Gebäudes nicht beendet. Aus diesem Grund wird das Vorhaben komplett und unverändert im Investitionsplan dargestellt, jedoch weiter zeitlich geschoben. Für 2019 leitet sich ein Investitionsvolumen von 1,5 Mio. EUR ab, wobei diese Aufwendungen am Jahresende als Anlagen im Bau stehen bleiben würden.

Für die Wiederbeschaffung von verschiedensten Anlagegütern sowie die Ausstattung der Einrichtungen mit WLAN werden 0,64 Mio. EUR für das Wirtschaftsjahr 2019 veranschlagt.

Ausgaben für Tilgungsleistungen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 WkPV)

Die planmäßigen Tilgungsleistungen sind im Detail im Gliederungspunkt 2.7 dargestellt. Die Planzahlen enthalten den derzeitigen Darlehensbestand. Neuaufnahmen von Darlehen sind im Jahr 2019 mit 2 Mio. EUR vorgesehen. Mit der Tilgung dieser Kredite soll erst im Folgejahr begonnen werden. Die Tilgungsleistungen für die Verpflichtungen aus Altkrediten sollen vollständig über refinanzierte Abschreibungen des Jahres 2019 finanziert werden.

Deckung der Verluste (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 WkPV)

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

2.4. Finanzplan

Gemäß § 6 WkPV enthält der fünfjährige Finanzplan - das erste Planungsjahr ist das laufende Geschäftsjahr (2018) - eine nach Jahren gegliederte Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes und eine Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse. Den Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV (alle vorhersehbaren Ausgaben, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens ergeben) liegt ein Investitionsprogramm zugrunde. Die geplanten Ausgabepositionen stehen unter dem Vorbehalt des Planungs- und Baufortschrittes der einzelnen Maßnahmen in

Verbindung mit notwendigen Kreditmittelbereitstellungen sowie durch die Beschlusslage des Werkausschusses.

Es folgt die Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 6 Nr. 1 WkPV):

Deckungsmittel		Planansätze				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	(Lfd. G.) 2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
1	2	3	4	5	6	7
I.	Innenfinanzierung					
1.	Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	2.291.755	1.076.460	896.894	1.086.894	1.635.162
2.	sonstige Eigenmittel	0	0	0	0	0
	Summe I.	2.291.755	1.076.460	896.894	1.086.894	1.635.162
II.	Außenfinanzierung					
1.	Zuschüsse des Trägers					
1.1	für Investitionen	0	500.000	500.000	0	0
1.2	für Tilgungsleistungen	0	0	0	0	0
2.	Investitionszuschüsse der öffentlichen Hand					
2.1	Fördermittel nach dem AYPflegeVG	0	0	0	0	0
2.2	Sonstige Förderung der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0
3.	Zuwendungen Dritter für Investitionen	15.000	20.000	10.000	5.000	0
4.	Einnahmen aus Krediten					
4.1	Darlehen von Kreditinstituten	0	2.000.000	7.400.000	21.730.723	0
4.2	Darlehen vom Träger	0	0	0	0	0
4.3	Sonstige Darlehen	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
5.1	Darlehensrückflüsse	0	0	0	0	0
	Summe II.	15.000	2.520.000	7.910.000	21.735.723	0
III.	Verlustdeckung					
1.	Verrechnung mit					
1.1	den Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0
1.2	den Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
1.3	dem Verlustvortrag	744.748	649.292	600.000	600.000	600.000
	Summe III.	744.748	649.292	600.000	600.000	600.000
	Deckungsmittel insgesamt	3.051.504	4.245.752	9.406.894	23.422.617	2.235.162

Ausgaben		Planansätze (Ird. GJ)				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
1	2	3	4	5	6	7
I. Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV¹⁾						
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0
4.	Technische Anlagen	0	0	0	0	0
5.	Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	529.000	617.350	400.000	400.000	400.000
6.	Fahrzeuge	0	0	0	0	0
7.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	128.365	2.500.000	7.900.000	21.730.723	0
8.	Immaterielle Vermögensgegenstände	21.000	22.374	0	0	0
	Summe I.	678.365	3.139.724	8.300.000	22.130.723	400.000
II. Ausgaben für Tilgungsleistungen						
1.	Tilgung von Darlehen, ausgereicht von Kreditinstituten					
	Einrichtung Darlehen-Nr.					
	AHS 540506	20.207	20.258	20.308	20.308	20.308
	540508	18.925	18.957	18.979	18.979	18.979
	230001	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	240001	107.144	107.144	107.144	107.144	107.144
	240002 / Umschuldung	1.296.323				
	540600	3.129	3.129	3.129	3.129	3.129
	540601	2.117	2.117	2.117	2.117	2.117
	AHR 540114	1.345	1.349	1.352	1.352	1.352
	540117	1.237	1.240	1.243	1.243	1.243
	540119	81	81	82	82	82
	540511	6.136	6.136	6.136	6.136	6.136
	540513	11.351	11.351	11.351	11.351	11.351
	540516	15.952	15.952	15.952	15.952	15.952
	AHJ 540101	2.554	2.574	2.595	2.595	2.595
	540102	478	482	485	485	485
	540108	736	736	736	736	736
	540112	1.979	1.991	2.003	2.003	2.003
	540113	682	688	694	694	694
	540501	14.512	14.549	14.585	14.585	14.585
	540507	13.805	13.805	13.805	13.805	13.805
	540512	6.136	6.136	6.136	6.136	6.136
	540514	13.498	13.498	13.498	13.498	13.498
	AHP 540502	6.136	6.136	6.136	6.136	6.136
	540503	9.203	9.203	9.203	9.203	9.203
	540504	3.988	3.988	3.988	3.988	3.988
	540515	10.737	10.737	10.737	10.737	10.737
	Tilgung von Altdarlehen	1.628.391	456.736	456.894	456.894	456.894
	Tilgungen aus Kreditaufnahmen für Zentralküche			25.000	187.500	230.768
	Tilgungen aus Kreditaufnahmen für August-Meier-Heim			25.000	47.500	547.500
	Tilgung von Darlehen, ausgereicht von Kreditinstituten insgesamt	1.628.391	456.736	506.894	691.894	1.235.162
2.	Tilgung von Darlehen, ausgereicht vom Träger	0	0	0	0	0
3.	Tilgung von sonstigen Darlehen	0	0	0	0	0
	Summe II.	1.628.391	456.736	506.894	691.894	1.235.162
III. Deckung der Verluste						
		744.748	649.292	600.000	600.000	600.000
	Summe III.	744.748	649.292	600.000	600.000	600.000
	Ausgaben insgesamt	3.051.504	4.245.752	9.406.894	23.422.617	2.235.162

¹⁾ Die Ausgaben sind getrennt nach Vorhaben im Investitionsprogramm veranschlagt

Übersicht über die Entwicklung der Jahresfehlbeträge (ohne Sondereffekte) entsprechend § 6 Nr. 2 WkPV (vor Baubeginn):

Jahresergebnisse	Planansätze in EUR				
	2018	2019	2020	2021	2022
insgesamt	-744.748	-649.292	-600.000	-600.000	-600.000

Nach § 3 Abs. 3 WkPV soll der Erfolgsplan ausgeglichen sein. Aufgrund der Belegungssituation in Verbindung mit dem Zustand der Gebäude, der anstehenden Baumaßnahmen sowie der Ertrags- und Kostensituation ist davon auszugehen, dass für das Jahr 2019 kein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielbar ist. Diese Situation ist auch in den Folgejahren derzeit nicht abwendbar.

Es wird angestrebt, über kontinuierliche Vergütungsverhandlungen, mit dem Investitionsfortschritt (Erhöhung der Belegungsrate) und der Umsetzung des Restrukturierungsprogramms wieder zu einem ausgeglichenen Ergebnis zu kommen.

Auf den folgenden Seiten wird das Investitionsprogramm (Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV) zum Finanzplan 2019 fortgeschrieben.

lfd. Nr. im Finanzplan			Von Spalte 4 entfallen auf Planungsperioden										Verpflichtungsermächtigungen WPL 2019 €
lfd. Nr.	lfd. Nr.	Maßnahmen-Bezeichnung	insgesamt €	vorherige Jahre €	(lfd. GJ) 2.018 €	2.019 €	2.020 €	2.021 €	2.022 €	spätere Jahre €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13		
1	AHR: Neubau August-Meier-Heim als ÖPP												
	I.	Gesamtkosten der Maßnahme (Ausgaben):	22.050.000	21.635,14	128.365	1.000.000	900.000	20.000.000	0	0	20.900.000		
	7.	davon: Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22.050.000	21.635	128.365	1.000.000	900.000	20.000.000	0	0			
	Finanzierung der Gesamtkosten (Deckungsmittel):		22.050.000	21.635	128.365	1.000.000	900.000	20.000.000	0	0			
	davon:												
	I.	Innenfinanzierung	150.000	21.635	128.365								
	1.	Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	0										
	2.	sonstige Eigenmittel	0										
	II.	Außenfinanzierung											
	1.	Zuschüsse des Trägers	0										
	1.1	für Investitionen	0										
	4.	Einnahmen aus Krediten	21.900.000			1.000.000	900.000	20.000.000	0	0			
	4.1	Darlehen von Kreditinstituten											
	Abweichung zwischen Ausgaben und Deckungsmittel		0	0	0	0	0	0	0	0			
2	Neubau Zentralküche												
	I.	Gesamtkosten der Maßnahme (Ausgaben):	10.300.000,00	69.276,51	0	1.500.000	7.000.000	1.730.723	0	0	8.730.723		
	7.	davon: Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.300.000	69.277	0	1.500.000	7.000.000	1.730.723	0	0			
	Finanzierung der Gesamtkosten (Deckungsmittel):		10.300.000	69.277	0	1.500.000	7.000.000	1.730.723	0	0			
	davon:												
	I.	Innenfinanzierung	69.277	69.277	0								
	1.	Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	0										
	2.	sonstige Eigenmittel	0										
	II.	Außenfinanzierung											
	1.	Zuschüsse des Trägers	1.000.000			500.000	500.000						
	1.1	für Investitionen											
	4.	Einnahmen aus Krediten	9.230.723			1.000.000	6.500.000	1.730.723					
	4.1	Darlehen von Kreditinstituten											
	Abweichung zwischen Ausgaben und Deckungsmittel		0	0	0	0	0	0	0	0			
3	AHP: Modernisierung/Sanierung Senioren-Wohnanlage Plattersberg (Ersatzbau)												
	I.	Gesamtkosten der Maßnahme (Ausgaben):	24.600.000	0	0	0	0	0	0	24.600.000	24.600.000		
	7.	davon: Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24.600.000							24.600.000			
	Finanzierung der Gesamtkosten (Deckungsmittel):		24.600.000	0	0	0	0	0	0	24.600.000			
	davon:												
	I.	Innenfinanzierung	0										
	1.	Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	0										
	II.	Außenfinanzierung											
	4.	Einnahmen aus Krediten	24.600.000							24.600.000			
	4.1	Darlehen von Kreditinstituten											
	Abweichung zwischen Ausgaben und Deckungsmittel		0	0	0	0	0	0	0	0			

Itd. Nr. im Finanz- plan	Itd. Nr.	Maßnahmen-Bezeichnung	insgesamt €	vorherige Jahre €	(Itd. G.) 2.018 €	Von Spalte 4 entfallen auf Planungsperioden					spätere Jahre €	Ver- pflichtungs- ermächti- gungen €
						2.019 €	2.020 €	2.021 €	2.022 €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
4												
AHJ: Modernisierung/Sanierung Senioren-Wohnanlage St. Johannis												
I. Gesamtkosten der Maßnahme (Ausgaben):												
davon:												
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
Finanzierung der Gesamtkosten (Deckungsmittel):												
davon:												
II. Innenfinanzierung												
1. Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen												
III. Außenfinanzierung												
4. Einnahmen aus Krediten												
4.1 Darlehen von Kreditinstituten												
Abweichung zwischen Ausgaben und Deckungsmittel												
5												
Pauschale für die Wiederbeschaffung Anlagevermögen												
I. Gesamtkosten der Maßnahme (Ausgaben):												
davon:												
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge												
6. Fahrzeuge												
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
8. Immaterielle Vermögensgegenstände												
Finanzierung der Gesamtkosten (Deckungsmittel):												
davon:												
II. Innenfinanzierung												
1. Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen												
2. sonstige Eigenmittel												
III. Außenfinanzierung												
3. Zuwendungen Dritter für Investitionen												
Abweichung zwischen Ausgaben und Deckungsmittel												
Alle Maßnahmen insgesamt												
I. Gesamtkosten der Maßnahmen (Ausgaben):												
davon:												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken												
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken												
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten												
4. Technische Anlagen												
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge												
6. Fahrzeuge												
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
8. Immaterielle Vermögensgegenstände												
Finanzierung der Gesamtkosten (Deckungsmittel):												
davon:												
II. Innenfinanzierung												
1. Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen												
2. sonstige Eigenmittel												
III. Außenfinanzierung												
1. Zuschüsse des Trägers												
1.1 für Investitionen												
1.2 für Tilgungsleistungen												
2. Investitionszuschüsse der öffentlichen Hand												
2.1 Fördermittel nach dem AVPLP/AVG												
2.2 Sonstige Förderung der öffentlichen Hand												
3. Zuwendungen Dritter für Investitionen												
4. Einnahmen aus Krediten												
4.1 Darlehen von Kreditinstituten												
4.2 Darlehen vom Träger												
4.3 Sonstige Darlehen												
5. Sonstige Einnahmen												
5.1 Darlehensrückflüsse												
Abweichung zwischen Ausgaben und Deckungsmittel												

2.5. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres 2019	Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben				
	in TEUR				
	2019	2020	2021	2022	insgesamt
Neubau August-Meier-Heim (ÖPP)	1.000.000	900.000	20.000.000		21.900.000
Bau der Zentralküche	1.500.000	7.000.000	1.730.723		10.230.723

Für die Zentralküche wird gegenwärtig sowohl eine Anmietung als auch der Neubau des Gebäudes verfolgt.

Für den Neubau des August-Meier-Heimes ist die Realisierung über ein ÖPP-Projekt mit Beschluss des Werkausschusses vorgesehen, somit soll für die Projektbegleitung eine Verpflichtungsermächtigung für 2019 in Höhe von 1 Mio. EUR vorgesehen werden.

2.6. Stellenplan

Der am 01.10.2005 in Kraft getretene Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) verzichtet zugunsten eines einheitlichen Beschäftigungsbegriffes auf die bisher übliche Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern. Mit Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung zum 01.01.2017 wird nun auch die Bezeichnung „Tarifliche Beschäftigte“ umgesetzt. Die Darstellung erfolgt nun in einer Tabelle und verknüpft die bisherigen Tarifgruppen mit den neuen.

Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe (BGr.)	Vollkraftanteil der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten VK am 30.06.2018
		2019	2018	
Ltd./Stadtdirektor	B 2	1,00	1,00	1,13
<u>Qualifikationsebene 3</u>				
Amtsrat	A 12	0,00	0,00	0,00
Amtmann	A 11	3,00	3,00	3,00
Oberinspektor	A 10	3,00	3,00	2,00
Amtsinspektor	A 9	1,50	1,00	1,00
<u>Qualifikationsebene 2</u>				
Obersekretär	A 7	0,26	0,26	0,26
insgesamt		8,76	8,26	7,39

Die Stelle des ersten Werkleiters wird bei Ref. V ausgewiesen.

Tariflich Beschäftigte

Vergütungs- gruppe (VGr.)	Entgelt- gruppe	Vollkraftanteil der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten VK am 30.06.2018
		2019	2018	
Ia	E15	1,00	1,00	1,00
Ib	E14	3,00	2,00	2,90
IIH	E13	1,95	1,08	1,95
III	E12	1,00	1,00	1,00
	E11	5,00	5,00	5,00
IVa	E10	9,71	8,50	9,71
IVb	E9c	1,78	1,00	1,78
VbG	E9b	12,63	11,53	12,63
VbM	E9a	14,22	9,00	14,22
Vc	E8	5,27	3,00	4,51
VIb	E7	16,23	10,50	16,23
VII	E6	3,00	3,00	1,00
	E5	1,41	0,64	0,64
VIII	E5Arb	5,00	1,50	5,00
	E4Arb	1,00	1,00	1,00
	E3Arb	2,00	4,00	2,00
IXa	E2	45,00	42,00	44,06
	E2Arb	8,00	8,00	6,79
	E1	16,00	10,00	11,24
S12	S12	4,78	3,00	4,78
Kr. VIII/IX		0,00	1,00	1,00
Kr. VII/VIII	9c/P14	7,00	6,00	7,00
	P13	1,00	1,00	1,00
Kr. VI/VII	9b/P12	17,00	17,00	14,90
Kr. Va/VI	8a/P8	19,00	19,00	10,89
Kr. IV/Va		0,00	0,00	0,00
Kr. IVa	P5/P7	267,50	267,50	258,36
		469,48	438,25	440,59

2.7. Darlehensverbindlichkeiten

Zum 31.12.2019 wird mit Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 10.443 TEUR gerechnet. Diese entfallen auf Altbestände in Höhe von 8.443 TEUR und 2.000 TEUR auf Neuaufnahmen.

Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Darlehensverbindlichkeiten (ohne Kassenkredite) gibt nachfolgende Aufstellung:

Ein- richt- ung	Lfd. Nr.	Dar- lehen- Nr.	Nenn- betrag EUR	Stand zum 31.12.2017 EUR	Stand zum 31.12.2018 EUR	Voraussichtlicher Stand		
						Zinsen/ VKB 2019 EUR	Tilgung 2019 EUR	Stand zum 31.12.2019 EUR
Haus 2	1	540506	981.680,41	253.706,88	233.499,65	2.885,32	20.257,78	213.241,87
Haus 2	2	540508	966.341,66	277.150,56	258.225,47	2.533,19	18.957,37	239.268,10
Haus 1	3	230001	3.000.000,00	2.400.000,00	2.340.000,00	88.117,50	60.000,00	2.280.000,00
Haus 1	4	240001	3.000.000,00	1.928.560,00	1.821.416,00	15.792,74	107.144,00	1.714.272,00
Haus 4	5	240002	1.990.390,04	1.296.322,82	0,00			0,00
Haus 4	28		1.245.000,00	-	1.245.000,00	8.860,26	124.500,00	1.120.500,00
Haus 4	6	540600	215.908,38	184.617,38	181.488,28	1.564,56	3.129,10	178.359,18
Haus 4	7	540601	170.398,30	149.230,90	147.114,16	1.058,38	2.116,74	144.997,42
Zwischensumme AHS			11.569.718,79	6.489.588,54	6.226.743,56	120.811,95	336.104,99	5.890.638,57
Gebäude	8	540114	117.597,13	50.134,41	48.788,95	415,13	1.348,83	47.440,12
Gebäude	9	540117	108.138,23	46.170,49	44.933,42	381,90	1.240,16	43.693,26
Haus 1	10	540119	7.106,96	3.074,90	2.993,69	25,19	81,41	2.912,28
Haus 1	11	540511	306.775,13	150.319,85	144.184,35	1.533,88	6.135,50	138.048,85
Haus 1	12	540513	567.533,99	289.442,33	278.091,65	2.837,66	11.350,68	266.740,97
Haus 2	13	540516	797.615,33	422.736,23	406.783,93	3.988,08	15.952,30	390.831,63
Zwischensumme AHR			1.904.766,77	961.878,21	925.775,99	9.181,84	36.108,88	889.667,11
Haus 4	14	540101	153.387,56	26.550,25	23.996,57	186,84	2.574,14	21.422,43
Haus 4	15	540102	30.677,51	7.940,22	7.462,02	131,76	481,80	6.980,22
Haus 5	16	540108	73.626,03	29.082,29	28.346,03	184,06	736,26	27.609,77
Haus 6	17	540112	141.218,82	50.364,68	48.386,14	649,96	1.990,82	46.395,32
Haus 6	18	540113	42.948,52	14.112,77	13.430,93	222,73	687,79	12.743,14
Haus 3	19	540501	674.905,28	272.832,74	258.320,40	2.323,97	14.548,65	243.771,75
Haus 1	20	540507	690.244,04	200.170,79	186.365,91	1.725,62	13.804,88	172.561,03
Haus 6	21	540512	306.775,13	150.319,85	144.184,35	1.533,88	6.135,50	138.048,85
Haus 6	22	540514	674.905,28	344.201,78	330.703,68	3.374,52	13.498,10	317.205,58
Zwischensumme AHJ			2.788.688,17	1.095.575,37	1.041.196,03	10.333,34	54.457,94	986.738,09
Bau 1	24	540502	306.775,13	138.048,84	131.913,34	766,94	6.135,50	125.777,84
Bau 1	25	540503	460.162,69	216.276,37	207.073,11	1.150,40	9.203,26	197.869,85
Bau 1	26	540504	199.403,83	97.707,83	93.719,75	997,02	3.988,08	89.731,67
Bau 1	27	540515	536.856,48	284.534,03	273.796,91	2.684,28	10.737,12	263.059,79
Zwischensumme AHP			1.503.198,13	736.567,07	706.503,11	5.598,64	30.063,96	676.439,15
ALT-Darlehen			17.766.371,86	9.283.609,19	8.900.218,69	145.925,77	456.735,77	8.443.482,92
AHR								1.000.000,00
Küche								1.000.000,00
insgesamt			17.766.371,86	9.283.609,19	8.900.218,69	145.925,77	456.735,77	10.443.482,92

Wichtige Begriffe und Abkürzungen

AHJ	Senioren-Wohnanlage St. Johannis
AHP	Senioren-Wohnanlage Platnersberg
AHR	August-Meier-Heim
AHS	Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See
AMBD	Ambulante Dienste
AVPfleVG	Verordnung zur Ausführung des SGB XI Soziale Pflegeversicherung
BGr.	Besoldungsgruppen
EGr.	Entgeltgruppen
EUR	Euro
GJ	Geschäftsjahr
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HSP	Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital
KGr.	Kontengruppe
KUGr.	Kontenuntergruppe
Mio. EUR	Millionen Euro
NüSt	NürnbergStift
NüStSG	NürnbergStift Service GmbH
PfleVG	Pflege-Versicherungsgesetz
PfleWoqG	Pflege- und Wohnqualitätsgesetz
PSG I, II, III	Pflegestärkungsgesetze
rd.	rund
REHA	Geriatrische Rehabilitation
SGB V	Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung
SGB XI	Sozialgesetzbuch – Soziale Pflegeversicherung
TEUR	Tausend Euro
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
VGr.	Vergütungsgruppe
wbg	Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg
WkPV	Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen
WPL	Wirtschaftsplan

Bilanz (PBV) PBV
NürnbergStift

Stichtag:	Stichtag:
31.12.2017	31.12.2016
Istzahlen	Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition	Wert Vergleichswert Abweichung		
	in Tsd./EUR	in Tsd./EUR	in %
Bilanz			
Aktiva	36.797,00	38.656,00	-4,81
A. Anlagevermögen	31.966,00	34.405,00	-7,09
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	78,00	82,00	-4,88
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	78,00	82,00	-4,88
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	31.888,00	34.323,00	-7,09
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	30.008,00	32.391,00	-7,36
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	1,00	1,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	
4. Technische Anlagen	514,00	608,00	-15,46
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.099,00	1.184,00	-7,18
6. Fahrzeuge	20,00	24,00	-16,67
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	246,00	115,00	113,91
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Beteiligungen	0,00	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
3. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	
B. Umlaufvermögen	4.783,00	4.225,00	13,21
I. Vorräte	88,00	92,00	-4,35
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	88,00	92,00	-4,35
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.775,00	2.581,00	7,52
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.610,00	1.882,00	38,68
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen an den Träger	32,00	614,00	-94,79
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	0,00	0,00	
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung	0,00	0,00	
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
5. sonstige Vermögensgegenstände	133,00	85,00	56,47
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.920,00	1.552,00	23,71
C. Ausgleichsposten	0,00	0,00	
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0,00	0,00	
D. Rechnungsabgrenzungsposten	48,00	26,00	84,62
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	36.797,00	38.656,00	-4,81
A. Eigenkapital	12.218,00	13.213,00	-7,53
I. Stammkapital	620,00	620,00	0,00
II. Kapitalrücklagen	16.932,00	17.931,00	-5,57

1. Allgemeine Rücklage	-1.148,00	-1.148,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	18.080,00	19.079,00	-5,24
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-5.338,00	-4.981,00	-7,17
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	4,00	-357,00	101,12
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	4.436,00	4.866,00	-8,84
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.348,00	1.635,00	-17,55
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	3.088,00	3.231,00	-4,43
C. Rückstellungen	4.851,00	5.077,00	-4,45
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.830,00	4.109,00	-6,79
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
3. sonstige Rückstellungen	1.021,00	968,00	5,48
D. Verbindlichkeiten	15.269,00	15.454,00	-1,20
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	362,00	843,00	-57,06
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	327,00	802,00	-59,23
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.372,00	9.729,00	-3,67
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	524,00	445,00	17,75
3. erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	3.952,00	4.002,00	-1,25
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.952,00	4.002,00	-1,25
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00	
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	236,00	258,00	-8,53
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	236,00	258,00	-8,53
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.084,00	389,00	178,66
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.084,00	389,00	178,66
b. davon aus Steuern	0,00	0,00	
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	0,00	0,00	
8. Verwahrgeldkonto	249,00	224,00	11,16
9. Umsatzsteuer	14,00	9,00	55,56
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	
F. Rechnungsabgrenzungsposten	23,00	46,00	-50,00
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	36.797,00	38.656,00	-4,81

Gewinn- und Verlustrechnung (PBV) PBV
NürnbergStift

Stichtag: 31.12.2017 **Stichtag: 31.12.2016**

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung			
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	22.177,00	20.874,00	6,24
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.660,00	4.614,00	1,00
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	42,00	57,00	-26,32
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.428,00	2.432,00	-0,16
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	611,00	741,00	-17,54
6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,00	0,00	
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Erträge	98,00	4.183,00	-97,66
9. Personalaufwand	21.164,00	20.772,00	1,89
a) Löhne und Gehälter	16.035,00	15.699,00	2,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	5.129,00	5.073,00	1,10
davon für Altersvorsorgung	2.080,00	2.080,00	0,00
10. Materialaufwand	7.393,00	7.629,00	-3,09
a) Lebensmittel	66,00	73,00	-9,59
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0,00	0,00	
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.539,00	1.668,00	-7,73
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	5.788,00	5.888,00	-1,70
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	495,00	493,00	0,41
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	258,00	279,00	-7,53
13. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00	0,00	
14. Mieten, Pacht, Leasing	448,00	451,00	-0,67
Zwischenergebnis	3.413,00	3.277,00	4,15
15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	18,00	460,00	-96,09
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	286,00	255,00	12,16
17. Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten aus Darlehns- und Eigenmittelförderung	0,00	0,00	
18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten	68,00	472,00	-85,59
19. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	
20. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.761,00	1.723,00	2,21
davon außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16,00	22,00	-27,27
21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.168,00	914,00	27,79
22. Sonstige ordentliche Aufwendungen	385,00	832,00	-53,73
Zwischenergebnis	319,00	29,00	1.000,00
23. Zinsen und ähnliche Erträge	4,00	3,00	33,33
24. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	318,00	389,00	-18,25
26. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5,00	-357,00	101,40
27. außerordentliche Erträge			
28. außerordentliche Aufwendungen			
29. weitere Erträge			
30. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	

31. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	5,00	-357,00	101,40
nachrichtlich Vorschlag zur			
Verwendung des Jahresüberschusses:			
Auf neue Rechnung vorzutragen			
Behandlung des Jahresfehlbetrages:			
Auf neue Rechnung vorzutragen	5,00	-357,00	101,40
gegen Gewinnrücklage			
gegen Kapitalrücklage			

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-25 48



Inhalt

C.5 Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

C.5.1 Wirtschaftsplan 105

C.5.2 Jahresabschluss 131

Wirtschaftsplan 2019

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan.....	3
1.1. Einführung.....	3
1.2. Erfolgsplan 2019 (siehe auch Seite 15)	6
1.2.1 Erträge, Erlöse	7
1.2.2 Aufwendungen, Kosten	8
1.2.3 Interne Verrechnungen.....	10
1.2.4 Kalkulatorische Kosten.....	10
1.2.5 Jahresergebnis	11
1.2.6 Zusammenfassung.....	12
1.3. Prognose für Erfolgsplan 2020 bis 2022 (siehe auch Seite 16)	12
1.4. Vermögensplan 2019 (siehe auch Seite 22)	13
1.5. Finanzplanung 2018 bis 2022 (siehe auch Seite 25)	14
1.6. Investitionsprogramm (siehe auch Seiten 26 und 27)	14
2. Erfolgsplan 2019 (inkl. Vorschau bis 2022)	15
3. Vermögensplan 2019	22
4. Verpflichtungsermächtigungen.....	23
5. Stellenplan/Stellenübersicht	24
6. Finanzplan 2018 bis 2022	25
7. Investitionsplan	26
7.1. Investitionen 2019	26
7.2. Mehrjährige Investitionsplanung	27

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1.1. Einführung

Mit dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Gründung des SÖR vom 23.7.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, die Gründung eines Eigenbetriebs SÖR vorzubereiten und ein Umsetzungskonzept zu erstellen, mit dem die Aufnahme des operativen Geschäftes für die Aufgaben ab 1.1.2009 sicher zu stellen war.

Aufgrund haushaltstechnischer und –rechtlicher Notwendigkeiten wurden zum 1.1.2009 zunächst zwei Betriebe gegründet, die beide unter dem Namen SÖR firmierten:

- Der Eigenbetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR I, der aus Teilen des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg (ASN)“ hervorging: Der Betrieb umfasste die Straßenreinigung, das Fuhrparkmanagement samt Kfz-Werkstatt sowie den Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen samt Service-Trupp und Bereitschaftsdienst;
- Der optimierte Regiebetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR II, der das ehemalige Gartenbauamt (GBA), große Teile des ehemaligen Tiefbauamtes (T) und die Bauhöfe der Bürgerämter Nord/Ost/Süd (BANOS) umfasste.

Der Regiebetrieb ging ab 1.1.2010 in den erweiterten Eigenbetrieb über. Der Wirtschaftsplan 2010 beinhaltete erstmals den vollständigen Aufgaben- und Leistungsumfang des Eigenbetriebes und war mit den Bereichen Grau, Grün und Straßenreinigung (incl. Kfz-Werkstatt, öfftl. WC`s) thematisch zunächst nach den ehemaligen Haushaltsplänen bzw. Wirtschaftsplänen der fusionierten Ämter/Betriebe unterteilt.

Die Systematik des Wirtschaftsplanes wurde 2013 der Entwicklung des SÖR angepasst. Die drei früheren Bereiche Grau, Grün und Straßenreinigung wurden dabei in zwei Bereiche „Gebühren Straßenreinigung“ und „Leistungen für die Stadt“ umgegliedert.

Zu Abrechnungszwecken wird im Haushaltsplan der Stadt Nürnberg ein „Besitzamt“ für das von SÖR unterhaltene Infrastrukturvermögen (Straßen Wege, Plätze, Grünanlagen etc.) geführt. Über dieses Besitzamt wird der Zuschussbedarf für den Eigenbetrieb gegenüber der Stadt abgerechnet. Außerdem werden Abschreibungen und Zinsen für das Infrastrukturvermögen auf diesem Besitzamt verbucht ebenso wie Erträge und Aufwendungen für das Infrastrukturvermögen, auf die der Eigenbetrieb SÖR keinen Einfluss nehmen kann.

Die wesentlichen Zuständigkeiten und Aufgaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) sind:

Projekt Frankenschnellweg

- Projektleitung für das Gesamtprojekt einschl. Koordination aller an der Planung beteiligten Gewerke sowie Verantwortung für die Kontrolle und die Einhaltung der vorgegebenen Kosten und Termine
- Planung der oberirdischen Ebene des FSW, Ausschreibung und Vergabe sämtlicher Baumaßnahmen innerhalb des Projekts
- Bauleitung, Bauüberwachung und Abrechnung sämtlicher Baumaßnahmen innerhalb des Projekts

Straßen:

- Ausführungsplanung, Neubau und Unterhalt von Straßen, Geh- und Fahrradwegen sowie Plätzen;
- Ausführungsplanung, Bau und Unterhalt von Lichtsignalanlagen (Ampeln) sowie Straßenbeleuchtung;
- Unterhalt von Straßenzubehör wie Schildern, Markierungen u. ä.;
- Genehmigung, Koordination und Abwicklung baulich bedingter Sondernutzungen auf Straßen Wegen und Plätzen.

Brücken:

- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Brücken;
- Überwachung der Brückenbauwerke.

Lärmschutz:

- Planung und Bau von Lärmschutzanlagen entlang städtischer Straßen
- Durchführung passiver Schallschutzmaßnahmen (Einbau von Schallschutzfenster etc.)
- Durchführung schalltechnischer Untersuchungen für Planungsvorhaben der Stadt Nürnberg.

Rückbau und Abbruch von Gebäuden:

- Kostenermittlung für SÖR und externe Dienststellen
- Vergabe und Durchführung von Ausschreibungen von Abbruchmaßnahmen (einschließlich Massenermittlungen, LV-Erstellungen etc.)

Baugrund- und Altlastenuntersuchungen:

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Baugrund- bzw. Altlastenuntersuchungen sowie den entsprechenden Räumungs- und Sanierungsmaßnahmen für SÖR und externe Dienststellen
- Beratung über Umwelt-, Abfall-, Wasser- und Immissionsschutzbestimmungen bei Baumaßnahmen oder Liegenschaftsverkehr.

Reinigung:

- Gehweg-, Radwege- und Straßenreinigung.

Winterdienst:

- Räumen und Streuen der Hauptverkehrsstraßen, Radwege, Fußgängerüberwege und VAG-Haltestellen im Stadtgebiet (teilweise fremdvergeben).

Wasserwirtschaft:

- Planung und Unterhalt von Wasserbauwerken und Gewässern;
- Hochwasserdienst.

Grünflächen:

- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Grünflächen (Mahd, Pflanzung, Reinigung);
- Pflanzen und Pflege von Bäumen (in Grünanlagen sowie Straßenbäume).

Spielplätze:

- Planung, Koordination und Bau aller öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks für alle Generationen;
- wiederkehrende Spielplatzkontrolle, Unterhalt und Pflege der öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks

Straßenverkehrsbehörde:

- Anordnung von verkehrsregelnden und verkehrslenkenden Maßnahmen mit Ausnahme zeitlich unbefristeter verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen
- Erteilung von verkehrsrechtlichen Ausnahmegenehmigungen (z.B. Parkerleichterungen für Handwerker, Sozialdienste und Schwerbehinderte, Gefahrguttransporte, Schwer- und Sondertransporte, Befahren der Fußgängerzone, usw.);
- Genehmigung von Arbeitsstellen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Sondernutzung).

Wegerecht und Planfeststellung:

- Klassifizierung und Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen und Führen des Bestandsverzeichnisses;
- Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen (z. B. Überwuchs, unerlaubte Sondernutzungen durch stillgelegte Kfz);
- Auslage von Planfeststellungsunterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme und Koordination der zugehörigen gesamtstädtischen Stellungnahmen.

Anliegenmanagement:

- Ansprechpartner für die Bürgerschaft für sämtliche Belange des öffentlichen Raums unter der Servicenummer 0911/231-7637 zu den üblichen Bürozeiten sowie rund um die Uhr unter soer@stadt.nuernberg.de.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

In den vorliegenden Unterlagen sind die Werte folgendermaßen dargestellt:

Wirtschaftsplan 2018	(2018 Plan);
Wirtschaftsplan 2019	(2019 Planung);
Vorschau auf die Jahre 2020 bis 2022	(Vorschau).

1.2. Erfolgsplan 2019 (siehe auch Seite 15)

Die Planansätze 2019 entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen des Vorjahres.

Planansätze, denen Vertragsverhältnisse zugrunde liegen, berücksichtigen betragsmäßig den Umfang der jeweiligen Verträge.

Die bedeutenderen Planansätze/Mehrbedarfe für den Unterhalt der städtischen Infrastruktur, insbesondere der Bereiche Straßen, Brücken, Grünflächen und Verkehrsregelungstechnik, wurden mit dem Finanzreferat gesondert festgelegt.

Die Planwerte 2019 für die Besoldung der Beamten und die Gehälter der Beschäftigten werden auf der Basis der Ist-Werte 2017 hochgerechnet. Dabei ist eine Besoldungs- bzw. Tarifierhöhung von 3,00 % für die Beamten (ab 01.01.2019) und 3,09 % für den Beschäftigtenbereich (ab 01.04.2019) berücksichtigt.

Der Erfolgsplan ist in Anlehnung an die Erfolgsübersicht gemäß § 22 Eigenbetriebsverordnung in zwei Bereiche unterteilt:

- Bereich „**Gebühren Straßenreinigung**“: Der Bereich umfasst die durch den SÖR übernommenen Aufgaben der Straßenreinigung. Diese Aufgaben sind gebührenfinanziert. Die Erträge, die Aufwände und das Ergebnis dieses Bereiches sind daher gesondert darzustellen. Leistungsbeziehungen zum Bereich „Leistungen für die Stadt“ werden anhand von Umlagen und internen Verrechnungen dargestellt.
- Bereich „**Leistungen für die Stadt**“: Der Bereich umfasst die SÖR übertragenen Aufgaben des ehemaligen Gartenbauamtes, des ehemaligen Tiefbauamtes und der ehemaligen Bauhöfe der Bürgerämter. Weitere Obliegenheiten des Bereiches sind das Fuhrparkmanagement, die Kfz-Werkstatt, der Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen und der Bereitschaftsdienst.

Der Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ wird vollständig über Gebühren finanziert und ist deshalb nicht von pauschalen Kürzungen betroffen. Überschüsse bzw. Fehlbeträge des Bereiches „Gebühren Straßenreinigung“ beeinflussen die Höhe des Zuschusses durch die Stadt Nürnberg nicht.

Im Bereich „Leistungen für die Stadt“ besteht für 2019 nach Berücksichtigung der konkreten Leistungsverrechnungen ein allgemeiner Zuschussbedarf i. H. v. **86,91 Mio. EUR** (2018: 72,84 Mio. EUR).

Die wesentliche Erhöhung zum Vorjahr entsteht durch die erstmalige Veranschlagung der Gebühren für die Straßenentwässerung (10,73 Mio. EUR) im Wirtschaftsplan des SÖR. In den Vorjahren erfolgte der Ausweis beim SÖR Besitzamt (Stadt Nürnberg).

1.2.1 Erträge, Erlöse

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

Für den Kalkulationszeitraum 2019 bis 2022 wurde eine Vorkalkulation erstellt. Der Stadtanteil beträgt seit dem Jahr 2015 10 %. Die Vorkalkulation und die Gebührensätze wurden vom Werk-ausschuss am 10.10.2018 begutachtet und vom Stadtrat am 17.10.2018 beschlossen.

Im Jahr 2019 ergeben sich je Meter Straßenfront folgende Gebühren:

Reinigungs-kategorie	2015-2018	2019-2022
A a)	10,31 Euro	11,30 Euro
A b)	30,93 Euro	33,90 Euro
A c)	51,55 Euro	56,50 Euro
A d)	72,17 Euro	79,10 Euro
B	3,53 Euro	3,88 Euro

- A a) Reinigungskategorie 1 (Reinigung 1 x wöchentl.)
- A b) Reinigungskategorie 2 (Reinigung 3 x wöchentl.)
- A c) Reinigungskategorie 3 (Reinigung häufiger als 4 x wöchentl.)
- A d) Reinigungskategorie 4 (Reinigung bis zu 7 x wöchentl.)
- B Für Straßen im Zwangsreinigungsbereich B:

Die kalkulierten Gebühren für 2019 liegen bei **13,64 Mio. EUR**.

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Die **ordentlichen Erträge** 2019 liegen im Bereich „Leistungen für die Stadt“ bei **26,99 Mio. EUR** (2018: 24,31 Mio. EUR). Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Erträge sollen 2019 durch Mehreinnahmen erzielt werden.

Rund 48 % davon (12,94 Mio. EUR) werden durch die Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzungen - insbesondere für Ausnahmegenehmigungen und Sondernutzungen, sowie Parkgebühren - im Straßenbereich erzielt; sie zählen zu den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten**.

Ca. 28 % (7,50 Mio. EUR) werden durch **privatrechtliche Leistungsentgelte** erwirtschaftet. Dabei handelt es sich zum größten Teil um Einnahmen aus der Fahrzeugbewirtschaftung für andere Dienststellen.

Weitere rund 22 % (6,06 Mio. EUR) werden durch **Kostenerstattungen** Erlöst. Diese Erstattungen erfolgen insbesondere aufgrund folgender Leistungen des SÖR:

- Bauaufsichtskosten bzw. Bauverwaltungskosten, die für Architekten-, Planungs- und Baubetreuungsleistungen der technischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verrechnet werden.
- Leistungen für die Grünbereiche der Dienststellen und Tochterunternehmen der Stadt Nürnberg (Spielplatz-, Verkehrssicherungs- und Zustandskontrollen).
- Verschiedenste Leistungen der Werkstätten für die Dienststellen und Tochterunternehmen der Stadt Nürnberg.

1.2.2 Aufwendungen, Kosten

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“

Der mit **8,63 Mio. EUR** (2018: 9,82 Mio. EUR) geplante **Personalaufwand** für diesen Bereich entspricht den für die Vorkalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2019-2022 ermittelten Werten. In die Vorkalkulation sind die Personalkosten aller Stellen eingeflossen, die den Kostenstellen des Bereiches „Gebühren Straßenreinigung“ zugerechnet werden.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **2,71 Mio. EUR** (2018: 3,35 Mio. EUR) enthalten überwiegend Aufwendungen für Treibstoffe, Ersatzteile und Abfallbeseitigungsgebühren.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf rund **0,23 Mio. EUR** (2018: 0,29 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pacht aufwendungen bzw. Leasingkosten, Kfz-Versicherungsbeiträge und Kfz-Steuer.

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Die Berechnung des **Personalaufwandes** mit **49,02 Mio. EUR** (2018: 47,01 Mio. EUR) basiert auf den hochgerechneten Ist-Werten aus 2017.

Die Berechnung berücksichtigt 3,00 % Besoldungserhöhung für Beamte (ab 01.01.2019) und für den Beschäftigtenbereich eine Tarifierhöhung von 3,09 % (ab 01.04.2019), die Anpassungen der gesetzlichen Sozialversicherung sowie Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitverpflichtungen der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die durch Ref. I/II / OrgA begutachteten Stellenschaffungen, Stellenhebungen und Stellenanpassungen sind vorbehaltlich der Genehmigung durch den Stadtrat ebenfalls in der Berechnung enthalten.

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **55,55 Mio. EUR** (2018: 40,93 Mio. EUR) enthalten u. a. die Aufwendungen für den Unterhalt für:

	2019 Mio. EUR	2018 Mio. EUR
Kanalbenutzungsgebühren	10,84	0,10
Straßen, Wege, Plätze	10,70	9,60
Betriebsstrom	4,75	4,78
Verwaltungskostenerstattungen	4,46	4,46
Park-/Grün-/Gartenanlagen	4,19	2,46
Anlagen zur Verkehrsregelung	2,50	2,36
Roh- und Hilfsstoffe	2,29	2,20
Treibstoffe	1,69	1,77
Straßenbegleitgrün	1,67	1,24
Straßenbeleuchtung	1,59	0,94
Brücken, Stege, Stützmauern	1,34	1,34
Gewässer	1,03	1,00
Verkehrszeichen/Straßenmarkierungen	0,63	0,63

Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens belaufen sich auf **3,08 Mio. EUR** (2018: 3,04 Mio. EUR). Bemessungsgrundlage für die Abschreibungen sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten. Eventuelle investive Zuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens unter der Ertragsposition "Auflösung von Sonderposten" berücksichtigt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf **6,31 Mio. EUR** (2018: 5,73 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pachtaufwendungen (für Immobilien bzw. bewegliche Vermögensgegenstände), Nutzungsentgelte/Pflege für Software und Lizenzen, Vergütungen für Leistungen Dritter sowie Kfz-Versicherungsbeiträge.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen ergeben sich in Höhe von **3,28 Mio. EUR** (2018: 3,44 Mio. EUR). Die Zinsen für das Trägerdarlehen, welches zur Finanzierung des Anlagevermögens bereitgestellt wurde, betragen davon 0,34 Mio. EUR (2018: 0,37 Mio. EUR). Die Abzinsungsbeträge für Rückstellungen in Höhe von 2,85 Mio. EUR (2018: 2,97 Mio. EUR), sind etwas rückläufig.

1.2.3 Interne Verrechnungen

Die Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen „Gebühren Straßenreinigung“ und „Leistungen für die Stadt“ werden im Erfolgsplan in den Zeilen

- Aufwendungen/Erträge für interne Leistungsverrechnung
- Umlagen
- Nicht gebührenrelevante Aufwendungen

dargestellt.

Dem Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ werden über interne Leistungsverrechnungen und Umlagen kalkulierte Aufwendungen von **3,53 Mio. EUR** (2018: 3,03 Mio. EUR) vom Bereich „Leistungen für die Stadt“ verrechnet.

Im Gegenzug werden im Bereich „Leistungen für die Stadt“ nicht gebührenrelevante Reinigungsleistungen von dem Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ i. H. v. **0,89 Mio. EUR** (2018: 0,75 Mio. EUR) eingeplant.

1.2.4 Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten (Kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Abschreibungen) werden nur im Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ i. H. v. **0,97 Mio. EUR** (2018: 0,96 Mio. EUR) berücksichtigt. Das Jahresergebnis des Bereiches „Leistungen für die Stadt“ wird dadurch nicht beeinträchtigt.

1.2.5 Jahresergebnis

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

	Plan 2019 Mio. EUR	Plan 2018 Mio. EUR
Erträge	-15,69	-16,00
Aufwendungen (für Personal, Sach- u. Dienstleistungen)	11,57	13,46
Finanzergebnis	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
Interne Leistungsverrechnung	0,46	0,70
Kalkulatorische Kosten	0,97	0,96
Umlagen	3,08	2,23
nicht gebührenrelevante Erträge/Aufwendungen	-0,89	-0,75
Ergebnis	-0,51	0,69

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

	Plan 2019 Mio. EUR	Plan 2018 Mio. EUR
Erträge	-26,99	-24,31
Aufwendungen (für Personal, Sach- u. Dienstleistungen)	114,03	96,76
Finanzergebnis	3,24	3,40
Außerordentliches Ergebnis	-0,73	-0,73
interne Leistungsverrechnung	-0,46	-0,70
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00
Umlagen	-3,08	-2,33
Nicht gebührenrelevante Aufwendungen/Erträge	0,89	0,75
Ergebnis	86,91	72,84
Zuschuss der Stadt Nürnberg	-86,91	-72,84

1.2.6 Zusammenfassung

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Die Abweichungen zwischen den Planjahren 2018 und 2019 in Höhe von ca. 14,07 Mio. EUR sind in den Erläuterungen S.18 ff. dargestellt und resultieren im Wesentlichen aus:

- Steigenden Personalkosten aufgrund der Anpassungen an die Lohn-/Gehaltssteigerungen, sowie Stellenneuschaffungen und -hebungen
- Erstmalige Berücksichtigung der Straßenentwässerungsgebühren beim SÖR statt bei der Stadt Nürnberg (10,73 Mio. EUR)
- Unabweisbar höheren Unterhaltsaufwendungen

Zusammensetzung der Zuschussveränderung (in Mio. EUR)		
Steigerung ordentliche Erträge		2,68
Steigerung Personalaufwand/ Unterhaltsaufwand		
Personalaufwand	-2,02	
Straßenentwässerungsgebühren	-10,73	
sonstiger ordentlicher Unterhaltsaufwand	<u>-4,52</u>	-17,27
Finanzergebnis (Zinsaufwand auf Rückstellungen)		0,16
sonstige Ertragssteigerung/Aufwandsreduzierung		0,36
Summe Ergebnisveränderung		-14,07
Zuschusserhöhung		14,07

1.3. Prognose für Erfolgsplan 2020 bis 2022 (siehe auch Seite 16)

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

Die für 2020 bis 2022 dargestellte Ertrags- und Aufwandsentwicklung des Bereiches „**Gebühren Straßenreinigung**“ entspricht den Werten aus der Vorauskalkulation der Straßenreinigungsgebühren für den Kalkulationszeitraum 2019 bis 2022. Die Gebührensätze aus Vorauskalkulation wurden im Laufe des Jahres 2018 ermittelt.

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Für die Vorschau im Bereich „Leistungen für die Stadt“ werden die Planwerte aus 2019 bis 2022 unverändert fortgeschrieben.

1.4. Vermögensplan 2019 (siehe auch Seite 22)

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2019 einen Mittelbedarf von **7,76 Mio. EUR** (2018: 6,69 Mio. EUR) aus, wobei das Periodenergebnis sowie die Abschreibungen aus dem Erfolgsplan in den Vermögensplan übertragen wurden.

Dieser Finanzbedarf resultiert aus:

- den Investitionen in unbewegliches/bewegliches/immaterielles Vermögen von insgesamt **5,95 Mio. EUR** (2018: 5,09 Mio. EUR);
- den Tilgungsleistungen für das Trägerdarlehen der Stadt **0,90 Mio. EUR** (2018: 0,90 Mio. EUR);
- der Mehrung sonstiger Aktiva 0,91 Mio. EUR (2018: 0,00 Mio. EUR);

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

- Einnahmen aus zurückverdienten Nettoabschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von **3,04 Mio. EUR** (2018: 3,00 Mio. EUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind. Diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen und Co-Finanzierung der Investitionen eingesetzt;
- Mehrung weiterer Passiva (Eigenkapital/Verbindlichkeiten/Rückstellungen) in Höhe von **4,72 Mio. EUR** (2018: 3,56 Mio. EUR).

Die Finanzierung des neuen Anlagevermögens erfolgte bisher ausschließlich über das Betriebsmittelkonto bei der Stadt Nürnberg. Bis zu Beginn des Jahres 2018 wurden keine Kredite aufgenommen.

Eigene Kassenkredite bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge möglich; das sind (unter Einbezug des Zuschusses der Stadt Nürnberg) maximal **18,98 Mio. EUR**. Kurzfristige Finanzierungen erfolgen über das Kassen- und Steueramt.

Die Möglichkeit Kassenkredite aufzunehmen sichert die Liquidität bei den laufenden Arbeiten.

1.5. Finanzplanung 2018 bis 2022 (siehe auch Seite 25)

Für die voraussichtliche Vermögens- und Finanzentwicklung wurde größtenteils der Wirtschaftsplan 2018 in gleicher Höhe fortgeschrieben. Signifikante Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren rühren - neben den Übertragungen aus dem Erfolgsplan - vor allem von den Verläufen der Großinvestitionen für unbewegliches Vermögen (Betriebszentrale Am Pferdemarkt) und den damit verbundenen Kreditaufnahmen bzw. Tilgungsverpflichtungen her.

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2018 bis 2022 einen Finanzbedarf von **45,39 Mio. EUR** aus; darin sind **4,95 Mio. EUR** für die Tilgung von Darlehen enthalten.

Das Investitionsvolumen 2018 bis 2022 in das Anlagevermögen einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen beträgt **38,09 Mio. EUR**.

Die Investitionen teilen sich hinsichtlich ihrer organisatorischen Zuordnung wie folgt auf:

Investitionen (in Mio. EUR)	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2018 – 2022 Summe
Gebührenbereich Straßenreinigung	0,95	0,86	0,75	0,75	0,75	4,06
Leistungen für die Stadt	3,64	4,09	3,10	3,10	3,10	17,03
Betriebszentrale Am Pferdemarkt	0,50	1,00	2,00	4,00	9,50	17,00
Summe	5,09	5,95	5,85	7,85	13,35	38,09

1.6. Investitionsprogramm (siehe auch Seiten 26 und 27)

Im Planungszeitraum ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte:

Betriebs- und Bezirkszentrale „Am Pferdemarkt“:

Mit Beschluss des Werkausschusses Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg vom 02.03.2011 wurde der Standort „Am Pferdemarkt“ festgelegt. Hier soll die Bezirkszentrale einschließlich der Werkstätten untergebracht werden.

Nachdem der Stadtrat am 23.05.2012 die Rahmenbedingungen für den Realisierungswettbewerb beschlossen hat, wurde der Wettbewerb am 29.06.2012 gestartet. Die Preisgerichtssitzung fand am 25./26.10.2012 statt. Über die Umsetzung, ob vollständig oder evtl. in Baustufen, wird in Abhängigkeit der vom Stadtrat zur Verfügung gestellten Budgets gesondert entschieden. Nachdem am 03.09.2015 ein langfristiger Mietvertrag über Büroräume am Rathenauplatz abgeschlossen werden konnte, Mietbeginn ist der 01.02.2017, wird das Konzept der SÖR-Zentrale „Am Pferdemarkt“ grundsätzlich überarbeitet. Wesentlicher Inhalt ist, dass alle Büroarbeitsplätze, die nicht im direkten Zusammenhang mit den Werkstätten und den Bezirken 3 und 4 stehen, dauerhaft am Rathenauplatz verbleiben. Die Zentrale am Pferdemarkt wird insofern um die Büroarbeitsplätze (ca. 320) reduziert.

Ausstattung mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten zur effizienten Leistungserbringung:

Die starken Schwankungen der Investitionsausgaben sind vor allem durch das Großprojekt Betriebszentrale bedingt. Nachdem die notwendigen Ersatzanschaffungen und Anschaffungen zur Vervollständigung von Fahrzeugen und Geräten in 2012 getätigt waren, verlaufen die Investitionen in die meisten Anlagearten und Organisationseinheiten seit 2013 bis auf absehbare Zeit weitestgehend linear.

2. Erfolgsplan 2019 (inkl. Vorschau bis 2022)

Erfolgsplan SÖR 2019 (Stand 09.10.2018)		Ist 2017	2018 Planung			2019 Planung		
Konto	Bezeichnung	Leistungen für die Stadt	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2018	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2019
*	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	-766.042	0	-105.000	-105.000	0	-64.000	-64.000
*	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-12.186.337	0	-12.740.000	-12.740.000	0	-12.941.000	-12.941.000
*	+ Gebühren veranlagt	0	-12.402.734	-266	-12.403.000	-13.639.879	0	-13.639.879
*	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.728.658	0	-7.012.000	-7.012.000	-45.000	-7.498.000	-7.543.000
*	+ Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-5.018.848	-2.275.729	-4.404.271	-6.680.000	-2.007.140	-6.062.860	-8.070.000
**	+ Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	0	-1.000	-1.000	0	-2.000	-2.000
*	+ Sonstige ordentliche Erträge	-58.222	-1.325.000	-42.000	-1.367.000	0	-420.000	-420.000
*	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
*	+/- Bestandsveränderungen	-574	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000
**	= Ordentliche Erträge	-26.758.681	-16.003.463	-24.305.537	-40.309.000	-15.692.020	-26.988.860	-42.680.879
**	- Personalaufwendungen Aktiv	33.262.464	7.538.375	35.388.190	42.926.565	6.410.868	37.189.333	43.600.200
**	- Personalaufwendungen Passiv	9.793.429	2.282.244	11.619.746	13.901.991	2.218.713	11.832.287	14.051.000
*	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	37.381.692	3.347.296	40.934.687	44.281.983	2.710.298	55.552.455	58.262.753
**	- Abschreibungen	44.596	0	3.040.000	3.040.000	323	3.083.677	3.084.000
*	- Transferaufwendungen	54.073	2.261	47.739	50.000	3.217	56.783	60.000
*	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.394.112	285.679	5.727.321	6.013.000	225.634	6.311.366	6.537.000
**	= Ordentliche Aufwendungen	85.930.366	13.455.854	96.757.684	110.213.539	11.569.053	114.025.900	125.594.953
***	= Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	59.171.685	-2.547.608	72.452.147	69.904.539	-4.122.967	87.037.041	82.914.074
*	+ Finanzerträge	-113	0	-41.000	-41.000	0	-40.000	-40.000
*	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	396.259	0	3.440.000	3.440.000	0	3.280.000	3.280.000
**	= Finanzergebnis	396.146	0	3.399.000	3.399.000	0	3.240.000	3.240.000
****	= Ordentliches Jahresergebnis	59.567.831	-2.547.608	75.851.147	73.303.539	-4.122.967	90.277.041	86.154.074
*	+ Außerordentliche Erträge	-436.468	0	-805.000	-805.000	0	-805.000	-805.000
*	- Außerordentliche Aufwendungen	44.368	0	80.000	80.000	0	80.000	80.000
**	= Außerordentliches Jahresergebnis	-392.100	0	-725.000	-725.000	0	-725.000	-725.000
*****	= Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg.	59.175.731	-2.547.608	75.126.147	72.578.539	-4.122.967	89.552.041	85.429.074
	Aufwendungen(+)/Erträge(-) für interne Leistungsverrechnung	0	697.359	-697.359	0	458.431	-458.431	0
	Umlagen	0	2.334.339	-2.334.339	0	3.075.923	-3.075.923	0
	nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	0	-748.000	748.000	0	-892.079	892.079	0
	kalkulatorische Kosten	0	955.592	0	955.592	971.809	0	971.809
	= Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten		691.682	72.842.449	73.534.131	-508.882	86.909.765	86.400.883
	Zuschuss der Stadt	-68.752.058		-72.842.449			-86.909.765	

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

Erfolgsplan SÖR 2019 (Stand 09.10.2018)		2020 Planung			2021 Planung			2022 Planung		
Konto	Bezeichnung	Gebühren Straßenreini- gung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2020	Gebühren Straßenreini- gung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2021	Gebühren Straßenreini- gung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2022
*	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	0	-64.000	-64.000	0	-64.000	-64.000	0	-64.000	-64.000
*	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	-12.941.000	-12.941.000	0	-12.941.000	-12.941.000	0	-12.941.000	-12.941.000
*	+ Gebühren veranlagt	-13.639.879	0	-13.639.879	-13.639.879	0	-13.639.879	-13.639.879	0	-13.639.879
*	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.000	-7.498.000	-7.543.000	-45.000	-7.498.000	-7.543.000	-45.000	-7.498.000	-7.543.000
*	+ Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.007.140	-6.062.860	-8.070.000	-2.007.140	-6.062.860	-8.070.000	-2.007.140	-6.062.860	-8.070.000
**	+ Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000
*	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-420.000	-420.000	0	-420.000	-420.000	0	-420.000	-420.000
*	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*	+/- Bestandsveränderungen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000
**	= Ordentliche Erträge	-15.692.020	-26.988.860	-42.680.879	-15.692.020	-26.988.860	-42.680.879	-15.692.020	-26.988.860	-42.680.879
**	- Personalaufwendungen Aktiv	6.569.186	37.189.333	43.758.519	6.700.539	37.189.333	43.889.872	6.834.549	37.189.333	44.023.882
**	- Personalaufwendungen Passiv	2.274.157	11.832.287	14.106.444	2.319.573	11.832.287	14.151.860	2.365.964	11.832.287	14.198.251
*	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	2.756.660	55.552.455	58.309.115	2.796.503	55.552.455	58.348.958	2.853.160	55.552.455	58.405.616
**	- Abschreibungen	326	3.083.677	3.084.003	331	3.083.677	3.084.008	338	3.083.677	3.084.015
*	- Transferaufwendungen	3.297	56.783	60.080	3.363	56.783	60.146	3.431	56.783	60.214
*	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.621	6.311.366	6.539.987	233.467	6.311.366	6.544.833	238.136	6.311.366	6.549.502
**	= Ordentliche Aufwendungen	11.832.248	114.025.900	125.858.148	12.053.776	114.025.900	126.079.676	12.295.579	114.025.900	126.321.479
***	= Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.859.772	87.037.041	83.177.269	-3.638.243	87.037.041	83.398.798	-3.396.441	87.037.041	83.640.600
*	+ Finanzerträge	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000
*	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3.280.000	3.280.000	0	3.280.000	3.280.000	0	3.280.000	3.280.000
**	= Finanzergebnis	0	3.240.000	3.240.000	0	3.240.000	3.240.000	0	3.240.000	3.240.000
****	= Ordentliches Jahresergebnis	-3.859.772	90.277.041	86.417.269	-3.638.243	90.277.041	86.638.798	-3.396.441	90.277.041	86.880.600
*	+ Außerordentliche Erträge	0	-805.000	-805.000	0	-805.000	-805.000	0	-805.000	-805.000
*	- Außerordentliche Aufwendungen	0	80.000	80.000	0	80.000	80.000	0	80.000	80.000
**	= Außerordentliches Jahresergebnis	0	-725.000	-725.000	0	-725.000	-725.000	0	-725.000	-725.000
*****	= Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg.	-3.859.772	89.552.041	85.692.269	-3.638.243	89.552.041	85.913.798	-3.396.441	89.552.041	86.155.600
	Aufwendungen(+)/Erträge(-) für interne Leistungsverrechnung	470.343	-470.343	0	480.926	-480.926	0	492.870	-492.870	0
	Umlagen	3.137.442	-3.137.442	0	3.200.191	-3.200.191	0	3.264.195	-3.264.195	0
	nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	-892.079	892.079	0	-892.079	892.079	0	-892.079	892.079	0
	kalkulatorische Kosten	991.245	0	991.245	1.011.070	0	1.011.070	1.031.292	0	1.031.292
	= Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten	-152.820	86.836.335	86.683.515	161.865	86.763.003	86.924.868	499.837	86.687.055	87.186.892
	Zuschuss der Stadt		-86.836.335			-86.763.003			-86.687.055	

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

Planabweichung zwischen 2018 und 2019		2018 Planung		2019 Planung		
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Differenz Leistungen für die Stadt
	1	2	3	4	5	6
1 *	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	0	-105.000	0	-64.000	-41.000
2 *	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	-12.740.000	0	-12.941.000	201.000
3 *	+ Gebühren veranlagt	-12.402.734	-266	-13.639.879	0	-266
4 *	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-7.012.000	-45.000	-7.498.000	486.000
5 *	+ Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.275.729	-4.404.271	-2.007.140	-6.062.860	1.658.589
6 **	+ Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	-1.000	0	-2.000	1.000
7 *	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.325.000	-42.000	0	-420.000	378.000
8 *	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
9 *	+/- Bestandsveränderungen	0	-1.000	0	-1.000	0
**	= Ordentliche Erträge	-16.003.463	-24.305.537	-15.692.020	-26.988.860	2.683.322
10 **	- Personalaufwendungen Aktiv	7.538.375	35.388.190	6.410.868	37.189.333	-1.801.142
11 **	- Personalaufwendungen Passiv	2.282.244	11.619.746	2.218.713	11.832.287	-212.540
12 *	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	3.347.296	40.934.687	2.710.298	55.552.455	-14.617.768
13 **	- Abschreibungen	0	3.040.000	323	3.083.677	-43.677
14 *	- Transferaufwendungen	2.261	47.739	3.217	56.783	-9.044
15 *	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	285.679	5.727.321	225.634	6.311.366	-584.045
**	= Ordentliche Aufwendungen	13.455.854	96.757.684	11.569.053	114.025.900	-17.268.216
***	= Ergebnis d. Ifd. Verwaltungstätigkeit	-2.547.608	72.452.147	-4.122.967	87.037.041	-14.584.894
16 *	+ Finanzerträge	0	-41.000	0	-40.000	-1.000
17 *	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3.440.000	0	3.280.000	160.000
**	= Finanzergebnis	0	3.399.000	0	3.240.000	159.000
****	= Ordentliches Jahresergebnis	-2.547.608	75.851.147	-4.122.967	90.277.041	-14.425.894
18 *	+ Außerordentliche Erträge	0	-805.000	0	-805.000	0
19 *	- Außerordentliche Aufwendungen	0	80.000	0	80.000	0
**	= Außerordentliches Jahresergebnis	0	-725.000	0	-725.000	0
*****	= Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg.	-2.547.608	75.126.147	-4.122.967	89.552.041	-14.425.894
20	Aufwendungen(+)/Erträge(-) für interne Leistungsverrechnung	697.359	-697.359	458.431	-458.431	-238.927
21	Umlagen	2.334.339	-2.334.339	3.075.923	-3.075.923	741.584
22	nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	-748.000	748.000	-892.079	892.079	-144.079
	kalkulatorische Kosten	955.592	0	971.809	0	0
	= Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten	691.682	72.842.449	-508.882	86.909.765	-14.067.316
	Zuschuss der Stadt		-72.842.449		-86.909.765	

	Differenz 2018 und 2019 (in EUR)	siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17	Erläuterung
1.	1.796.300		Mehrbedarf durch SÖR nicht beeinflussbar
1.1	100.000	15	<u>Wartungs- Pflegekosten SAP Lizenzen; höhere Verrechnungen an OrgA</u> Wartungs- und Pflegekosten für ca. 70 neue SAP-Lizenzen; höhere Verrechnungen an OrgA (z.B. wg. Windows 10-Umstellung, erhöhte Telefonkosten (I-Pads, sonst. Mobilgeräte); Wartungs- und Pflegekosten für Baustellenprogramm
1.2	-100.000	12	<u>Betonsanierung Streuguthalle Braillestraße 31</u> Einmaliger Bedarf in 2018, daher entsprechender Minderbedarf 2019
1.3	800.100	10,11	<u>Altersteilzeitrückstellungen, Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen gemäß Hochrechnung von Ref. I/II</u> Aufgrund der Hochrechnungen von Ref. I/II. zur Rückstellungsbildung/ -auflösung ergibt sich in Summe ein Mehrbedarf im Personalbereich
1.4	-129.000	17	<u>Zinsaufwand (Abzinsungsbeträge aus Rückstellungen) gemäß Hochrechnung von Ref. I/II</u>
2.	10.551.400		Mehr-/Minderbedarf aufgrund von Beschlüssen und Absprachen
2.1	1.125.200	10	<u>Personalkosten aktiv</u> Berücksichtigung der Stelleneuschaffungen und Stellenhebungen
2.2	10.725.000	12	<u>Straßenentwässerungsgebühren SUN</u> Veranschlagung der Gebühren für die Straßenentwässerung an SUN künftig bei SÖR statt bei SÖR Besitzamt (Stadt Nürnberg)
2.3	-48.600	12	<u>Finanzierung der neuen Stelle für Ausweitung Baumbewässerung</u> Finanzierung neuer Stellen zum Stellenplan 2019 aus Minderbedarf für die Vergabe der „Ausweitung der Baumbewässerung“
2.4	-125.000	5	<u>Erträge aus Baumkontrollen für LA</u> Baumkontrolle auf städtischen Flächen des LA durch SÖR.

	Differenz 2018 und 2019 (in EUR)	siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17	Erläuterung
3.	1.148.000		Mehr-/Minderbedarf aufgrund von allgemeinen Kostensteigerungen/ Submissionsergebnissen
3.1	141.000	12	<u>Kostensteigerung bei LSA-Verträgen; KRITIS-Beratung</u> Durch die in den Wartungsverträgen für Lichtsignalanlagen vereinbarten Preis- gleitklauseln werden sich die Unterhaltskosten in 2018 um ca. 9% erhöhen. Hinzu kommen Zusatzkosten für externe KRITIS-Beratung. Diese Erhöhung gilt auch für die aus dem Unterhalt zu finanzierenden Kleinmaßnahmen, z.B. Schadensbesei- tigungen. Energieeinsparungen durch den Einsatz von LED-Lampen sind berück- sichtigt.
3.2	7.000	12	<u>Mehrkosten LWL-Leitungen</u> Künftige Leistungsverrechnung LWL-Leitungen zum Anschluss von LSA an den VSR durch FW
3.3	1.000.000	12	<u>Mehrkosten Baumpflege</u> Mehraufwand aufgrund gestiegener Anforderungen der Verkehrssicherheit
4.	65.000		Mehr-/ Minderbedarf für Standorte des SÖR
4.1	65.000	12	<u>Aufwendungen Gebäudereinigung dezentral</u> Auf Grundlage der Reinigungsordnung (ReinO) müssen die dezentralen Klein- Standorte gereinigt werden.
5.	-1.171.384		Anpassung der Erträge/Aufwände an die Rechnungsergebnisse
5.1	-2.558.322	1-9	<u>Anpassung ordentliche Erträge (Ertragssteigerung)</u> Anpassungen der ordentlichen Erträge an die Ist-Zahlen 2014-2017.
5.2	1.687.133	12-15	<u>Anpassungen ordentlicher Aufwand ohne Personalaufwand (Aufwandserhöhung)</u> Anpassungen des ordentlichen Aufwands an die Ist-Zahlen 2014-2017
5.3	88.383	10,11	<u>Anpassungen Personalaufwand (Aufwandssteigerung)</u> Anpassungen des Personalaufwands an die Ist-Zahlen 2016-2017 inkl. Hochrech- nung der zu erwarteten Tarif- und Besoldungssteigerungen
5.4	-30.000	16,17	<u>Anpassungen der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (Aufwandsreduzierung)</u> Anpassungen der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen an die Ist-Zahlen 2014- 2017
5.5	0	18,19	<u>Anpassungen außerordentliches Jahresergebnis</u> Anpassung des außerordentlichen Ergebnisses an die Ist-Zahlen 2014-2017
5.6	-358.578	20,21	<u>Anpassungen an Kalkulation Straßenreinigungsgebühren</u> Anpassungen an Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren im Bereich ILV, Umlagen

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

	Differenz 2018 und 2019 (in EUR)	siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17	Erläuterung
6.	1.678.000		Mehrbedarf durch die Anpassung des Unterhalts an den Bedarf
6.1	65.000	15	<u>Rahmenvertrag Confideon</u> Unterstützung und Begleitung des SÖRs zur strategischen Weiterentwicklung der Prozesse
6.2	33.000	12	<u>Planungsmittel (z.B. Monitoring Volkspark Dutzendteich, Untersuchung Hochwasserdeiche)</u> Planungsmittel zur Vergabe entsprechender Ingenieurleistungen im Unterhaltsbereich
6.3	-240.000	12	<u>Unterhalt von Litfaßsäulen-WC-Anlagen</u> Finanzierungsmittel werden künftig im Haushalt der Stadt Nürnberg geplant (Änderung des Abrechnungsvorgangs)
6.4	10.000	12	<u>Unterhalt öffentlicher WC-Anlagen</u> Mehrführung aufgrund der Neuausschreibung der Bewirtschaftung der drei dauerhaft von Personal betreuten WC-Anlagen in der Innenstadt
6.5	-85.000	12,15	<u>beendete einjährige Projekte aus 2018</u> Projekt "Hausaufgabenheft" 15.000€; Projekt "Fahrradstände Nordstadt" 70.000€
6.6	345.000	12	<u>Beseitigung Winterschäden Fahrbahnen</u> Für die Beseitigung der Winterschäden an den Fahrbahnen; Anpassung der Ist-Kosten an den Bedarf
6.7	320.000	12	<u>Vergabe Baumscheibenpflege</u> Für die Vergabe von Leistungen zur Baumscheibenpflege an die NOA
6.8	24.000	12	<u>Folgekosten Straßen Um-/ Neubauten</u> Mehraufwand für den Unterhalt aus Investitionsmaßnahmen (MIP-Maßnahmen) aus dem Bereich Straßenbau
6.9	111.000	12	<u>Folgekosten Straßenbegleitgrün</u> Mehraufwand für den Unterhalt aus Investitionsmaßnahmen (MIP-Maßnahmen) aus dem Bereich Straßenbegleitgrün
6.10	260.000	12	<u>Folgekosten Grünanlagen & Spielflächen</u> Mehraufwand für den Unterhalt aus Investitionsmaßnahmen (MIP-Maßnahmen) aus Grünprojekten (Grünanlagen, Spielflächen)

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

	Differenz 2018 und 2019 (in EUR)	siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17	Erläuterung
6.11	24.000	12	<u>Übernahme "Waldspielplätze" vom bay. Staatsforst</u> Übernahme von drei Waldspielplätzen des Staatsforsts in den städtischen Unterhalt
6.12	25.000	12	<u>Pflege von Kunststoffbelägen</u> verstärkte Reinigung und Nachbearbeitung von Spielflächen mit Kunststoffbelag; Test ob sich die Flächen so dauerhafter erhalten lassen; Ziel: Erhalt vor Sanierung
6.13	70.000	12	<u>Mehraufwand für Straßenzustands-Befahrung</u> Mehraufwand für Straßenzustands-Befahrung
6.14	30.000	12	<u>Vergabe an Ordnungsdienst für Norikusbucht</u> Mit der Eröffnung der Norikusbucht wird eine Party-Meile erwartet und der Einsatz eines Ordnungsdienstes nötig
6.15	62.000	12	<u>Ordnungsdienst "Park-Hüter"</u> Beauftragung eines Ordnungsdienstes für Aufsichtstätigkeiten (Sommerwochenenden) in ausgewählten Grünanlagen; Test, ob so Müllaufkommen und Verstöße gegen die Grünanlagensatzung reduziert werden können
6.16	100.000	12	<u>Graffiti-Beseitigung</u> Für die Vergabe der Graffiti-Beseitigung im öffentlichen Raum
6.17	9.000	12	<u>Mehraufwand Grabenunterhalt/ Grünpflege</u> Infolge geänderter Pachtverträge ist die Reinigung und der Unterhalt einiger Gräben zu übernehmen (ca. 5.500€ jährlich); Aufwand für Grünpflege Reichelsdorfer Schulgasse-Bolzplatz Fl.Nr. 287, Gmkg.Reichelsdorf. (3.000€ jährlich)
6.18	500.000	12	<u>Roteinfärbung von Radwegen</u> Roteinfärbung von Radwegen im Straßenunterhalt
6.19	15.000	12	<u>Unterhalt von WC-Anlage am Wöhrder See</u> Aufwand aus Unterhaltsleistungen

3. Vermögensplan 2019

Vermögensplan (in TEUR)	2018 Plan	2019 Plan
<u>I. Mittelverwendung</u>		
1. Investitionen	5.094	5.949
2. Periodenergebnis - Verlust	692	0
3. Darlehenstilgung	900	900
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	912
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	0	0
S u m m e	6.686	7.761
<u>II. Mittelherkunft</u>		
1. Abschreibungen	3.000	3.040
2. Zuschüsse	0	0
3. Periodenergebnis - Gewinn	0	0
4. Kreditaufnahme	129	0
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	3.557	4.721
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0
S u m m e	6.686	7.761

4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2019 (in TEUR)	VE Summe	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
<u>a) Immaterielle Vermögensgegenstände</u> (v. a. Software)	20	20	0	0
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	20	20	0	0
<u>b) Grundstücke und Gebäude</u>	2.050	1.050	1.000	0
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	50	50	0	0
<i>Betriebszentrale Am Pferdemarkt</i>	2.000	1.000	1.000	0
<u>c) Fahrzeuge</u>	420	420	0	0
Gebühren Straßenreinigung	250	250	0	0
Leistungen für die Stadt	170	170	0	0
<u>d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u> (auch GWG)	70	70	0	0
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	70	70	0	0
S u m m e	<u>2.560</u>	<u>1.560</u>	<u>1.000</u>	<u>0</u>

5. Stellenplan/Stellenübersicht

Stellenübersicht/
Stellenplan
(Vollkraft - VK)

Planstellen SÖR	
incl. B-Stellenplan	
30.06.2018	
2018	2019*

Ist (VK)	Ist
incl. B-	
Stellenplan	Beschäftigte
30.06.18	30.06.18

Entgeltgruppen
Ltd. Angestellte (AT)
15
14
13
12
11
10
9c
9b
9a
8
7
6
5
4
1/3
Summe Beschäftigte

1,00	1,00
2,00	2,00
4,00	4,00
11,00	11,00
34,50	35,50
40,66	44,66
11,30	13,80
5,90	5,90
49,56	49,56
62,90	62,90
37,89	39,39
65,50	67,50
128,17	128,48
116,90	121,90
130,47	130,47
170,21	172,21
871,96	890,27

1,00	1
2,00	2
4,92	5
11,03	13
36,83	37
36,43	39
11,50	12
5,52	6
44,17	48
57,69	59
34,34	37
62,86	68
125,05	130
107,65	111
127,82	129
164,87	165
833,68	862

Qualifikationsebene
Qualifikationsebene 4 B 3
B 2
A 16
A 15
A 14
A 13
Qualifikationsebene 3 A 13
A 12
A 11
A 9 G/A 10
Qualifikationsebene 2 A 9 M
A 6/8
Summe Beamte

2,00	2,00
4,00	4,00
7,00	7,00
8,00	9,00
10,00	11,00
12,77	10,77
18,38	18,38
3,98	3,98
7,00	7,00
73,13	73,13

2,00	2
3,85	5
7,28	8
7,78	7
8,34	9
16,27	17
17,77	18
4,00	4
7,00	7
74,29	77

Beschäftigtengruppen
Summe Beschäftigte
Summe Beamte
Ltd. Angestellte (AT)
Gesamt

871,96	890,27
73,13	73,13
945,09	963,40

833,68	862
74,29	77
907,97	939

* Die neu beantragten Stellen wurden vorbehaltlich der Entscheidung des Stadtrates berücksichtigt.

6. Finanzplan 2018 bis 2022

Finanzplan 2018 - 2022	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	Summe 2018-2022
<u>I. Mittelverwendung</u>						
1. Investitionen	5.093	5.949	5.850	7.850	13.350	38.092
2. Periodenergebnis - Verlust	692	0	0	0	0	692
3. Darlehenstilgung	900	900	918	979	1.253	4.950
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	912	0	0	0	912
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	0	0	0	145	597	742
S u m m e	6.685	7.761	6.768	8.974	15.200	45.388
<u>II. Mittelherkunft</u>						
1. Abschreibungen	3.000	3.040	3.100	3.100	3.100	15.340
2. Zuschüsse (Erstattung Stadt Nürnberg)	0	0	0	0	0	0
3. Periodenergebnis - Gewinn	0	0	0	0	0	0
4. Kreditaufnahme	128	0	718	1.711	9.280	11.837
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	3.557	4.721	2.950	4.163	2.820	18.211
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0	0	0	0	0
S u m m e	6.685	7.761	6.768	8.974	15.200	45.388

7. Investitionsplan

7.1. Investitionen 2019

Investitionen 2019 (in TEUR)	2018 Plan	2019 Plan
<u>a) Immaterielle Vermögensgegenstände</u> <i>(v. a. Software)</i>	193	412
Gebühren Straßenreinigung	0	0
Leistungen für die Stadt	193	412
<u>b) Grundstücke und Gebäude</u>	944	2.063
Gebühren Straßenreinigung	0	0
Leistungen für die Stadt	444	1.063
<i>Betriebszentrale Am Pferdemarkt</i>	500	1.000
<u>c) Fahrzeuge</u>	2.796	2.424
Gebühren Straßenreinigung	930	830
Leistungen für die Stadt	1.866	1.594
<u>d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u> <i>(auch GWG)</i>	1.161	1.050
Gebühren Straßenreinigung	22	34
Leistungen für die Stadt	1.138	1.017
S u m m e	5.094	5.949

7.2. Mehrjährige Investitionsplanung

Investitionen 2018 - 2022 (in TEUR)	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2018-2022 Summe
<u>a) Immaterielle Vermögensgegenstände</u> (v. a. Software)	193	412	200	200	200	1.205
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	193	412	200	200	200	1.205
						0
						0
<u>b) Grundstücke und Gebäude</u>	944	2.063	2.500	4.500	10.000	20.007
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	444	1.063	500	500	500	3.007
<i>Betriebszentrale Am Pferdemarkt</i>	500	1.000	2.000	4.000	9.500	17.000
						0
<u>c) Fahrzeuge</u>	2.796	2.424	2.400	2.400	2.400	12.420
Gebühren Straßenreinigung	930	830	700	700	700	3.860
Leistungen für die Stadt	1.866	1.594	1.700	1.700	1.700	8.560
						0
<u>d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u> (auch GWG)	1.160	1.050	750	750	750	4.460
Gebühren Straßenreinigung	22	34	50	50	50	206
Leistungen für die Stadt	1.138	1.017	700	700	700	4.255
						0
						0
S u m m e	5.093	5.949	5.850	7.850	13.350	38.092

Bilanz (Eigenbetriebe) HGB

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

Stichtag: 31.12.2017 Stichtag: 31.12.2016

Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Tsd./EUR	Vergleichswert in Tsd./EUR	Abweichung in %
--------------------	--------------------------------	---------------------	-------------------------------	--------------------

1000	Bilanz			
4000	Aktiva			
4001	A. Anlagevermögen	37.171,00	37.271,00	-0,27
4002	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	198,00	283,00	-30,04
4003	1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
4004	2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		283,00	
4005	3. geleistete Anzahlungen			
4006	II. Sachanlagen	36.973,00	36.988,00	-0,04
4007	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	23.356,00	23.365,00	-0,04
4008	2. Betriebsanlagen (ASN)			
4009	3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4010	4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
4011	5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)			
4012	6. Maschinen und maschinelle Anlagen	736,00	800,00	-8,00
4013	7. Fahrzeuge	9.070,00	9.356,00	-3,06
4014	8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.657,00	2.283,00	16,38
4015	9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.154,00	1.184,00	-2,53
4016	III. Finanzanlagen			
4017	1. Wertpapiere des Anlagevermögens			
4018	2. Sonstige Ausleihungen			
4019	B. Umlaufvermögen	25.276,00	21.948,00	15,16
4020	I. Vorräte	3.114,00	3.042,00	2,37
4021	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.687,00	2.717,00	-1,10
4022	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	427,00	325,00	31,38
4023	3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4024	4. geleistete Anzahlungen			
4025	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.044,00	17.858,00	23,44
4026	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.011,00	2.800,00	7,54
4027	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4028	2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	19.019,00	14.987,00	26,90
4029	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4030	3. sonstige Vermögensgegenstände	14,00	71,00	-80,28
4031	III. Wertpapiere	0,00	0,00	
4032	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	118,00	1.048,00	-88,74
4033	C. Rechnungsabgrenzungsposten	262,00	269,00	-2,60
4034	D. Aktive latente Steuern			
4035	E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
4036	F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
4037	Passiva			
4038	A. Eigenkapital	16.783,00	11.872,00	41,37
4039	I. Stammkapital	0,00	0,00	
4040	II. Rücklagen	7.386,00	7.386,00	0,00
4041	1. Allgemeine Rücklage	7.386,00	7.386,00	0,00
4042	2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	
4043	III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	4.486,00	-2.583,00	273,67
4044	IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	4.911,00	7.069,00	-30,53
4045	B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
4046	C. Empfangene Ertragszuschüsse			
4047	D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	69,00	73,00	-5,48
4048	E. Rückstellungen	20.851,00	19.275,00	8,18
4049	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.091,00	8.931,00	24,19
4050	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
4051	3. sonstige Rückstellungen	9.760,00	10.344,00	-5,65
4052	darin Aufwandsrückstellungen			
4053	F. Verbindlichkeiten	24.780,00	27.564,00	-10,10
4054	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
4055	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4056	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	131,00	334,00	-60,78
4057	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	131,00	334,00	-60,78
4058	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.634,00	3.195,00	45,04
4059	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	4.634,00	3.195,00	45,04

4060	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	13.588,00	19.615,00	-30,73
4061	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.288,00	8.415,00	-60,93
4062	5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.427,00	4.420,00	45,41
4063	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	6.427,00	4.420,00	45,41
4064	b. davon aus Steuern	384,00	369,00	4,07
4065	c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	99,00	63,00	57,14
4066	G. Rechnungsabgrenzungsposten	226,00	704,00	-67,90
4067	H. Passive latente Steuern			
4068	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	62.709,00	59.488,00	5,41

Gewinn- und Verlustrechnung (Eigenbetriebe) HGB

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

Stichtag: 31.12.2017 Stichtag: 31.12.2016

Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	WertVergleichswertAbweichung		
		in Tsd./EUR	in Tsd./EUR	in %

1001	Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
5000	1. Umsatzerlöse	110.804,00	106.761,00	3,79
5001	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	103,00	324,00	-68,21
5002	3. andere aktivierte Eigenleistungen	10,00	0,00	
5003	4. sonstige betriebliche Erträge	857,00	1.378,00	-37,81
5004	darin Erträge aus Investitionsförderung			
5005	darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	4,00	4,00	0,00
5006	darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
5007	darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
5008	darin andere aperiodische Erträge	250,00	238,00	5,04
5009	darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5010	5. Materialaufwand			
5011	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.671,00	11.326,00	3,05
5012	Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.781,00	23.127,00	7,15
5013	6. Personalaufwand			
5014	Löhne und Gehälter	40.478,00	38.217,00	5,92
5015	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	12.629,00	12.292,00	2,74
5016	davon für Altersvorsorge	4.617,00	4.555,00	1,36
5017	7. Abschreibungen			
5018	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.218,00	3.016,00	6,70
5019	darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
5020	auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
5021	8. sonstige betriebliche Aufwendungen	11.573,00	10.990,00	5,30
5022	darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
5023	darin andere aperiodische Aufwendungen	102,00	226,00	-54,87
5024	darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
5025	9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,00	0,00	
5026	davon von der Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
5027	10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.415,00	2.321,00	4,05
5028	davon an die Stadt Nürnberg	395,00	426,00	-7,28
5029	11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.012,00	7.174,00	-30,14
5030	12. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
5031	13. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
5032	14. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
5033	15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
5034	16. sonstige Steuern	101,00	105,00	-3,81
5035	17. Erträge aus Verlustübernahmen			
5036	18. Jahresüberschuß/ Jahresfehlbetrag	4.911,00	7.069,00	-30,53

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

c.6 Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

c.6.1	Wirtschaftsplan	135
c.6.2	Jahresabschluss	213

Wirtschaftsplan 2019
(Finanz- und Investitionsplanung 2017-2022)

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017

1. Einführung	A - 1
2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt	A - 2
3. Entwicklung nach Sparten im Erfolgsplan 2019	A - 4
4. Vermögensplan 2019	A - 4
5. Finanzplanung 2018 - 2022	A - 6
6. Investitionen	A - 7

Anhänge:

Erfolgsplan 2017-2019	1
Erfolgsplan 2017-2022 (verdichtet)	3
Vermögensplan 2018-2019	5
Verpflichtungsermächtigungen 2019 für Folgejahre	6
Stellenplan 2018-2019	7
Finanzplan 2018 - 2022	8
Anlage zum Finanzplan 2018 – 2022	9
Investitionen 2018 – 2022	10
Investitionen 2019 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	11
Investitionen 2019 Abwasseranlagen	12
Investitionen 2018 – 2022 Abwasserableitung	13
Investitionen 2018 – 2022 Abwasserreinigung	14
- Einzelansätze Abwasserableitung	15
- Einzelansätze Abwasserreinigung	21
o Investitionsmaßnahmen Abwasserableitung	23
o Investitionsmaßnahmen Abwasserreinigung	61

Stand: 20.07.2018

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1. Einführung

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) entstand am 01.01.2006 durch den Zusammenschluss des Stadtentwässerungsbetriebs Nürnberg (StEB) und des Chemischen Untersuchungsamtes (UA). Er gliedert sich in die nachfolgenden drei Werkbereiche.

Der **Werkbereich Stadtentwässerung (SUN/S)** baut und betreibt die Anlagen zur Ableitung (Kanalnetz) und Reinigung (Klärwerke) des in Nürnberg anfallenden Abwassers. Dabei handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe.

Bei der öffentlichen Abwasserbeseitigung sind die geltenden wasserrechtlichen Vorschriften, insbesondere die Regelungen in den jeweiligen Wasserrechtsbescheiden, einzuhalten. Zu einer ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung gehört auch die Entsorgung der anfallenden Reststoffe (Klärschlamm, Rechen- und Sandfanggut, Kanalspülgut). Hier sind abfallrechtliche Vorschriften zu beachten.

Darüber hinaus werden die Grundstücksentwässerungsanlagen im Rahmen des Satzungsvollzugs genehmigt und überwacht. Industrielle Einleitungen werden zum Schutz des Kanalnetzes, des Grundwassers und der Abwasserreinigung kontrolliert.

Der **Werkbereich Umweltanalytik (SUN/U)** betreibt die öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik. Er erbringt überwiegend Leistungen für den Werkbereich Stadtentwässerung durch abwasseranalytische Untersuchungen im Rahmen der Eigenüberwachung und der Prozessanalytik sowie Industrieabwasseruntersuchung im Rahmen der satzungsgemäßen Industrieabwasserkontrolle.

Darüber hinaus werden chemische Untersuchungen und die Beurteilung von Wasser, Boden, Luft, technischen Produkten und Materialien durchgeführt, einschlägige Beratungsleistungen erbracht und Studien erstellt. Diese Aufgaben werden auf Grund von Beschlüssen des Stadtrats und seiner Ausschüsse, auf Antrag von Dienststellen der Stadt Nürnberg sowie für Dritte erfüllt. Die Leistungen für Dritten sind nur möglich, soweit neben den Pflichtaufgaben zusätzliche freie Kapazitäten verfügbar sind.

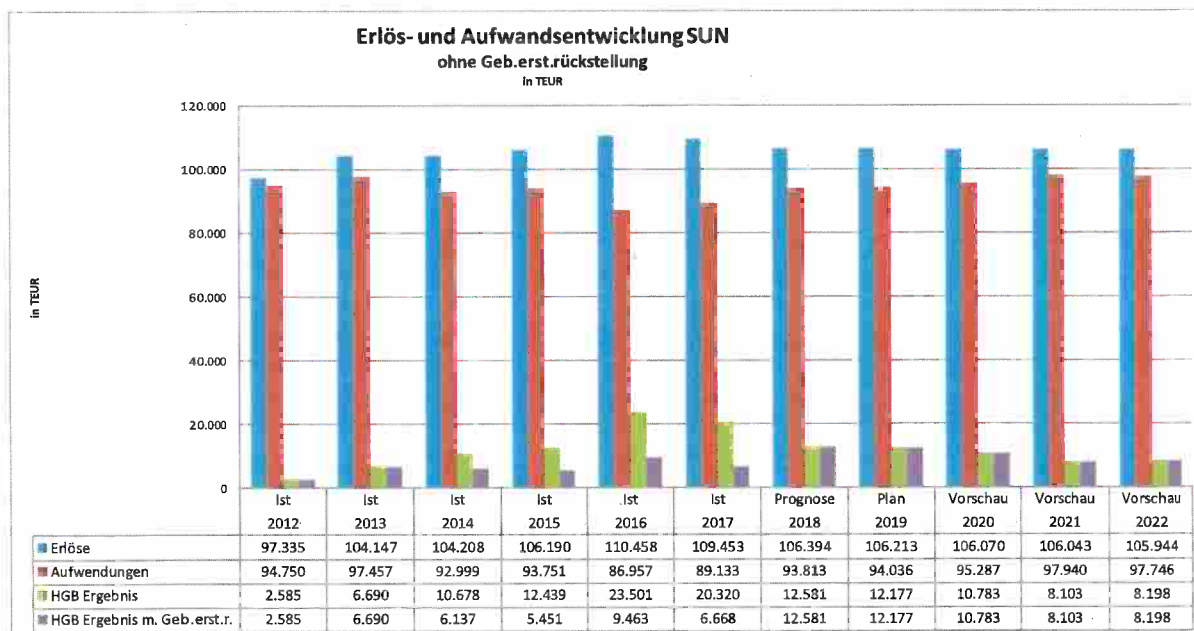
Im **kaufmännischen Bereich** sind die Querschnittsaufgaben Personal, Finanz- und Rechnungswesen, Beiträge und Gebühren, Einkauf und Hausverwaltung und die IT-technische Betreuung angesiedelt.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt

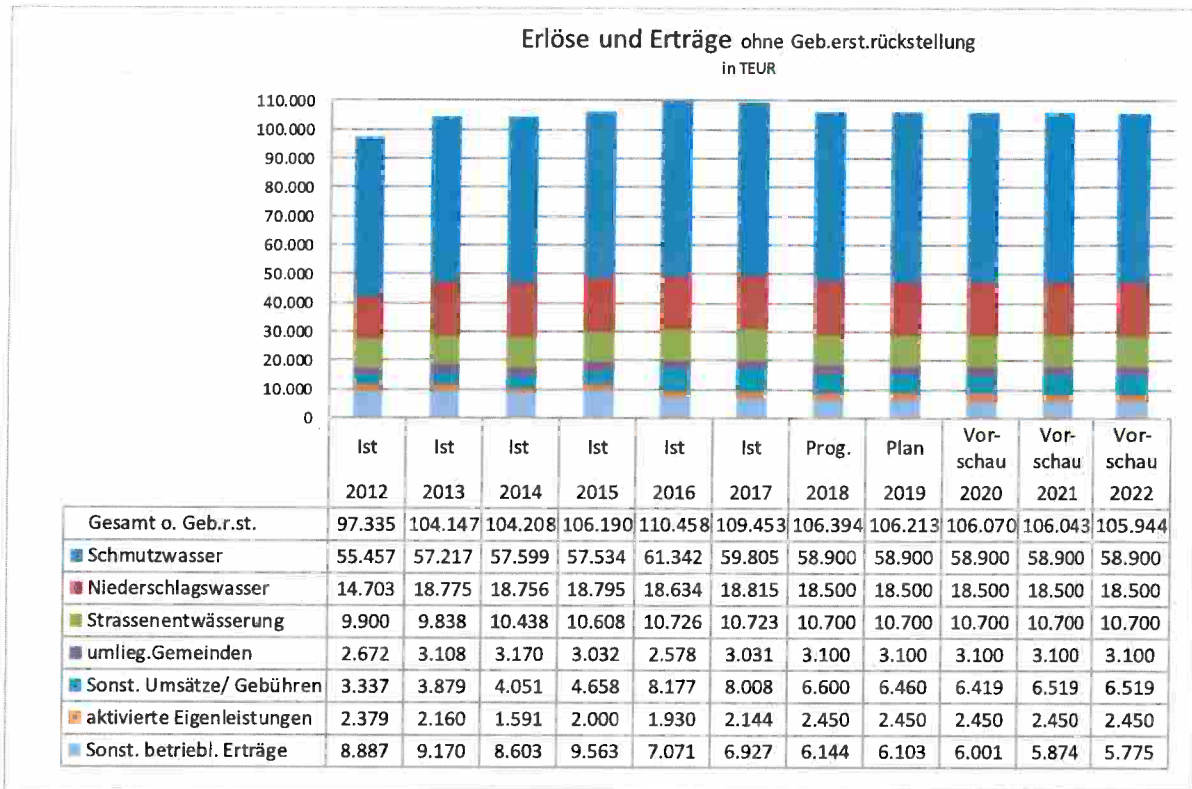
Die geplanten **handelsrechtlichen Ergebnisse** für die Jahre 2018 – 2022 sind geprägt durch ein stabiles Erlösniveau in Höhe von etwa 106 Mio. EUR, wenn man die Gebührenerstattungsrückstellung außen vorlässt. Die geplanten Aufwendungen steigen auf etwa 98 Mio. EUR. Die HGB Ergebnisse (vor Gebührenerstattungsrückstellung) bleiben für 2019 stabil auf ca. 12 Mio. EUR. Dies beruht auf der handelsrechtlichen Annahme, dass eine Rücklage für Gebührenerstattung wegen ihrer Unbestimmtheit nicht eingeplant werden kann. Es ist aber davon auszugehen, dass auch 2019 erneut eine Rücklage gebildet werden muss. Somit ergibt sich eine Ergebnisentwicklung im Planungszeitraum von 8 bis 12 Mio. EUR.



Die **Erlöse und Erträge** sind aufgrund der Gebührenerhöhungen in 2013 (Schmutzwassergebühr + 0,03 EUR auf 2,02 EUR, Niederschlagswassergebühr + 0,14 EUR auf 0,65 EUR) wieder auf über 100 Mio. EUR angestiegen und stabilisieren sich weiterhin auf einem Niveau von etwa 106 Mio. €.

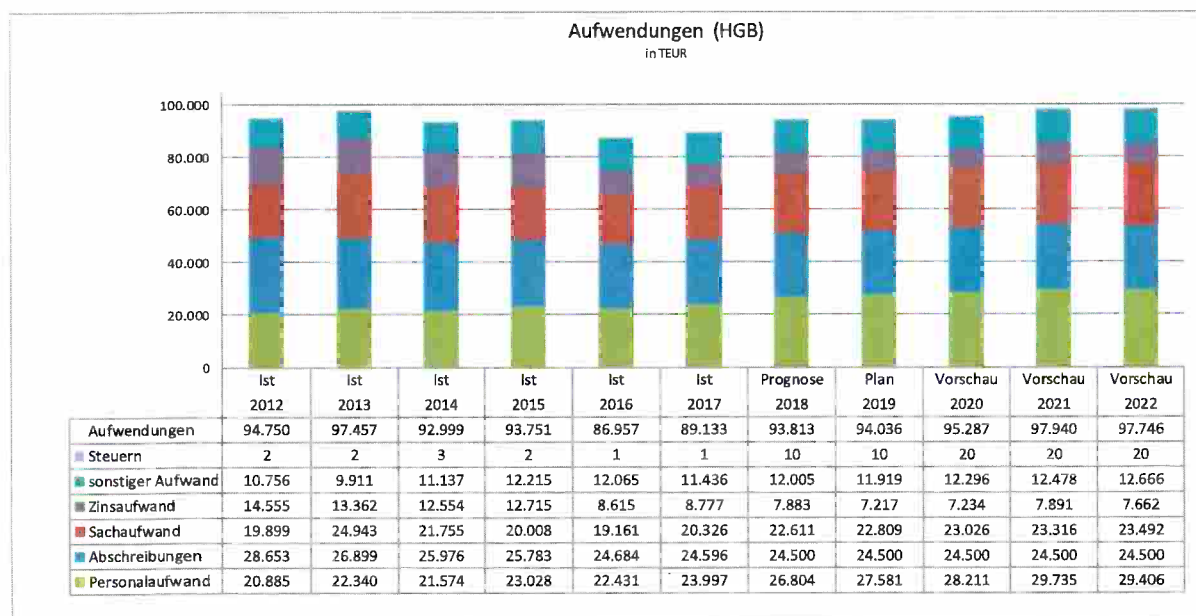
Es wird ab 2018 der voraussichtliche Frischwasserverbrauch von 28,5 Mio. m³ auf 29,2 Mio m³ angehoben und damit eine Anpassung an die IST-Werte der vergangenen Jahre vorgenommen. Dieser dient als Gebührenbasis für die Schmutzwassergebühr (58,9 Mio. EUR). Bei der Niederschlagswassergebühr bleibt der Planansatz von bisher 18,5 Mio. EUR stabil. Das entspricht einer angeschlossenen Fläche von 28,5 Mio m². Bei der Weiterverrechnung der Straßenentwässerungskosten (10,7 Mio. EUR), der Erlöse für die umliegenden Gemeinden (3,1 Mio. EUR) und den aktivierten Eigenleistungen (2,5 Mio. EUR) wird auch weiterhin mit stabilen Erlösen geplant. Die sonstigen Umsätze und Gebühren sollen in 2019 nach Einmaleffekten wieder auf den ursprünglichen Pfad zurückkehren. Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzieren sich leicht von 7 Mio. EUR in 2018 auf 5,9 Mio. EUR in 2022 aufgrund zurückgehender Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan



Bei den **Aufwendungen** gehen wir von leicht rückläufigen Abschreibungen und moderat steigenden Sachaufwendungen aus. Der Personalaufwand steigt aufgrund eingerechneter Lohnsteigerungen, beschleunigter Stellenbesetzungen und einer Ausweitung (11,83 VZÄ) des Stellenplans ebenfalls an. Der Zinsaufwand entwickelt sich weitgehend stabil. Der sonstige Aufwand wird voraussichtlich leicht steigen.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan



Auf der Basis der vorliegenden Planung ergeben sich ansteigende handelsrechtliche Rücklagen, die bei zukünftigen Zinssteigerungen gebührenstabilisierend verwendet werden.

Unter den zugrunde gelegten Planungsprämissen werden für den Werkbereich Umweltanalytik jeweils ausgeglichene Jahresergebnisse erwartet.

3. Entwicklungen nach Sparten im Erfolgsplan 2018 -2022

Auf die Sparten bezogen liegen keine Auffälligkeiten in der geplanten Erlös- und Aufwendungs-entwicklung vor.

4. Vermögensplan 2019

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2019 einen Mittelbedarf von 72,7 Mio. EUR (Prognose 2018: 67,5 Mio. EUR) aus.

Dieser Finanzbedarf resultiert:

- aus den Bauinvestitionen für den Werkbereich Stadtentwässerung und den damit verbundenen Finanzierungskosten, sowie den zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 44,5 Mio. EUR (Prognose 2018: 31,7 Mio. EUR)
- aus den regelmäßigen Tilgungsleistungen bestehender Bankdarlehen und den Tilgungen fälliger Darlehen in Höhe von 27,3 Mio. EUR (Prognose 2018: 34,8 Mio. EUR).

Für den Werkbereich Umweltanalytik sind keine Großinvestitionen vorgesehen.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

Einnahmen aus **Nettoabschreibungen** in Höhe von 19,6 Mio. EUR (Prognose 2018: 19,6 Mio. EUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind. Diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen eingesetzt.

Einnahmen aus **Kanalherstellungs- und Verbesserungsbeiträgen** sind in Höhe von 2,0 Mio. EUR (Prognose 2018: 2,0 Mio. EUR) geplant.

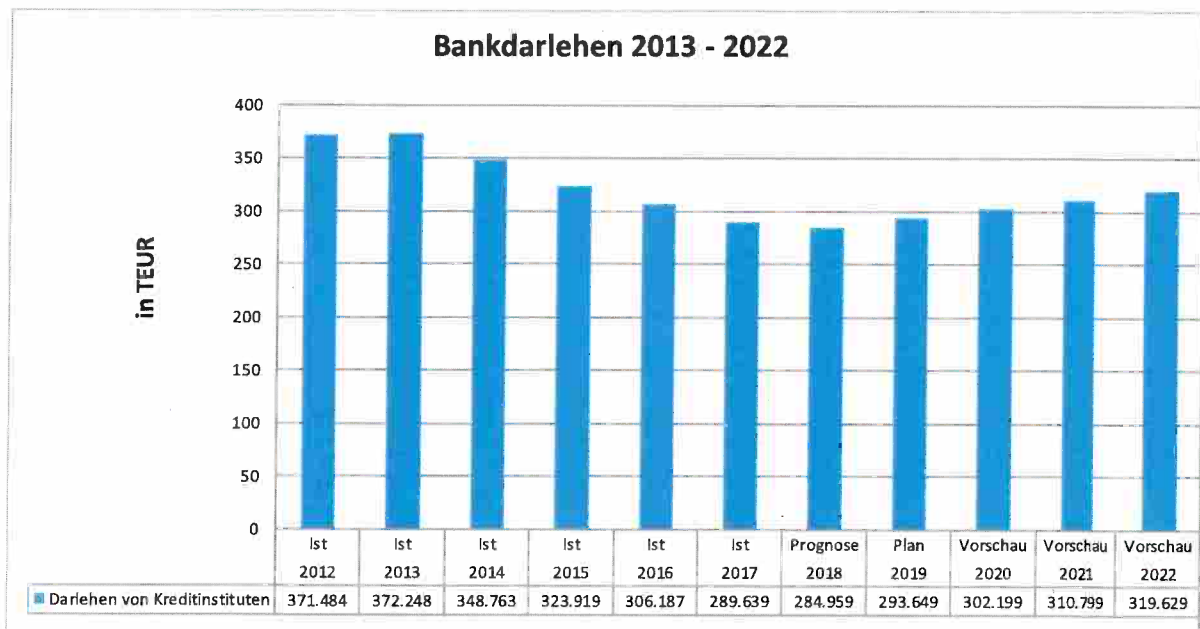
Gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) gehen die Kosten für Investitionen erst nach Inbetriebnahme der jeweiligen Maßnahmen über Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen in die Gebührenrechnung ein. Neuinvestitionen müssen daher grundsätzlich über Kreditaufnahmen finanziert werden.

Der Mittelbedarf für die anstehenden Investitionsmaßnahmen wird daher auch in 2019 durch die Aufnahme von **Bankdarlehen** finanziert. Die Kreditaufnahme für 2019 mit 42,0 Mio. EUR (Prognose 2018: 30,0 Mio. EUR) liegt in etwa auf Höhe der Investitionen.

Für **Umschuldungen** fälliger Darlehen sind -6,1 Mio. EUR vorgesehen (Prognose 2018: 0,12 Mio. EUR). Damit werden in 2019 bei Umschuldungen Kredite getilgt.

Auf Basis dieser Berechnungen belaufen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2019 auf 302,2 Mio. EUR (Prognose 31.12. 2018: 293,7 Mio. EUR).

Eigene **Kassenkredite** bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge, das sind maximal 17,7 Mio. EUR, möglich. Kurzfristige Finanzierungen erfolgen über die Stadtkasse.



Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

5. Finanzplanung 2018 bis 2022

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2018 bis 2022 einen Finanzbedarf von 374 Mio. EUR aus. Darin sind 169 Mio. EUR für die Tilgung von Darlehen enthalten. Das Investitionsvolumen 2018 bis 2022 in technische Anlagen, einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen, beträgt 200 Mio. EUR. Das **geplante** Investitionsvolumen liegt pro Jahr zwischen 40 und 44 Mio. EUR und zeigt somit einen kontinuierlichen Verlauf. Die Investitionen in technische Anlagen teilen sich wie folgt auf:

Abwasserableitung 2018 - 2022	125 Mio. EUR
Abwasserreinigung 2018 - 2022	54 Mio. EUR
Summe	<hr/> 179 Mio. EUR

Die Darlehensverbindlichkeiten des SUN konnten in den vergangenen Jahren wegen der **tatsächlich** unter Plan liegenden Investitionen der Vorjahre entgegen der Planungen deutlich zurückgeführt werden. Aufgrund des **geplanten** Nachholbedarfs der notwendigen und wasserrechtlich gebotenen Neuinvestitionen des Planungshorizontes überschreiten die **geplanten** Investitionsausgaben voraussichtlich das Abschreibungsvolumen und die geplanten Kostenerstattungen Dritter (Kanalherstellungsbeiträge). Dies führt innerhalb des Planungshorizontes zu einer leichten Ausdehnung der Neuverschuldung.

Die handelsrechtlichen Gewinne im Planungszeitraum werden zur Finanzierung der Investitionen des Eigenbetriebes herangezogen. Insoweit kann auf Darlehensaufnahmen verzichtet werden und dem Betrieb entsprechende Zinsaufwendungen ersparen.

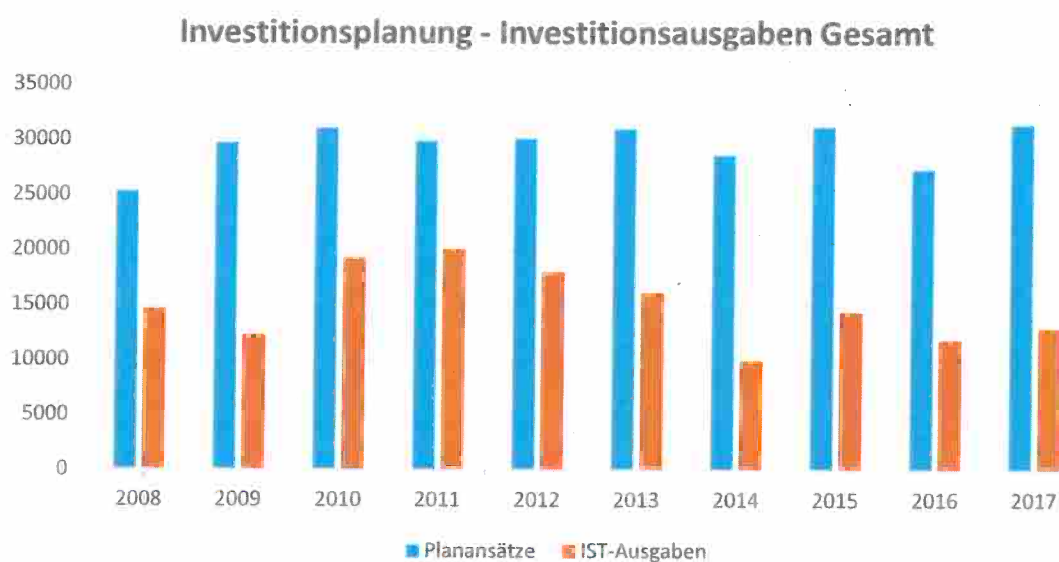
Im Planungszeitraum 2018 bis 2022 stehen den Darlehenstilgungen in Höhe von 169 Mio. EUR Kreditaufnahmen in Höhe von 200 Mio. EUR gegenüber.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

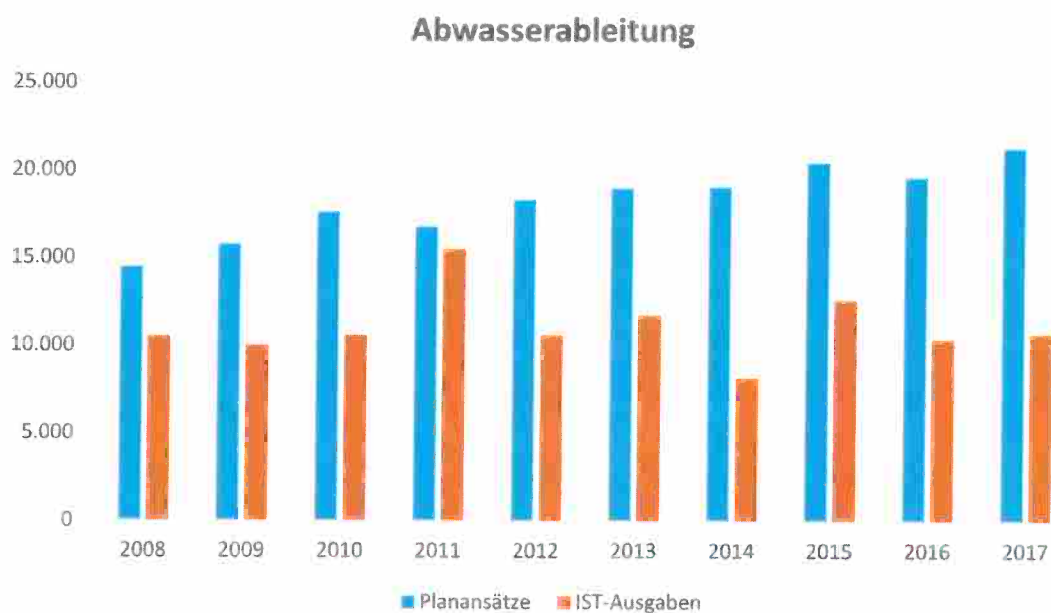
6. Investitionen

6.1 Erläuterungen

Die **tatsächlichen** Investitionen bleiben regelmäßig hinter den **geplanten** Investitionen zurück.

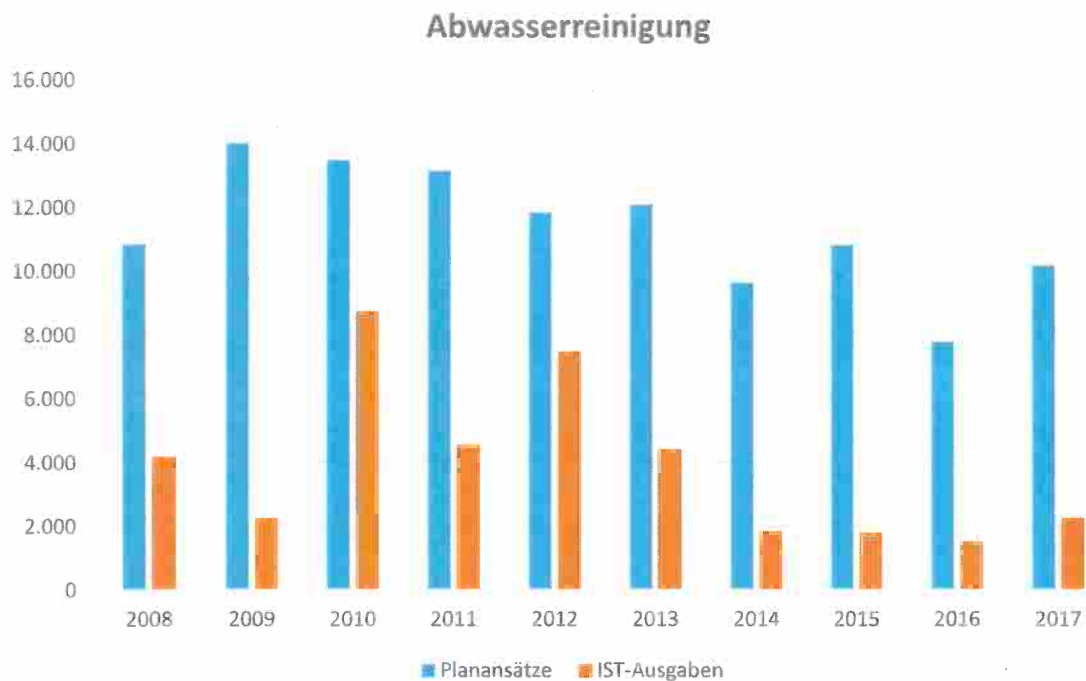


Dies gilt für die Abwasserableitung.



Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

In noch deutlicherem Ausmaß wird dies für die Abwasserreinigung in folgender Grafik sichtbar.



Die **tatsächlichen** Investitionen bleiben regelmäßig deutlich **unter den Abschreibungen**.

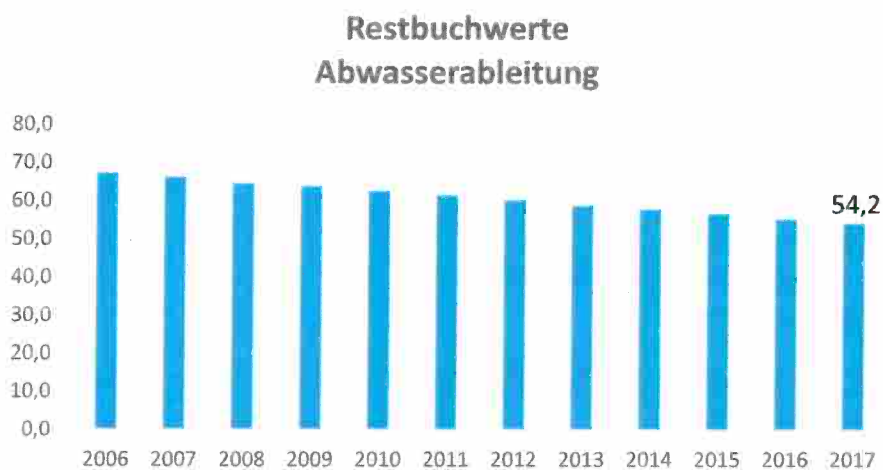


Dies führt zu fortlaufend sinkenden Restbuchwerten.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan



Der Restbuchwert der Kläranlage beträgt noch 13,2% der Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 332 Mio. €.



Der Restbuchwert des Kanalnetzes inklusive der Stau- und Pumpanlagen beträgt 54,2% der Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 792 Mio. €.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

6.2 Investitionsprogramm 2018 - 2022

Die einzelnen Investitionen, getrennt nach den Bereichen Abwasserableitung und Abwasserreinigung, sind in den beigefügten Investitionslisten und Einzelblättern dargestellt. Es ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte für 2019:

6.2.1 Abwasserableitung (2019: 25,9 Mio. EUR)

- Kanalisation Bebauungsplangebiete
- Erschließung Baugebiet Wetzendorf
- Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen
- Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn
- Südostsammler
- Generalsanierung Siedlungen-Süd
- Regenrückhaltebecken Wertachstraße
- Kanalerschließung
- sonstiger Kanalbau
- Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)
- Kanaldatenbank
- Maßnahme Dritter
- Kanalsanierung Grabenlos
- Zerzabelshofsammler
- Netzsanierung Kornburg
- Kanalsanierung ums Stadion
- Frankenschnellweg Tunnel
- Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb+Analytik
- Kanalisation Kleingründlach

6.2.2 Abwasserreinigung (2019: 12,6 Mio. EUR)

- Kläranlagenausbau
- Ausbau der Abwasserreinigung
- Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehandlung
- KW 1 Optimierung Wärme- und Kälte Energiekonzept
- Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage
- Versorgungsnetze
- Stadtentwässerungsb. Makroplanung
- Erweiterung der mechanischen Anlagen
- vorbeugender Brandschutz
- Energiekonzept
- Erweiterung der Nachklärbecken

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

6.2.3 Labor für Umweltanalytik

Zur Aufrechterhaltung eines effizienten Laborbetriebes werden laufend Ersatzinvestitionen für abgenutztes und technisch veraltetes Gerät und Inventar vorgenommen. Für 2019 sind hier 2,0 Mio. EUR vorgesehen.

ERFOLGSPLAN 2017 Ist - 2019 Plan	2017 Ist				2018 Prognose				2019 Plan			
	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN
Umsatzerlöse												
1.1. Einleit.gebühr Schmutzwasser	59.805	0	0	59.805	58.900	0	0	58.900	58.900	0	0	58.900
1.2. Einleit.gebühr Niederschlagswasser	18.815	0	0	18.815	18.500	0	0	18.500	18.500	0	0	18.500
1.3. Erösschmälerung wg. Rückstellung	-13.652	0	0	-13.652	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4. Einleit.gebühr Grundwasser	706	0	0	706	100	0	0	100	100	0	0	100
1.5. Starkverschmutzungszuschlag	1.337	0	0	1.337	1.200	0	0	1.200	1.200	0	0	1.200
1.6. Straßentwässerung	10.723	0	0	10.723	10.700	0	0	10.700	10.700	0	0	10.700
1.7. Einleit.gebühr umliegender Gemeinden	3.031	0	0	3.031	3.100	0	0	3.100	3.100	0	0	3.100
1.8. sonstige Gebührenden und Entgelte	1.410	-3	0	1.407	1.245	0	0	1.245	1.286	0	0	1.286
1.9. weitere Umsatzerlöse	1.378	7	78	1.463	926	65	100	1.091	745	65	100	910
Summe Umsatzerlöse	83.553	4	3.173	86.730	94.671	65	3.064	97.800	94.531	65	3.064	97.660
2. aktivierte Eigenleistungen												
2.005	2.005	0	139	2.144	2.400	0	50	2.450	2.400	0	50	2.450
sonstige betriebliche Erträge												
3.1. betriebliche Nebenerträge	997	10	0	1.007	219	17	0	236	219	17	0	236
3.2. Auflösung von Sonderposten/Rückstell.	5.887	33	0	5.920	5.908	0	0	5.908	5.867	0	0	5.867
3.3. Auflösung von Geb.erst.rückst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	6.884	43	0	6.927	6.127	17	0	6.144	6.086	17	0	6.103
Summe 1 - 3 ERTRÄGE/ERLÖSE	92.442	47	3.312	95.801	103.198	82	3.114	106.394	103.017	82	3.114	106.213
Material u. Instandhaltung												
4.1. Betriebsmittel und Energie												
4.1.1. Verbrauchsmittel/Chemikalien	-2.112	-4	-140	-2.256	-2.363	-12	-152	-2.527	-2.363	-12	-152	-2.527
4.1.2. Verbrauchsmittel/Material	-1.131	-52	-223	-1.405	-1.545	-92	-158	-1.795	-1.545	-92	-158	-1.795
4.1.3. Energie: Strom Wasser Heizöl	-3.782	-12	0	-3.794	-3.899	-8	-14	-3.921	-4.019	-8	-14	-4.041
Summe Betriebsmittel und Energie	-7.025	-68	-363	-7.455	-7.807	-112	-324	-8.243	-7.927	-112	-324	-8.363
4.2. Aufwand für bezogene Leistungen												
4.2.1. Instandhaltung Maschinen u.techn.Anl.	-7.017	-17	-21	-7.054	-8.010	-40	-18	-8.068	-8.010	-40	-18	-8.068
4.2.2. Instandhaltung Gebäude/Grundstücke	-2.669	-297	-4	-2.969	-2.720	-130	0	-2.850	-2.720	-130	0	-2.850
4.2.3. Instandhaltung Geschäftsausstattung	-64	-35	-210	-310	-85	-62	-303	-450	-153	-12	-353	-518
4.2.4. Beseitigung Betriebs- und Sondermüll	-2.535	-2	-2	-2.538	-3.000	0	0	-3.000	-3.010	0	0	-3.010
Summe Aufwand für bezogene Leistungen	-12.285	-351	-237	-12.871	-13.815	-232	-321	-14.368	-13.893	-182	-371	-14.446
Summe Material u. Instandhaltung	-19.310	-419	-600	-20.329	-21.622	-344	-645	-22.611	-21.820	-294	-695	-22.809
Personalaufwand												
5.1. Bezüge Arbeitnehmer und Beamte	-13.731	-2.418	-2.640	-18.790	-14.760	-2.230	-3.020	-20.010	-14.940	-2.430	-3.090	-20.460
5.2. gesetzliche Sozialversicherung	-2.574	-575	-509	-3.658	-2.889	-632	-583	-4.104	-2.927	-662	-600	-4.189
5.3. Altersvorsorge und Versorgungsbezüge	-1.083	-250	-216	-1.549	-1.195	-1.252	-243	-2.690	-1.222	-1.458	-252	-2.932
Summe Personalaufwand	-17.388	-3.243	-3.365	-23.997	-18.844	-4.114	-3.846	-26.804	-19.089	-4.550	-3.942	-27.581
6. Abschreibungen												
24.132	-24.132	-176	-288	-24.596	-24.070	-180	-250	-24.500	-24.070	-180	-250	-24.500
davon Beteiligung KSV-GmbH	-282	0	0	-282	0	0	0	0	0	0	0	0

Stadtentwässerung und Umwelanalytik Nürnberg

ERFOLGSPLAN 2017 Ist - 2019 Plan	2017 Ist				2018 Prognose				2019 Plan			
	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN
Sonstige betriebliche Aufwendungen												
7.1. sonstige Personalaufwendungen	-313	-157	-51	-521	-176	-188	-35	-399	-176	-188	-35	-399
7.2. Leiharbeitskräfte	-74	-35	-141	-250	-10	-10	-30	-50	-10	-10	-30	-50
7.3. Kostenanteile der Stadt Nürnberg	-370	-725	-1	-1.096	-475	-850	0	-1.325	-475	-850	0	-1.325
7.4. Verwaltungskostenumlage der Stadt	-1.339	-717	-13	-2.068	-2.100	0	0	-2.100	-2.100	0	0	-2.100
7.5. Mieten und Pachten	-128	-12	-4	-143	-131	-28	-2	-161	-131	-28	-2	-161
7.6. Gebühren und Beiträge	-65	-32	-2	-100	-445	-28	-5	-478	-445	-28	-5	-478
7.7. Dienstleistungen Dritter, Beratung	-642	-1.122	-339	-2.104	-1.021	-1.210	-270	-2.501	-935	-1.210	-270	-2.415
7.8. Abwasserabgabe	-4.242	0	0	-4.242	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
7.9. allg. Verwaltungskosten, Wertberichtig.	-541	-140	-12	-693	-147	-237	-20	-404	-147	-237	-20	-404
7.10. Versicherungen	-130	0	-2	-132	-125	0	-5	-130	-125	0	-5	-130
7.11. Abbruchkosten	-86	0	-1	-87	-453	-4	0	-457	-453	-4	0	-457
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.930	-2.940	-566	-11.436	-9.083	-2.555	-367	-12.005	-8.997	-2.555	-367	-11.919
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	195	0	195	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen												
9.1. Zinsen für kurzfristige Geldmittel	0	0	0	0	0	-25	0	-25	0	-25	0	-25
9.2. Darlehenszinsen an den Kreditmarkt	0	-6.810	0	-6.810	0	-5.500	0	-5.500	0	-5.000	0	-5.000
9.3. abzüglich Bauzeitinszen	0	246	0	246	0	350	0	350	0	350	0	350
9.4. Zinsen aus Rückstellungen	-1.641	-446	-321	-2.408	-2.029	-284	-395	-2.708	-1.905	-266	-371	-2.542
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.641	-7.010	-321	-8.972	-2.029	-5.459	-395	-7.883	-1.905	-4.941	-371	-7.217
SUMME 4. - 9. AUFWENDUNGEN	-70.401	-13.593	-5.140	-89.132	-75.648	-12.652	-5.503	-93.803	-75.881	-12.520	-5.625	-94.026
Steuern vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-1	0	0	-1	-8	0	-2	-10	-8	0	-2	-10
Summe AUFWENDUNGEN II Originäre Kosten	-70.402	-13.593	-5.140	-89.133	-75.656	-12.652	-5.505	-93.813	-75.889	-12.520	-5.627	-94.036
JAHRESERGEBNIS VOR UMLAGEN	+22.040	-13.546	-1.828	+6.668	+27.542	-12.570	-2.391	+12.581	+27.128	-12.438	-2.513	+12.177
Belastung aus ILV	-11.538	-194	-530	-12.262	-11.517	-193	-532	-12.242	-11.507	-194	-530	-12.232
Leistungsverrechnung von S	-5.006	-175	-516	-5.697	-5.005	-174	-518	-5.697	-5.006	-175	-516	-5.698
Leistungsverrechnung von K	-6.532	-19	-14	-6.565	-5.555	-19	-14	-5.588	-5.424	-19	-14	-5.457
Leistungsverrechnung von U	0	0	0	0	-957	0	0	-957	-1.077	0	0	-1.077
Belastung aus Umlagen	-38.580	-3.195	-1.423	-43.198	-38.580	-3.195	-1.423	-43.198	-38.580	-3.196	-1.423	-43.198
Umlagen von S	-27.318	-2.285	-137	-29.740	-27.318	-2.285	-137	-29.740	-27.318	-2.285	-137	-29.740
Umlagen von K	-11.262	-910	-728	-12.900	-11.262	-910	-728	-12.900	-11.262	-911	-728	-12.901
Umlagen von U	0	0	0	-558	0	0	0	-558	0	0	0	-558
Belastung aus Kostenträgern	-5.487	0	-7.061	-12.548	-5.487	0	-7.061	-12.548	-5.487	0	-7.061	-12.548
Summe Belastungen	-55.605	-3.389	-9.014	-68.008	-55.584	-3.388	-9.016	-67.988	-55.574	-3.390	-9.014	-67.978
Entlastung aus ILV	5.697	6.564	0	12.261	5.697	5.597	957	12.241	5.697	5.457	1.077	12.231
Leistungsverrechnung von S	5.697	0	0	5.697	5.697	0	0	5.697	5.697	0	0	5.697
Leistungsverrechnung von K	0	6.564	0	6.564	0	5.597	0	5.587	0	5.457	0	5.457
Leistungsverrechnung von U	0	0	0	0	0	0	0	957	0	0	0	957
Entlastung aus Umlagen	32.269	10.371	558	43.198	+32.269	+10.371	+558	+43.198	32.269	10.371	558	+43.198
Umlagen von S	29.504	236	0	29.740	29.504	236	0	29.740	29.504	236	0	29.740
Umlagen von K	2.765	10.135	0	12.900	2.765	10.135	0	12.900	2.765	10.135	0	12.900
Umlagen von U	0	0	558	558	0	0	558	558	0	0	558	558
Entlastungen aus Kostenträgern	2.657	0	9.893	12.550	2.657	0	9.892	12.549	2.657	0	9.892	12.549
Summe Entlastungen	+40.623	+16.935	+10.451	+68.009	+40.624	+15.958	+11.407	+67.988	+40.623	+15.828	+11.527	+67.978
JAHRESERGEBNIS NACH UMLAGEN	+7.058	0	-391	+6.667	+12.582	0	0	+12.581	+12.177	0	0	+12.177

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

ERFOLGSPLAN 2017-2022 (verdichtet)		2017 Ist				2018 Prognose				2019 Plan			
In TEUR	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	
1. Umsatzerlöse	83.553	4	3.173	86.730	94.671	65	3.064	97.800	94.531	65	3.064	97.660	
2. Nebenerlöse	2.005	0	139	2.144	2.400	0	50	2.450	2.400	0	50	2.450	
3. sonstige betriebliche Erträge	6.884	43	0	6.927	6.127	17	0	6.144	6.086	17	0	6.103	
4. Interne Umsätze	2.877	15.770	2.832	21.479	2.879	14.793	3.788	21.460	2.877	14.662	3.908	21.447	
SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE	95.319	15.817	6.144	117.280	106.077	14.875	6.902	127.854	105.894	14.744	7.022	127.660	
5. Materialaufwand/Instandhaltung	-19.310	-419	-600	-20.326	-21.622	-344	-645	-22.611	-21.820	-294	-695	-22.809	
6. Personalaufwand	-17.388	-3.243	-3.365	-23.997	-18.844	-4.114	-3.846	-26.804	-19.089	-4.550	-3.942	-27.581	
7. Abschreibungen	-24.132	-176	-288	-24.596	-24.070	-180	-250	-24.500	-24.070	-180	-250	-24.500	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.930	-2.940	-566	-11.436	-9.083	-2.555	-367	-12.005	-8.997	-2.555	-367	-11.919	
a) davon Kosten der Stadt	-1.709	-1.442	-14	-3.164	-2.575	-850	0	-3.425	-2.575	-850	0	-3.425	
b) davon Abwasserabgabe	-4.242	0	0	-4.242	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000	
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	195	0	195	0	0	0	0	0	0	0	0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.641	-7.010	-321	-8.972	-2.029	-5.459	-395	-7.883	-1.905	-4.941	-371	-7.217	
SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN	-70.401	-13.593	-5.140	-89.132	-75.648	-12.652	-5.503	-93.803	-75.881	-12.520	-5.625	-94.026	
sonstige Steuern	-1	0	0	-1	-8	0	-2	-10	-8	0	-2	-10	
Außerordentliches Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Aufwendungen II (Originäre Kosten)	-70.402	-13.593	-5.140	-89.133	-75.656	-12.652	-5.505	-93.813	-75.889	-12.520	-5.627	-94.036	
Uml./Verr. SUN/S	0	-2.224	-653	-2.877	0	-2.223	-655	-2.878	0	-2.224	-652	-2.877	
Uml./Verr. SUN/K	-15.029	0	-742	-15.771	-14.052	0	-742	-14.794	-13.922	0	-741	-14.662	
Uml./Verr. SUN/U	-2.830	0	0	-2.830	-3.788	0	0	-3.788	-3.908	0	0	-3.907	
Aufwendungen III (Gesamtkosten)	-88.261	-15.817	-6.535	-110.611	-93.496	-14.875	-6.902	-115.273	-93.719	-14.744	-7.020	-115.482	
JAHRESERGEBNIS	7.058	0	-391	6.669	12.581	0	0	12.581	12.175	0	2	12.178	
				16.000					17.700				17.700
Kassenkredite gem Art. 73 GO													

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

ERFOLGSPLAN 2017-2022 (verdichtet)		2020 Vorschau				2021 Vorschau				2022 Vorschau			
In TEUR		SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN
1. Umsatzerlöse		94.531	24	3.064	97.619	94.531	24	3.164	97.719	94.531	24	3.164	97.719
2. Nebenerlöse		2.400	0	50	2.450	2.400	0	50	2.450	2.400	0	50	2.450
3. sonstige betriebliche Erträge		5.984	17	0	6.001	5.857	17	0	5.874	5.758	17	0	5.775
4. Interne Umsätze		2.877	14.979	3.987	21.843	2.877	16.125	4.062	23.064	2.879	16.317	3.951	23.147
SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE		105.792	15.020	7.101	127.913	105.665	16.166	7.276	129.107	105.568	16.358	7.165	129.091
5. Materialaufwand/Instandhaltung		-22.072	-299	-655	-23.026	-22.352	-299	-665	-23.316	-22.532	-299	-660	-23.492
6. Personalaufwand		-19.781	-4.313	-4.117	-28.211	-20.604	-4.873	-4.259	-29.735	-20.682	-4.467	-4.259	-29.406
7. Abschreibungen		-24.070	-180	-250	-24.500	-24.070	-180	-250	-24.500	-24.070	-180	-250	-24.500
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-9.300	-2.613	-383	-12.296	-9.412	-2.683	-383	-12.478	-9.426	-2.858	-382	-12.666
a) davon Kosten der Stadt		-625	-900	0	-3.625	-625	-925	0	-3.650	-625	-950	0	-3.675
b) davon Abwasserabgabe		-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.543	-5.391	-301	-7.234	-1.660	-5.907	-323	-7.891	-1.114	-6.331	-217	-7.662
SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN		-76.766	-12.796	-5.706	-95.267	-78.098	-13.942	-5.880	-97.920	-77.824	-14.135	-5.768	-97.726
sonstige Steuern		-20	0	0	-20	-20	0	0	-20	-20	0	0	-20
Außerordentliches Kosten		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen II (Originäre Kosten)		-76.786	-12.796	-5.706	-95.287	-78.118	-13.942	-5.880	-97.940	-77.844	-14.135	-5.768	-97.746
Uml./Verr. SUN/S		0	-2.224	-653	-2.874	0	-2.224	-654	-2.878	0	-2.223	-655	-2.878
Uml./Verr. SUN/K		-14.237	0	-742	-14.980	-15.383	0	-742	-16.125	-15.577	0	-742	-16.319
Uml./Verr. SUN/U		-3.987	0	0	-3.988	-4.061	0	0	-4.061	-3.950	0	0	-3.950
Aufwendungen III (Gesamtkosten)		-95.010	-15.020	-7.101	-117.129	-97.562	-16.166	-7.276	-121.004	-97.371	-16.358	-7.165	-120.893
JAHRESERGEBNIS		10.782	0	0	10.784	8.103	0	0	8.103	8.197	0	0	8.198
Kassenkredite gem Art. 73 GO					17.700				17.700				17.700

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Vermögensplan 2018-2019 (in TEUR)	2018		2019
	Plan	Prognose	Plan
<u>I. Mittelverwendung</u>			
1. Investitionen	41.350	31.649	44.450
- Abwasserableitung	22.291	20.003	25.887
- Abwasserreinigung	13.183	7.796	12.559
- bewegliches Vermögen und sonstiges	5.526	3.500	5.654
- Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350	350	350
- Finanzanlagen Ausleihung KSV	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	0	0	0
3. Darlehenstilgung	56.000	34.800	27.260
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	2.487	0	0
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	1.000	1.000	1.000
S u m m e	100.837	67.449	72.710
<u>II. Mittelherkunft</u>			
1. Abschreibungen	18.733	19.592	19.633
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	23.600	24.500	24.500
- Wertberichtigung auf Ausleihungen KSV	0	0	0
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-4.867	-4.908	-4.867
2. Zuschüsse			
- vom Bund und Land	0	0	0
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	2.000	2.000	2.000
3. Periodenergebnis - Gewinn	12.357	12.581	12.177
4. a) Kreditaufnahme für Investitionen	39.000	30.000	42.000
b) Kreditaufnahme für Umschuldungen	25.800	120	-6.050
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	2.947	2.754	2.947
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	402	3
S u m m e	100.837	67.449	72.710

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2019		(in TEUR)			
Hauptansätze	Summe VE	Ausgaben 2018	Ausgaben 2019	Ausgaben 2020	Ausgaben 2021
93102 Kanalisation Bebauungsplangebiete	1.700		700	500	500
93103 Erschließung Baugebiet Wetzendorf	97		97	0	0
93250 Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	4.545		1.894	1.303	1.348
94250 Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn	1.097		454	493	150
94450 Südostsammler	0		0	0	0
94800 Generalsanierung Siedlungen-Süd	0		0	0	0
94950 Regenrückhaltebecken Wertachstraße	5.897		3.441	1.413	1.043
95400 Kanalerschließung	2.760		1.260	1.000	500
95600 sonstiger Kanalbau	0		0	0	0
95700 Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)	8.223		4.449	2.624	1.150
95801 Kanaldatenbank	0		0	0	0
I002 Maßnahme Dritter	0		0	0	0
I004 Kanalsanierung Grabenlos	0		0	0	0
I105 Zerzabelshofsammler	1.360		35	75	1.250
I106 Netzsanierung Kornburg	820		70	350	400
I134 Kanalsanierung ums Stadion	0		0	0	0
I148 Frankenschnellweg Tunnel	3.880		1.320	1.410	1.150
I177 Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb+Analytik	3.640		140	500	3.000
PI1085 Kanalisation Kleingründlach	361		361	0	0
Summe Abwasserableitung	32.680		13.521	9.168	9.991
96700 Kläranlagenausbau	3.685		1.470	1.065	1.150
96900 Ausbau der Abwasserreinigung	206		196	10	0
I156 Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehandlung	5.481		5.072	309	100
I172 KW 1 Optim. Wärme- und Kälte Energiekonzept	0		0	0	0
I176 Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage	4.586		746	1.840	2.000
I180 Versorgungsnetze	21		21	0	0
PI1030 Stadtentwässerungsb. Makroplanung	0		0	0	0
PI1116 Erweiterung der mechanischen Anlagen	5.146		1.024	2.090	2.032
PI1127 vorbeugender Brandschutz	0		0	0	0
PI1131 Energiekonzept	82		78	4	0
PI1134 Erweiterung der Nachklärbecken	0	0	0	0	0
Summe Abwasserreinigung	19.207	0	8.607	5.318	5.282
Summe Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2019	51.887	0	22.128	14.486	15.273
Inanspruchnahme VE 2018	27.888	23.357	4.950	604	0
nachrichtlich:					
Kreditaufnahme lt. Finanzplan	161.000	42.000	41.000	39.000	39.000

Stand: 20.07.2018

2018_0720_Wipl 2018-2021.xlsx VE_S 6

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Stellenübersicht/ Stellenplan A+B Vollzeitequivalente VZÄ	SUN/S			SUN/U			SUN/K			Stellenplan Teil B			Gesamt SUN		Gesamt SUN	
	Stellen 20.7.18	Ist-Besetz. 20.7.18	20.7.18	Stellen 20.7.18	Ist-Besetz. 20.7.18	20.7.18	Stellen 20.7.18	Ist-Besetz. 20.7.18	20.7.18	Stellen 20.7.18	Ist-Besetz. 20.7.18	20.7.18	Stellen 20.7.18	Ist-Besetz. 20.7.18	Stellen 20.7.18	Personen 20.7.18

Entgeltgruppen	AT	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	1,00
	E15	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,64	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	3,64
	E14	4,00	3,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	4,00	3,00
	E13	3,00	1,00	3,00	2,00	0,89	2,00	0,64	0,00	0,00	0,64	0,00	5,64	5,64	5,64	1,89
	E12	19,00	17,92	21,00	4,00	4,74	4,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	24,00	26,00	26,00	23,66
	E11	29,20	26,57	33,20	2,78	2,50	4,34	4,00	2,90	4,00	4,00	0,00	35,98	41,54	41,54	31,97
	E10	11,00	11,79	11,00	1,00	0,00	1,00	2,41	3,41	2,41	0,00	0,00	14,41	14,41	15,20	17
	E9a	22,00	20,28	22,00	25,31	23,47	25,31	3,41	3,49	3,41	0,00	0,00	50,72	50,72	47,24	54
	E9b	16,30	14,00	18,30	2,08	3,00	2,35	2,82	3,23	3,82	0,00	0,00	21,20	24,47	20,23	23
	E9c	12,00	11,90	12,00	0,00	0,00	0,00	3,00	1,77	3,00	0,80	0,00	15,80	15,80	13,67	15
	E9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
	E8	36,00	34,71	36,00	12,51	13,18	12,51	8,24	8,76	8,24	0,00	0,00	56,75	57,75	56,65	72
	E7	47,50	44,18	47,50	0,00	0,00	0,00	3,15	3,11	3,15	0,00	0,00	50,65	50,65	47,29	49
	E6	29,06	26,09	29,06	1,50	1,71	1,50	1,63	2,07	1,63	0,00	0,77	32,19	32,19	30,64	33
	E5	36,00	31,00	36,00	5,53	3,00	5,53	0,63	0,64	0,63	6,00	0,06	48,16	48,16	34,70	36
	E4	24,00	19,51	24,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	0,50	0,59	26,50	26,50	22,10	22
	E3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
	E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	3,00	7
	E1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Beschäftigte	290,06	262,95	298,06	58,71	54,49	60,54	32,93	33,02	33,93	7,30	4,42	389,00	400,83	354,88	396

Besoldungsgruppen	B2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,85
	A16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
	A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1
	A14	3,00	2,78	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	2,78	3
	A13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2
	A12	5,00	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	7,00	7,00	7,00	7
	A11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
	A10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0
	A9	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	2,00	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2
	A8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,78	1,00	1,78	0,00	0,00	1,78	1,78	1,00	1
	A7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,87	0,88	0,87	0,00	0,00	0,87	0,87	0,88	1
	A6	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1
	Summe Beamte	9,00	9,78	9,00	1,00	0,00	1,00	8,65	7,88	8,65	0,00	0,00	18,65	18,65	18,51	19

Beschäftigtengruppen	Summe Beschäftigte	290,06	262,95	298,06	58,71	54,49	60,54	32,93	33,02	33,93	7,30	4,42	389,00	400,83	354,88	396
	Summe Beamte	9,00	9,78	9,00	1,00	0,00	1,00	8,65	7,88	8,65	0,00	0,00	18,65	18,65	18,51	19
	lfd. Angestellte (AT)	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,85	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	1,00	2
	Gesamt	300,06	273,73	308,06	59,71	54,49	61,54	42,58	41,75	43,58	7,30	4,42	409,65	421,48	374,39	417

Finanzplan 2018- 2022	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
in TEUR	Prognose	Plan	Vorschau	Vorschau	Vorschau	
I. Mittelverwendung						
1. Investitionen	31.649	44.450	42.700	40.800	40.850	200.449
- Abwasserableitung	20.003	25.887	26.541	26.287	26.405	125.123
- Abwasserreinigung	7.796	12.559	12.295	10.636	10.564	53.850
- bewegliches Vermögen und sonstiges	3.500	5.654	3.514	3.527	3.531	19.726
- Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350	350	350	350	350	1.750
- Finanzanlagen Ausleihungen KSV	0	0	0	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	0	0	0	0	0	0
3. Darlehenstilgung	34.800	27.260	25.000	36.300	45.300	168.660
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0	0	0	9	9
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000
S u m m e	67.449	72.710	68.700	78.100	87.159	374.118
II. Mittelherkunft						
1. Abschreibungen	19.592	19.633	19.734	19.862	19.961	98.782
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500	122.500
- Wertberichtigungen auf Ausleihungen KSV	0	0	0	0	0	0
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-4.908	-4.867	-4.766	-4.638	-4.539	-23.718
2. Zuschüsse						
- vom Bund und Land	0	0	0	0	0	0
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000
3. Periodenergebnis - Gewinn	12.581	12.177	10.783	8.103	8.198	51.842
4. a) Kreditaufnahme für Investitionen	30.000	42.000	41.000	39.000	39.000	191.000
b) Kreditaufnahme für Umschuldungen	120	-6.050	-7.450	5.900	15.130	7.650
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	2.754	2.947	2.631	3.229	2.870	14.431
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	402	3	2	6	0	413
S u m m e	67.449	72.710	68.700	78.100	87.159	374.118

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Anlage zum Finanzplan 2018 - 2022

Einnahmen- und Ausgabenrechnung (Cash-Flow-Rechnung) in TEUR	2018 Prognose	2019 Plan	2020 Vorschau	2021 Vorschau	2022 Vorschau
Einnahmen					
aus Forderungen für Umsatzerlöse	87.100	86.960	86.919	87.019	87.019
aus <i>Straßenentwässerung Stadt</i>	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
aus Forderungen für sonstige betriebliche Erträge	-1.528	-1.528	-1.528	-1.528	-1.528
aus <i>Kostendeckung der Stadt für die Umweltanalytik</i>	1.764	1.764	1.764	1.764	1.764
aus Zinsen	0	0	0	0	0
Einnahmen Erfolgsplan	98.036	97.896	97.855	97.955	97.955
Kanalherstellungsbeiträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Darlehen für Investitionen	30.000	42.000	41.000	39.000	39.000
Darlehen für Umschuldung	120	-6.050	-7.450	5.900	15.130
Einnahmen Vermögensplan	32.120	37.950	35.550	46.900	56.130
Summe der Einnahmen	130.156	135.846	133.405	144.855	154.085
Ausgaben					
Betriebsmaterial, Instandhaltung	22.611	22.809	23.026	23.316	23.492
Personalaufwand	26.804	27.581	28.211	29.735	29.406
abzügl.: Zuführung Rückstellung Personalkosten	1.310	1.117	1.369	771	1.130
sonstige betriebliche Aufwendungen (Dritte)	8.580	8.494	8.671	8.828	8.991
abzügl.: Zuführung Rückstellungen / Wertberichtigungen	-4.064	-4.064	-4.000	-4.000	-4.000
sonstige betriebliche Aufwendungen (Stadt Nürnberg)	3.425	3.425	3.625	3.650	3.675
sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Steuern vom EK und vom Ertrag	10	10	20	20	20
Zinsen für Pensionsrückstellung und Zinsen an die Stadt	2.733	2.567	2.084	2.241	1.512
Zinsen an den Kreditmarkt	5.500	5.000	5.500	6.000	6.500
Ausgaben Erfolgsplan	66.909	66.939	68.506	70.561	70.726
Investitionen Abwassersammlung	20.003	25.887	26.541	26.287	26.405
Investitionen Abwasserreinigung	7.796	12.559	12.295	10.636	10.564
Investitionen für bewegl. Vermögen und sonstiges	3.500	5.654	3.514	3.527	3.531
abzügl. Eigenleistung für Investitionen	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450
Darlehen für KSVN GmbH					
Tilgung Darlehen an Bank	34.800	27.260	25.000	36.300	45.300
Ausgaben Vermögensplan	63.649	68.910	64.900	74.300	83.350
Summe der Ausgaben	130.558	135.849	133.406	144.861	154.076
Unter-/Überdeckung der Periode	-402	-3	-1	-6	9
Übertrag aus Vorperiode	403	1	-2	-3	-9
Unter-/Überdeckung fortlaufend	1	-2	-3	-9	0

= Unter-/Überdeckung plus = Guthaben
minus = Schulden

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Investitionen 2018 - 2022

Bezeichnung	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2018 - 2022	2023 ff.	Gesamt
	Ist	Prog	PLAN	Vor- schau	Vor- schau	Vor- schau		Vor- schau	über Projektlauf- zeit
Abwasserableitung	39.223	20.003	25.887	26.541	26.287	26.405	125.123	149.914	314.260
Abwasserreinigung	31.704	7.796	12.559	12.295	10.636	10.564	53.850	24.190	109.744
Summe	70.927	27.799	38.446	38.836	36.923	36.969	178.973	174.104	424.004
Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau		350	350	350	350	350	1.750		
Summe		28.149	38.796	39.186	37.273	37.319	180.723		
Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.500	5.654	3.514	3.527	3.531	19.726		
Gesamtinvestitionen		31.649	44.450	42.700	40.800	40.850	200.449		

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Investitionsumlage	Summe
Kraftfahrzeug LKW und PKW	780.000
technische Ausstattung für Kanalbetrieb	196.000
technische Ausstattung für Klärwerksbereich	765.500
technische Ausstattung für die Ausbildung	75.000
Büro- und Geschäftsausstattung	524.000
Hard- und Software für die Datenverarbeitung	1.066.000
Labora Ausstattung für Analytik	998.500
Labora Ausstattung für Umweltmanagement	1.086.000
Investitionsumlage Zweckverband Schwarzachtal	163.000
	5.654.000

davon als Ersatzbeschaffung:	4.099.500
davon als Neubeschaffung:	1.554.500
Gesamtsumme	5.654.000

Investitionsplan 2019

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung/Abwasserreinigung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Hauptansätze, TEUR Maßnahme	Plan 2019 TEUR
93102 Kanalisation Bebauungsplangebiete	1.000
93103 Erschließung Baugebiet Wetzendorf	130
93250 Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	2.688
94250 Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn	2.362
94450 Südostsammler	109
94800 Generalsanierung Siedlungen-Süd	3.700
94950 Regenrückhaltebecken Wertachstraße	2.876
95400 Kanalerschließung	300
95600 sonstiger Kanalbau	3.264
95700 Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)	7.560
95801 Kanaldatenbank	30
96700 Kläranlagenausbau	800
I002 Maßnahme Dritter	530
I105 Zerzabelshofsammler	50
I106 Netzsanierung Kornburg	50
I127 Modernisierung Prozessleittechnik KW 1 u. 2	470
I134 Kanalsanierung ums Stadion	337
I135 Kanalsanierung Findelwiesenstraße	0
I148 Frankenschneidweg Tunnel	300
I156 Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehandlung	8.500
I176 Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage	600
I177 Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb+Analytik	200
I180 Versorgungsnetze	50
PI1085 Kanalisation Kleingründlach	401
PI1116 Erweiterung der mechanischen Anlagen	1.409
PI1131 Energiekonzept	307
PI1132 Heizungskonzept	0
PI1134 Erweiterung der Nachklärbecken	423
Summe	38.446
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.654
Zinsen für Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350
Summe gesamt	44.450

Investitionsplan 2018 - 2022

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Hauptansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
93102 Kanalisation Bebauungsplangebiete	39.233	865	548	1.000	1.000	1.000	1.000	4.548	33.820
93103 Erschließung Baugebiet Wetzendorf	320	2	50	130	138	0	0	318	0
93250 Gebietssanierung Wasserschutzgebiet	44.600	223	967	2.688	2.706	2.605	2.696	11.662	32.715
94250 Gebietssanierung Altenfurt /	14.351	6.991	3.065	2.362	648	985	300	7.360	0
94450 Südostsammler	7.553	7.261	183	109	0	0	0	292	0
94800 Generalsanierung Siedlungen-Süd	57.000	2.237	4.870	3.700	1.520	3.745	3.720	17.555	37.208
94950 Regenrückhaltebecken Wertachstraße	13.670	248	650	2.876	4.915	2.825	2.086	13.352	70
95400 Kanalerschließung	12.153	5.382	135	300	1.800	2.000	1.000	5.235	1.536
95600 sonstiger Kanalbau	19.876	1.218	2.581	3.264	3.472	3.210	1.703	14.230	4.428
95700 Kanalerneuerung	55.038	9.512	3.559	7.560	6.356	5.247	2.300	25.022	20.506
95801 Kanaldatenbank	342	232	80	30	0	0	0	110	0
I002 Maßnahme Dritter	640	0	110	530	0	0	0	640	0
I004 Kanalsanierung	297	296	1	0	0	0	0	1	0
I105 Zerzabelshofsammler	8.000	108	10	50	50	150	2.500	2.760	5.132
I106 Netzsanierung Kornburg	4.700	0	5	50	100	700	800	1.655	3.045
I134 Kanalsanierung ums Stadion	2.989	503	2.149	337	0	0	0	2.486	0
I148 Frankenschnellweg Tunnel	12.200	1.077	177	300	3.120	2.820	2.300	8.717	2.406
I177 REKO SUN	15.484	44	40	200	200	1.000	6.000	7.440	8.000
PI1085 Gebietserschließung	4.762	3.022	823	401	516	0	0	1.740	0
Summe Abwasserableitung	313.208	39.221	20.003	25.887	26.541	26.287	26.405	125.123	148.864
Summe Gesamt	313.208	39.221	20.003	25.887	26.541	26.287	26.405	125.123	148.864

Investitionsplan 2018 - 2022

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Hauptansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
96700 Kläranlagenausbau	11.600	0	220	800	2.100	2.130	2.300	7.550	4.050
I127 Modernisierung Prozessleittechnik KW	1.532	299	463	470	280	20	0	1.233	0
I156 Klärwerk 1 Konzept zur	29.434	7.171	5.500	8.500	7.245	618	200	22.063	200
I172 Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und	113	86	27	0	0	0	0	27	0
I176 Ertüchtigung der	24.485	0	200	600	1.065	3.680	4.000	9.545	14.940
I180 Versorgungsnetze	100	0	20	50	30	0	0	100	0
PI1116 Erweiterung der mechanischen	17.100	156	828	1.409	1.463	4.180	4.064	11.944	5.000
PI1131 Energiekonzept	691	0	264	307	112	8	0	691	0
PI1134 Weitergehende Abwasserreinigung	24.670	23.973	274	423	0	0	0	697	0
Summe Abwasserreinigung	109.725	31.685	7.796	12.559	12.295	10.636	10.564	53.850	24.190
Summe Gesamt	109.725	31.685	7.796	12.559	12.295	10.636	10.564	53.850	24.190

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
Hauptansatz 93102									
Kanalisation Bebauungsplangebiete									
93102.001 Pauschalansatz	3.827	0	0	0	827	1.000	1.000	2.827	1.000
93102.002 Proeslerstraße	1.090	846	239	5	0	0	0	244	0
93102.003 Langwasser "Z"	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
93102.004 Tiefes Feld	8.000	0	0	0	0	0	0	0	8.000
93102.005 Schmalau-Ost	3.000	0	0	0	0	0	0	0	3.000
93102.006 Brunecker Straße	8.000	0	0	0	0	0	0	0	8.000
93102.007 Wetzendorf - Schniegling	5.000	0	0	0	0	0	0	0	5.000
93102.008 Großreuth bei Schweinau / Züricher	3.000	0	0	0	0	0	0	0	3.000
93102.009 Am Feuchter Brücklein	1.600	0	0	0	0	0	0	0	1.600
93102.010 Wandererstraße (Quelle-Areal)	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
93102.011 Eslarner Straße	600	0	0	0	0	0	0	0	600
93102.012 Nörtl. Ebermannstädter Straße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
93102.013 Boxdorf-Ost	720	0	0	0	0	0	0	0	720
93102.014 Regensburger Straße 130	500	0	0	0	0	0	0	0	500
93102.015 Kavalstraße	310	19	264	27	0	0	0	291	0
93102.016 Dorfäckerstraße	1.186	0	45	968	173	0	0	1.186	0
Summe Hauptansatz 93102	39.233	865	548	1.000	1.000	1.000	1.000	4.548	33.820
Hauptansatz 93103									
Erschließung Baugebiet Wetzendorf									
93103.001 Planungen	120	2	50	50	18	0	0	118	0
93103.002 BA1	200	0	0	80	120	0	0	200	0
Summe Hauptansatz 93103	320	2	50	130	138	0	0	318	0
Hauptansatz 93250									
Gebietssanierung Wasserschutzgebiet									
93250.001 Pauschalansatz	35.199	0	0	0	0	533	1.951	2.484	32.715
93250.002 BA 1: In der Finstermail	2.912	188	700	1.088	806	130	0	2.724	0
93250.003 BA 2: Happurger- bis Pommelsbrunner	3.183	35	155	1.300	900	593	200	3.148	0
93250.004 BA 3: Zu den Kleingärten	3.306	0	112	300	1.000	1.349	545	3.306	0
Summe Hauptansatz 93250	44.600	223	967	2.688	2.706	2.605	2.696	11.662	32.715
Hauptansatz 94250									
Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn									
94250.012 Habsburgerstraße BA 1 und	990	870	0	120	0	0	0	120	0
94250.014 Habsburgerstraße BA 3	1.475	985	200	290	0	0	0	490	0
94250.019 Altenfurter Str. BA1 / Am Graben BA 2	1.190	1.005	0	185	0	0	0	185	0
94250.024 Wohlaue Straße BA 2	1.140	720	4	219	0	197	0	420	0
94250.025 Moorenbrunn Ortskern - Kanäle	749	508	25	216	0	0	0	241	0

Stand: 20.07.18

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
94250.027 Moorenbrunn Gleiwitzer Straße	1.432	79	1.112	166	0	75	0	1.353	0
94250.028 Hohenzollernstraße BA 1	736	578	3	3	152	0	0	158	0
94250.029 Hohenzollernstraße BA2 /	1.879	919	630	0	0	330	0	960	0
94250.030 Zähringer Straße	1.419	768	314	44	0	293	0	651	0
94250.032 Wittelsbacherstraße BA 2/ Von-Soden-	1.245	460	407	139	239	0	0	785	0
94250.033 Wittelsbacherstraße BA 3	1.360	46	340	645	29	0	300	1.314	0
94250.034 Hermann-Kolb-Straße	482	18	7	162	205	90	0	464	0
94250.035 An der Rundkapelle	197	29	20	125	23	0	0	168	0
94250.036 Raudtner Straße (Renovierung)	57	6	3	48	0	0	0	51	0
Summe Hauptansatz 94250	14.351	6.991	3.065	2.362	648	985	300	7.360	0
Hauptansatz 94450									
Südostsammler									
94450.009 BA6: Regensburger Straße bis	7.553	7.261	183	109	0	0	0	292	0
Summe Hauptansatz 94450	7.553	7.261	183	109	0	0	0	292	0
Hauptansatz 94800									
Generalsanierung Siedlungen-Süd									
94800.001 Generalsanierung Siedlungen-Süd	17.357	149	0	0	0	0	200	200	17.008
94800.002 Siedlungen-Süd BA 5: SRK	11.413	2.088	4.700	3.200	1.200	225	0	9.325	0
94800.003 Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße	11.650	0	150	300	300	3.500	3.500	7.750	3.900
94800.004 Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-	16.580	0	20	200	20	20	20	280	16.300
Summe Hauptansatz 94800	57.000	2.237	4.870	3.700	1.520	3.745	3.720	17.555	37.208
Hauptansatz 94950									
Regenrückhaltebecken Wertachstraße									
94950.001 RRB Wertachstraße	13.670	248	650	2.876	4.915	2.825	2.086	13.352	70
Summe Hauptansatz 94950	13.670	248	650	2.876	4.915	2.825	2.086	13.352	70
Hauptansatz 95400									
Kanalerschließung									
95400.029 Kalchreuth	5.096	5.046	50	0	0	0	0	50	0
95400.037 Schillingstraße	256	216	40	0	0	0	0	40	0
95400.038 Heroldsberg	6.801	120	45	300	1.800	2.000	1.000	5.145	1.536
Summe Hauptansatz 95400	12.153	5.382	135	300	1.800	2.000	1.000	5.235	1.536

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
Hauptansatz 95600									
sonstiger Kanalbau									
95600.007 Lehrbergerstraße und Leyerstraße	1.050	0	0	0	0	0	0	0	1.050
95600.010 Stauraumerweiterung RÜB Neunhof	235	0	0	0	0	0	0	0	235
95600.013 Am Waldrand (Scherlesgraben)	1.720	0	0	0	0	0	0	0	1.720
95600.015 Auflassung PW Höfles	11.446	280	2.090	2.435	1.916	1.874	1.428	9.743	1.423
95600.016 Auflassung RÜ Volkacher Straße	3.733	100	173	297	1.552	1.336	275	3.633	0
95600.018 Märzenweg	1.140	838	292	10	0	0	0	302	0
95600.020 Königstorgaben Schacht S15	552	0	26	522	4	0	0	552	0
Summe Hauptansatz 95600	19.876	1.218	2.581	3.264	3.472	3.210	1.703	14.230	4.428
Hauptansatz 95700									
Kanalsanierung (Renovierung oder									
95700.001 Pauschalansatz	81	0	81	0	0	0	0	81	0
95700.026 Wernfeler-/Laurentiusstraße	800	0	0	0	0	0	0	0	800
95700.027 Schweiggerstraße	80	0	0	0	0	0	0	0	80
95700.028 Wirthstraße	900	0	5	450	350	95	0	900	0
95700.029 Hummelsteiner Weg	250	0	0	0	0	0	0	0	250
95700.030 Hartmutstr. Südstadt	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.043 Mittelstraße	110	0	0	0	0	0	0	0	110
95700.045 Paumannstraße	1.604	38	68	626	477	395	0	1.566	0
95700.048 Döblinstraße	120	0	0	0	0	0	0	0	120
95700.051 Kaiserstraße (RÜ 32)	43	6	37	0	0	0	0	37	0
95700.057 Scheurlstraße (Glockenhof Los 3)	1.106	26	0	0	0	0	0	0	1.080
95700.063 Allersberger Straße (Los 2)	195	0	0	0	0	0	0	0	195
95700.067 Schulenburg- / Stauffenbergstr.	1.300	0	0	0	0	0	0	0	1.300
95700.070 Dietfurter und Nebenstraßen	285	0	0	0	0	0	0	0	285
95700.071 Stuttgarter- /Rotbuchen- /	506	338	148	20	0	0	0	168	0
95700.077 Eichenwaldgraben und	2.388	119	10	200	620	800	600	2.230	39
95700.079 Erlenstegenstraße (ehem. Microtunnel)	1.007	17	30	30	30	700	200	990	0
95700.100 Nibelungenviertel Süd	2.251	1.085	528	549	89	0	0	1.166	0
95700.102 Wodanstraße	130	0	0	0	0	0	0	0	130
95700.108 Nicolaistraße / Muggenhofer Straße	900	0	0	0	0	0	0	0	900
95700.110 Flurstraße / Kirchenweg	1.613	1.150	372	91	0	0	0	463	0
95700.111 Hallerstraße	914	7	33	484	390	0	0	907	0
95700.114 Löwenberger Straße	308	159	3	146	0	0	0	149	0
95700.116 Lindengasse	1.232	1.212	20	0	0	0	0	20	0
95700.119 Engelhardsgasse	1.385	1.052	163	170	0	0	0	333	0
95700.121 Blumenstraße /Marientorggraben	2.164	44	10	180	570	700	600	2.060	60
95700.123 Jakobstraße / Färberstraße	424	369	0	55	0	0	0	55	0
95700.124 Karolinenstraße	838	820	18	0	0	0	0	18	0
95700.126 Henningerkanal	600	0	0	0	0	0	0	0	600
95700.127 Brückenstraße	800	0	0	0	0	0	0	0	800
95700.128 Charlotten-/Singerstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.129 Hutbergstraße	1.451	100	402	584	365	0	0	1.351	0

Stand: 20.07.18

- 17

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
95700.130 Eichenwaldgraben	1.015	10	55	50	600	300	0	1.005	0
95700.131 Großreuther Straße	290	237	53	0	0	0	0	53	0
95700.132 Stadtweg / Lausitzer Straße	596	377	109	110	0	0	0	219	0
95700.133 Am Hammer (2)	565	45	20	450	50	0	0	520	0
95700.135 Bucher Straße	977	871	106	0	0	0	0	106	0
95700.137 Hirtenwiesenstraße	1.507	418	679	410	0	0	0	1.089	0
95700.138 Hainstraße	276	157	119	0	0	0	0	119	0
95700.139 Heynestraße	513	44	124	310	35	0	0	469	0
95700.140 Max-Wönnner-Straße / Imbuschstraße	917	32	48	576	236	25	0	885	0
95700.141 Pillenreuther Straße / Kopernikusplatz	135	133	2	0	0	0	0	2	0
95700.142 Oelser Straße / Löwenberger Straße	363	294	69	0	0	0	0	69	0
95700.143 Pfälzerstraße	1.122	62	20	30	600	350	60	1.060	0
95700.145 Gaußstraße / Helmholzstraße	171	101	70	0	0	0	0	70	0
95700.146 Scharfreiterrig	175	0	0	0	0	0	0	0	175
95700.147 Amundsenstraße	120	0	15	60	45	0	0	120	0
95700.148 Königshofer Weg	490	0	0	0	0	0	0	0	490
95700.149 Kloster-Ebrach-Straße	100	0	15	55	30	0	0	100	0
95700.150 Zufuhrstraße	190	0	0	0	0	0	0	0	190
95700.151 Treuchtlinger Straße	225	0	0	0	0	0	0	0	225
95700.152 Velburger Straße	1.700	0	0	0	0	0	0	0	1.700
95700.153 Tizianstraße	866	0	45	577	200	44	0	866	0
95700.154 Regensburger Str. (SHS)	3.500	0	10	100	250	700	600	1.660	1.840
95700.155 Löffelholzstraße	630	0	0	0	0	0	0	0	630
95700.156 Grünberger Straße	503	29	7	217	212	38	0	474	0
95700.157 Bulmarinstraße	180	0	0	0	0	0	0	0	180
95700.158 Leobschützer Straße (Kanal daneben)	120	0	0	0	0	0	0	0	120
95700.159 Paumgartnerstraße	795	0	0	0	0	0	0	0	795
95700.160 Nopitschstraße	310	10	20	200	80	0	0	300	0
95700.161 TAN	208	6	10	190	2	0	0	202	0
95700.163 Pfannenschmiedsgasse/ Vordere	1.015	0	0	0	0	0	0	0	1.015
95700.164 Spittlertorgaben	660	0	0	0	0	0	0	0	660
95700.165 Trödelmarkt	125	0	0	0	0	0	0	0	125
95700.166 Winklerstraße / Augustinerstraße	475	0	0	0	0	0	0	0	475
95700.167 Am Weiher	335	0	0	0	0	0	0	0	335
95700.168 Bertha-von-Suttner-Straße	780	0	0	0	0	0	0	0	780
95700.169 Dagobertstraße / Rauhäckerstraße	860	0	0	0	0	0	0	0	860
95700.170 Georg-Buchner-Straße	920	0	0	0	0	0	0	0	920
95700.171 Karlstraße	220	0	0	0	0	0	0	0	220
95700.172 Findelwiesenstraße	410	0	5	250	155	0	0	410	0
95700.173 Münsterberger Straße	290	0	0	0	0	0	0	0	290
95700.174 Schmiedeberger Straße	180	0	0	0	0	0	0	0	180
95700.175 Jean-Paul-Platz	200	0	0	0	20	150	30	200	0
95700.177 Arndtstraße	800	0	0	20	350	400	30	800	0
95700.178 Volkmannstraße	480	0	0	20	200	200	60	480	0
PI1106 Tassilostrasse	1.394	144	30	350	400	350	120	1.250	0
Summe Hauptansatz 95700	55.038	9.512	3.559	7.560	6.356	5.247	2.300	25.022	20.504

Stand: 20.07.18

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
Hauptansatz 95801									
Kanaldatenbank									
95801.006 Neues KIS	342	232	80	30	0	0	0	110	0
Summe Hauptansatz 95801	342	232	80	30	0	0	0	110	0
Hauptansatz I002									
Maßnahme Dritter									
I002.064 Coca Cola Gelände Ostendstraße	320	0	50	270	0	0	0	320	0
I002.066 Kohlenhofgelände Erschließung	180	0	0	180	0	0	0	180	0
I002.069 Hintere Marktstraße	50	0	0	50	0	0	0	50	0
I002.072 Röthenbeckstr.	30	0	0	30	0	0	0	30	0
I002.075 Ebermayerstraße	60	0	60	0	0	0	0	60	0
Summe Hauptansatz I002	640	0	110	530	0	0	0	640	0
Hauptansatz I004									
Kanalsanierung (künftig in 95700)									
Grabenlos z. B. Schlauchliner									
I004.031 Bahndamm Schweinau	297	296	1	0	0	0	0	1	0
Summe Hauptansatz I004	297	296	1	0	0	0	0	1	0
Hauptansatz I105									
Zerzabelshofsammler									
Verbindungskanal SOS zum PW									
Metthingstr.									
I105.001 Zerzabelshofsammler	8.000	108	10	50	50	150	2.500	2.760	5.132
Summe Hauptansatz I105	8.000	108	10	50	50	150	2.500	2.760	5.132
Hauptansatz I106									
Netzsanierung Kornburg									
I106.001 Netzsanierung Kornburg	2.700	0	5	50	100	700	800	1.655	1.045
I106.002 SRK Kornburger Hauptstraße	2.000	0	0	0	0	0	0	0	2.000
Summe Hauptansatz I106	4.700	0	5	50	100	700	800	1.655	3.045
Hauptansatz I134									
Kanalsanierung ums Stadion									
Schachterneuerungen und Schlauchlining									
I134.003 Seumestraße / Bayernstraße	350	285	65	0	0	0	0	65	0

Stand: 20.07.18

- 19

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
I134.004	Karl-Steigelmann-Straße	1.472	146	1.100	226	0	0	0	1.326	0
I134.005	Hans-Kalb-Straße / Beuthener Straße /	1.167	72	984	111	0	0	0	1.095	0
Summe Hauptansatz I134		2.989	503	2.149	337	0	0	0	2.486	0
Hauptansatz I148										
Frankenschnellweg Tunnel										
I148.001	Umlegung Hafensammler	6.105	107	20	20	2.000	2.000	1.600	5.640	358
I148.002	Leistungen Ingenieurbüro	2.290	846	150	250	300	300	300	1.300	144
I148.005	Kreuzungsbauwerk Frankenschnellweg	1.000	58	1	20	20	20	100	161	781
I148.006	Querung 179	2.805	66	6	10	800	500	300	1.616	1.123
Summe Hauptansatz I148		12.200	1.077	177	300	3.120	2.820	2.300	8.717	2.406
Hauptansatz I177										
Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb										
I177.001	Grundlagenermittlung	15.484	44	40	200	200	1.000	6.000	7.440	8.000
Summe Hauptansatz I177		15.484	44	40	200	200	1.000	6.000	7.440	8.000
Hauptansatz PI1085										
Kanalisation Kleingründlach										
PI1085.001	Kanalisation Kleingründlach	4.762	3.022	823	401	516	0	0	1.740	0
Summe Hauptansatz PI1085		4.762	3.022	823	401	516	0	0	1.740	0
Summe Abwasserableitung		313.208	39.221	20.003	25.887	26.541	26.287	26.405	125.123	148.864
Summe Gesamt		313.208	39.221	20.003	25.887	26.541	26.287	26.405	125.123	148.864

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
Hauptansatz 96700									
Kläranlagenausbau									
96700.003 Baupauschale	1.000	0	100	100	100	100	100	500	500
96700.020 Ertüchtigung ZKB 3	290	0	10	100	100	80	0	290	0
96700.021 Neuordnung Trinkwassernetz Klärwerk	500	0	50	100	200	150	0	500	0
96700.023 Erweiterung BHKW-Anlagen	810	0	10	300	500	0	0	810	0
96700.024 Hochwassermanagement	7.000	0	50	100	300	1.000	2.000	3.450	3.550
96700.025 Erweiterung E-Werkstatt	1.000	0	0	50	450	400	100	1.000	0
96700.026 Garage M-Werkstatt	1.000	0	0	50	450	400	100	1.000	0
Summe Hauptansatz 96700	11.600	0	220	800	2.100	2.130	2.300	7.550	4.050
Hauptansatz I127									
Modernisierung Prozessleittechnik KW 1 u. Erneuerung und Umbau der gesamten Leit- und									
I127.007 Klärwerk 2: Unterstation Abwasserfilter	360	278	82	0	0	0	0	82	0
I127.014 Klärwerk 1: Unterstation	872	21	301	320	220	10	0	851	0
I127.015 Datennetz 7-F1 - Schlammfaulung	300	0	80	150	60	10	0	300	0
Summe Hauptansatz I127	1.532	299	463	470	280	20	0	1.233	0
Hauptansatz I156									
Klärwerk 1 Konzept zur Umbau und Ertüchtigung der Klärschlammanlagen									
I156.001 Ertüchtigung der	29.434	7.171	5.500	8.500	7.245	618	200	22.063	200
Summe Hauptansatz I156	29.434	7.171	5.500	8.500	7.245	618	200	22.063	200
Hauptansatz I172									
Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und Energiekonzept nach Stilllegung TST									
I172.003 Errichtung Heizöllager	113	86	27	0	0	0	0	27	0
Summe Hauptansatz I172	113	86	27	0	0	0	0	27	0
Hauptansatz I176									
Ertüchtigung der									
I176.001 Belebungsbecken 1-4	20.040	0	0	0	100	3.000	3.000	6.100	13.940
I176.005 Ablaufkanal Nachklärbecken 1-4	2.980	0	100	100	500	280	1.000	1.980	1.000
I176.006 Erneuerung der Druckluftversorgung	1.465	0	100	500	465	400	0	1.465	0

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
Summe Hauptansatz I176	24.485	0	200	600	1.065	3.680	4.000	9.545	14.940
Hauptansatz I180									
Versorgungsnetze									
Gas, Wärme, Kälte									
I180.001 Systemplan Gasnetz/-behälter	100	0	20	50	30	0	0	100	0
Summe Hauptansatz I180	100	0	20	50	30	0	0	100	0
Hauptansatz PI1116									
Erweiterung der mechanischen Anlagen									
PI1116.005 Erneuerung der Rechenanlage [A1C0]	2.800	156	800	1.000	600	180	64	2.644	0
PI1116.006 Erneuerung der Sandwaschanlage	300	0	8	129	163	0	0	300	0
PI1116.007 Austausch Vorklärbecken 1-8	14.000	0	20	280	700	4.000	4.000	9.000	5.000
Summe Hauptansatz PI1116	17.100	156	828	1.409	1.463	4.180	4.064	11.944	5.000
Hauptansatz PI1131									
Energiekonzept									
PI1131.001 Einführung eines	691	0	264	307	112	8	0	691	0
Summe Hauptansatz PI1131	691	0	264	307	112	8	0	691	0
Hauptansatz PI1134									
Erweiterung der Nachklärbecken									
PI1034 KW 1: Ertüchtigung der	24.670	23.973	274	423	0	0	0	697	0
Summe Hauptansatz PI1134	24.670	23.973	274	423	0	0	0	697	0
Summe Abwasserreinigung	109.725	31.685	7.796	12.559	12.295	10.636	10.564	53.850	24.190
Summe Gesamt	109.725	31.685	7.796	12.559	12.295	10.636	10.564	53.850	24.190

Investitionsplan 2018 - 2022

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Abwasserableitung

Maßnahme:	Pauschalansatz				
HA:	Kanalisation Bebauungsplangebiete				
Objektnr.:	93102.001	Objektleitung:			Gepl. Nutzungsbeginn: 31.12.30
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant		Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.01.20		Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.12.30		Tats. Nutzungsbeginn:

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
3.827 0	0	0	827	1.000	1.000	1.000	

Maßnahme:	Proeslerstraße				
HA:	Kanalisation Bebauungsplangebiete				
Objektnr.:	93102.002	Objektleitung:			Gepl. Nutzungsbeginn: 30.06.17
Objektgenehmigung:	30.03.16	Objektstatus:	Fertiggestellt		Tats. Baubeginn: 28.08.17
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:	04.10.16		Tats. Fertigstellung: 16.02.18
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.375	gepl. Fertigstellung:	30.06.17		Tats. Nutzungsbeginn: 16.02.18

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.090 846	239	5	0	0	0	0	

Maßnahme:	Langwasser "Z"				
HA:	Kanalisation Bebauungsplangebiete				
Objektnr.:	93102.003	Objektleitung:			Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.25
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant		Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.25		Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.25		Tats. Nutzungsbeginn:

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.000 0	0	0	0	0	0	1.000	

Maßnahme:	Tiefes Feld				
HA:	Kanalisation Bebauungsplangebiete				
Objektnr.:	93102.004	Objektleitung:			Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.25
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant		Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.23		Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.25		Tats. Nutzungsbeginn:

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
8.000 0	0	0	0	0	0	8.000	

Maßnahme: Schmalau-Ost
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.: 93102.005 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.24
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.24 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.24 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
3.000 0	0	0	0	0	0	3.000	

Maßnahme: Brunecker Straße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.: 93102.006 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.27
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.26 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.27 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
8.000 0	0	0	0	0	0	8.000	

Maßnahme: Wetzendorf - Schniegling
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.: 93102.007 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.28
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.27 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.28 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
5.000 0	0	0	0	0	0	5.000	

Maßnahme: Großreuth bei Schweinau / Züricher Straße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.: 93102.008 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.29
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.28 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.29 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
3.000 0	0	0	0	0	0	3.000	

Maßnahme:		Am Feuchter Brücklein						
HA:		Kanalisation Bebauungsplangebiete						
Objektnr.:		93102.009	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Ungeplant		Tats. Baubeginn:	
Gremium:			gepl. Baubeginn:		01.03.29		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29		Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.600 0		0	0	0	0	0	1.600	

Maßnahme:		Wandererstraße (Quelle-Areal)						
HA:		Kanalisation Bebauungsplangebiete						
Objektnr.:		93102.010	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.19
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Ungeplant		Tats. Baubeginn:	
Gremium:			gepl. Baubeginn:		01.03.25		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:		23.12.25		Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.000 0		0	0	0	0	0	1.000	

Maßnahme:		Eslarner Straße						
HA:		Kanalisation Bebauungsplangebiete						
Objektnr.:		93102.011	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.26
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Ungeplant		Tats. Baubeginn:	
Gremium:			gepl. Baubeginn:		01.03.26		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:		23.12.26		Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
600 0		0	0	0	0	0	600	

Maßnahme:		Nördl. Ebermannstädter Straße						
HA:		Kanalisation Bebauungsplangebiete						
Objektnr.:		93102.012	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Ungeplant		Tats. Baubeginn:	
Gremium:			gepl. Baubeginn:		01.03.29		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29		Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
400 0		0	0	0	0	0	400	

Maßnahme: Boxdorf-Ost
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.: 93102.013 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.30
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.30 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.30 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
720 0	0	0	0	0	0	720

Maßnahme: Regensburger Straße 130
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.: 93102.014 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.22
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.22 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.22 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
500 0	0	0	0	0	0	500

Maßnahme: Kavalasstraße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.: 93102.015 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 25.05.18
Objektgenehmigung: 12.12.17 **Objektstatus:** In Bau **Tats. Baubeginn:** 03.04.18
Gremium: 1-1 **gepl. Baubeginn:** 19.03.18 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 310 **gepl. Fertigstellung:** 25.05.18 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
310 19	264	27	0	0	0	0

Maßnahme: Dorfäckerstraße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.: 93102.016 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 30.08.19
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 04.02.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 30.08.19 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.186 0	45	968	173	0	0	0

Maßnahme:	Planungen							
HA:	Erschließung Baugebiet Wetzendorf							
Objektnr.:	93103.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	01.01.21
Objektgenehmigung:	02.10.17	Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	01.03.18				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	120	gepl. Fertigstellung:	31.12.20				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
120 2	50	50	18	0	0	0		

Maßnahme:	BA1							
HA:	Erschließung Baugebiet Wetzendorf							
Objektnr.:	93103.002	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	01.01.20
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.19				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.12.19				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
200 0	0	80	120	0	0	0		

Maßnahme:	Pauschalansatz							
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen							
Objektnr.:	93250.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.21				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.28				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
35.199 0	0	0	0	533	1.951	32.715		

Maßnahme:	BA 1: In der Finstermail							
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen							
Objektnr.:	93250.002	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	28.08.20
Objektgenehmigung:	19.09.17	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn:	25.06.18
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	04.06.18				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.413	gepl. Fertigstellung:	28.08.20				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
2.912 188	700	1.088	806	130	0	0		

Maßnahme: BA 2: Happurger- bis Pommelsbrunner Straße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.: 93250.003 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 30.06.21
Objektgenehmigung: 20.03.18 **Objektstatus:** Ausführungsplanung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: WA **gepl. Baubeginn:** 04.03.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 3.181 **gepl. Fertigstellung:** 30.06.21 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
3.183 35	155	1.300	900	593	200	0	

Maßnahme: BA 3: Zu den Kleingärten
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.: 93250.004 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.21
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.07.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.21 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
3.306 0	112	300	1.000	1.349	545	0	

Maßnahme: Habsburgerstraße BA 1 und Hennebergerstraße
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.: 94250.012 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 14.08.10
Objektgenehmigung: 10.10.08 **Objektstatus:** In Gewährleistung **Tats. Baubeginn:** 21.09.09
Gremium: WLS **gepl. Baubeginn:** 03.08.09 **Tats. Fertigstellung:** 05.11.10
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 1.154 **gepl. Fertigstellung:** 14.08.10 **Tats. Nutzungsbeginn:** 05.11.10

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
990 870	0	120	0	0	0	0	

Maßnahme: Habsburgerstraße BA 3
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.: 94250.014 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 20.07.12
Objektgenehmigung: 07.10.10 **Objektstatus:** In Gewährleistung **Tats. Baubeginn:** 14.11.11
Gremium: WLK/WLT **gepl. Baubeginn:** 24.10.11 **Tats. Fertigstellung:** 27.08.12
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 1.475 **gepl. Fertigstellung:** 20.07.12 **Tats. Nutzungsbeginn:** 27.08.12

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.475 985	200	290	0	0	0	0	

Maßnahme:	Altenfurter Str. BA1 / Am Graben BA 2						
HA:	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn						
Objektnr.:	94250.019	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 21.06.13
Objektgenehmigung:	28.02.12	Objektstatus:	In Gewährleistung	Tats. Baubeginn:	03.09.12		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	23.07.12		Tats. Fertigstellung:	19.04.13	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.830	gepl. Fertigstellung:	21.06.13		Tats. Nutzungsbeginn:	19.04.13	

<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten</i>	<i>bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.190	1.005	0	185	0	0	0	0

Maßnahme:	Wohlauer Straße BA 2						
HA:	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn						
Objektnr.:	94250.024	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.05.19
Objektgenehmigung:	18.11.14	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	06.07.15		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	01.07.15		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.747	gepl. Fertigstellung:	31.05.19		Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten</i>	<i>bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.140	720	4	219	0	197	0	0

Maßnahme:	Moorenbrunn Ortskern - Kanäle						
HA:	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn						
Objektnr.:	94250.025	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.05.19
Objektgenehmigung:	25.11.15	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	23.05.16		
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:	09.05.16		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.317	gepl. Fertigstellung:	31.05.19		Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten</i>	<i>bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
749	508	25	216	0	0	0	0

Maßnahme:	Moorenbrunn Gleiwitzer Straße						
HA:	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn						
Objektnr.:	94250.027	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.05.19
Objektgenehmigung:	18.09.12	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	02.04.18		
Gremium:	WL	gepl. Baubeginn:	28.08.17		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.332	gepl. Fertigstellung:	31.05.19		Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten</i>	<i>bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.432	79	1.112	166	0	75	0	0

Maßnahme: Hohenzollernstraße BA 1
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.: 94250.028 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 18.12.15
Objektgenehmigung: 28.11.14 **Objektstatus:** Fertiggestellt **Tats. Baubeginn:** 31.08.15
Gremium: WLK/WLT **gepl. Baubeginn:** 03.08.15 **Tats. Fertigstellung:** 13.05.16
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 839 **gepl. Fertigstellung:** 18.12.15 **Tats. Nutzungsbeginn:** 13.05.16

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
736 578	3	3	152	0	0	0	

Maßnahme: Hohenzollernstraße BA2 / Welfenstraße BA1
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.: 94250.029 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 30.11.17
Objektgenehmigung: 15.03.16 **Objektstatus:** In Bau **Tats. Baubeginn:** 19.09.16
Gremium: WA **gepl. Baubeginn:** 05.09.16 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 2.020 **gepl. Fertigstellung:** 30.11.17 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.879 919	630	0	0	330	0	0	

Maßnahme: Zähringer Straße
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.: 94250.030 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 29.06.18
Objektgenehmigung: 08.11.16 **Objektstatus:** In Bau **Tats. Baubeginn:** 03.04.17
Gremium: WA **gepl. Baubeginn:** 27.03.17 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 1.732 **gepl. Fertigstellung:** 29.06.18 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.419 768	314	44	0	293	0	0	

Maßnahme: Wittelsbacherstraße BA 2/ Von-Soden-Straße BA 3
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.: 94250.032 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 30.04.18
Objektgenehmigung: 13.12.16 **Objektstatus:** In Bau **Tats. Baubeginn:** 29.05.17
Gremium: WA **gepl. Baubeginn:** 01.05.17 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 1.505 **gepl. Fertigstellung:** 30.04.18 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.245 460	407	139	239	0	0	0	

Maßnahme:	Wittelsbacherstraße BA 3						
HA:	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn						
Objektnr.:	94250.033	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 26.07.19
Objektgenehmigung:	12.01.18	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn: 20.08.18
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:			04.06.18	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.429	gepl. Fertigstellung:			26.07.19	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt							
<i>Kosten bis 2017</i>			<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.360 46	340	645	29	0	300	0	

Maßnahme:	Hermann-Kolb-Straße						
HA:	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn						
Objektnr.:	94250.034	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.03.20
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ausführungsplanung				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:			01.07.19	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:			31.03.20	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt							
<i>Kosten bis 2017</i>			<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
482 18	7	162	205	90	0	0	

Maßnahme:	An der Rundkapelle						
HA:	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn						
Objektnr.:	94250.035	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.05.19
Objektgenehmigung:	28.09.16	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn: 03.04.17
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:			27.03.17	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	279	gepl. Fertigstellung:			31.05.19	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt							
<i>Kosten bis 2017</i>			<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
197 29	20	125	23	0	0	0	

Maßnahme:	Raudtener Straße (Renovierung)						
HA:	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn						
Objektnr.:	94250.036	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 21.12.18
Objektgenehmigung:	13.06.17	Objektstatus:	Ausführungsplanung				Tats. Baubeginn:
Gremium:	A 1	gepl. Baubeginn:			03.09.18	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	58	gepl. Fertigstellung:			21.12.18	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt							
<i>Kosten bis 2017</i>			<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
57 6	3	48	0	0	0	0	

Maßnahme: BA6: Regensburger Straße bis Bayernstraße
HA: Südostsammler

Objektnr.: 94450.009 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 25.04.17
Objektgenehmigung: 08.07.14 **Objektstatus:** In Gewährleistung **Tats. Baubeginn:** 06.07.15
Gremium: WA **gepl. Baubeginn:** 20.07.15 **Tats. Fertigstellung:** 13.04.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 7.555 **gepl. Fertigstellung:** 25.04.17 **Tats. Nutzungsbeginn:** 13.04.17

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
7.553 7.261	183	109	0	0	0	0	

Maßnahme: Generalsanierung Siedlungen-Süd
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.: 94800.001 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.31
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.22 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.31 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
17.357 149	0	0	0	0	200	17.008	

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 5: SRK Neulandsiedlung
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.: 94800.002 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 13.12.19
Objektgenehmigung: 12.07.16 **Objektstatus:** In Bau **Tats. Baubeginn:** 18.09.17
Gremium: WA **gepl. Baubeginn:** 28.08.17 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 10.450 **gepl. Fertigstellung:** 13.12.19 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
11.413 2.088	4.700	3.200	1.200	225	0	0	

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.: 94800.003 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 17.03.23
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.21 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 17.03.23 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
11.650 0	150	300	300	3.500	3.500	3.900	

Maßnahme:	Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-Straße				
HA:	Generalsanierung Siedlungen-Süd				
Objektnr.:	94800.004	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	30.08.27
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	01.03.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	30.08.27

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
16.580 0	20	200	20	20	20	16.300

Maßnahme:	Holzheimer Straße				
HA:	Kanalerneuerung Holzheimer Straße				
Objektnr.:	94940.001	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.18
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	01.06.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	23.12.18

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.050 0	0	0	0	0	0	1.050

Maßnahme:	RRB Wertachstraße				
HA:	Regenrückhaltebecken Wertachstraße				
Objektnr.:	94950.001	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.21
Objektgenehmigung:	20.03.18	Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:	
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	01.06.19
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	23.12.21

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
13.670 248	650	2.876	4.915	2.825	2.086	70

Maßnahme:	Kalchreuth				
HA:	Abwasserüberleitung				
Objektnr.:	95400.029	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	27.12.13
Objektgenehmigung:	15.11.11	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	26.09.12
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	24.09.12
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.300	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	27.12.13

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
5.096 5.046	50	0	0	0	0	0

Maßnahme: Schillingstraße
HA: Kanalerschließung

Objektnr.: 95400.037 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.16
Objektgenehmigung: 04.05.16 **Objektstatus:** In Gewährleistung **Tats. Baubeginn:** 05.10.16
Gremium: WLT **gepl. Baubeginn:** 04.10.16 **Tats. Fertigstellung:** 20.12.16
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 390 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.16 **Tats. Nutzungsbeginn:** 20.12.16

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
256 216	40	0	0	0	0	0	

Maßnahme: Heroldsberg
HA: Abwasserüberleitung

Objektnr.: 95400.038 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.22
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.21 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.22 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
6.801 120	45	300	1.800	2.000	1.000	1.536	

Maßnahme: Lehrbergerstraße und Leyerstraße
HA: Kanalauswechslung

Objektnr.: 95600.007 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.26
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.25 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.26 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.050 0	0	0	0	0	0	1.050	

Maßnahme: Stauraumerweiterung RÜB Neunhof
HA: Kanalbau

Objektnr.: 95600.010 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.24
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.04.24 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.24 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
235 0	0	0	0	0	0	235	

Maßnahme:	Am Waldrand (Scherlesgraben)							
HA:	Kanalbau							
Objektnr.:	95600.013	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.25
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.24				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.25				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
1.720 0	0	0	0	0	0	1.720		

Maßnahme:	Auflassung PW Höfles							
HA:	Kanalbau							
Objektnr.:	95600.015	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	22.12.23
Objektgenehmigung:	04.04.17	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn:	05.03.18
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	05.03.18				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	12.450	gepl. Fertigstellung:	22.12.23				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
11.446 280	2.090	2.435	1.916	1.874	1.428	1.423		

Maßnahme:	Auflassung RÜ Volkacher Straße							
HA:	Kanalbau							
Objektnr.:	95600.016	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.08.21
Objektgenehmigung:	24.01.17	Objektstatus:	Ausführungsplanung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	01.04.19				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.735	gepl. Fertigstellung:	31.08.21				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
3.733 100	173	297	1.552	1.336	275	0		

Maßnahme:	Märzenweg							
HA:	Kanalumlegung							
Objektnr.:	95600.018	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	30.04.18
Objektgenehmigung:	20.12.16	Objektstatus:	Fertiggestellt				Tats. Baubeginn:	10.07.17
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:	06.06.17				Tats. Fertigstellung:	11.12.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.325	gepl. Fertigstellung:	30.04.18				Tats. Nutzungsbeginn:	11.12.17
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
1.140 838	292	10	0	0	0	0		

Maßnahme: Königstorgraben Schacht S15
HA: sonstiger Kanalbau

Objektnr.: 95600.020 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.19
Objektgenehmigung: 20.03.18 **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: WLT **gepl. Baubeginn:** 01.03.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 550 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.19 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
552 0	26	522	4	0	0	0

Maßnahme: Pauschalansatz
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: 95700.001 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 31.12.30
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.01.20 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 31.12.30 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
81 0	81	0	0	0	0	0

Maßnahme: Wernfeler-/Laurentiusstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: 95700.026 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.26
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.25 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.26 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
800 0	0	0	0	0	0	800

Maßnahme: Schweiggerstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.: 95700.027 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.26
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.26 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.26 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
80 0	0	0	0	0	0	80

Maßnahme: Wirthstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: 95700.028 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.20
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.06.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.20 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
900 0	5	450	350	95	0	0

Maßnahme: Hummelsteiner Weg
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: 95700.029 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.07.26
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.26 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 01.07.26 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
250 0	0	0	0	0	0	250

Maßnahme: Hartmutstr. Südstadt
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: 95700.030 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.26
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.06.26 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.26 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
450 0	0	0	0	0	0	450

Maßnahme: Mittelstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.043 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.25
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.25 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.25 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
110 0	0	0	0	0	0	110

Maßnahme: Paumannstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: 95700.045 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.05.20
Objektgenehmigung: 28.02.18 **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: WLK/WLT **gepl. Baubeginn:** 01.03.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 1.275 **gepl. Fertigstellung:** 01.05.20 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.604 38	68	626	477	395	0	0

Maßnahme: Döblinstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: 95700.048 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.24
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.24 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.24 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
120 0	0	0	0	0	0	120

Maßnahme: Kaiserstraße (RÜ 32)
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.: 95700.051 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 30.10.18
Objektgenehmigung: 22.10.15 **Objektstatus:** Ausführungsplanung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: 1-2STO **gepl. Baubeginn:** 01.09.18 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 45 **gepl. Fertigstellung:** 30.10.18 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
43 6	37	0	0	0	0	0

Maßnahme: Scheurlstraße (Glockenhof Los 3)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.057 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.06.25
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ausführungsplanung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.24 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 01.06.25 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.106 26	0	0	0	0	0	1.080

Maßnahme:	Allersberger Straße (Los 2)				
HA:	Kanalrenovierung				
Objektnr.:	95700.063	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.07.26
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	01.03.26
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	01.07.26

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
195 0	0	0	0	0	0	195	

Maßnahme:	Schulenburg- / Stauffenbergstr.				
HA:	Kanalrenovierung				
Objektnr.:	95700.067	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.25
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	01.03.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	23.12.25

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.300 0	0	0	0	0	0	1.300	

Maßnahme:	Dietfurter und Nebenstraßen				
HA:	Kanalrenovierung				
Objektnr.:	95700.070	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.17
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	01.08.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	23.12.17

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
285 0	0	0	0	0	0	285	

Maßnahme:	Stuttgarter- /Rotbuchen- / Röthenbacher Str				
HA:	Kanalrenovierung				
Objektnr.:	95700.071	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	03.08.18
Objektgenehmigung:	21.11.16	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	11.04.17
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	03.04.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	688	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	03.08.18

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
506 338	148	20	0	0	0	0	

Maßnahme: Eichenwaldgraben und Vogtsbergstraße (Waldweg)
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: 95700.077 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 20.03.21
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.09.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 20.03.21 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
2.388 119	10	200	620	800	600	39	

Maßnahme: Erlenstegenstraße (ehem. Microtunnel)
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: 95700.079 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 31.12.21
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ausführungsplanung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.21 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 31.12.21 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.007 17	30	30	30	700	200	0	

Maßnahme: Nibelungenviertel Süd
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.100 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 30.08.19
Objektgenehmigung: 21.04.15 **Objektstatus:** In Bau **Tats. Baubeginn:** 18.04.16
Gremium: WA **gepl. Baubeginn:** 04.04.16 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 2.540 **gepl. Fertigstellung:** 30.08.19 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
2.251 1.085	528	549	89	0	0	0	

Maßnahme: Wodanstraße
HA: Kanalauswechslung

Objektnr.: 95700.102 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.24
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.06.24 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.24 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
130 0	0	0	0	0	0	130	

Maßnahme:	Nicolaistraße / Muggenhofer Straße				
HA:	Kanalerneuerung				
Objektnr.:	95700.108	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.05.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
900 0	0	0	0	0	0	900	

Maßnahme:	Flurstraße / Kirchenweg				
HA:	Kanalerneuerung				
Objektnr.:	95700.110	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	29.04.16
Objektgenehmigung:	11.05.15	Objektstatus:	In Gewährleistung	Tats. Baubeginn:	15.09.15
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	17.11.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.479	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	17.11.17

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.613 1.150	372	91	0	0	0	0	

Maßnahme:	Hallerstraße				
HA:	Kanalrenovierung				
Objektnr.:	95700.111	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.19
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
914 7	33	484	390	0	0	0	

Maßnahme:	Löwenberger Straße				
HA:	Kanalrenovierung				
Objektnr.:	95700.114	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.05.19
Objektgenehmigung:	12.07.13	Objektstatus:	in Bau	Tats. Baubeginn:	03.02.14
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	492	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
308 159	3	146	0	0	0	0	

Maßnahme: Lindengasse
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: 95700.116 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 28.11.14
Objektgenehmigung: 30.07.13 **Objektstatus:** In Gewährleistung **Tats. Baubeginn:** 07.04.14
Gremium: WLK/WLT **gepl. Baubeginn:** 01.04.14 **Tats. Fertigstellung:** 12.06.15
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 1.250 **gepl. Fertigstellung:** 28.11.14 **Tats. Nutzungsbeginn:** 12.06.15

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.232 1.212	20	0	0	0	0	0	

Maßnahme: Engelhardsgasse
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.: 95700.119 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 17.11.17
Objektgenehmigung: 10.11.15 **Objektstatus:** In Bau **Tats. Baubeginn:** 23.05.16
Gremium: WLK/WLT **gepl. Baubeginn:** 17.05.16 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 1.615 **gepl. Fertigstellung:** 17.11.17 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.385 1.052	163	170	0	0	0	0	

Maßnahme: Blumenstraße /Marientorgraben
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.: 95700.121 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.22
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ausführungsplanung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.08.20 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.22 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
2.164 44	10	180	570	700	600	60	

Maßnahme: Jakobstraße / Färberstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: 95700.123 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 25.11.16
Objektgenehmigung: 18.08.14 **Objektstatus:** In Gewährleistung **Tats. Baubeginn:** 19.09.16
Gremium: A 1 **gepl. Baubeginn:** 05.09.16 **Tats. Fertigstellung:** 18.11.16
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 530 **gepl. Fertigstellung:** 25.11.16 **Tats. Nutzungsbeginn:** 18.11.16

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
424 369	0	55	0	0	0	0	

Maßnahme:	Karolinenstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.124	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	06.11.15		
Objektgenehmigung:	15.04.15	Objektstatus:	In Gewährleistung	Tats. Baubeginn:	13.08.15		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	12.02.16		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	867	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	12.02.16		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
838 820	18	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	Henningerkanal						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.126	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.27		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
600 0	0	0	0	0	0	600	

Maßnahme:	Brückenstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.127	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.27		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
800 0	0	0	0	0	0	800	

Maßnahme:	Charlotten-/Singerstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.128	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.06.29		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.100 0	0	0	0	0	0	1.100	

Maßnahme:	Hutbergstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.129	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.05.21		
Objektgenehmigung:	17.05.17	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	18.06.18		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		01.03.20	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.450	gepl. Fertigstellung:		01.05.21	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.451 100	402	584	365	0	0	0	

Maßnahme:	Eichenwaldgraben						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.130	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.12.20		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		20.03.20	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		01.12.20	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.015 10	55	50	600	300	0	0	

Maßnahme:	Großreuther Straße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.131	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	13.10.17		
Objektgenehmigung:	23.05.16	Objektstatus:	In Gewährleistung	Tats. Baubeginn:	03.07.17		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		03.07.17	Tats. Fertigstellung:	02.10.17	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	350	gepl. Fertigstellung:		13.10.17	Tats. Nutzungsbeginn:	02.10.17	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
290 237	53	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	Stadtweg / Lausitzer Straße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.132	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	16.12.16		
Objektgenehmigung:	10.12.15	Objektstatus:	In Gewährleistung	Tats. Baubeginn:	30.03.17		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		25.07.16	Tats. Fertigstellung:	14.07.17	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	668	gepl. Fertigstellung:		16.12.16	Tats. Nutzungsbeginn:	14.07.17	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
596 377	109	110	0	0	0	0	

Maßnahme:	Am Hammer (2)						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.133	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.19		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.19	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.19	Tats. Nutzungsbeginn:			
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
565 45		20	450	50	0	0	0

Maßnahme:	Bucher Straße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.135	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	11.11.16		
Objektgenehmigung:	27.01.16	Objektstatus:	Fertiggestellt	Tats. Baubeginn:	02.05.16		
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:	09.05.16	Tats. Fertigstellung:	16.11.16		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.049	gepl. Fertigstellung:	11.11.16	Tats. Nutzungsbeginn:	16.11.16		
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
977 871		106	0	0	0	0	0

Maßnahme:	Hirtenwiesenstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.137	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.07.18		
Objektgenehmigung:	08.11.16	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	19.06.17		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	02.05.17	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.880	gepl. Fertigstellung:	31.07.18	Tats. Nutzungsbeginn:			
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.507 418		679	410	0	0	0	0

Maßnahme:	Hainstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.138	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	03.08.18		
Objektgenehmigung:	05.04.17	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	07.08.17		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	07.08.17	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	285	gepl. Fertigstellung:	03.08.18	Tats. Nutzungsbeginn:			
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
276 157		119	0	0	0	0	0

Maßnahme:	Heynestraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.139	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	27.09.19		
Objektgenehmigung:	13.02.17	Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	03.09.18	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	508	gepl. Fertigstellung:	27.09.19	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
513 44	124	310	35	0	0	0	

Maßnahme:	Max-Wönnner-Straße / Imbuschstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.140	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.03.20		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	04.03.19	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.03.20	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
917 32	48	576	236	25	0	0	

Maßnahme:	Pillenreuther Straße / Kopernikusplatz						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.141	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.05.17		
Objektgenehmigung:	05.10.16	Objektstatus:	In Gewährleistung	Tats. Baubeginn:	02.03.17		
Gremium:	A 1	gepl. Baubeginn:	01.02.17	Tats. Fertigstellung:	21.06.17		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	150	gepl. Fertigstellung:	31.05.17	Tats. Nutzungsbeginn:	21.06.17		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
135 133	2	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	Oelser Straße / Löwenberger Straße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.142	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	22.12.17		
Objektgenehmigung:	25.01.17	Objektstatus:	In Gewährleistung	Tats. Baubeginn:	29.05.17		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	29.05.17	Tats. Fertigstellung:	01.12.17		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	570	gepl. Fertigstellung:	22.12.17	Tats. Nutzungsbeginn:	01.12.17		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
363 294	69	0	0	0	0	0	

Maßnahme: Pfälzerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.143 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 29.11.19
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 04.03.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 29.11.19 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.122 62	20	30	600	350	60	0	

Maßnahme: Gaußstraße / Helmholtzstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.145 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.12.17
Objektgenehmigung: 09.03.17 **Objektstatus:** In Bau **Tats. Baubeginn:** 04.09.17
Gremium: WLS **gepl. Baubeginn:** 04.09.17 **Tats. Fertigstellung:** 20.04.18
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 226 **gepl. Fertigstellung:** 01.12.17 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
171 101	70	0	0	0	0	0	

Maßnahme: Scharfreiterrering
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.146 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.24
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.24 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.24 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
175 0	0	0	0	0	0	175	

Maßnahme: Amundsenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.147 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 31.05.20
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.08.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 31.05.20 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
120 0	15	60	45	0	0	0	

Maßnahme: Königshofer Weg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.148 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 31.05.24
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.08.23 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 31.05.24 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
490 0	0	0	0	0	0	490

Maßnahme: Kloster-Ebrach-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.149 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 31.05.20
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.08.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 31.05.20 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
100 0	15	55	30	0	0	0

Maßnahme: Zufuhrstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.150 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.24
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.24 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.24 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
190 0	0	0	0	0	0	190

Maßnahme: Treuchtlinger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.151 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.23
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.23 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.23 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
225 0	0	0	0	0	0	225

Maßnahme:	Velburger Straße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.152	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.26		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.26	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.26	Tats. Nutzungsbeginn:			
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.700 0	0	0	0	0	0	1.700	

Maßnahme:	Tizianstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.153	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	30.06.20		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.19	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	30.06.20	Tats. Nutzungsbeginn:			
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
866 0	45	577	200	44	0	0	

Maßnahme:	Regensburger Str. (SHS)						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.154	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	30.09.21		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	02.10.19	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	30.09.21	Tats. Nutzungsbeginn:			
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
3.500 0	10	100	250	700	600	1.840	

Maßnahme:	Löffelholzstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.155	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.24		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.24	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.24	Tats. Nutzungsbeginn:			
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
630 0	0	0	0	0	0	630	

Maßnahme: Grünberger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.156 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 31.07.20
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 02.09.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 31.07.20 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
503 29	7	217	212	38	0	0	

Maßnahme: Bulmannstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.157 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.26
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.26 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.26 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
180 0	0	0	0	0	0	180	

Maßnahme: Leobschützer Straße (Kanal daneben)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.158 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.25
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.25 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.25 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
120 0	0	0	0	0	0	120	

Maßnahme: Paumgartnerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.159 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.27
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.27 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.27 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
795 0	0	0	0	0	0	795	

Maßnahme:	Nopitschstraße							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.160	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.19
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ausführungsplanung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.19				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.19				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt								
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
310 10	20	200	80	0	0	0		

Maßnahme:	TAN							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.161	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.19
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.05.19				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.19				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt								
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
208 6	10	190	2	0	0	0		

Maßnahme:	Pfannenschmiedsgasse/ Vordere Sterngasse							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.163	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.26
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.25				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.26				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt								
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
1.015 0	0	0	0	0	0	1.015		

Maßnahme:	Spittlertorgraben							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.164	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.26
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.25				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.26				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt								
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
660 0	0	0	0	0	0	660		

Maßnahme: Trödelmarkt
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.165 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.26
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.25 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.26 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
125 0	0	0	0	0	0	125

Maßnahme: Winklerstraße / Augustinerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.166 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.26
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.25 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.26 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
475 0	0	0	0	0	0	475

Maßnahme: Am Weiher
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.167 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.28
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.28 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.28 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
335 0	0	0	0	0	0	335

Maßnahme: Bertha-von-Suttner-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: 95700.168 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.27
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.27 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.27 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
780 0	0	0	0	0	0	780

Maßnahme:		Dagobertstraße / Rauhäckerstraße						
HA:		Kanalsanierung						
Objektnr.:		95700.169	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.27
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Ungeplant		Tats. Baubeginn:	
Gremium:			gepl. Baubeginn:		01.03.27		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:		23.12.27		Tats. Nutzungsbeginn:	
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----						
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
860 0		0	0	0	0	0	860	

Maßnahme:		Georg-Buchner-Straße						
HA:		Kanalsanierung						
Objektnr.:		95700.170	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.26
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Ausführungsplanung		Tats. Baubeginn:	
Gremium:			gepl. Baubeginn:		01.03.26		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:		23.12.26		Tats. Nutzungsbeginn:	
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----						
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
920 0		0	0	0	0	0	920	

Maßnahme:		Karlstraße						
HA:		Kanalsanierung						
Objektnr.:		95700.171	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.26
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Ungeplant		Tats. Baubeginn:	
Gremium:			gepl. Baubeginn:		01.03.25		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:		23.12.26		Tats. Nutzungsbeginn:	
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----						
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
220 0		0	0	0	0	0	220	

Maßnahme:		Findelwiesenstraße						
HA:		Kanalerneuerung						
Objektnr.:		95700.172	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.19
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Planung		Tats. Baubeginn:	
Gremium:			gepl. Baubeginn:		01.04.19		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:		23.12.19		Tats. Nutzungsbeginn:	
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----						
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
410 0		5	250	155	0	0	0	

Maßnahme: Münsterberger Straße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.: 95700.173 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.26
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.26 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.26 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
290 0	0	0	0	0	0	290

Maßnahme: Schmiedeberger Straße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.: 95700.174 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.26
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.26 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.26 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
180 0	0	0	0	0	0	180

Maßnahme: Jean-Paul-Platz
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.: 95700.175 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.21
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.21 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.21 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
200 0	0	0	20	150	30	0

Maßnahme: Arndtstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: 95700.177 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.09.21
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.20 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 01.09.21 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
800 0	0	20	350	400	30	0

Maßnahme:	Volkmanstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.178	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.06.21		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.06.20	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		01.06.21	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
480 0	0	20	200	200	60	0	

Maßnahme:	Neues KIS						
HA:	Kanaldatenbank						
Objektnr.:	95801.006	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.12.16		
Objektgenehmigung:	16.05.13	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	01.02.14		
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:		01.01.14	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.060	gepl. Fertigstellung:		31.12.16	Tats. Nutzungsbeginn:	27.02.18	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
342 232	80	30	0	0	0	0	

Maßnahme:	Coca Cola Gelände Ostendstraße						
HA:	Maßnahme Dritter						
Objektnr.:	I002.064	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.01.20		
Objektgenehmigung:	27.03.18	Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		01.08.18	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	320	gepl. Fertigstellung:		31.12.19	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
320 0	50	270	0	0	0	0	

Maßnahme:	Kohlenhofgelände Erschließung						
HA:	Maßnahme Dritter						
Objektnr.:	I002.066	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.04.19		
Objektgenehmigung:	07.03.18	Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	A 1	gepl. Baubeginn:		01.08.18	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	180	gepl. Fertigstellung:		31.03.19	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
180 0	0	180	0	0	0	0	

Maßnahme: Hintere Marktstraße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.: I002.069 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.10.19
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.02.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 31.10.19 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
50 0	0	50	0	0	0	0

Maßnahme: Röthenbeckstr.
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.: I002.072 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.01.19
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.18 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 31.12.18 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
30 0	0	30	0	0	0	0

Maßnahme: Ebermayerstraße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.: I002.075 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.01.19
Objektgenehmigung: 27.04.18 **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: WLT **gepl. Baubeginn:** 01.08.18 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 60 **gepl. Fertigstellung:** 31.12.18 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
60 0	60	0	0	0	0	0

Maßnahme: Bahndamm Schweinau
HA: Kanalsanierung

Objektnr.: I004.031 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.16
Objektgenehmigung: 14.10.15 **Objektstatus:** In Gewährleistung **Tats. Baubeginn:** 03.11.15
Gremium: WLT **gepl. Baubeginn:** 02.11.15 **Tats. Fertigstellung:** 13.12.16
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 515 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.16 **Tats. Nutzungsbeginn:** 13.12.16

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
297 296	1	0	0	0	0	0

Maßnahme:	Zerzabelshofsammler							
HA:	Zerzabelshofsammler							
Objektnr.:	I105.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	30.06.24
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ausführungsplanung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.22				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	30.06.24				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
8.000 108		10	50	50	150	2.500	5.132	

Maßnahme:	Netzsanierung Kornburg							
HA:	Gebietssanierung							
Objektnr.:	I106.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.21
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	13.03.19				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.21				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
2.700 0		5	50	100	700	800	1.045	

Maßnahme:	SRK Kornburger Hauptstraße							
HA:	Netzsanierung Kornburg							
Objektnr.:	I106.002	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.25				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.28				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
2.000 0		0	0	0	0	0	2.000	

Maßnahme:	Seumestraße / Bayernstraße							
HA:	Kanalsanierung ums Stadion							
Objektnr.:	I134.003	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.05.17
Objektgenehmigung:	17.12.15	Objektstatus:	In Gewährleistung				Tats. Baubeginn:	20.06.16
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	13.06.16				Tats. Fertigstellung:	14.12.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	695	gepl. Fertigstellung:	31.05.17				Tats. Nutzungsbeginn:	14.12.17
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
350 285		65	0	0	0	0	0	

Maßnahme: Karl-Steigemann-Straße
HA: Kanalsanierung ums Stadion

Objektnr.: I134.004 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.18
Objektgenehmigung: 30.05.17 **Objektstatus:** In Bau **Tats. Baubeginn:** 13.11.17
Gremium: WA **gepl. Baubeginn:** 06.11.17 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 1.572 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.18 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.472 146	1.100	226	0	0	0	0	

Maßnahme: Hans-Kalb-Straße / Beuthener Straße / Zeppelinstr.
HA: Kanalsanierung ums Stadion

Objektnr.: I134.005 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.18
Objektgenehmigung: 04.08.17 **Objektstatus:** In Bau **Tats. Baubeginn:** 05.03.18
Gremium: WLT **gepl. Baubeginn:** 05.03.18 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 1.210 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.18 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.167 72	984	111	0	0	0	0	

Maßnahme: Umlegung Hafensammler
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.: I148.001 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 23.12.22
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.03.20 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 23.12.22 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
6.105 107	20	20	2.000	2.000	1.600	358	

Maßnahme: Leistungen Ingenieurbüro
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.: I148.002 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.06.23
Objektgenehmigung: 28.02.11 **Objektstatus:** In Bau **Tats. Baubeginn:** 01.04.11
Gremium: WLK/WLT **gepl. Baubeginn:** 01.04.11 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 2.760 **gepl. Fertigstellung:** 01.06.23 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
2.290 846	150	250	300	300	300	144	

Maßnahme:	Kreuzungsbauwerk Frankenschnellweg							
HA:	Frankenschnellweg							
Objektnr.:	I148.005	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.21
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.21				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.21				Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.000 58		1	20	20	20	100	781	

Maßnahme:	Querung 179							
HA:	Frankenschnellweg							
Objektnr.:	I148.006	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.21
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.20				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.21				Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
2.805 66		6	10	800	500	300	1.123	

Maßnahme:	Grundlagenermittlung							
HA:	REKO SUN							
Objektnr.:	I177.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.21
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.20				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.21				Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
15.484 44		40	200	200	1.000	6.000	8.000	

Maßnahme:	Kanalisation Kleingründlach							
HA:	Gebietserschließung							
Objektnr.:	PI1085.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	28.06.19
Objektgenehmigung:	21.04.15	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn:	22.02.16
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		25.01.16				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.820	gepl. Fertigstellung:		28.06.19				Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
4.762 3.022		823	401	516	0	0	0	

Maßnahme: Tassilostrasse
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.: PI1106 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.07.20
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ausführungsplanung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.07.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 01.07.20 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.394 144	30	350	400	350	120	0

Investitionsplan 2018 - 2022

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

Abwasserreinigung

Maßnahme:	Baupauschale						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.003	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:					Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:					Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.000 0	100	100	100	100	100	500	

Maßnahme:	Ertüchtigung ZKB 3							
HA:	Kläranlagenausbau							
Objektnr.:	96700.020	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	01.01.21
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.01.19				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	01.01.21				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
290 0	10	100	100	80	0	0		

Maßnahme:	Neuordnung Trinkwassernetz Klärwerk 1							
HA:	Kläranlagenausbau							
Objektnr.:	96700.021	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.12.19
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.01.18				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.12.19				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
500 0	50	100	200	150	0	0		

Maßnahme:	Erweiterung BHKW-Anlagen							
HA:	Kläranlagenausbau							
Objektnr.:	96700.023	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	01.12.19
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.04.19				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	30.11.19				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
810 0	10	300	500	0	0	0		

Maßnahme:	Hochwassermanagement						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.024	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	
Objektgenehmigung:		Objektstatus: Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:				30.03.20	Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:				13.12.24	Tats. Nutzungsbeginn:
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
7.000 0		50	100	300	1.000	2.000	3.550

Maßnahme:	Erweiterung E-Werkstatt						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.025	Objektleitung:	-				Gepl. Nutzungsbeginn:
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:			30.03.20	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:			31.12.21	Tats. Nutzungsbeginn:	
	<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
	<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
	1.000 0	0	50	450	400	100	0

Maßnahme:	Garage M-Werkstatt						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.026	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		02.11.20		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.12.21		Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.000 0	0	50	450	400	100	0	

Maßnahme:	Klärwerk 2: Unterstation Abwasserfilter							
HA:	Modernisierung Prozessleittechnik Klärwerk 1 u. 2							
Objektnr.:	I127.007	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	
Objektgenehmigung:	16.09.14	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:				01.09.14
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		01.06.14	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	456	gepl. Fertigstellung:		31.12.18	Tats. Nutzungsbeginn:	01.03.17		
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
360 278	82	0	0	0	0	0		

Maßnahme:		Klärwerk 1: Unterstation Hochlastbelegung						
HA:		Modernisierung Prozessleittechnik Klärwerk 1 u. 2						
Objektnr.:		I127.014	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	01.11.18
Objektgenehmigung:		23.12.15	Objektstatus:		Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:		
Gremium:		WLK/WLT	gepl. Baubeginn:		01.08.18	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		887	gepl. Fertigstellung:		31.03.20	Tats. Nutzungsbeginn:		
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----						
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
872 21		301	320	220	10	0	0	

Maßnahme:		Datennetz 7-F1 - Schlammfäulung						
HA:		Modernisierung Prozessleittechnik Klärwerk 1 u. 2						
Objektnr.:		I127.015	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	01.03.19
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Ungeplant	Tats. Baubeginn:		
Gremium:			gepl. Baubeginn:		01.01.19	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:		01.03.20	Tats. Nutzungsbeginn:		
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----						
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
300 0		80	150	60	10	0	0	

Maßnahme:		Ertüchtigung der Schlammfäulungsanlagen						
HA:		Ertüchtigung und Umbau Schlammbehandlungsanlagen						
Objektnr.:		I156.001	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	31.12.19
Objektgenehmigung:		12.02.08	Objektstatus:		In Bau	Tats. Baubeginn:		11.01.16
Gremium:		WA	gepl. Baubeginn:		01.07.15	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		29.431	gepl. Fertigstellung:		31.12.20	Tats. Nutzungsbeginn:		
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----						
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
29.434 7.171		5.500	8.500	7.245	618	200	200	

Maßnahme:		Errichtung Heizöllager						
HA:		Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und Kälteverbund						
Objektnr.:		I172.003	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	17.11.17
Objektgenehmigung:		15.03.16	Objektstatus:		In Bau	Tats. Baubeginn:		17.05.16
Gremium:		S-2	gepl. Baubeginn:		17.05.16	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		130	gepl. Fertigstellung:		10.11.17	Tats. Nutzungsbeginn:		
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----						
<i>Kosten bis 2017</i>		2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
113 86		27	0	0	0	0	0	

Maßnahme: Belebungsbecken 1-4
HA: Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage

Objektnr.: I176.001 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.01.26
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.01.21 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 31.12.25 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
20.040 0	0	0	100	3.000	3.000	13.940	

Maßnahme: Ablaufkanal Nachklärbecken 1-4
HA: Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage

Objektnr.: I176.005 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.01.22
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.06.20 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 31.12.21 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
2.980 0	100	100	500	280	1.000	1.000	

Maßnahme: Erneuerung der Druckluftversorgung SLB [C1C0]
HA: Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage

Objektnr.: I176.006 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.04.20
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.12.18 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 31.03.20 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
1.465 0	100	500	465	400	0	0	

Maßnahme: Systemplan Gasnetz/-behälter
HA: Versorgungsnetze

Objektnr.: I180.001 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:**
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
100 0	20	50	30	0	0	0	

Maßnahme:	KW 1: Ertüchtigung der Nachklärbecken 1-3						
HA:	Weitergehende Abwasserreinigung						
Objektnr.:	PI1034	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 30.04.14
Objektgenehmigung:	22.01.08	Objektstatus:	Fertiggestellt				Tats. Baubeginn: 29.03.10
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:			01.04.10	Tats. Fertigstellung:	17.04.14
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	24.087	gepl. Fertigstellung:			18.04.14	Tats. Nutzungsbeginn:	25.11.13

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
24.670 23.973	274	423	0	0	0	0	

Maßnahme:	Erneuerung der Rechenanlage [A1C0]						
HA:	Erweiterung der mechanischen Anlagen						
Objektnr.:	PI1116.005	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.05.19
Objektgenehmigung:	30.05.17	Objektstatus:	Ausführungsplanung				Tats. Baubeginn:
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:			01.02.19	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.433	gepl. Fertigstellung:			31.12.19	Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
2.800 156	800	1.000	600	180	64	0	

Maßnahme:	Erneuerung der Sandwaschanlage [A1D0]						
HA:	Erweiterung der mechanischen Anlagen						
Objektnr.:	PI1116.006	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.10.20
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:			01.10.19	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:			30.09.20	Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
300 0	8	129	163	0	0	0	

Maßnahme:	Austausch Vorklärbecken 1-8						
HA:	Erweiterung der mechanischen Anlagen						
Objektnr.:	PI1116.007	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:			29.03.21	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:			27.06.25	Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff	
14.000 0	20	280	700	4.000	4.000	5.000	

Maßnahme: Einführung eines Energiemanagementsystems (EnMS)
HA: Energiekonzept

Objektnr.: PI1131.001 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.02.19
Objektgenehmigung: 07.11.16 **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: WLT **gepl. Baubeginn:** 01.07.18 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 490 **gepl. Fertigstellung:** 01.12.20 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2017</i>	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
691 0	264	307	112	8	0	0

Bilanz (Eigenbetriebe) HGB

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Stichtag: 31.12.2017
Stichtag: 31.12.2016

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

Wert Vergleichswert Abweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	589.218,00	585.944,00	0,56
A. Anlagevermögen	559.444,00	567.262,00	-1,38
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	863,00	860,00	0,35
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	342,00	358,00	-4,47
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	521,00	502,00	3,78
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	557.394,00	564.933,00	-1,33
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	49.348,00	51.363,00	-3,92
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)	43.924,00	49.217,00	-10,75
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)	429.089,00	430.823,00	-0,40
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.141,00	2.594,00	-17,46
7. Fahrzeuge	2.331,00	2.499,00	-6,72
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.582,00	2.432,00	6,17
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	27.979,00	26.005,00	7,59
III. Finanzanlagen	1.187,00	1.469,00	-19,20
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.187,00	1.469,00	-19,20
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	29.757,00	18.665,00	59,43
I. Vorräte	3.383,00	3.352,00	0,92
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.383,00	3.352,00	0,92
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.971,00	14.202,00	82,87
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.918,00	2.791,00	4,55
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	7,00	-100,00
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	22.968,00	11.253,00	104,11
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. sonstige Vermögensgegenstände	85,00	158,00	-46,20
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	403,00	1.111,00	-63,73
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17,00	17,00	0,00
D. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	589.218,00	585.944,00	0,56
A. Eigenkapital	61.222,00	54.556,00	12,22
I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Rücklagen	54.555,00	45.092,00	20,99
1. Allgemeine Rücklage	54.555,00	45.092,00	20,99
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	6.667,00	9.464,00	-29,55

B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	88.319,00	88.981,00	-0,74
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	45.792,00	42.030,00	8,95
E. Rückstellungen	98.438,00	86.498,00	13,80
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	29.131,00	28.739,00	1,36
2. Steuerrückstellungen	271,00	271,00	0,00
3. sonstige Rückstellungen	69.036,00	57.488,00	20,09
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	295.447,00	313.879,00	-5,87
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	289.639,00	306.187,00	-5,40
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		22.604,00	
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.818,00	4.418,00	9,05
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	4.418,00	4.418,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	629,00	2.910,00	-78,38
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	629,00	2.910,00	-78,38
5. Sonstige Verbindlichkeiten	361,00	364,00	-0,82
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	361,00	364,00	-0,82
b. davon aus Steuern	361,00	324,00	11,42
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
H. Passive latente Steuern	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	589.218,00	585.944,00	0,56

Gewinn- und Verlustrechnung (Eigenbetriebe) HGB

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Stichtag: 31.12.2017
Stichtag: 31.12.2016
Istzahlen
Istzahlen
Bezeichnung der Bilanzposition
Wert Vergleichswert Abweichung
in Tsd./EUR
in Tsd./EUR
in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	86.729,00	87.419,00	-0,79
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	2.144,00	1.930,00	11,09
4. sonstige betriebliche Erträge	6.928,00	7.071,00	-2,02
darin Erträge aus Investitionsförderung	0,00	0,00	
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	3.242,00	3.282,00	-1,22
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.627,00	1.672,00	-2,69
darin Zuwendungen zu Betriebskosten	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	0,00	0,00	
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter	2.059,00	2.117,00	-2,74
5. Materialaufwand	20.327,00	19.161,00	6,09
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.470,00	8.129,00	-8,11
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.857,00	11.031,00	16,55
6. Personalaufwand	23.997,00	22.431,00	6,98
Löhne und Gehälter	18.790,00	17.991,00	4,44
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	5.207,00	4.440,00	17,27
davon für Altersvorsorgung	1.455,00	743,00	95,83
7. Abschreibungen	24.597,00	24.683,00	-0,35
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24.597,00	24.683,00	-0,35
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	11.435,00	12.066,00	-5,23
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Aufwendungen	0,00	0,00	
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	194,00	822,00	-76,40
davon von der Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.971,00	9.436,00	-4,93
davon an die Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.668,00	9.465,00	-29,55
12. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
13. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
14. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	
16. sonstige Steuern	1,00	2,00	-50,00
17. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
18. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	6.667,00	9.463,00	-29,55

Inhalt

D. Beteiligungen

D.1	Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage der Beteiligungen	217
D.2	Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen (IGZ)	225
D.3	Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum	235
D.4	Klinikum Nürnberg (Kh)	242
D.5	N-ERGIE Aktiengesellschaft	258
D.6	Noris-Arbeit gGmbH (NOA)	263
D.7	NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)	273
D.8	Städtische Werke Nürnberg GmbH (StWN)	290
D.9	noris inklusion gGmbH (WfB)	295
D.10	Verkehrsaktiengesellschaft (VAG)	301
D.11	Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg (wbg)	306

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

D.1 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die wirtschaftliche Situation der ausgewählten Beteiligungen hat sich im Geschäftsjahr 2017 überwiegend positiv entwickelt.

Mit 205,5 Mio. € (Vorjahr: 288,0 Mio. €) liegt der Umsatz der Nürnberg Messe GmbH (Konzern) zwar deutlich unter dem Umsatz des starken Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß besser vergleichbaren Geschäftsjahr 2015 entspricht die Entwicklung einer leichten Umsatzsteigerung von 0,9 %. Das Jahr 2017 stellt damit das umsatzstärkste ungerade Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar.

Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 13,3 Mio. € (Vorjahr 17,5 Mio. €). Die Ertragssituation ist damit nach wie vor erfreulich positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist. Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen liegt pro Quadratmeter Wohnfläche bei 6,08 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des aktuellen Nürnberger Mietenspiegels 2016 von derzeit monatlich 7,31 EUR je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt. Gleichzeitig investiert die wbg in den Bestand und setzt ein ambitioniertes Neubauprogramm um.

Das Klinikum Nürnberg schließt 2016 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (8,39 Mio. €; Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 4,24 Mio. €) ab. Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich um einer weiteren Verschlechterung des Ergebnisses entgegenzuwirken.

Die Noris Arbeit gGmbH hat im Geschäftsjahr 2017 keinen Jahresüberschuss ausgewiesen. Entstandene Ver-

luste wurden, wie geplant, mit den Rücklagen der Vorjahre ausgeglichen, die zweckgebunden und frei für Folgejahre gebildet wurden. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 11,23% gestiegen. Bei der noris inklusion gemeinnützige GmbH erhöhte sich der Verlust im Jahresergebnis 2017 auf T€ -455 (Vorjahr T€ -166). Dabei liegt die noris inklusion, auch in Zeiten von tiefgreifenden Umbaumaßnahmen, im Soll. Das erzielte Jahresergebnis konnte besser gestaltet werden als prognostiziert. Laut Wirtschaftsplan war das Defizit auf T€ -530 kalkuliert.

Im bundesweiten Vergleich gehörte der Flughafen in 2017 mit einem Rekord-Zuwachs um 20,1 % auf 4,19 Millionen Passagiere zu den prozentual am stärksten wachsenden Flughäfen. Das Verkehrswachstum wirkte sich im Geschäftsjahr 2017 auch positiv auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns aus. Der Jahresabschluss 2017 weist einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 2,67 Mio. € auf (Vorjahr: 1,7 Mio. €) und liegt damit über der Planung und dem Vorjahr (+ 962 T€).

Das Jahresergebnis 2017 der Städtische Werke Nürnberg GmbH mit einem Jahresfehlbetrag von (lediglich) 1,65 Mio. € ist auf die Ergebnisabführungen der N-ERGIE und der VAG zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Ergebnisabführung des N-ERGIE AG Teilkonzerns an die StWN GmbH um 8,4 Mio. € auf 61,8 Mio. € (Vorjahr 70,2 Mio. €), gleichzeitig stieg der Zuschussbedarf der VAG spürbar von rund 58,98 Mio. € in 2016 auf 69,9 Mio. € in 2017.

Aus Konzernholding-Sicht ist insgesamt bei den Beteiligungen in 2017 eine weitgehend positive Entwicklung zu konstatieren. Diese Entwicklung hat auch einen unmittelbaren positiven Einfluss auf das Konzernergebnis und auf den städtischen Kernhaushalt.



Städtische Werke Nürnberg GmbH

Die StWN GmbH schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresergebnis von -1,65 Mio. € ab. Damit verschlechterte sich zwar das Jahresergebnis im Vergleich zu 2016 (Jahresüberschuss i.H.v. 10,8 Mio. €) um 12,4 Mio. €.

Hierbei ist aber zu beachten, dass das Vorjahresergebnis auch durch Sondereffekte bei den beiden wesentlichen Tochtergesellschaften N-ERGIE AG und VAG geprägt war. Insbesondere der Rückgang des Personalaufwands aufgrund der Anpassung des Abzinsungssatzes an den Zehn-Jahres-Durchschnittszins für die Bewertung der Pensionsrückstellung hat hier einmalig zu Ergebnisentlastungen geführt. Ein vergleichbarer Sondereffekt lag in 2017 nicht vor.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan liegt das Jahresergebnis in 2017 um rund 21,7 Mio. € besser als geplant.

Das Jahresergebnis der StWN GmbH ist weitestgehend durch die Ergebnisabführungen bestimmt. Maßgeblich für das Jahresergebnis ist daher vor allem die Ergebnisentwicklung bei den Tochtergesellschaften N-ERGIE und der VAG.

Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Ergebnisabführung des N-ERGIE AG Teilkonzerns an die StWN GmbH um 8,4 Mio. € auf 61,8 Mio. € (Vorjahr 70,2 Mio. €), gleichzeitig stieg der Zuschussbedarf der VAG spürbar von rund 58,98 Mio. € in 2016 auf 69,9 Mio. € in 2017. Hierdurch stiegen allein die Aufwendungen aus der Übernahme des Verlusts der VAG um rund 10,9 Mio. €.

Die Eigenkapitalquote auf Ebene der StWN GmbH ist im Vergleich zum Vorjahr leicht um von 59,1 % auf 56,7 % gesunken.

Selbstverständlich war auch in 2017 die Energiewende im Allgemeinen und das Engagement der N-ERGIE AG im Bereich erneuerbare Energien weiterhin ein dominierendes Thema.

Aktuell sind am Netz der N-ERGIE AG Tochter MDN Main-Donau Netzgesellschaft GmbH bereits über 49.000 Wind-, Photovoltaik- und Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von rund 2.200 Megawatt angeschlossen. Die N-ERGIE leistet damit in der Region einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende, und macht damit deutlich, dass eine stark dezentral geprägte, regionale Umsetzung der Energiewende möglich ist.

Über die 100%ige Tochter N-ERGIE Regenerativ GmbH engagiert sich die N-ERGIE AG wie in den Vorjahren im Bereich der erneuerbaren Energien. Zusammen mit Partnern aus dem Stadtwerkeumfeld oder über Bürgerbeteiligungen hält die N-ERGIE Regenerativ GmbH Anteile an Gesellschaften, die Photovoltaik- und Windkraftanlagen betreiben. In Summe beträgt das Erzeugungsvolumen (installierte Leistung) der N-ERGIE Regenerativ GmbH aus erneuerbaren Energien mittlerweile rund 74.018 kW (Vorjahr: 70.431 kW).

Die Ausschreibungsbedingungen bei Solar- und Windparks sowie das derzeitige Kapitalmarktumfeld erschweren die Entwicklung neuer Projekte. Mit dem Windpark Stadelhofen-Titting GmbH & Co. KG, Nürnberg, konnte daher im August 2017 das vorerst letzte Windprojekt der N-ERGIE Regenerativ ans Netz gehen. Die vier Anlagen haben eine Leistung von 9,6 MW.

Für die N-ERGIE AG hat sich gleichzeitig an der unbefriedigenden Situation für den Betrieb konventioneller Kraftwerke auch in 2017 nichts geändert.

Für die Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH, Vohburg, (GKI) kann weiterhin kein positiver Markteinsatz in Aussicht gestellt werden. Die Gesellschafter haben deshalb beschlossen, einen weiteren Antrag zur vorläufigen Stilllegung ab dem 1. April 2018 zu stellen, dieser wurde bereits erneut abgelehnt. Auch bisher erfolgte der Betrieb des Kraftwerks ausschließlich unter der Regie des Übertragungsnetzbetreibers, wobei die hierfür an die Gesellschaft geleistete Vergütung nicht ausreicht, um sämtliche Kosten des Kraftwerks zu decken. In der Folge mussten zur Sicherstellung der Solvenz der GKI weitere Einlagen von den Gesellschaftern geleistet werden, während der Buchwert der Gesellschaft bei der N-ERGIE weiterhin mit null T€ zu bewerten ist.

Die Märkte der Energiewirtschaft stehen vor großen Herausforderungen und müssen sich im Sinne der Energiewende neu definieren. Dieser Strukturwandel wird nicht nur durch den Übergang von fossilen auf erneuerbare Energieträger bestimmt, sondern zunehmend auch von smarten Technologien zur Übertragung, Speicherung und Flexibilisierung sowie zum Ausbau der Elektromobilität, da sich durch die Digitalisierung komplett neue Geschäftsfelder eröffnen.

Ein wichtiger Bestandteil zur Erreichung der Klimaschutzziele und zur dezentralen Verankerung der Energiewende ist die Förderung der Elektromobilität. Als Mitglied des Ladeverbunds Franken+ setzt sich das Unternehmen gemeinsam mit derzeit 45 weiteren regionalen Versorgungsunternehmen für einen flächendeckenden Auf- und Ausbau einer einheitlichen, nutzerfreundlichen Ladeinfrastruktur in Nordbayern ein, um der Elektromobilität in der Region zum Durchbruch zu verhelfen.

Insgesamt entwickelte sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der N-ERGIE AG in 2017 positiv. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit lag mit 209,9 Mio. € um 77 Mio. € besser als im Vorjahr und zugleich deutlich über den Erwartungen der Wirtschaftsplanung.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von 56.492 T€. Die Ausgangsgröße beinhaltet im Wirtschaftsjahr 2017 für die Berechnung der Ausgleichzahlung als Sondereffekt auch ein Teilergebnis aus der Rechtsverfolgung von Rechtsansprüchen aus dem GGK-Fall, welches nach dem Ergebnisabführungsvertrag zu 85,45% der außenstehenden Aktionärin zusteht.

Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage i.H.v. 80 Mio. € konnten an den Organträger StWN GmbH rund 61,9 Mio. € abgeführt werden.

Die N-ERGIE AG rechnet aktuell damit, dass auch 2018 die geplante Ergebnisabführung erreicht werden kann.

Auch die zweite wesentliche Einheit des StWN-Konzerns, die VAG, blickt in 2017 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Die VAG beförderte im Jahr 2017 in Nürnberg (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) 152 Mio. Fahrgäste. Die rechnerische Zahl der Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr (ÖV-Fahrten) stieg damit um 1,4 % von 150 Mio. auf 152 Mio. Fahrgäste.

Die VAG führt kontinuierliche Erhebungen zum Mobilitätsverhalten der Nürnberger Bevölkerung sowie eine Erhebung der Einschätzungen und Einstellungen zum ÖPNV durch. Mit durchschnittlich 219 ÖPNV-Fahrten pro Person und damit fünf Fahrten mehr als 2016 war erneut ein Anstieg der ÖPNV-Nutzung festzustellen. Der ÖPNV-Anteil erreicht mit 23 % den bislang höchsten gemessenen Wert. Gleichzeitig liegt der Pkw-Anteil mit 32 % auf bislang niedrigstem Niveau.

Zum 1. Januar 2017 wurden die Preise im VGN angepasst. Grundlage war der vom VGN jährlich berechnete ÖPNV-spezifische Warenkorbindex, der für 2017 eine durchschnittliche Kostensteigerung von 2,12 % prognostizierte. Die Aussetzung der Preiserhöhung der Wertmarke zum Nürnberg-Pass sowie der Aufschlag von 0,5 % zur Abschmelzung der Kosten früherer Verbundraumerweiterungen führten im Ergebnis für das Jahr 2017 zu einer VGN-weiten Preiserhöhung um durchschnittlich 2,58 %.

Die positive Verkaufsentwicklung, die unter anderem auf die bereits zum 1. Januar 2016 umgesetzten Maßnahmen aus dem Tarifprojekt der Stadt Nürnberg im Tarifgebiet Nürnberg/Fürth/Stein zurückzuführen ist, konsolidierte sich im Jahr 2017 auf höherem Niveau. Die Verkaufszahlen in den Fokusprodukten 9-Uhr-JahresAbo sowie bezuschusste Monatsmarken für selbstzahlende Schülerinnen und Schüler stiegen im Jahr 2017 weiter an, während im Kurzstreckensortiment leichte Rückgänge zu verzeichnen waren. Durch die Bezuschussung der Schülertickets für nicht freigestellte Schulwegverkehre durch die Stadt Nürnberg konnte der Endpreis aus Kundensicht für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II deutlich gesenkt werden. Insgesamt hat die Stadt Nürnberg in 2016 hierfür 2,7 Mio. EUR bereitgestellt.

Auf Basis des bisherigen Neukunden-FirmenAbos wurde mit dem sogenannten „FirmenAbo ab 5“ ein Modell für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt. In 2017 haben in einer Pilotphase 38 Firmen sowie 526 Abonnenten von der Ausweitung des Berechtigtenkreises profitiert. Der Anteil der Neukunden lag dabei bei rund 40 %.

Das in 2015 im VGN eingeführte Semesterticket wird von den Studierenden mit wachsendem Erfolg angenommen. Die Kaufquote des Zusatztickets stieg im Vergleich zum Einführungssemester 2015/16 im Wintersemester 2017/2018 um 7,24 Prozentpunkte auf 44,14 % der Berechtigten.

Insgesamt erhöhten sich die Verkehrserlöse inklusive Verkehrsnebenenerlösen im Berichtsjahr im Vorjahresvergleich um 6,2 Mio. € (4,4 %) auf 147,2 Mio. €. Die öffentlichen Ausgleichsleistungen für die Schwerbehindertenbeförderungen nahmen dabei um 4,0 % ab, die für den Schülerverkehr um 4,6 % zu. Die Umsatzerlöse der VAG insgesamt erhöhten sich im Geschäftsjahr 2017 um 3,5 % oder 5,6 Mio. € von rund 163,3 Mio. € in 2016 auf 168,97 Mio. €.

Auf der Aufwandseite fällt die Erhöhung des Personalaufwands ins Gewicht. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die zinsbedingte Zuführung der Pensionsrückstellung in Höhe von 7.457 T€ und die Tarifierhöhung ab 1. Mai 2017 zurückzuführen.

Die planmäßigen Abschreibungen stiegen im Geschäftsjahr 2017 um insgesamt 740 T€ oder 3,4 % an. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen im Geschäftsjahr um 4.200 T€ zu. Dies ist hauptsächlich durch die erhöhte Zuführung zur Rückstellung für die Korrektur der Verbundeinnahmen und höherer anderer Dienst- und Fremdleistungen bedingt.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem aufgrund des Zinseffekts aus den Pensionsrückstellungen um 10.928 T€ auf 69.913 T€. Dieses wird auf Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.



Klinikum Nürnberg

Das Klinikum (Kommunalunternehmen) schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag von rund 8,39 Mio. € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von rund 4,24 Mio. €) ab. Damit liegt das Jahresergebnis gegenüber dem Wirtschaftsplan spürbar schlechter als geplant. Der Wirtschaftsplan 2017 hatte zunächst einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,25 Mio. € ausgewiesen.

Zwar sind die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 1,1 % auf 542 Mio. € angestiegen, lagen im Ergebnis aber unter den Planwerten. Zugleich überstiegen auch die Betriebsaufwendungen den Vorjahreswert um 3,0%. Die Veränderungsrate der Betriebsaufwendungen überstieg damit erneut die Veränderungsrate bei den Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen. Im Ergebnis reduzierte sich das Betriebsergebnis / EBITDA deutlich um rund 40 %. Wesentliche Aufwandsposition bei den Betriebsaufwendungen stellt dabei mit insgesamt 365,2 Mio. € der Personalaufwand dar. Gegenüber dem Vorjahr sind die Personalaufwendungen um 11,7 Mio. € oder 3,3 % gestiegen. Neben den Tarifierhöhungen wirkt sich hier auch eine leichte Erhöhung der Personalausstattung aus. Die Zahl der Vollkräfte hat sich in 2017 um 0,3 % erhöht.

Die positiven Effekte der Änderung der Regelung zur Ermittlung des handelsrechtlichen Rechnungszinses für Pensionsrückstellungen auf das Jahresergebnis in 2016 wirken in 2017 nicht mehr fort. Bei der Bewertung von Altersvorsorgeverpflichtungen war zum Bilanzstichtag 31.12.2016 anstelle des bislang gültigen 7-Jahres-Durchschnittzinssatzes ein 10-Jahres-Durchschnittzinssatz zu Grunde zu legen. Dies hat dazu geführt, dass der Rechnungszins 2016 gegenüber 2015 wieder leicht angestiegen ist. Der Zinsaufwand für die Aufzinsung der Rückstellungen ist dadurch im 2016 niedriger ausgefallen als geplant. Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen reduzierte sich durch diesen Effekt von 64,1 Mio. € auf 61,6 Mio. €. In den Folgejahren ab 2017 stellt sich diesbzgl. wieder ein gegenteiliger Effekt ein.

Eine große wirtschaftliche Herausforderung im Rahmen der mittelfristigen Unternehmensplanung stellt weiterhin die mittel- und langfristige Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit dar. Vor dem Hintergrund des investiv bedingten erheblichen Liquiditätsbedarfs der kommenden Jahre, zählt hierzu insbesondere, eine ausreichende Innenfinanzierung zu gewährleisten und den Fremdfinanzierungsbedarf auf ein tragfähiges Niveau zu begrenzen.

Um auch mittel- und langfristig finanziell handlungsfähig zu bleiben, ist die in der Vergangenheit angestrebte „Schwarze Null“ aufgrund der hohen eigenfinanzierten Investitionsbedarfe zukünftig nicht mehr ausreichend, um sicherzustellen, dass das Klinikum wirtschaftlich aus eigener Kraft seinen Versorgungsauftrag erfüllen kann.

Ende des ersten Quartals 2018 lässt sich ein spürbarer Anstieg des abgerechneten Casemix (Summe der mit

dem kaufmännischen Schweregrad gewichteten Behandlungsfälle), vor Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen, bei einer gleichzeitigen Zunahme der vollstationären Fallzahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum feststellen.

Der Landesbasisfallwert wurde 2018 gegenüber dem Vorjahr um rund 2,7 % erhöht und erreicht damit vermutlich erneut nicht die erwarteten Steigerungsraten der Personal- und Sachkosten im Berichtszeitraum.

Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich um einer weiteren Verschlechterung des Betriebsergebnisses entgegenzuwirken.



Flughafen Nürnberg GmbH

Im bundesweiten Vergleich gehörte der Flughafen mit einem Rekord-Zuwachs um 20,1 % auf 4,19 Millionen Passagiere zu den prozentual am stärksten wachsenden Flughäfen. Mit den knapp 4,19 Millionen Fluggästen überschritt der Flughafen erstmals seit 2010 wieder die 4-Millionen-Marke. Während diese Zielmarke in 2010 zu einem hohen Anteil mit Umsteigepassagieren im Dreikreuzverkehr erreicht wurde, konnte das Wachstum in 2017 mit Lokalpassagieren generiert werden. 18 neue Flugverbindungen und ein insgesamt deutlich ausgebauten Angebot sorgten für eine überproportionale Steigerung der Fluggastzahlen.

Im Linienverkehr wurden in 2017 insgesamt 3.020.590 Fluggäste gezählt. Das entspricht einem Zuwachs um 30,0 % gegenüber dem Vorjahr. Ryanair, Eurowings und Wizz Air sorgten im Jahresverlauf mit über 900.000 zusätzlichen Fluggästen für dieses außergewöhnlich hohe Wachstum. Demgegenüber schlug der Marktaustritt der Air Berlin im Linienverkehr mit rund 240.000 fehlenden Passagieren zu Buche.

In 2017 hat Ryanair mehr als dreimal so viele Passagiere in Nürnberg abgefertigt wie im Vorjahr. Es stiegen 882.193 Ryanair-Passagiere in Nürnberg ein und aus. Sieben zusätzliche Flugverbindungen nach Italien, Portugal, Polen und Litauen wurden aufgenommen.

Im Sommer 2017 nahm die ungarische Wizz Air jeweils zwei Wochenflugverbindungen nach Tuzla, Belgrad und Kiew auf. Sie verzeichnete im gesamten Osteuropaverkehr einen Zuwachs um 73,2 % auf 230.904 Passagiere.

Die Lufthansa-Tochter Eurowings notierte 498.039 Passagiere und damit einen Zuwachs um 58,0 %. Sie kompensierte im Jahresverlauf bereits teilweise den Rückgang der Air Berlin auf den innerdeutschen Routen. Bei Air Berlin war bereits durch die Einstellung der Flüge nach Wien und Hamburg im Winterflugplan 2016/17 eine deutliche Angebotsreduktion zu verzeichnen. Die Nachfrage nahm nach Bekanntgabe der Insolvenz am 15.08.2017 kontinuierlich weiter ab. Bis zum letzten Flug am 27.10.2017 beförderte Air Berlin 199.106 Passagiere im Linienverkehr.

Trotz deutlicher Passagierverluste bei Air Berlin / NIKI konnten neue Angebote von Germania und Eurowings sowie aufgestockte Sun Express-Kapazitäten die Fluggastzahlen im Touristikverkehr bei 1.110.583 Passagieren stabilisieren (+0,1 %). Germania stationierte im Sommer ein zweites Flugzeug in Nürnberg und legte insgesamt 13 neue Flugverbindungen in 2017 auf. Germania verbuchte 228.717 Passagiere.

SunExpress (inkl. SunExpress Deutschland) beförderte insgesamt 298.769 touristische Passagiere und lag damit 19,3 % über dem Vorjahreswert.

Das Verkehrswachstum wirkte sich im Geschäftsjahr 2017 auch positiv auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns aus. Der Jahresabschluss 2017 weist einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 2,67 Mio. € auf (Vorjahr: 1,7 Mio. €) und liegt damit über der Planung und dem Vorjahr (+ 962 T€). Der Umsatz erreichte 106,5 Mio. € und liegt damit 11,6% über dem Vorjahreswert von 95,5 Mio. €, das EBITDA liegt bei 23,5 Mio. €.

Zum ersten Quartal 2018 zeichnet sich eine gegenüber 2017 eine nochmals positivere Entwicklung des Verkehrsaufkommens ab. Der Vorjahresvergleich zeigt die Hochrechnung zum Jahresende (Stand Mai) mit einem Passagieranstieg von rund 3,3 % oder um rund 130.000 Passagiere ein weiteres Wachstum.

Damit verbunden ist auch eine entsprechende Entwicklung Luftverkehrserlöse und der Umsatzerlöse insgesamt. Die Geschäftsführung geht derzeit davon aus, dass die Zielwerte aus der Planung erreicht bzw. übertroffen werden.



wbg Nürnberg GmbH

In 2017 erzielte die Unternehmensgruppe einen Jahresüberschuss von rund 13,5 Mio. € (Vorjahr 17,7 Mio. €). Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 13,3 Mio. € (Vorjahr 17,5 Mio. €).

Die Bilanzsumme der wbg Nürnberg GmbH hat sich von 649,2 Mio. € im Vorjahr auf rund 679,1 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital ist auf 247,1 Mio. € (Vorjahr 233,8 Mio. €) gestiegen und hat damit erneut den Wert des Unternehmens gesteigert.

Die Ertragssituation entwickelt sich damit weiterhin positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat um 0,13 € auf 6,08 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2016 von derzeit monatlich 7,31 EUR je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Dies zeigt auch das hohe Niveau der Instandhaltungsausgaben für den Wohnungsbestand. Die wbg-Unternehmensgruppe hatte 2017 Ausgaben für laufende Instandhaltung und Modernisierung in Höhe von 36,8 Mio. € (Vorjahr 32,8 Mio. €).

Eine zentrale Aufgabe in den nächsten Jahren ist weiterhin die Entlastung des Wohnungsmarktes durch die verstärkte Neubautätigkeit. Hierzu sollen rund 1.000 Wohneinheiten bis zum Jahr 2020 neu errichtet werden. Dabei soll ein Anteil von etwa 780 Wohnungen im Bestand verbleiben und den Mietwohnungsmarkt entlasten. In diesem Rahmen wurden bereits in den letzten Jahren Neubauprojekte mit rund 334 Wohnungen fertig gestellt.

Aufgrund des hohen Bedarfs an preisgünstigem Wohnraum hat die Stadt Nürnberg daneben ein Sonderprogramm Wohnen initiiert. Ziel des Sonderprogramms Wohnen ist zur Beschleunigung der Bautätigkeit städtische Flächen zu aktivieren und diese unter anderem an die wbg zu übertragen und durch diese entwickelt zu lassen.

In der Stadtratssitzung vom 17.11.2016 wurde beschlossen, dies im Rahmen eines GmbH-Modells umzusetzen, indem die betreffenden städtischen Grundstücke zum Einlagewert von der Stadt Nürnberg in die WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH (WBG Bet) eingebracht werden. Daraufhin erfolgte am 28.12.2016 sowohl die Anpassung des Gesellschaftsvertrages (Satzungsänderung) der WBG Bet sowie die Übertragung von 49 % der Geschäftsanteile an die Stadt Nürnberg. 51 % der Geschäftsanteile verbleiben weiterhin bei der wbg Nürnberg GmbH.

Die Grundstücke wurden im ersten Quartal 2017 seitens der Stadt Nürnberg als Sacheinlage in die WBG Bet eingebracht. Auf den eingebrachten Grundstücken sollen ca. 317 Wohnungen mit einem hohen Anteil an gefördertem Wohnraum errichtet werden.

Die wbg Nürnberg GmbH rechnet in 2018 aktuell mit einem Jahresergebnis auf Planniveau (Jahresüberschuss i.H.v. 11,2 Mio. €).



NürnbergMesse GmbH

Das turnusgemäße Aussetzen großer Messeveranstaltungen im Jahr 2017 wirkte sich auf die Umsatzentwicklung der NürnbergMesse Group aus: Mit 205,5 Mio. € (Vorjahr: 288,0 Mio. €) liegt der Umsatz um 82,5 Mio. € oder um 28,6 % unter dem Umsatz des starken Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß besser vergleichbaren Geschäftsjahr 2015 entspricht die Entwicklung einer leichten Umsatzsteigerung von 0,9 %. Das Jahr 2017 stellt damit das umsatzstärkste ungerade Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar.

Eigen- und Partnerveranstaltungen im Inland erreichten einen Umsatz von 62,6 Mio. €, Gastveranstaltungen 49,0 Mio. € und das NCC NürnbergConvention Center 18,4 Mio. €. Der Umsatz des MesseService (einschließlich der Holtmann GmbH & Co. KG und der Lehrieder GmbH & Co. KG) lag bei 48,9 Mio. €, der Umsatz im Bereich International bei 26,6 Mio. €.

Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie dem Beteiligungsergebnis erzielte die NürnbergMesse Group ein operatives Ergebnis von -4,2 Mio. € (2016: 32,8 Mio. €; 2015: 5,5 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von -5,6 Mio. € (2016: 26,5 Mio. €; 2015: 1,8 Mio. €).

Aufgrund des turnusbedingte Aussetzens von BrauBevi-ale und FachPack, beides deckungsbeitragsstarke Messen, sowie des moderaten Anstiegs der Personalkosten, wurde 2017 nicht das Ergebnis des Vergleichsjahres 2015 erreicht. Umsatz, operatives Ergebnis und Ergebnis vor Steuern liegen im Geschäftsjahr 2017 jedoch über den Erwartungen. Die Nürnberg Messe GmbH zeigt

für 2016 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von -3,2 Mio. €.

2017 nahmen 27.829 Aussteller (2015: 27.147) und 1,19 Mio. Besucher (2015: 1,23 Mio.) an 177 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group teil. Insgesamt wurden 2017 rund 826.579 m² Nettofläche (2015: 875.319 m²) bei Veranstaltungen der NürnbergMesse Group gebucht.

Insgesamt kann die NürnbergMesse (Konzern) 2017, wie eingangs dargestellt, auf das umsatzstärkste ungerade Jahr in der Unternehmensgeschichte zurückblicken.

Um den Erfolg der NürnbergMesse Group auch für die Zukunft zu sichern, haben die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) eine Eigenkapitalerhöhung zur Finanzierung des Unternehmenswachstums sowie des massiven Investitionsbedarfs in eine Modernisierung der Hallen und der Geländeinfrastruktur von 100 Mio. € pro Gesellschafter in zehn Jahrestanchen von je 10 Mio. € im Zeitraum von 2018 bis 2027 beschlossen. Zur Umsetzung der geplanten Eigenkapitalerhöhung wurde im ersten Quartal 2017 ein entsprechender Konsortialvertrag zwischen den beiden Hauptgesellschaftern abgeschlossen.

Für das laufende Geschäftsjahr zeigt sich zum 1. Quartal eine leicht überplanmäßige Entwicklung. Für das Jahresergebnis wird eine leichte Verbesserung gegenüber den Planwerten des Wirtschaftsplans 2018 erwartet.



Noris Arbeit gGmbH

Im Berichtsjahr 2017 wird kein Jahresüberschuss ausgewiesen. Entstandene Verluste wurden, wie geplant, mit den Rücklagen der Vorjahre ausgeglichen, die zweckgebunden und frei für Folgejahre gebildet wurden.

Die Umsatzerlöse sind von 11,492 Mio. € in 2016 auf 12,911 Mio. € im Jahr 2017 gestiegen. Dies entspricht einer Mehrung um 11,23%. Die Personalaufwendungen betrugen im Jahr 2017 Mio. € 9,693. Im Vorjahr waren Personalaufwendungen mit Mio. € 8,004 angefallen. Die Personalkostensteigerung ist durch Neueinstellungen

über befristete Arbeitsverträge entstanden. Diese begründen sich überwiegend in der verstärkten Arbeit in der Flüchtlingsintegration.

Am 31.12.2017 gehörten 147 Mitarbeiter (Vorjahr 147) zur Stammbesellschaft der NOA. Wie in den Vorjahren beschäftigt das Unternehmen in der Stammbesellschaft fast genauso viele Frauen (55,10%) wie Männer (44,90%).

Die Altersstruktur der Stammbesellschaft hat sich im Jahr 2017 gegenüber 2016 leicht verändert. Zum Stichtag 31.12.2017 betrug das Durchschnittsalter 50,8 Jahre gegenüber 50,3 Jahren zum Jahresende 2016.

Durch die Verlegung des Stammhauses und des Umweltservices verfügt die NOA mindestens bis zum Jahr 2026 über moderne und gut ausgestattete Betriebsstätten. Auch mit dem Südstadtforum und dem Dienstleistungszentrum Nordostbahnhof sind langfristige Liegenschaften vorhanden, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Die meisten Mietverträge wurden projektbezogen befristet. Trotz der Altersstruktur sind Engpässe bei der Personalrekrutierung noch nicht aufgetreten. Die NOA ist somit in der Lage, sich der jeweiligen Auftragsstruktur anzupassen.

der erwartete Umsatzrückgang durch die umfassende Sanierung ein.

Der Jahresfehlbetrag lag bei T€ 455 (Vorjahr T€ 166).

Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei voll belegten Wohnheimen mit 100 Plätzen sowie 111 Plätzen im Ambulant Betreuten Wohnen gut ausgelastet.

Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2017 verglichen mit 2016, um T€ 26 gestiegen.



noris inklusion gemeinnützige GmbH

(vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH)

Die Umsätze im Arbeitsbereich gingen im Jahr 2017 um T€ 143 auf T€ 2.709 (Vorjahr T€ 2.852) zurück. Umstrukturierungen im A-Kunden Segment im Werk Süd und Nord wirken sich auf die Fertigung aus. Im Werk West ist in dem Bereich Datenscanning ein Auftragsrückgang zu verzeichnen. Im Gartenbaubetrieb (inkl. Töpferei) trat

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

D.2 Innovations- und Gründer- zentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen

D.2.1	Wirtschaftsplan	226
D.2.2	Jahresabschluss	232

Erfolgsplan 2019

Stand: 11.10.18	Plan 2019 Eur
Umsatzerlöse *)	556.200
Sonstige betriebliche Erträge (seit 2016 neu)	500
= Gesamtleistung	556.700
Personalaufwand	226.000
Abschreibungen	10.000
Sonstiger betriebl. Aufwand *)	318.700
Betriebliche Steuern (Grundsteuer)	21.000
= Betriebsergebnis	-19.000
Finanzergebnis *)	0
= Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit	-19.000
Außerordentliches Ergebnis *)	0
= Jahresergebnis	-19.000

Anmerkungen:

*) Auf die nachstehenden Erläuterungen wird verwiesen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019

	Plan 2019 Eur
Umsatzerlöse	ca. 88%
Miete (inkl. Parkplätze) IGZ-Pauschale	330.000
Nebenkosten	73.000
Kostenerstattung Untermieter (Strom, Telefon, Geräte, Getränkeservice, Porto, Büromaterial, Codec	88.000
Sonstiges)	60.000
Beiträge assoziierter Mitglieder Nebenkostenerstattung durch Unternehmen (jetzt in Nebenkosten enthalten)	4.200
Vermietung Seminarräume	500
Sonstige	500
Summe Umsatzerlöse	556.200
Sonstige betriebliche Aufwendungen	
Raumkosten	
Strom, Gas, Wasser	75.000
Kanal, Müll, Straßenreinigung	
Instandhaltung Gebäude (Teppichb. Schranke, Brandschutz, Sonst.)	42.000
Reinigung, Hausmeister	26.000
Winterdienst/Pflege Außenanlagen	7.000
Papiersonderleerungen	500
Summe	150.500
Betriebskosten	
Erbbauszins	25.000
Instandhaltung techn. Anlagen	80.000
Instandhaltung BGA	5.000
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	8.000
Sonstiges	2.000
Summe	120.000

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

Werbe- und Reisekosten	3.000
Reisekosten	1.000
Summe	4.000
Verwaltungskosten Fremdarbeit	19.000
BH-, Prüfung JA, Beratungskosten	
Porto/Postabholung	4.000
Tel./Internet	3.500
Weiterberechnete Kosten	4.000
Bürobedarf/Zeitschriften	2.500
Fortbildungskosten	500
Wartung Telefonanlage	2.000
NK Geldverkehr	1.200
Rechts-, Beratungs-, Notarkosten	3.000
Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	2.500
Summe	42.200
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000
Summe So.betriebl. Aufwendungen	318.700,00
Finanzergebnis	
(Festgeld-)Zinsen	0
Abzinsung Rückstell./KSt-Guthaben	0
Summe Finanzerträge	0
Zinsen für Kautionen	0
Abzinsung Rückstellungen	0
Summe Finanzaufwendungen	0
Summe Finanzergebnis	0
Außerordentliches Ergebnis	
Auflösung Mietkostenzuschuss (RAP)	0
Summe Außerordentliches Ergebnis	0

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

Finanzplan (Kapitalflussrechnung) 2019

Stand: 11.10.18	Plan 2019 Eur
Jahresergebnis	-19.000
+ Abschreibung	10.000
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0
= Cash-flow nach DVFA/SG	-9.000
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.000
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.000
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	0
= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-4.000
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0
- Auszahlungen für Investitionen	-115.000
= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-115.000
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0
<i>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</i>	<i>-4.000</i>
<i>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</i>	<i>-115.000</i>
<i>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>
= Veränderung der liquiden Mittel	-119.000
+ Liquide Mittel (Kasse, Bank) am Anfang der Periode	1.134.588
= Liquide Mittel am Ende der Periode	1.015.588

Investitionsplan 2019

Stand: 11.10.18	Plan 2019 Eur
Immaterielle Vermögensgegenstände	0
Sachanlagen	
Telefonanlage (siehe Anlage)	100.000
Zugangskontrollsystem/Schließanlage	1.000
Kopiergeräte (siehe Anlage)	5.000
Computer/Software	2.000
Technische Hilfsmittel	2.000
Erneuerung 9 Küchen	0
Sonstige	5.000
Summe Investitionen	115.000

Stellenplan 2019							
			Stellen	davon	Vollzeit-	Aufgabenbereich	Plan 2019
Stand: 11.10.18	EGr	TVöD	zahl	befristet	äquivalent		
Angestellte	15		1	1	0,79	Geschäftsführung	0,79
	9		1	0	0,58	Internet, Buchhaltung	0,58
						Öffentlichkeitsarbeit	
	8/9		1	0	1	Leitung der Service-	1
						zentrale u. der IGZ-	
						Verwaltung	
	3/5		1	0	1	Servicezentrale und	1
						IGZ-Verwaltung	
	Hilfskräfte		1		nach Bedarf	IT-Angelegenheiten	1
					3,37		

Bilanz A-Beteiligungen HGB

Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ)

Stichtag:

31.12.2017 31.12.2016

Istzahlen

Istzahlen

 Bilanzposten
ID

Bezeichnung der Bilanzposition

 WertVergleichswertAbweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

1000	Bilanz			
4000	Aktiva			
4001	A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
4002	B. Anlagevermögen	203,00	422,00	-51,90
4003	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
4004	1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
4005	2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
4006	3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4007	4. geleistete Anzahlungen			
4008	II. Sachanlagen	203,00	422,00	-51,90
4009	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	177,00	389,00	-54,50
4010	2. technische Anlagen und Maschinen			
4011	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26,00	33,00	-21,21
4012	4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
4013	III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
4014	1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
4015	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
4016	3. Beteiligungen			
4017	4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
4018	5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
4019	6. sonstige Ausleihungen			
4020	C. Umlaufvermögen	1.147,00	1.077,00	6,50
4021	I. Vorräte	0,00	0,00	
4022	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
4023	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
4024	3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4025	4. geleistete Anzahlungen			
4026	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30,00	25,00	20,00
4027	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30,00	23,00	30,43
4028	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4029	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
4030	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4031	3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
4032	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4033	4. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2,00	-100,00
4034	5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
4035	III. Wertpapiere	0,00	0,00	
4036	1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
4037	2. sonstige Wertpapiere			
4038	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.117,00	1.052,00	6,18
4039	D. Rechnungsabgrenzungsposten	1,00	1,00	0,00
4040	a. Disagio			
4041	b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1,00	1,00	0,00
4042	E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
4043	F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
4044	G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
4045	Passiva			
4046	A. Eigenkapital		1.251,00	
4047	I. Gezeichnetes Kapital	1.194,00	35,00	3.311,43
4048	Nominalkapital	35,00		
4049	./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
4050	./. Eigene Anteile			
4051	II. Kapitalrücklage			
4052	III. Gewinnrücklagen			
4053	1. gesetzliche Rücklage			
4054	2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
4055	3. satzungsgemäße Rücklage			
4056	4. andere Gewinnrücklagen			
4057	IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	1.216,00	1.247,00	-2,49
4058	V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-57,00	-31,00	-83,87
4059	VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			

4060	B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
4061	C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
4062	D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
4063	E. Rückstellungen	21,00	23,00	-8,70
4064	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
4065	2. Steuerrückstellungen			
4066	3. sonstige Rückstellungen	21,00	23,00	-8,70
4067	darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
4068	F. Verbindlichkeiten	65,00	71,00	-8,45
4069	1. Anleihen			
4070	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4071	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4072	c. darin gesichert			
4073	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
4074	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4075	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4076	c. darin gesichert			
4077	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
4078	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4079	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4080	c. darin gesichert			
4081	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13,00	7,00	85,71
4082	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	13,00	7,00	85,71
4083	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4084	c. darin gesichert			
4085	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
4086	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4087	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4088	c. darin gesichert			
4089	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
4090	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4091	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4092	c. darin gesichert			
4093	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
4094	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4095	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4096	c. darin gesichert			
4097	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
4098	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4099	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4100	c. darin gesichert			
4101	9. Sonstige Verbindlichkeiten	52,00	64,00	-18,75
4102	a. davon aus Steuern	5,00	5,00	0,00
4103	b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	52,00	64,00	-18,75
4104	c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4105	d. darin gesichert			
4106	G. Rechnungsabgrenzungsposten	70,00	154,00	-54,55
4107	H. Passive latente Steuern	0,00	0,00	
4108	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	1.351,00	1.499,00	-9,87

Gewinn- und Verlustrechnung A-Beteiligungen HGB

Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ)

Stichtag: 31.12.2017

Stichtag: 31.12.2016

31.12.2017 31.12.2016

Istzahlen

Istzahlen

 Bilanzposten
ID

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

1001	Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
5001	1. Umsatzerlöse	562,00	584,00	-3,77
5002	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
5003	3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
5004	4. sonstige betriebliche Erträge	95,00	84,00	13,10
5005	darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
5006	darin andere aperiodische Erträge			
5007	5. Materialaufwand	0,00	0,00	
5008	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
5009	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5010	6. Personalaufwand	-208,00	-205,00	-1,46
5011	Löhne und Gehälter	-175,00	-173,00	-1,16
5012	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-33,00	-32,00	-3,13
5013	davon für Altersvorsorge			
5014	7. Abschreibungen	-220,00	-223,00	1,35
5015	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	220,00	-223,00	198,65
5016	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
5017	darin außerplanmäßige Abschreibungen			
5018	8. sonstige betriebliche Aufwendungen	268,00	-247,00	208,50
5019	darin andere aperiodische Aufwendungen			
5020	9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	
5021	10. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	
5022	davon aus verbundenen Unternehmen			
5023	11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
5024	davon aus verbundenen Unternehmen			
5025	12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	
5026	davon aus verbundenen Unternehmen			
5027	13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
5028	davon aus verbundenen Unternehmen			
5029	14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
5030	15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7,00	-100,00
5031	davon an verbundene Unternehmen			
5032	16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-38,00	-11,00	-245,45
5033	17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
5034	18. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
5035	19. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
5036	20. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
5037	21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	
5038	22. sonstige Steuern	-20,00	-20,00	0,00
5039	23. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
5040	24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	0,00	
5041	25. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-58,00	-31,00	-87,10
5042	26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-58,00	-31,00	-87,10
5043	27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
5044	28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.158,00	1.216,00	-4,77
5045	29. Ausschüttung	0,00	0,00	

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.3 Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum

D.3.1	Wirtschaftsplan	236
D.3.2	Jahresabschluss	240

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

**Planbilanz
2019 - 2023**

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023
Anlagevermögen	1.765.120	1.678.990	1.593.961	1.514.178	1.447.151
Investitionen					
Investitions- /Förderzuschüsse					
Abschreibung je Periode (-)	-86.130	-85.029	-79.783	-67.027	-64.265
Summe Anlagevermögen	1.678.990	1.593.961	1.514.178	1.447.151	1.382.886
Vorräte					
Forderungen	22.760	22.760	22.760	22.760	22.760
Sonst. Forderungen	5.320	5.320	5.320	5.320	5.320
Flüssige Mittel	223.093	213.677	196.574	175.851	155.125
Ausstehende Einlagen					
Aktive latente Steuern					
Aktive RAP Aufwand	491	491	491	491	491
Summe Umlaufvermögen	251.664	242.248	225.145	204.423	183.696
Summe Aktiva	1.930.654	1.836.209	1.739.324	1.651.574	1.566.582
Gezeichnetes Kapital	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000
Rücklagen					
Gewinn-/Verlustvortrag	102.030	130.171	141.945	149.545	163.343
Bilanzergebnis lfd. Periode	28.140	11.775	7.600	13.798	17.014
Summe Eigenkapital	560.171	571.945	579.545	593.343	610.356
Pensionsrückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
Langfr. Verbindlichkeiten	1.284.083	1.181.375	1.078.667	975.959	873.251
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.315.983	1.213.275	1.110.567	1.007.859	905.151
Kontokorrent					
Verbindlichkeiten L/L	8.926	8.926	8.926	8.926	8.926
Sonst. Verbindlichkeiten	18.938	18.938	18.938	18.938	18.938
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	4.869	4.710	3.788	3.678	3.723
Steuerverbindlichkeiten E/E	21.014	17.662	16.807	18.077	18.735
Verbindlichkeiten Personal					
Passive latente Steuern					
Passive RAP Ertrag	753	753	753	753	753
Summe kurzfr. Verbindlichkeiten	54.501	50.989	49.212	50.372	51.075
Summe Passiva	1.930.654	1.836.209	1.739.324	1.651.574	1.566.582

Plan-GuV 2019 -2023
(2017+2018 informativ)

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	569.439	525.805	526.286	489.430	439.058	439.058	439.058
Dienstleistungen	569.439	525.805	526.286	489.430	439.058	439.058	439.058
8105 Stfr. Umsätze aus V & V	61.756	42.958	36.898	36.000	36.000	36.000	36.000
8300 und 8400 Erlöse 7% und							
8401 Erlöse 19% Mieteinnahm	184.109	150.188	147.127	147.000	147.000	147.000	147.000
8402 Erlöse Telefonbereitst.	6.110	5.253	7.800	5.850	5.850	5.850	5.850
8403 Erlöse Seminarraumverm	58.670	57.235	54.678	55.000	55.000	55.000	55.000
8404 Sonstige Erlöse	6.564	4.881	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
8405 Erlöse Seminarraumbewi	34.990	37.147	37.933	35.000	35.000	35.000	35.000
8406 Erlöse Nebenkosten	11.473	56.538	49.655	51.155	59.652	59.652	59.652
8407 Erlöse Getränkeautomat	1.846	1.961	1.956	1.956	1.956	1.956	1.956
2747 Zuschuss Startup.Digital.	87.569	70.725	87.600	51.000			
2748 Zuschuss Stadt Nürnberg	93.215	98.919	99.039	102.869	95.000	95.000	95.000
Gesamtleistung	546.301	525.805	526.286	489.430	439.058	439.058	439.058
Direkte Kosten							
Bruttoergebnis	546.301	525.805	526.286	489.430	439.058	439.058	439.058
Abschreibungen	89.620	86.268	86.130	85.029	79.783	67.027	64.265
Sonstiger Aufwand	198.537	187.633	194.622	191.983	199.845	206.750	203.950
Gehälter	183.124	186.656	190.275	178.493	132.154	132.154	135.457
Betriebsergebnis	75.021	65.248	55.258	33.925	27.276	33.127	35.385
Zinsertrag							
Zinsaufwand	40.973	39.262	21.354	19.738	18.120	16.503	14.887
Zinsergebnis	-40.973	-25.986	-21.354	-19.738	-18.120	-16.503	-14.887
Ausserord. Ertrag							
Ausserord. Aufwand							
AO Ergebnis							
Vorläufiges Ergebnis vor Ste	34.048	25.986	33.904	14.187	9.156	16.624	20.498
Steuern E/E	7.533	4.133	5.764	2.412	1.557	2.826	3.485
Jahresüberschuss / -fehlbe	26.514	21.853	28.140	11.775	7.600	13.798	17.014

Investitionen für das Geschäftsjahr 2019

(Nettobeträge)

Für das Geschäftsjahr 2019 sind folgende Investitionen geplant:

1. Haustürschließenanlage	3.500,-- €
2. Parkplatzbeschilderung	3.000,-- €
3. Technische Ausstattung Switche etc.	3.000,-- €

<u>Plan-Investitionen gesamt:</u>	<u>9.500,-- €</u>
--	--------------------------

Die Investitionen für das Gründerzentrum Klee-Center erfolgen aus den laufenden Mitteln der Klee-Center GmbH.

**Liquiditätsplanung
2019 - 2023**

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023
Eröffnungsbilanz Bank kurzfristig	200.897	223.093	213.677	196.574	175.851
Einnahmen/Einzahlungen aus Forder	626.280	582.421	522.479	522.479	522.479
Ausserord. Ertrag					
Eigenkapitalveränderung					
Summe Cash In	626.280	582.421	522.479	522.479	522.479
Auszahlung Personalaufwand	190.275	178.493	132.154	132.154	135.457
Auszahlg. Material					
Auszahlg. Aufwand	231.600	228.460	237.816	246.033	242.701
Auszahlung Zinsaufwand	21.354	19.738	18.120	16.503	14.887
Auszahlung Investitionen					
Auszahlung Tilgung	102.708	102.708	102.708	102.708	102.708
Auszahlung Steuern		5.764	2.412	1.557	2.826
Auszahlung Umsatzsteuersaldo	58.147	56.675	46.372	44.248	44.626
Sonstige Auszahlungen					
Ausschüttungen					
Summe Cash Out	604.084	591.837	539.581	543.201	543.205
Perioden-Über-/Unterdeckung	22.196	-9.416	-17.103	-20.723	-20.727
Schlussbilanz Bank kurzfristig	223.093	213.677	196.574	175.851	155.125
Kreditlinie					
Kreditlinienüberziehung					
Umsatzsteuer	99.994	92.992	83.421	83.421	83.421
Vorsteuer	36.978	36.477	37.971	39.283	38.751
Auszahlung Umsatzsteuersaldo	58.147	56.675	46.372	44.248	44.626

C-Beteiligungen Kurzbilanz (neu) HGB

Klee-Center GmbH

Stichtag: 31.12.2017
Stichtag: 31.12.2016
Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Einer/EUR	Vergleichswert in Einer/EUR	Abweichung in %
--------------------	--------------------------------	----------------------	--------------------------------	--------------------

4001	Bilanz			
4002	Aktiva		2.167.700,00	
4003	A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
4004	B. Anlagevermögen		1.917.500,00	
4005	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00		
4006	II. Sachanlagen	1.833.030,14	1.917.500,00	-4,41
4007	III. Finanzanlagen			
4008	C. Umlaufvermögen		249.700,00	
4009	I. Vorräte			
4010	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.677,59	24.980,00	14,80
4011	III. Wertpapiere			
4012	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	226.329,20	224.710,00	0,72
4013	D. Rechnungsabgrenzungsposten	491,00	490,00	0,20
4014	E. Aktive latente Steuern			
4015	F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
4016	G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
4017	Passiva		2.167.700,00	
4018	A. Eigenkapital			
4019	I. Kapitalanteile	430.000,00	430.000,00	0,00
4020	II. Kapitalrücklage			
4021	III. Gewinnrücklagen			
4022	IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	57.013,91	21.750,00	162,13
4023	V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	26.514,27	35.260,00	-24,80
4023a	VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
4024	B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile			
4025	C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
4026	D. Empfangene Ertragszuschüsse			
4027	E. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
4028	F. Rückstellungen	32.411,00	41.970,00	-22,78
4029	G. Verbindlichkeiten	1.541.839,03	1.637.780,00	-5,86
4030	H. Rechnungsabgrenzungsposten	752,72	920,00	-18,18
4031	I. Passive latente Steuern			
4032	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	2.088.530,93	2.167.700,00	-3,65

Gewinn- und Verlustrechnung A-Beteiligungen HGB

Klee-Center GmbH

Stichtag: Stichtag:

31.12.2017 31.12.2016

Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Einer/EUR	Vergleichswert in Einer/EUR	Abweichung in %
--------------------	--------------------------------	----------------------	--------------------------------	--------------------

1001	Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
5001	1. Umsatzerlöse	364.304,97	351.865,01	3,54
5002	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
5003	3. andere aktivierte Eigenleistungen			
5004	4. sonstige betriebliche Erträge	182.200,82	221.831,85	-17,87
5005	darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
5006	darin andere aperiodische Erträge			
5007	5. Materialaufwand	93.788,25	90.294,40	3,87
5008	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
5009	Aufwendungen für bezogene Leistungen	93.788,25	90.294,40	3,87
5010	6. Personalaufwand	183.124,20	165.629,69	10,56
5011	Löhne und Gehälter	154.430,97	139.735,60	10,52
5012	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	28.693,23	25.894,09	10,81
5013	davon für Altersversorgung			
5014	7. Abschreibungen	89.620,10	90.546,24	-1,02
5015	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	89.620,10	90.546,24	-1,02
5016	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
5017	darin außerplanmäßige Abschreibungen			
5018	8. sonstige betriebliche Aufwendungen	104.952,49	127.856,49	-17,91
5019	darin andere aperiodische Aufwendungen			
5020	9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
5021	10. Erträge aus Beteiligungen			
5022	davon aus verbundenen Unternehmen			
5023	11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
5024	davon aus verbundenen Unternehmen			
5025	12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	10,75	-100,00
5026	davon aus verbundenen Unternehmen			
5027	13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
5028	davon aus verbundenen Unternehmen			
5029	14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
5030	15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.973,01	52.186,55	-21,49
5031	davon an verbundene Unternehmen			
5032	16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
5033	17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
5034	18. außerordentliche Erträge			
5035	19. außerordentliche Aufwendungen			
5036	20. außerordentliches Ergebnis			
5037	21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.533,93	11.930,38	-36,85
5038	22. sonstige Steuern	-0,46		
5039	23. Erträge aus Verlustübernahmen			
5040	24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
5041	25. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	26.514,27	35.263,86	-24,81
5042	26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
5043	27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
5044	28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			
5045	29. Ausschüttung			

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

D.4 Klinikum Nürnberg (Kh)

D.4.1	Wirtschaftsplan	243
D.4.2	Jahresabschluss	254

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019 für das Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen (Einzelabschluss)

1. Erfolgsplan

Nach § 3 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Krankenhäuser (WkKV) ist der Erfolgsplan 2019 wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) gegliedert. Die Planansätze der einzelnen GuV-Positionen sind den Planansätzen 2018 und den Ist-Ergebnissen 2017 gegenübergestellt.

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresfehlbetrag von € 7.763.679 ab.

Die Planansätze für die Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen sind mit Unsicherheit behaftet. Auf Landesebene konnte zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans zwischen der Bayerischen Krankenhausgesellschaft und der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen noch keine Einigung zum Landesbasisfallwert erzielt werden. Ferner beruht auch die Prognose der Leistungsentwicklung auf unsicheren Annahmen zur Entwicklung der Nachfrage nach Krankenhausleistungen.

Vor diesem Hintergrund werden die Planansätze der GuV-Positionen und wesentliche Abweichungen gegenüber dem Ergebnis 2017 sowie der im Verwaltungsrat am 28.09.2018 vorgestellten Prognose erläutert:

1.1 Erlöse aus Krankenhausleistungen (GuV-Pos. 1)

Auf die bestehenden Planungsunsicherheiten auf der Erlösseite wurde bereits oben hingewiesen.

Die Ermittlung der Planansätze für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 beruht auf Schätzungen sowohl hinsichtlich Preis- als auch Mengenentwicklung.

Die geplanten Erlöse aus Krankenhausleistungen für 2019 liegen mit € 492,8 Mio. um rund € 39,7 Mio. (+ 8,8 %) über den Erlösen des Jahres 2017.

Entsprechend der Prognose betragen die Erlöse aus Krankenhausleistungen im Geschäftsjahr 2018 rund € 471,1 Mio. Gegenüber der Prognose würde sich somit eine Steigerung von rund € 21,7 Mio. (4,6%) ergeben.

Die Erlösplanung für 2019 beruht auf der Annahme eines Landesbasisfallwertes von € 3.529,18 (+2,5% gegenüber Landesbasisfallwert 2018) und einer Steigerung des Casemix gegenüber der Prognose 2018 um rund 1,8%.

Für die vollstationären psychiatrischen Fachabteilungen wurde eine Erlössteigerung von 2,5% angenommen.

1.2 Erlöse aus Wahlleistungen (GuV-Pos. 2)

Der geplante Gesamtansatz von € 23,7 Mio. umfasst in erster Linie die wahlärztlichen Leistungen. Hinzu kommen Erlöse aus der Wahlleistung Unterkunft sowie Erlöse aus der Telefonnutzung. Es wird davon ausgegangen, dass sich das Erlösvolumen gegenüber dem prognostizierten Niveau des Jahres 2018 leicht erhöht (+1,4%).

1.3 Erlöse aus ambulanten Leistungen (GuV-Pos. 3)

Der Planansatz in Höhe von € 30,7 Mio. entspricht einer Zunahme um € 1,9 Mio. (+6,4%) gegenüber dem Ist-Ergebnis 2017. Hier zeigen sich u.a. eine geplante Leistungssteigerung in der psychiatrischen Institutsambulanz sowie eine Verschiebung von Nutzungsentgelten in die ambulanten Erlöse aufgrund von Chefarztwechseln im Vorjahr.

1.4 Nutzungsentgelte der Ärzte (GuV-Pos. 4)

Der Planansatz beläuft sich auf € 2,0 Mio. und liegt aufgrund der o.g. Chefarztwechsel € 0,3 Mio. unter dem Ist-Ergebnis 2017.

1.5 Sonstige Umsatzerlöse (GuV-Pos. 5)

Der Planansatz beläuft sich auf € 36,0 Mio. und liegt um € 2,1 Mio. über den vergleichbaren Ist-Werten 2017 sowie € 1,4 Mio. über der Prognose für 2018.

1.6 Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen (GuV-Pos. 6-7)

Für 2019 wird per Saldo von ergebniswirksamen Effekten aus Bestandveränderungen (Eigenherstellungen der Apotheke und der Transfusionsmedizin sowie Überlieger) von € 1,1 Mio. ausgegangen. Für Baumaßnahmen werden aktivierte Eigenleistungen i.H.v. € 0,5 Mio. geplant.

1.7 Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter GuV-Position 12 (GuV-Pos. 8)

Der Planansatz von € 1,4 Mio. enthält insbesondere den Lehrpersonalzuschuss und die Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit im Zusammenhang mit der Altersteilzeitregelung und liegt um rd. € 0,2 Mio. über dem Jahr 2017.

1.8 Sonstige betriebliche Erträge (GuV-Pos. 9)

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden auf dem Niveau der Prognose 2018, mit € 4,7 Mio., geplant. Im Geschäftsjahr 2017 war diese Position durch Sondereffekte (eine Grundstücksveräußerung sowie Rückstellungsaufösungen) geprägt. Somit reduziert sich der Ansatz gegenüber dem Ist 2017 um € 7,5 Mio.

1.9 Personalaufwand (GuV-Pos. 10.a) und 10.b))

Gegenüber der Prognose 2018 wird von einem Anstieg des Personalaufwands um € 13,4 Mio. (3,6%) auf € 388,2 Mio. ausgegangen.

Berücksichtigt sind die derzeit geltenden Tarifvereinigungen im TVöD. Die bisher nicht bekannten Tarifsteigerungen im TVÄ 2019 wurden mit einem ganzjährigen Effekt von Effekt von 3,0% prognostiziert.

Die Planung der Vollkräfte basiert auf den für 2018 vereinbarten Zielen für 2018 und wurde um bekannte strukturelle Maßnahmen in 2019 erweitert.

1.10 Materialaufwand (GuV-Pos. 11.a) und 11.b))

Der Planansatz für 2019 beträgt insgesamt € 153,7 Mio., was einer Steigerung um € 11,4 Mio. (+7,9%) gegenüber dem Ist 2017 und einem Anstieg um € 6,3 Mio. (+4,3%) gegenüber der Prognose 2018 entspricht. Ursächlich hierfür sind die unterstellte Preisentwicklung sowie die angestrebte Leistungssteigerung.

Der Ansatz für Materialaufwand teilt sich in € 116,6 Mio. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) und € 37,1 Mio. für bezogene Leistungen auf. Innerhalb der RHB wiederum hat der medizinische Bedarf (Arzneimittel, Implantate, Laborbedarf und sonstiger medizinischer Bedarf) mit € 95,5 Mio. den größten Anteil. Planerisch berücksichtigt wurde hier zusätzlich ein Einsparpotenzial von rund € 0,5 Mio.

Hinzu kommen insbesondere noch die Kosten für Energie mit € 13,2 Mio. Die bezogenen Leistungen umfassen im Wesentlichen die von der KNSG mbH bezogenen Dienstleistungen mit € 20,9 Mio., die Serviceleistungen durch Dritte mit € 6,3 Mio. und Untersuchungen und Behandlungen in fremden Instituten mit € 2,6 Mio., sowie Honorare für externe Ärzte und Konsilleistungen mit € 2,6 Mio.

1.11 GuV-Positionen 12 bis 18

Die GuV-Positionen 12 bis 18 sind dem Investitions- und Fördermittelbereich zuzurechnen. Die betreffenden Planansätze enthalten hauptsächlich Erlöse und Aufwendungen im Bereich der Fördermittel nach dem KHG und dem Bayerischen Krankenhausgesetz (BayKrG) sowie die Abschreibungen. Diese Positionen sind, mit Ausnahme der Abschreibungsaufwendungen für nicht gefördertes Anlagevermögen sowie für die Zuführung von Zinserträgen zu Verbindlichkeiten nach dem KHG, insgesamt erfolgsneutral.

Die Abschreibungen reduzieren sich gegenüber dem Ist 2017 um € 1,8 Mio. auf € 28,6 Mio. Insgesamt belaufen sich die nicht geförderten und somit erfolgswirksamen Abschreibungen auf voraussichtlich € 9,1 Mio., somit € 0,4 Mio. weniger als im Ist 2017.

1.12 Sonstige betriebliche Aufwendungen (GuV-Pos. 19)

Der Planansatz für sonstige betriebliche Aufwendungen beläuft sich auf rund € 42,3 Mio. und liegt damit um € 1,6 Mio. höher als zum Jahresabschluss 2017 sowie gegenüber der Prognose 2018 um € 2,1 Mio.

Die größte Einzelposition stellt mit € 23,4 Mio. der Instandhaltungsaufwand dar. Dieser liegt u.a. aufgrund eines Sondereffekts um € 2,4 Mio. höher als das Ist-Ergebnis 2017 und € 1,8 Mio. über der Prognose 2018. Der Anstieg in 2019 ist teilweise auf die Abrisskosten im Zusammenhang mit dem 1. Bauabschnitt des Zentrums für seelische Gesundheit am Standort Nord zurückzuführen.

Der Planansatz für Verwaltungskosten beläuft sich auf € 7,1 Mio. Weitere wesentliche Position sind die Versicherungsbeiträge mit € 4,4 Mio. (VJ € 4,2 Mio.). Gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 bedeutet dies eine Steigerung um 5 %.

1.13 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (GuV-Pos. 22)

Die GuV-Position 22 enthält Planansätze für Zinsen auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen. Hinzu kommen Stundungs- und Verzugszinsen sowie die Verzinsung von Wohnungsfördermitteldarlehen und sonstige Finanzanlagen, die jedoch von untergeordneter Bedeutung sind. Für 2019 wird von Zinserträgen in Höhe von € 0,2 Mio. ausgegangen.

1.14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (GuV-Pos. 23)

Der Gesamtansatz in Höhe von rund € 7,4 Mio. umfasst die nicht liquiditätswirksamen Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der langfristigen Rückstellungen in Höhe von € 7,0 Mio. sowie Fremdkapitalzinsen für Darlehen, Betriebsmittelkredite und verzinsliche Guthaben der Beteiligungsunternehmen im Rahmen des Cashpooling in Höhe von € 0,5 Mio. Planerisch nicht berücksichtigt sind die Potentiale aus der möglichen Übernahme der Pensionsverpflichtungen und Beihilfeverpflichtungen durch die Stadt Nürnberg, die aus Dienstzeiten von aktiven und ehemaligen Mitarbeitern vor Gründung des Kommunalunternehmens stammen. Für 2019 ergeben sich hier GuV-wirksame Potentiale von rund € 2,8 Mio.

1.14 Steuern (GuV-Pos. 24)

Der Ansatz für Steuern vom Einkommen und Ertrag beträgt € 0,1 Mio.

1.15 Jahresergebnis (GuV-Pos. 25)

Für das Planjahr 2019 wird von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von € 7,8 Mio. ausgegangen, was deutlich unter der Prognose von € - 9,6 Mio. sowie unter dem Jahresergebnis von 2017 (€ - 8,4 Mio.) liegt.

2. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält Ausgabeansätze für Baumaßnahmen und die Beschaffung von sonstigen Anlagegütern (insbesondere Medizintechnik). Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel nach Art. 11 und 12 BayKrG, aus Eigen- und Drittmitteln sowie im Wege der Darlehensaufnahme.

Die verfügbare Liquidität aus operativem CashFlow wird 2019 nicht ausreichend sein, um den investitionsbedingten Liquiditätsbedarf abzudecken.

Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich für 2019 auf € 38 Mio. Die Ausreichungen an Konzerngesellschaften via Cash Pool werden 2019 mit € 14,9 Mio. geplant, Tilgungen bestehender Darlehensverpflichtungen sind mit € 1,9 Mio. berücksichtigt.

Dabei sollen € 45,4 Mio. durch Außenfinanzierung gedeckt werden. Die Außenfinanzierung setzt sich aus € 26,3 Mio. Inanspruchnahme der Betriebsmittellinien und € 17,3 Mio. aus Fördermittel sowie € 1,8 Mio. an Spenden und Stiftungsmitteln zusammen.

3. **Mittelfristiger Finanzplan**

Die Investitionen werden durch Fördermittel nach Art. 11 und Art. 12 BayKrG, Eigenmittel und Ausnutzung der genehmigten Kontokorrentlinien finanziert.

Der Finanzplan geht zunächst noch von einem negativen Jahresergebnis in 2020 aus. Ab 2021 wird ein ausgeglichenes bzw. positives Jahresergebnis angestrebt.

4. **Stellenplan**

Dem Wirtschaftsplan sind ein Stellenplan für Angestellte und eine Stellenübersicht für Arbeiterinnen und Arbeiter des Klinikums sowie der Stellenplan der dem Klinikum von der Stadt Nürnberg zugewiesenen Beamtinnen und Beamten beigelegt.

Wirtschaftsplan 2019 für das Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen

Erfolgsplan

	Plan 2019		Plan 2018		Ist 2017	
	€	€	€	€	€	€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	492.771.415		469.501.081		453.022.008	
2. Erlöse aus Wahlleistungen	23.688.238		22.566.907		23.922.252	
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	30.691.025		29.263.932		28.834.018	
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	2.000.000		2.100.600		2.255.763	
5. Sonstige Umsatzerlöse	35.959.120		35.407.853		33.817.466	
6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	1.100.000		1.100.000		1.175.906	
7. andere aktivierte Eigenleistungen	500.000		400.000		401.804	
8. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 12	1.407.280		1.373.959		1.253.673	
9. sonstige betriebliche Erträge	4.650.131		4.419.211		12.157.544	
	592.767.209		566.133.544		556.840.433	
10. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	312.250.012		298.776.790		294.166.932	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	75.994.006		74.373.379		71.004.536	
	388.244.018		373.150.169		365.171.468	
11. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	116.603.382		112.103.356		106.927.197	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	37.114.246		34.889.504		35.434.309	
	153.717.627		146.992.861		142.361.506	
Zwischenergebnis	50.805.563		45.990.514		49.307.458	
12. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	17.250.000		9.800.000		9.852.259	
13. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	71.670		79.279		71.670	
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	19.561.631		20.850.821		20.969.526	
15. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0		0		0	
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	17.250.000		9.800.000		9.909.633	
17. Aufwendungen a. d. Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehens- und f. Eigenmittelförderung	0		0		0	
18. Aufwendungen f.n.d. KHG gef. Maßnahmen	0		0		20.000	
	19.633.301		20.930.100		20.963.821	
19. Abschreibungen	28.613.799		30.347.274		30.451.700	
20. sonstige betriebliche Aufwendungen	42.257.595		40.874.001		40.637.644	
Zwischenergebnis	-432.530		-4.300.661		-818.065	
21. Erträge aus Beteiligungen	0		0		0	
22. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	221.842		173.509		171.851	
23. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.426.351		7.191.873		7.118.795	
24. Steuern	126.640		179.940		627.770	
25. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-7.763.679		-11.498.964		-8.392.779	

**Wirtschaftsplan 2019 für das Klinikum Nürnberg
Kommunalunternehmen**

B. Vermögensplan

Einnahmen:

Lfd. Nr. Bezeichnung	Planansatz
	Einnahmen 2019 €
I. Innenfinanzierung	
1. Eigenmittel	6.220.800
Summe I.	6.220.800
II. Außenfinanzierung	
1. Fremdfinanzierung	
1.1 Darlehensaufnahme	16.056.000
1.2 Betriebsmittellinie	1.523.200
1.3 Rückführung Ausreichung Verbundene	
2. Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG	
2.1 Art. 11 BayKrG	6.350.000
2.2 Art. 12 BayKrG	10.900.000
3. Spenden und Stiftungsmittel	1.800.000
Summe II.	36.629.200
Gesamteinnahmen	42.850.000

Ausgaben:

Lfd. Nr. Bezeichnung	Gesamtkosten	Planansatz			
		Ausgaben 2019 €	VE 2020 €	VE 2021 €	VE 2022 €
I. Ausgaben nach § 4 Abs. 1 WkKV					
1. <u>Beschaffung von Anlagegütern, einschl. geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG's)</u>		9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000
2. <u>Erweiterung Radiologie KNS</u>		2.365.000			
Gesamtkosten	13.315.000 €				
bereits bereitgestellt	10.950.000 €				
noch zu finanzieren	2.365.000 €				
3. <u>Eltern-Kind-Zentrum (KNS)</u>		4.000.000	33.500.000	33.500.000	33.460.000
Gesamtkosten	104.460.000 €				
bereits bereitgestellt	0 €				
noch zu finanzieren	104.460.000 €				
4. <u>Zentrum für seelische Gesundheit (KNN, 1. BA)</u>		4.876.000			
Gesamtkosten	4.876.000 €				
bereits bereitgestellt	0 €				
noch zu finanzieren	4.876.000 €				
5. <u>Umbau ZSVA (KNN)</u>		1.688.000			
Gesamtkosten	2.588.000 €				
bereits bereitgestellt	900.000 €				
noch zu finanzieren	1.688.000 €				
6. <u>Neubau KiTA / Nachsorgehaus (KNS)</u>		2.000.000			
Gesamtkosten	2.000.000 €				
bereits bereitgestellt	0 €				
noch zu finanzieren	2.000.000 €				
7. <u>Erneuerung Betten KNS</u>		2.000.000			
Gesamtkosten	2.000.000 €				
bereits bereitgestellt	0 €				
noch zu finanzieren	2.000.000 €				
6. <u>Sonstige Maßnahmen und Umbauten, Geräte etc.</u>		11.600.000	11.700.000	11.800.000	11.900.000
Summe I.		38.029.000	54.700.000	54.800.000	54.860.000
II. Tilgungsleistungen					
Summe II		1.874.000	1.824.000	1.561.000	51.474.000
III. Ausreichungen an verbundene Unternehmen					
Summe III		2.947.000	2.080.000	1.620.000	955.000
Gesamtausgaben		42.850.000	58.604.000	57.981.000	107.289.000

Wirtschaftsplan 2019 für das Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen

C. Finanzplan 2019 - 2022

	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
1. Investitionsvorhaben				
1.1 Baumaßnahmen				
Erweiterung Radiologie (KNS)	2.365.000			
Eltern-Kind-Zentrum (KNS)	4.000.000	33.500.000	33.500.000	33.460.000
Zentrum f. seelische Gesundheit (KNN, 1. BA)	4.876.000			
Umbau ZSVA (KNN)	1.688.000			
Neubau KITA / Nachsorgehaus (KNS)	2.000.000			
Erneuerung Betten KNS	2.000.000			
Summe 1.1	16.929.000	33.500.000	33.500.000	33.460.000
1.2 Beschaffung von Anlagegütern				
Sonstige Anlagegüter und GWG	9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000
1.3 Sonstige Investitionen				
1.3.1 Sonstige Maßnahmen und Umbauten, Geräte etc.	11.600.000	11.700.000	11.800.000	11.900.000
2. Tilgungsleistungen				
Summe 2	1.874.000	1.824.000	1.561.000	51.474.000
3. Ausreichungen an verbundene Unternehmen				
Summe 3	2.947.000	2.080.000	1.620.000	955.000
Summe I	42.850.000	58.604.000	57.981.000	107.289.000
II. Mittelherkunft				
1. Innenfinanzierung	6.220.800	9.655.800	16.372.800	19.504.800
2. Außenfinanzierung				
2.1 Fördermittel nach Art. 11 BayKrG	6.350.000			104.460.000
2.2 Fördermittel nach Art. 12 BayKrG	10.900.000	11.000.000	11.100.000	11.200.000
2.3 Spenden und Stiftungsmittel	1.800.000	1.840.000	1.880.000	1.914.000
2.4 Rückführung Ausreichung an verbundene Unternehmen	1.523.200	423.200	323.200	323.200
2.5 Darlehen		20.000.000	30.000.000	
2.6 Betriebsmittellinie	16.056.000	15.685.000	-1.695.000	-30.113.000
Summe 2.	36.629.200	48.948.200	41.608.200	87.784.200
Summe II	42.850.000	58.604.000	57.981.000	107.289.000

Wirtschaftsplan 2019 für das Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres:	voraussichtlich fällige Ausgaben	
	2020 T€	2021 T€
2018	96.524	-
2019	- 37.920	57.981

Neue Verpflichtungsermächtigungen:

2020 = T€ -37.920

2021 = T€ 57.981

T€ 20.061
=====

Wirtschaftsplan 2019 für das Klinikum Nürnberg

Kommunalunternehmen

D. Stellenplan ¹⁾

Teil I: Angestellte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen am 30.06.2018	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
<u>Angestellte</u>				
AT		25	23,35	
E1		2	1,21	
E2		30	16,73	
E2UE		42	34,44	
E3		240	199,61	
E4		33	32,06	
E5		363	307,51	
E6		143	117,98	
E7		33	31,63	
E8		273	238,68	
E9		8	0,00	
E9A		326	280,03	
E9B		80	68,92	
E9C		2	1,72	
E10		49	44,67	
E11		110	94,02	
E12		49	42,94	
E13		106	72,04	
E14		90	64,10	
E15		10	9,41	
EG I		1	0,63	
EG II		4	3,06	
EG III		1	0,50	
P7		25	17,09	
P8		10	8,66	
P9		8	7,55	
P10		10	7,79	
P11		10	8,50	
P14		1	1,00	
S3		1	1,00	
S4		2	1,50	
S8A		4	3,00	
S8B		15	11,48	
S9		1	1,00	
S11B		32	23,39	
S12		8	4,42	
S13				
S15		38	27,68	
S18		1	0,75	
	2.186	2.186	1.810	
<u>Pflegekräfte</u>				
P15		9	9	
P14		4	4	
P13		24	23	
P12		55	51	
P11		81	72	
P10		302	242	
P9		428	355	
P8		616	508	
P7		1.228	951	
P6		65	60	
P5		17	11	
	2.829	2.829	2.286	

Ärztinnen und Ärzte

AT	71	65
E15UE	6	6
EG I	485	453
EG II	353	295
EG III	169	154
EG IV	20	20
	1.104	993

Summe Angestellte	6.119	6.119	5.089
-------------------	--------------	--------------	--------------

Teil III: Beamtinnen/Beamte ¹⁾

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen am 30.06.2018	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
A 16		2	2	
A 15		2	2	
A 14		4	4	
A 13		3	3	
A 12		4	4	
A 11		11	10	
A 10		4	3	
A 9		1	1	
A 8		3	2,28	
A 7		1	1	
Summe Beamtinnen/Beamte	35	35	32	
Summe Klinikum	6.154	6.154	5.121	

¹⁾ Bei besetzten Stellen für Beamtinnen/Beamte ist die Zahl der sich in der jeweiligen Besoldungsgruppe Befindlichen angegeben.

Bilanz (KHBV) KHBV

Klinikum Nürnberg

Stichtag: 31.12.2017
Stichtag: 31.12.2016
Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	WertVergleichswertAbweichung		
		in Tsd./EUR	in Tsd./EUR	in %

1000	Bilanz			
4000	Aktiva			
4001	A. Anlagevermögen	488.597,00	502.874,00	-2,84
4002	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.581,00	1.620,00	-2,41
4003	1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
4011	2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.518,00	1.484,00	2,29
4019	3. Geschäfts- oder Firmenwerte	63,00	136,00	-53,68
4027	4. geleistete Anzahlungen			
4037	II. Sachanlagen	475.552,00	488.977,00	-2,75
4038	1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	387.141,00	395.542,00	-2,12
4046	2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	44,00	44,00	0,00
4054	3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten			
4062	4. technische Anlagen	41.169,00	44.276,00	-7,02
4070	5. Einrichtungen und Ausstattungen	42.971,00	46.071,00	-6,73
4078	6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.226,00	3.044,00	38,83
4071	III. Finanzanlagen	11.464,00	12.277,00	-6,62
4072	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	821,00	821,00	0,00
4080	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	9.799,00	10.322,00	-5,07
4088	3. Beteiligungen	319,00	279,00	14,34
4096	4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
4104	5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
4112	6. sonstige Finanzanlagen	526,00	856,00	-38,55
4121	B. Umlaufvermögen	121.341,00	122.648,00	-1,07
4122	I. Vorräte	15.655,00	14.020,00	11,66
4123	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.567,00	8.533,00	12,12
4124	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	6.088,00	5.488,00	10,93
4125	3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4126	4. geleistete Anzahlungen			
4127	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	103.783,00	104.624,00	-0,80
4128	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.367,00	84.957,00	-1,87
4129	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4130	2. Forderungen an den Gesellschafter	401,00	465,00	-13,76
4131	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4132	3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach der BpflV	10.897,00	15.359,00	-29,05
4133	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	1.357,00	1.039,00	30,61
4134	4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.810,00	4.630,00	-17,71
4135	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	8.066,00	3.072,00	162,57
4136	5. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
4137	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	48,00	34,00	41,18
4138	6. sonstige Vermögensgegenstände			
4140	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	1.004,00	737,00	36,23
4141		121,00	143,00	-15,38
4142	III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
4144	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.903,00	4.003,00	-52,46
4145	C. Ausgleichsposten nach dem KHG:	21.263,00	21.192,00	0,34
4146	1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	4.209,00	4.143,00	1,59
4147	2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	17.054,00	17.049,00	0,03
4148	D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.291,00	1.092,00	18,22
4149	1. Disagio			
4150	2. andere Rechnungsabgrenzungsposten			
4152	E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
4153	F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
4154	Passiva			
4155	A. Eigenkapital	63.972,00	72.365,00	-11,60
4156	I. Gezeichnetes Kapital	15.339,00	15.339,00	0,00
4159	II. Kapitalrücklage	85.002,00	85.002,00	0,00
4160	III. Gewinnrücklagen	2.919,00	2.919,00	0,00
4161	IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag (-)	-30.895,00	-26.659,00	-15,89
4162	V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	-8.393,00	-4.236,00	-98,14
4163	B.	309.763,00	321.341,00	-3,60

Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:				
4164	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	302.094,00	313.866,00	-3,75
4165	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	4.928,00	4.839,00	1,84
4166	3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	2.741,00	2.636,00	3,98
4167	C. Rückstellungen	149.573,00	142.949,00	4,63
4168	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	62.512,00	61.617,00	1,45
4169	2. Steuerrückstellungen	1.013,00	496,00	104,23
4170	3. sonstige Rückstellungen	86.048,00	80.835,00	6,45
4171	darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	5.866,00	5.796,00	1,21
4172	D. Verbindlichkeiten	109.148,00	111.114,00	-1,77
4173	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.592,00	46.616,00	-8,63
4174	davon gefördert nach dem KHG			
4175	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	34.568,00	36.592,00	-5,53
4176	2. erhaltene Anzahlungen	213,00	207,00	2,90
4177	darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	213,00	207,00	2,90
4178	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.297,00	15.962,00	-16,70
4179	darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	13.297,00	15.962,00	-16,70
4180	4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
4181	darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4182	5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.389,00	7.286,00	1,41
4183	darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
4184	6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	23.445,00	21.785,00	7,62
4185	davon nach der BpflV	2.063,00	977,00	111,16
4186	darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	23.445,00	21.785,00	7,62
4187	7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.160,00	1.410,00	53,19
4188	darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.160,00	1.410,00	53,19
4189	8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.685,00	2.663,00	38,38
4190	darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.685,00	2.663,00	38,38
4191	9. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.823,00	2.312,00	22,10
4192	darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.823,00	2.312,00	22,10
4193	10. Sonstige Verbindlichkeiten	13.546,00	12.874,00	5,22
4194	darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	13.536,00	12.868,00	5,19
4195	davon aus Steuern	4.461,00	4.704,00	-5,17
4196	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	19,00	19,00	0,00
4197	E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
4198	F. Rechnungsabgrenzungsposten	36,00	37,00	-2,70
4199	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	632.492,00	647.805,00	-2,36

Gewinn- und Verlustrechnung (KHBV) KHBV

Klinikum Nürnberg

Stichtag: 31.12.2017
Stichtag: 31.12.2016
Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	WertVergleichswertAbweichung		
		in Tsd./EUR	in Tsd./EUR	in %
1001	Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
5000	1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	486.839,00	446.627,00	9,00
5001	2. Erlöse aus Wahlleistungen	23.922,00	24.246,00	-1,34
5002	3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	28.834,00	27.264,00	5,76
5003	4. Nutzungsentgelte der Ärzte	2.256,00	2.845,00	-20,70
5004	5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	1.176,00	809,00	45,36
5005	6. andere aktivierte Eigenleistungen	402,00	413,00	-2,66
5006	7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	1.254,00	2.325,00	-46,06
5007	8. sonstige betriebliche Erträge	12.158,00	7.154,00	69,95
5008	darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
5009	davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	
5010	darin andere aperiodische Erträge	1.240,00	514,00	141,25
5011	9. Personalaufwand	365.171,00	353.495,00	3,30
5012	a) Löhne und Gehälter	294.167,00	283.493,00	3,77
5013	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	71.005,00	70.002,00	1,43
5014	davon für Altersversorgung	19.128,00	18.678,00	2,41
5015	10. Materialaufwand	142.362,00	136.744,00	4,11
5016	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	106.927,00	103.771,00	3,04
5017	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.434,00	32.973,00	7,46
5018	Zwischenergebnis	49.307,00	56.472,00	-12,69
5019	11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	9.852,00	18.770,00	-47,51
5020	davon Fördermittel nach dem KHG	9.292,00	18.674,00	-50,24
5021	12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	72,00	72,00	0,00
5022	13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	20.970,00	20.354,00	3,03
5023	14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung			
5024	15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	9.910,00	24.044,00	-58,78
5025	16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
5026	17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen			
5027	18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	20,00	20,00	0,00
5028	19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung			
5029	20. Abschreibungen	30.452,00	29.101,00	4,64
5030	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	30.452,00	29.101,00	4,64
5031	davon außerplanmäßige Abschreibungen			
5032	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten			
5033	21. sonstige betriebliche Aufwendungen	40.638,00	41.945,00	-3,12
5034	davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre			
5035	darin andere aperiodische Aufwendungen	1.618,00	1.150,00	40,70
5036	Zwischenergebnis	-818,00	556,00	-247,12
5037	22. Erträge aus Beteiligungen	0,00	16,00	-100,00
5038	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	16,00	-100,00
5039	23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
5040	davon aus verbundenen Unternehmen			
5041	24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172,00	160,00	7,50
5042	davon aus verbundenen Unternehmen	115,00	113,00	1,77
5043	25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
5044	26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.119,00	4.485,00	58,73
5045	davon an verbundene Unternehmen		3,00	
5046	davon für Betriebsmittelkredite			
5047	davon aus Aufzinsungen	6.432,00	3.814,00	68,64
5048	27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
5049	28. außerordentliche Erträge			
5050	29. außerordentliche Aufwendungen			
5051	davon aus der Anwendung der Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG)			
5052	30. außerordentliches Ergebnis			
5053	21. Steuern	628,00	484,00	29,75
5054	davon vom Einkommen und vom Ertrag	94,00	425,00	-77,88

5055	25. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-8.393,00	-4.236,00	-98,14
5056	26. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag (-)	-30.895,00	-26.659,00	-15,89
5057	26. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
5058	27. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-39.288,00	-30.895,00	-27,17

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.5 N-ERGIE Aktiengesellschaft

D.5.1	Wirtschaftsplan	259
D.5.2	Jahresabschluss	260

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Mittelfristiger Erfolgsplan 2019 - 2023



Mio. €	IST 2017	Vorschau 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	2.140,7	1.956,8	1.958,8	2.013,6	2.053,7	2.093,6	2.115,6
sonstige betriebliche Erträge	68,1	8,6	8,4	10,1	10,1	9,9	9,8
Bezugskosten/Einsatzstoffe (-)	1.345,9	1.173,1	1.171,8	1.228,2	1.259,0	1.292,4	1.308,7
Aufwendungen für bezogene Leistungen (-)	407,6	419,4	419,3	416,8	424,2	433,4	434,4
Personalaufwand (-)	173,7	181,4	189,0	187,2	189,2	186,5	189,3
Abschreibung Sachanlagen und immat. AV (-)	68,5	70,3	73,4	75,3	75,7	78,4	82,8
Konzessionsabgabe (-)	12,8	12,5	12,4	12,5	12,4	12,4	12,4
sonstige betriebliche Aufwendungen (-)	40,9	46,6	47,2	48,2	47,7	47,7	45,7
BETRIEBSERGEBNIS	159,4	62,1	54,1	55,5	55,5	52,7	52,0
FINANZERGEBNIS	50,5	44,9	39,0	38,1	38,2	41,3	41,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	209,9	107,0	93,1	93,6	93,7	93,9	93,2

Bilanz A-Beteiligungen (StWN) HGB

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2017
Stichtag: 31.12.2016
Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Tsd./EUR	Vergleichswert in Tsd./EUR	Abweichung in %
-----------------	--------------------------------	------------------	----------------------------	-----------------

1000	Bilanz			
4000	Aktiva	2.021.364,00	1.949.252,00	3,70
4001	A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
4002	B. Anlagevermögen	1.630.341,00	1.615.105,00	0,94
4003	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.300,00	1.023,00	27,08
4004	1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
4005	2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.294,00	1.016,00	27,36
4006	3. Geschäfts- oder Firmenwerte	6,00	7,00	-14,29
4007	4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
4008	II. Sachanlagen	954.084,00	938.506,00	1,66
4009	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	107.480,00	108.628,00	-1,06
4010	2. technische Anlagen und Maschinen	794.059,00	788.530,00	0,70
4011	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.061,00	13.581,00	-3,83
4012	4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	39.484,00	27.767,00	42,20
4013	III. Finanzanlagen	674.957,00	675.576,00	-0,09
4014	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	135.540,00	132.779,00	2,08
4015	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.000,00	1.000,00	0,00
4016	3. Beteiligungen	498.471,00	501.707,00	-0,64
4017	4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
4018	5. Wertpapiere des Anlagevermögens	38.540,00	38.515,00	0,06
4019	6. sonstige Ausleihungen	1.406,00	1.575,00	-10,73
4020	C. Umlaufvermögen	388.665,00	330.708,00	17,53
4021	I. Vorräte	5.247,00	7.079,00	-25,88
4022	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	223,00	222,00	0,45
4023	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	106,00	337,00	-68,55
4024	3. fertige Erzeugnisse und Waren	4.918,00	6.520,00	-24,57
4025	4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
4026	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	328.083,00	299.002,00	9,73
4027	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	221.442,00	220.698,00	0,34
4028	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	80.810,00	65.872,00	22,68
4029	3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.425,00	9.284,00	-20,02
4030	4. sonstige Vermögensgegenstände	18.406,00	3.148,00	484,69
4031	5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
4032	III. Wertpapiere	0,00	0,00	
4033	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
4034	2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
4035	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	55.335,00	24.627,00	124,69
4036	D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.358,00	3.439,00	-31,43
4037	E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
4038	F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
4039	G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
4040	Passiva	2.021.364,00	1.949.252,00	3,70
4041	A. Eigenkapital	492.909,00	412.909,00	19,37
4042	I. Gezeichnetes Kapital	156.400,00	156.400,00	0,00
4043	II. Kapitalrücklage	119.886,00	119.886,00	0,00
4044	III. Gewinnrücklagen	216.623,00	136.623,00	58,56
4045	IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
4046	V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
4047	VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
4048	B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	6.969,00	7.441,00	-6,34
4049	C. Zuschüsse	31.746,00	114.040,00	-72,16
4050	D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	118.719,00	34.648,00	242,64
4051	E. Rückstellungen	394.158,00	453.842,00	-13,15
4052	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	247.133,00	242.517,00	1,90
4053	2. Steuerrückstellungen	339,00	332,00	2,11
4054	3. sonstige Rückstellungen	146.686,00	210.993,00	-30,48
4055	F. Verbindlichkeiten	973.886,00	922.025,00	5,62
4056	1. Anleihen	0,00	446,00	-100,00
4057	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	424.610,00	476.778,00	-10,94
4058	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	

4059	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136.017,00	134.476,00	1,15
4060	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
4061	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	253.683,00	168.351,00	50,69
4062	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	60.708,00	33.312,00	82,24
4063	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	
4064	9. Sonstige Verbindlichkeiten	98.868,00	108.662,00	-9,01
4065	G. Rechnungsabgrenzungsposten	2.978,00	4.347,00	-31,49
4066	H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
4067	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	2.021.364,00	1.949.252,00	3,70

Gewinn- und Verlustrechnung A-Beteiligungen (StWN-Konzern) HGB

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2017 **Stichtag: 31.12.2016**
Istzahlen **Istzahlen**

Bilanzposten	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert	Vergleichswert	Abweichung
ID		in Tsd./EUR	in Tsd./EUR	in %

1001	Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
5001	1. Umsatzerlöse	2.140.741,00	2.220.024,00	-3,57
5002	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-224,00	72,00	-411,11
5003	3. andere aktivierte Eigenleistungen	45,00	15,00	200,00
5004	4. sonstige betriebliche Erträge	68.252,00	16.663,00	309,60
5005	5. Materialaufwand	-1.753.495,00	-1.855.776,00	5,51
5006	6. Personalaufwand	-173.749,00	-158.603,00	-9,55
5007	7. Abschreibungen	-68.529,00	-68.492,00	-0,05
5008	8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-53.643,00	-60.863,00	11,86
5009	9. Finanzergebnis	50.455,00	39.825,00	26,69
5010	10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	209.853,00	132.865,00	57,94
5011	11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	-56.492,00	-29.612,00	-90,77
5012	12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
5013	13. Steuern	-11.533,00	-7.035,00	-63,94
5014	14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-61.828,00	-70.218,00	11,95
5015	15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	80.000,00	26.000,00	207,69
5016	16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
5017	17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	-80.000,00	-26.000,00	-207,69
5018	18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

D.6 Noris-Arbeit gGmbH (NOA)

D.6.1	Wirtschaftsplan	264
D.6.2	Jahresabschluss	270

Wirtschaftsplan Noris-Arbeit (NOA) gGmbH

Wirtschaftsjahr 2019

BWA-Darstellung



	<i>Wirtschaftsplan 2019 Stand: 10.10.2018</i>	<i>Wirtschaftsplan 2018 Stand: 14.09.2017</i>
Zuschüsse Stadt Nürnberg*	2.867.944 €	2.864.608 €
Zuschüsse (ohne Stadt Nürnberg)	9.093.583 €	11.927.481 €
Umsatzerlöse	2.254.995 €	2.514.989 €
Einnahmen gesamt	14.216.522 €	17.307.078 €
Personalkosten Stammpersonal operativ	5.300.845 €	6.062.292 €
Personalkosten Teilnehmerpersonal	1.883.537 €	3.045.507 €
Raumkosten	888.670 €	895.067 €
Restlicher Sachaufwand	1.600.262 €	1.941.683 €
Werkstattkosten	2.389.187 €	3.053.168 €
Projektstrukturkosten	891.915 €	960.571 €
Overheadkosten	1.247.349 €	1.332.002 €
Ausgaben gesamt	14.201.765 €	17.290.290 €
Unternehmensergebnis	14.757 €	16.788 €

Anmerkung:

enthaltene Werkstattkostenverrechnung: 2.389.187 €

Wirtschaftsplan Noris-Arbeit (NOA) gGmbH

Wirtschaftsjahr 2019

Vergleich der Zuschussbedarfe



Pos.	Bezeichnung	Stand	Stand
		10.10.2018	14.09.2017
		2019	2018
1.1.1	Sprachcafe	124.949 €	92.035 €
1.1.2	Jobbegleiter (AMF)	73.302 €	56.802 €
1.1.3	ERIK	108.739 €	0 €
1.1.4	NEUN - vormals WEG	77.993 €	84.587 €
1.1.5	MIA! vormals Focus Arbeit	90.400 €	55.632 €
1.1.6	Sozialpädagoge KitaFee	0 €	0 €
2.1.1.	Qualibegleitende Hilfen und Ausbildungsplatzoffensive (Quapo)	400.000 €	400.000 €
2.1.2	Perspektiven im Quartier (ehem. Kompetenzagentur)	240.000 €	240.000 €
2.1.3.	BVB pro	114.684 €	106.651 €
2.1.4	Rettystr. 17 - Erziehungsbeistandschaft	369.289 €	338.772 €
2.1.5	HEAD	175.492 €	200.753 €
2.1.6	Berufsorientierungsprogramm - BOP	433.379 €	443.023 €
2.2.4	Flüchtlingsverbundausbildung	98.474 €	109.464 €
3.3.	Cafeteria im SFSS	24.693 €	26.668 €
3.4.	Veranstaltungsservice im Südstadtforum	78.929 €	76.266 €
3.5.	Gemeinbedarfseinrichtung Südstadtforum (NOA als Betriebsträger)	146.116 €	142.463 €
5.1.	Sammelposition Neuakquise 2019	311.505 €	389.200 €
Summe		2.867.944 €	2.864.608 €

Summe Arbeitsmarktdienstleistung Ref. V	1.974.951 €	1.970.222 €
Summe Allgemeine Dienstleistungen Ref. V	249.738 €	245.397 €
Summe Ref. V	2.224.689 €	2.215.619 €

Summe Arbeitsmarktdienstleistung andere Dienststellen	273.966 €	310.217 €
Summe Allgemeine Dienstleistungen andere Dienststellen	369.289 €	338.772 €
Summe andere Dienststellen	643.255 €	648.989 €

Summe Arbeitsmarktdienstleistungen insgesamt	2.248.916 €	2.280.439 €
Summe Allgemeine Dienstleistungen insgesamt	619.027 €	584.169 €
Summe insgesamt	2.867.944 €	2.864.608 €

Anmerkungen:

* = Erbringung einer Arbeitsmarktdienstleistung gegenüber dem Jugendamt der Stadt Nürnberg auf Grundlage des § 13 Abs. 2 SGB VIII (Jugendsozialarbeit).

Es handelt sich um eine vertragliche Vereinbarung, die Abrechnung erfolgt per Rechnung (kein Zuschussantrag) auf Grundlage der tatsächlich teilnehmenden Bewohner der GU Rettystr. 17.

** = Ausbildung von sechs Flüchtlingen im Verbund mit der Stadt Nürnberg (PA/3). Die Finanzierung erfolgt über POA-Beschluss vom 07.06.2016 (einstimmig): „...Die notwendigen Finanzmittel bei PA (Ausbildungsvergütung und Sachkosten) werden bereitgestellt“. Die Erstattung der Kosten durch die Stadt Nürnberg erfolgt auf Basis der vorgelegten Nachweise per Rechnung.

*** = Kostenübernahme der sozialpädagogischen Betreuung (Einzelfallhilfe, ambulante Hilfe analog Erziehungsbeistandschaft) der Bewohner der GU Rettystr. 17 auf Grundlage des § 13 Abs. 1 SGB VIII (JsA).

Es handelt sich eine vertragliche Vereinbarung, die Abrechnung erfolgt per Rechnung (kein Zuschussantrag) auf Grundlage der tatsächlich geleisteten Fachleistungsstunden.

Sammelposition Neuakquise:

Auf Grund der bis zum heutigen Tag akquirierten Projekte ist der Neuakquisetopf geringer als im Jahr 2018

- BvBPro mit einer Laufzeit von 12 Monaten in 2019 anstatt nur 9 Monaten ein 2018
- Sprachcafe mit einer Laufzeit von 12 Monaten in 2019 anstatt nur 8 Monaten ein 2018
- Projekt ERIK gestartet in 2018; Laufzeit 12 Monate in 2019 - in 2018 nicht im WP

In der Sammelposition "Neuakquise" sind zwei neue Projekte enthalten, deren Bewilligungsverfahren schon fortgeschritten ist, aber noch kein entgeltlicher Bescheid vorliegt.

Da hier keine Erfahrungswerte bezüglich der Bewilligung vorliegen, wurden diese beiden neuen Projekte noch im Neuakquisetopf verortet.

Es handelt sich um das Projekt "LEMI" mit einem voraussichtlichen Zuschussbedarf in Höhe von 204.214 Euro sowie um das

Projekt SPOK mit einem voraussichtlichen Zuschussbedarf in Höhe von 55.683 Euro

Wirtschaftsplan Noris-Arbeit (NOA) gGmbH

Wirtschaftsjahr 2019



Zuschussdarstellung

Stand: 26.10.2018

Projekt / Abteilung	Zuschüsse (ohne Stadt Nürnberg)	Zuschüsse Stadt Nürnberg	Umsätze	Einnahmen gesamt	Ausgaben gesamt	Ausgaben - Stamm- Personalkosten	Ausgaben - Teilnehmer- personalkosten	Ausgaben Raumkosten	Ausgaben - restl. Sachkosten	Werkstatt- kosten	Projekt- struktur- kosten	Overhead- kosten
1 Arbeitsmarktdienstleistungen im Bereich Erwachsene												
1.1. Vermittlungs- und Coachingprojekte für Erwachsene												
1.1.1 Sprachcafe	0 €	124.949 €	0 €	124.949 €	124.949 €	75.030 €	0 €	4.284 €	11.548 €	0 €	15.854 €	18.232 €
1.1.2 Jobbegleiter (AMF)	159.215 €	73.302 €	0 €	232.517 €	232.517 €	153.831 €	0 €	3.800 €	5.000 €	0 €	32.505 €	37.381 €
1.1.3 ERIK	175.000 €	108.739 €	0 €	283.739 €	283.739 €	181.645 €	0 €	11.253 €	8.318 €	0 €	38.383 €	44.140 €
1.1.4 NEUN - vormalis WEG	196.373 €	77.993 €	0 €	274.366 €	274.366 €	179.746 €	0 €	5.724 €	7.236 €	0 €	37.981 €	43.678 €
1.1.5 MIA! vormalis Focus Arbeit	72.000 €	90.400 €	0 €	162.400 €	162.400 €	106.408 €	0 €	4.400 €	3.250 €	0 €	22.485 €	25.857 €
1.1.6 Sozialpädagoge KitaFee	30.924 €	-0 €	0 €	30.924 €	30.924 €	19.871 €	0 €	350 €	1.676 €	0 €	4.199 €	4.829 €
1.1.9 Seniorenarbeit ab 2018	34.000 €	28.727 €	0 €	62.727 €	62.727 €	39.428 €	0 €	4.233 €	1.153 €	0 €	8.331 €	9.581 €
1.1.10 Fit for Job Family	32.149 €	6.791 €	0 €	38.940 €	38.940 €	23.953 €	0 €	1.104 €	3.000 €	0 €	5.061 €	5.821 €
1.1.11 SAM TZ	84.691 €	17.367 €	0 €	102.058 €	102.058 €	61.156 €	0 €	4.701 €	8.417 €	0 €	12.923 €	14.861 €
1.1.12 Integrationssprachkurs	54.910 €	12.013 €	0 €	66.923 €	66.923 €	39.787 €	0 €	6.315 €	2.746 €	0 €	8.407 €	9.668 €
1.1.13 Jobservice (Aktivierungsgutscheine)	67.885 €	9.984 €	0 €	77.870 €	77.870 €	46.384 €	0 €	4.547 €	5.866 €	0 €	9.801 €	11.271 €
1.1.14 AVGS Job to Job und Bechäftigungsassisten	29.458 €	15.134 €	0 €	44.591 €	44.591 €	28.250 €	0 €	1.690 €	1.817 €	0 €	5.969 €	6.865 €
1.1.15 Integrationssprachkurse Alpha	155.040 €	33.920 €	0 €	188.960 €	188.960 €	112.341 €	0 €	17.830 €	7.752 €	0 €	23.738 €	27.299 €
1.1.16 Kinderbetreuung	137.728 €	9.051 €	0 €	146.779 €	146.779 €	71.048 €	37.453 €	3.000 €	3.000 €	0 €	15.013 €	17.265 €
Summe	1.229.372 €	608.369 €	0 €	1.837.741 €	1.837.741 €	1.138.880 €	37.453 €	73.231 €	70.778 €	0 €	240.652 €	276.747 €
1.2. Beschäftigungsprojekte für Erwachsene												
1.2.1 Malin ab 16.10.2018	152.100 €	-2.505 €	0 €	149.595 €	149.595 €	20.900 €	41.200 €	700 €	1.100 €	76.200 €	4.416 €	5.079 €
1.2.2 Malin ab 16.10.2019	40.800 €	-610 €	0 €	40.190 €	40.190 €	5.700 €	10.800 €	200 €	300 €	20.600 €	1.204 €	1.385 €
1.2.3 Jobtest ab 02/2018	26.100 €	-455 €	0 €	25.645 €	25.645 €	3.400 €	6.700 €	100 €	200 €	13.700 €	718 €	826 €
1.2.4 Jobtest ab 02/2019	369.400 €	-6.166 €	0 €	363.234 €	363.234 €	48.500 €	92.900 €	1.700 €	2.200 €	195.900 €	10.248 €	11.785 €
1.2.5 Jobtest ab 03/2018	60.700 €	-911 €	0 €	59.789 €	59.789 €	7.900 €	15.600 €	300 €	400 €	32.000 €	1.669 €	1.920 €
1.2.6 Jobtest ab 03/2019	327.200 €	-5.465 €	0 €	321.735 €	321.735 €	43.000 €	82.300 €	1.500 €	1.900 €	173.500 €	9.086 €	10.449 €
1.2.7 Jobtest ab 05/2018	124.800 €	-1.940 €	0 €	122.860 €	122.860 €	16.200 €	32.100 €	600 €	900 €	65.700 €	3.423 €	3.937 €
1.2.8 Jobtest ab 05/2018	268.600 €	-4.363 €	0 €	264.237 €	264.237 €	35.300 €	67.600 €	1.200 €	1.600 €	142.500 €	7.459 €	8.578 €
1.2.9 Jobtest ab 10/2018	235.200 €	-3.598 €	0 €	231.602 €	231.602 €	30.600 €	60.400 €	1.100 €	1.700 €	123.900 €	6.466 €	7.436 €
1.2.10 Jobtest ab 10/2018	93.000 €	-1.557 €	0 €	91.443 €	91.443 €	12.200 €	23.400 €	400 €	600 €	49.300 €	2.578 €	2.965 €
1.2.11 Jobperspektive ab 2018	5.300 €	-291 €	0 €	5.009 €	5.009 €	900 €	1.700 €	0 €	0 €	2.000 €	190 €	219 €
1.2.12 Jobperspektive ab 2019	155.700 €	-3.343 €	0 €	152.357 €	152.357 €	26.100 €	50.000 €	900 €	1.200 €	62.300 €	5.515 €	6.342 €
1.2.13 Jobperspektive ab 2018	23.900 €	-483 €	0 €	23.417 €	23.417 €	4.000 €	7.800 €	200 €	200 €	9.400 €	845 €	972 €
1.2.14 Jobperspektive ab 2019	121.300 €	-2.432 €	0 €	118.868 €	118.868 €	20.400 €	39.000 €	700 €	900 €	48.600 €	4.311 €	4.957 €
1.2.15 Jobperspektive ab 4/18	27.800 €	-310 €	0 €	27.490 €	27.490 €	4.600 €	9.100 €	200 €	300 €	11.200 €	972 €	1.118 €
1.2.16 Jobperspektive ab 2019	115.200 €	-2.432 €	0 €	112.768 €	112.768 €	19.300 €	37.000 €	700 €	900 €	46.100 €	4.078 €	4.690 €
1.2.17 Jobperspektive ab 2018	53.000 €	-1.102 €	0 €	51.898 €	51.898 €	8.800 €	17.300 €	300 €	500 €	21.000 €	1.859 €	2.138 €
1.2.18 Jobperspektive ab 2019	113.200 €	-2.168 €	0 €	111.032 €	111.032 €	19.000 €	36.400 €	700 €	900 €	45.400 €	4.015 €	4.617 €

1.2.19	Jobperspektive ab 2018	113.400 €	-6.059 €	0 €	107.341 €	107.341 €	18.800 €	37.000 €	700 €	1.000 €	41.300 €	3.973 €	4.568 €
1.2.20	Jobperspektive ab 2019	42.500 €	-1.074 €	0 €	41.426 €	41.426 €	7.100 €	13.600 €	200 €	300 €	17.000 €	1.500 €	1.725 €
1.2.21	Jobperspektive 2018 Stadt und Freie Träger	29.900 €	-1.075 €	0 €	28.825 €	28.825 €	8.200 €	16.200 €	300 €	400 €	0 €	1.733 €	1.993 €
1.2.22	Jobperspektive 2019 Stadt und Freie Träger	90.900 €	-3.115 €	0 €	87.785 €	87.785 €	25.500 €	48.700 €	900 €	1.100 €	0 €	5.388 €	6.196 €
1.2.23	Jobperspektive 2018 Stadt und Freie Träger	59.900 €	-1.904 €	0 €	57.996 €	57.996 €	16.500 €	32.500 €	600 €	900 €	0 €	3.487 €	4.009 €
1.2.24	Jobperspektive 2019 Stadt und Freie Träger	60.600 €	-1.977 €	0 €	58.623 €	58.623 €	17.000 €	32.500 €	600 €	800 €	0 €	3.592 €	4.131 €
1.2.25	Jobperspektive 2018 Stadt und Freie Träger	63.900 €	-2.004 €	0 €	61.896 €	61.896 €	17.600 €	34.700 €	600 €	1.000 €	0 €	3.719 €	4.277 €
1.2.26	Jobperspektive 2019 Stadt und Freie Träger	32.300 €	-1.211 €	0 €	31.089 €	31.089 €	9.000 €	17.300 €	300 €	400 €	0 €	1.902 €	2.187 €
1.2.27	Projekt AGH	320.290 €	-5.461 €	0 €	314.829 €	314.829 €	43.910 €	86.650 €	1.550 €	2.390 €	160.380 €	9.278 €	10.670 €
1.2.28	Projekt AGH	65.210 €	-1.109 €	0 €	64.101 €	64.101 €	9.050 €	17.330 €	310 €	410 €	32.890 €	1.912 €	2.199 €
1.2.29	JT Fahrrad	128.120 €	-2.198 €	0 €	125.922 €	125.922 €	17.570 €	34.660 €	620 €	950 €	64.140 €	3.713 €	4.269 €
1.2.30	JT Fahrrad	65.210 €	-1.109 €	0 €	64.101 €	64.101 €	9.050 €	17.330 €	310 €	410 €	32.890 €	1.912 €	2.199 €
1.2.31	JT SiQ Außenpflege	47.180 €	-806 €	0 €	46.374 €	46.374 €	6.590 €	13.000 €	230 €	360 €	23.200 €	1.393 €	1.601 €
1.2.32	JT SiQ Außenpflege	144.130 €	1.010 €	0 €	145.140 €	145.140 €	20.360 €	38.990 €	700 €	920 €	74.920 €	4.302 €	4.947 €
1.2.33	JT SiQ Außenpflege	31.450 €	-546 €	0 €	30.904 €	30.904 €	4.390 €	8.670 €	150 €	240 €	15.460 €	928 €	1.067 €
1.2.34	JT SiQ Außenpflege	76.870 €	-1.326 €	0 €	75.544 €	75.544 €	10.860 €	20.800 €	370 €	490 €	38.090 €	2.295 €	2.639 €
1.2.35	JP SiQ Gebietsaufsicht	14.110 €	-251 €	0 €	13.859 €	13.859 €	2.200 €	4.330 €	80 €	120 €	6.130 €	465 €	535 €
1.2.36	JP SiQ Gebietsaufsicht	86.150 €	-1.685 €	0 €	84.465 €	84.465 €	13.570 €	26.000 €	460 €	610 €	37.660 €	2.867 €	3.297 €
1.2.37	JP SiQ Gebietsaufsicht	21.160 €	-395 €	0 €	20.765 €	20.765 €	3.290 €	6.500 €	120 €	180 €	9.180 €	695 €	799 €
1.2.38	JP SiQ Gebietsaufsicht	77.540 €	-1.508 €	0 €	76.032 €	76.032 €	12.220 €	23.400 €	420 €	550 €	33.890 €	2.582 €	2.969 €
1.2.39	JP SiQ Gebietsaufsicht	28.210 €	-526 €	0 €	27.684 €	27.684 €	4.390 €	8.670 €	150 €	240 €	12.240 €	928 €	1.067 €
1.2.40	JP SiQ Gebietsaufsicht	68.920 €	-1.336 €	0 €	67.584 €	67.584 €	10.860 €	20.800 €	370 €	490 €	30.130 €	2.295 €	2.639 €
1.2.41	Förder AGH	54.550 €	1.477 €	0 €	56.027 €	56.027 €	20.090 €	10.400 €	560 €	1.120 €	14.730 €	4.245 €	4.882 €
1.2.42	AGH Fürth	38.110 €	-4.571 €	0 €	33.539 €	33.539 €	5.390 €	9.630 €	190 €	100 €	15.780 €	1.139 €	1.310 €
Summe		4.073.910 €	-78.893 €	0 €	3.995.017 €	3.995.017 €	640.290 €	1.210.960 €	22.290 €	31.280 €	1.799.310 €	135.297 €	155.590 €

Projekt / Abteilung				Zuschüsse (ohne Stadt Nürnberg)	Zuschüsse Stadt Nürnberg	Umsätze	Einnahmen gesamt	Ausgaben gesamt	Ausgaben - Stamm- Personalkosten	Ausgaben - Teilnehmer- personalkosten	Ausgaben Raumkosten	Ausgaben - restl. Sachkosten	Werkstatt- kosten	Projekt- struktur- kosten	Overhead- kosten
2 Arbeitsmarkt- und Bildungsdienstleistungen im Bereich Jugend															
2.1. Übergang Schule Beruf / Dienstleistungen für Jugendliche															
2.1.1.	Qualibegleitende Hilfen und Ausbildungsplatzoffensive (Quapo)			12.600 €	400.000 €	0 €	412.600 €	412.600 €	254.076 €	0 €	33.331 €	9.765 €	0 €	53.688 €	61.740 €
2.1.2	Perspektiven im Quartier (ehem. Kompetenzagentur)			150.000 €	240.000 €	0 €	390.000 €	390.000 €	252.731 €	0 €	10.020 €	12.432 €	0 €	53.404 €	61.413 €
2.1.3.	BVB pro			99.372 €	114.684 €	0 €	214.056 €	214.056 €	43.148 €	0 €	7.347 €	5.542 €	138.417 €	9.117 €	10.485 €
2.1.4	Rettystr. 17 - Erziehungsbeistandschaft			0 €	369.289 €	0 €	369.289 €	369.289 €	235.361 €	5.700 €	0 €	21.302 €	0 €	49.733 €	57.193 €
2.1.5	HEAD			0 €	175.492 €	0 €	175.492 €	175.492 €	48.929 €	0 €	1.275 €	1.413 €	101.646 €	10.339 €	11.890 €
2.1.6	Berufsorientierungsprogramm - BOP			445.500 €	433.379 €	0 €	878.879 €	878.879 €	344.616 €	0 €	23.904 €	3.984 €	349.814 €	72.819 €	83.741 €
Summe				707.472 €	1.732.844 €	0 €	2.440.316 €	2.440.316 €	1.178.861 €	5.700 €	75.876 €	54.438 €	589.877 €	249.100 €	286.462 €
2.2. Ausbildung															
2.2.4	Flüchtlingsverbundausbildung			0 €	98.474 €	0 €	98.474 €	98.474 €	0 €	89.114 €	0 €	9.360 €	0 €	0 €	0 €
Summe				0 €	98.474 €	0 €	98.474 €	98.474 €	0 €	89.114 €	0 €	9.360 €	0 €	0 €	0 €
3 Betriebe / allg. Dienstleistungen															
3.1.	Umweltservice			836.541 €	-434 €	1.380.210 €	2.216.317 €	2.216.317 €	623.670 €	144.365 €	375.000 €	865.400 €	0 €	67.399 €	140.484 €

3.1.2	Bürgerservice	727.506 €	-239 €	242.435 €	969.703 €	969.703 €	480.580 €	74.435 €	84.000 €	170.500 €	0 €	51.935 €	108.252 €
3.2.	Verbundwerkstatt	554.884 €	-22.012 €	6.000 €	538.873 €	538.873 €	288.132 €	0 €	112.000 €	42.700 €	0 €	31.138 €	64.903 €
3.3.	Cafeteria im SFSS	0 €	24.693 €	90.000 €	114.693 €	114.693 €	48.186 €	0 €	14.400 €	42.250 €	0 €	0 €	9.857 €
3.3.1	Betrieb Südstadtforum (inkl. ARUK)	270.255 €	-46.166 €	342.000 €	566.089 €	566.089 €	192.391 €	64.500 €	41.140 €	228.700 €	0 €	0 €	39.358 €
3.4.	Veranstaltungsservice im Südstadtforum	0 €	78.929 €	0 €	78.929 €	78.929 €	28.924 €	0 €	10.563 €	33.524 €	0 €	0 €	5.917 €
3.5.	Gemeinbedarfseinrichtung Südstadtforum (NOA als Betriebsträger)	0 €	146.116 €	0 €	146.116 €	146.116 €	113.000 €	5.000 €	0 €	5.000 €	0 €	0 €	23.116 €
3.6.	Reinigung / FM	102.092 €	0 €	194.350 €	296.442 €	296.442 €	35.000 €	242.500 €	3.000 €	5.000 €	0 €	3.782 €	7.160 €
Summe		2.491.279 €	180.887 €	2.254.995 €	4.927.162 €	4.927.162 €	1.809.883 €	530.800 €	640.103 €	1.393.074 €	0 €	154.254 €	399.048 €
4													
4.1.	0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Projekt / Abteilung		Zuschüsse (ohne Stadt Nürnberg)	Zuschüsse Stadt Nürnberg	Umsätze	Einnahmen gesamt	Ausgaben gesamt	Ausgaben - Stamm- Personalkosten	Ausgaben - Teilnehmer- personalkosten	Ausgaben Raumkosten	Ausgaben - restl. Sachkosten	Werkstatt- kosten	Projekt- struktur- kosten	Overhead- kosten
5 Neuakquise von Projekten und Aufträgen													
5.1.	Sammelpositon Neuakquise 2019	150.000 €	51.608 €	0 €	201.608 €	201.608 €	118.000 €	0 €	20.000 €	10.000 €	0 €	24.934 €	28.674 €
5.2.	LeMi - CEB	340.000 €	204.214 €	0 €	544.214 €	544.214 €	319.200 €	0 €	52.000 €	28.000 €	0 €	67.449 €	77.565 €
5.3.	SPOK	101.550 €	55.683 €	0 €	157.233 €	157.233 €	95.731 €	9.510 €	5.170 €	3.332 €	0 €	20.228 €	23.263 €
5.4.	0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5.5.	0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe		591.550 €	311.505 €	0 €	903.055 €	903.055 €	532.931 €	9.510 €	77.170 €	41.332 €	0 €	112.611 €	129.502 €
6 Unternehmensstruktur (informell, da über Umlage berücksichtigt)													
6.1.	Overheadkosten	228.000 €	0 €	0 €	228.000 €	1.476.073 €	968.618 €	0 €	62.441 €	445.014 €	0 €	0 €	0 €
Summe		228.000 €	0 €	0 €	228.000 €	1.476.073 €	968.618 €	0 €	62.441 €	445.014 €	0 €	0 €	0 €
Gesamt (1-6)		9.093.583 €	2.853.187 €	2.254.995 €	14.201.765 €	14.201.765 €	5.300.845 €	1.883.537 €	888.670 €	1.600.262 €	2.389.187 €	891.915 €	1.247.349 €

Unternehmensergebnis	14.757 €
Summe der Einnahmen / Ausgaben + Unternehmensergebnis	14.216.522 €

davon Werkstattkostenverrechnung (informell)	2.389.187 €
--	-------------

Summe Beantragung Ref. V (Arbeitsmarktdienstleistungen)	1.932.533 €	1.974.951 €	0 €	3.907.484 €	3.907.484 €	2.144.033 €	9.510 €	181.582 €	110.083 €	488.232 €	453.047 €	520.998 €
Summe Beantragung Ref. V (allgemeine Dienstleistungen)	0 €	249.738 €	90.000 €	339.738 €	339.738 €	190.109 €	5.000 €	24.963 €	80.774 €	0 €	0 €	38.891 €
Gesamtsumme Beantragung Ref. V	1.932.533 €	2.224.689 €	90.000 €	4.247.222 €	4.247.222 €	2.334.142 €	14.510 €	206.545 €	190.857 €	488.232 €	453.047 €	559.889 €

Summe Zuschussbedarf andere Dienststellen (Arbeitsmarktdienstleistungen)	0 €	273.966 €	0 €	273.966 €	273.966 €	48.929 €	89.114 €	1.275 €	10.773 €	101.646 €	10.339 €	11.890 €
Summe Zuschussbedarf andere Dienststellen (allgemeine Dienstleistungen)	0 €	369.289 €	0 €	369.289 €	369.289 €	235.361 €	5.700 €	0 €	21.302 €	0 €	49.733 €	57.193 €
Summe Zuschussbedarf andere Dienststellen	0 €	643.255 €	0 €	643.255 €	643.255 €	284.290 €	94.814 €	1.275 €	32.075 €	101.646 €	60.072 €	69.082 €

Gesamtsumme Zuschussbedarf Stadt Nürnberg (Arbeitsmarktdienstleistungen)	1.932.533 €	2.248.916 €	0 €	4.181.450 €	4.181.450 €	2.192.962 €	98.624 €	182.857 €	120.855 €	589.877 €	463.386 €	532.888 €
Gesamtsumme Zuschussbedarf Stadt Nürnberg (allgemeine Dienstleistungen)	0 €	619.027 €	90.000 €	709.027 €	709.027 €	425.470 €	10.700 €	24.963 €	102.077 €	0 €	49.733 €	96.083 €
Gesamtsumme Zuschussbedarf NOA bei Stadt Nürnberg	1.932.533 €	2.867.944 €	90.000 €	4.890.477 €	4.890.477 €	2.618.432 €	109.324 €	207.820 €	222.932 €	589.877 €	513.119 €	628.971 €

Zeichenerklärung:
Zuschussantrag Ref. V
Zuschussbedarf andere Dienststelle
Durchlaufposition

Prognose / Fortschreibung der Zuschussentwicklung

Projekt / Abteilung		Zuschüsse Stadt Nürnberg	Laufzeit	Monate in 2018	Zuschüsse Stadt Nürnberg PLAN
		2019			2020
1	Arbeitsmarktdienstleistungen im Bereich Erwachsene				
1.1.1	Sprachcafe	124.949 €	bis 12/2019	12	125.000 €
1.1.2	Jobbegleiter (AMF)	73.302 €	bis 12/2019	12	75.000 €
1.1.3	ERIK	108.739 €	bis 06/2020	12	110.000 €
1.1.4	NEUN - vormalis WEG	77.993 €	bis 12/2020	12	80.000 €
1.1.5	MIA! vormalis Focus Arbeit	90.400 €	bis 06/2022	12	90.000 €
1.1.6	Sozialpädagoge KitaFee	-0 €	bis 7/2019	12	0 €
2	Arbeitsmarkt- und Bildungsdienstleistungen im Bereich Jugend				
2.1.1.	Qualibegleitende Hilfen und Ausbildungsplatzoffensive (Quapo)	400.000 €	bis 12/2019	12	400.000 €
2.1.2	Perspektiven im Quartier (ehem. Kompetenzagentur)	240.000 €	bis 12/2019	12	240.000 €
2.1.3.	BVB pro	114.684 €	bis 09/2020	9	115.000 €
2.1.6	Berufsorientierungsprogramm - BOP	433.379 €	bis 12/2020	12	430.000 €
2.1.4	Rettystr. 17 - Erziehungsbeistandschaft	369.289 €	bis 12/2019	12	365.000 €
2.1.5	HEAD	175.492 €	bis 12/2019	12	175.000 €
2.2.4	Flüchtlingsverbundausbildung	98.474 €	bis 08/2020	8	50.000 €
3	Betriebe / allg. Dienstleistungen				
3.3.	Cafeteria im SFSS	24.693 €	bis 12/2019	12	25.000 €
3.4.	Veranstaltungsservice im Südstadtforum	78.929 €	bis 12/2019	12	75.000 €
3.5.	Gemeinbedarfseinrichtung Südstadtforum (NOA als Betriebsträger)	146.116 €	bis 12/2019	12	145.000 €
5	Neuakquise von Projekten und Aufträgen				
5.1.	Sammelpositon Neuakquise 2019	311.505 €			320.000 €
Summe Beantragung Ref. V (Arbeitsmarktdienstleistungen)		1.974.951 €			1.985.000 €
Summe Beantragung Ref. V (allgemeine Dienstleistungen)		249.738 €			245.000 €
Gesamtsumme Beantragung Ref. V		2.224.689 €			2.230.000 €
Summe Zuschussbedarf andere Dienststellen (Arbeitsmarktdienstleistungen)		273.966 €			225.000 €
Summe Zuschussbedarf andere Dienststellen (allgemeine Dienstleistungen)		369.289 €			365.000 €
Summe Zuschussbedarf andere Dienststellen		643.255 €			590.000 €
Gesamtsumme Zuschussbedarf Stadt Nürnberg (Arbeitsmarktdienstleistungen)		2.248.916 €			2.210.000 €
Gesamtsumme Zuschussbedarf Stadt Nürnberg (allgemeine Dienstleistungen)		619.027 €			610.000 €
Gesamtsumme Zuschussbedarf NOA bei Stadt Nürnberg		2.867.944 €			2.820.000 €

Bilanz A-Beteiligungen HGB

Noris-Arbeit gGmbH

Stichtag: 31.12.2017 Stichtag: 31.12.2016

Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Tsd./EUR	Vergleichswert in Tsd./EUR	Abweichung in %
-----------------	--------------------------------	------------------	----------------------------	-----------------

1000	Bilanz			
4000	Aktiva	3.998,00	2.824,00	41,57
4001	A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
4002	B. Anlagevermögen	438,00	423,00	3,55
4003	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	17,00	14,00	21,43
4004	1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
4005	2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7,99	14,00	-42,93
4006	3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4007	4. geleistete Anzahlungen	9,07	0,00	
4008	II. Sachanlagen	421,00	409,00	2,93
4009	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	65,38	72,00	-9,19
4010	2. technische Anlagen und Maschinen	16,83	21,00	-19,86
4011	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	338,96	316,00	7,27
4012	4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
4013	III. Finanzanlagen			
4014	1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
4015	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
4016	3. Beteiligungen			
4017	4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
4018	5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
4019	6. sonstige Ausleihungen			
4020	C. Umlaufvermögen	3.560,00	2.401,00	48,27
4021	I. Vorräte	112,00	101,00	10,89
4022	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
4023	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
4024	3. fertige Erzeugnisse und Waren	112,12	101,00	11,01
4025	4. geleistete Anzahlungen			
4026	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.001,31	1.870,00	60,50
4027	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.093,00	386,00	183,16
4028	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4029	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
4030	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4031	3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	408,00	88,00	363,64
4032	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4033	4. sonstige Vermögensgegenstände	1.501,00	1.396,00	7,52
4034	5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
4035	III. Wertpapiere			
4036	1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
4037	2. sonstige Wertpapiere			
4038	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	446,00	430,00	3,72
4039	D. Rechnungsabgrenzungsposten			
4040	a. Disagio			
4041	b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			
4042	E. Aktive latente Steuern			
4043	F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
4044	G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
4045	Passiva	3.998,00	2.824,00	41,57
4046	A. Eigenkapital	418,00	687,00	-39,16
4047	I. Gezeichnetes Kapital	26,00	25,00	4,00
4048	Nominalkapital			
4049	./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
4050	./. Eigene Anteile			
4051	II. Kapitalrücklage	11,91	12,00	-0,75
4052	III. Gewinnrücklagen	352,05	650,00	-45,84
4053	1. gesetzliche Rücklage			
4054	2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
4055	3. satzungsgemäße Rücklage			
4056	4. andere Gewinnrücklagen			
4057	IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag			
4058	V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	28,09	0,00	
4059	VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			

4060	B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
4061	C. Empfangene Ertragszuschüsse			
4062	D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
4063	E. Rückstellungen	501,62	509,00	-1,45
4064	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	60,28	53,00	13,74
4065	2. Steuerrückstellungen	123,22	162,00	-23,94
4066	3. sonstige Rückstellungen	318,13	294,00	8,21
4067	darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
4068	F. Verbindlichkeiten	3.073,72	1.624,58	89,20
4069	1. Anleihen			
4070	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4071	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4072	c. darin gesichert			
4073	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
4074	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4075	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4076	c. darin gesichert			
4077	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
4078	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4079	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4080	c. darin gesichert			
4081	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139,00	165,00	-15,76
4082	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	139,00	165,00	-15,76
4083	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4084	c. darin gesichert			
4085	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
4086	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4087	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4088	c. darin gesichert			
4089	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
4090	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4091	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4092	c. darin gesichert			
4093	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.525,00	843,00	199,53
4094	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4095	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4096	c. darin gesichert			
4097	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
4098	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4099	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4100	c. darin gesichert			
4101	9. Sonstige Verbindlichkeiten	409,98	617,00	-33,55
4102	a. davon aus Steuern	134,42	114,00	17,91
4103	b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4104	c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4105	d. darin gesichert			
4106	G. Rechnungsabgrenzungsposten	4,67	3,29	41,95
4107	H. Passive latente Steuern			
4108	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	3.998,00	2.824,00	41,57

Gewinn- und Verlustrechnung A-Beteiligungen HGB

Noris-Arbeit gGmbH

Stichtag: Stichtag:

31.12.2017 31.12.2016

Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Tsd./EUR	Vergleichswert in Tsd./EUR	Abweichung in %
--------------------	--------------------------------	---------------------	-------------------------------	--------------------

1001	Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
5001	1. Umsatzerlöse	12.911,00	11.492,00	12,35
5002	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
5003	3. andere aktivierte Eigenleistungen			
5004	4. sonstige betriebliche Erträge	76,32	128,99	-40,83
5005	darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
5006	darin andere aperiodische Erträge			
5007	5. Materialaufwand	1.083,00	1.032,00	4,94
5008	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.072,97	1.004,28	6,84
5009	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10,87	27,95	-61,11
5010	6. Personalaufwand	9.693,00	8.004,00	21,10
5011	Löhne und Gehälter	7.631,68	6.209,41	22,91
5012	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	2.060,92	1.794,30	14,86
5013	davon für Altersversorgung	512,67	456,74	12,25
5014	7. Abschreibungen	132,00	124,00	6,45
5015	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	132,01	123,92	6,53
5016	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
5017	darin außerplanmäßige Abschreibungen			
5018	8. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.393,77	2.908,96	-17,71
5019	darin andere aperiodische Aufwendungen			
5020	9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
5021	10. Erträge aus Beteiligungen			
5022	davon aus verbundenen Unternehmen			
5023	11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
5024	davon aus verbundenen Unternehmen			
5025	12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34,16	0,65	5.155,38
5026	davon aus verbundenen Unternehmen			
5027	13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
5028	davon aus verbundenen Unternehmen			
5029	14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
5030	15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13,16	7,44	76,88
5031	davon an verbundene Unternehmen			
5032	16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
5033	17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
5034	18. außerordentliche Erträge			
5035	19. außerordentliche Aufwendungen			
5036	20. außerordentliches Ergebnis			
5037	21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30,16	44,00	-31,45
5038	22. sonstige Steuern	6,04	6,00	0,67
5039	23. Erträge aus Verlustübernahmen			
5040	24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
5041	25. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-269,81	-505,00	46,57
5042	26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	1,14	-100,00
5043	27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	297,91	503,46	-40,83
5044	28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	28,09	0,00	
5045	29. Ausschüttung			

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen



Inhalt

D.7 NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)

D.7.1	Wirtschaftsplan	274
D.7.2	Jahresabschluss	288

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	
Abkürzungsverzeichnis	
1. Vorwort	1
2. Rechtliche und betriebliche Grundlagen	2
3. Erfolgsplan.....	3
Umsatzerlöse (Erfolgsplan-Posten 1)	4
Sonstige betriebliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 2)	4
Materialaufwand (Erfolgsplan-Posten 3)	5
Personalaufwand (Erfolgsplan-Posten 4)	6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (Erfolgsplan-Posten 5)	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 6)	8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 7)	9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 8).....	9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Erfolgsplan-Posten 9)	10
Ergebnis nach Steuern (Erfolgsplan-Posten 10)	10
Sonstige Steuern (Erfolgsplan-Posten 11).....	10
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-) (Erfolgsplan-Posten 12).....	11
4. Vermögensplan.....	11
5. Finanzplan mit Investitionsprogramm.....	11
5.1. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans	12
5.2. Übersicht über die Entwicklung der Jahresüberschüsse oder der Jahresfehlbeträge	12

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Abschreibungen für Abnutzung
BKT	Beköstigungstag
EUR	Euro
Fibu	Finanzbuchhaltung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HoRe	Hochrechnung
MwSt	Mehrwertsteuer
NüSt	NürnbergStift
NüStSG	NürnbergStift Service GmbH
TEUR	Tausend Euro
WPL	Wirtschaftsplan

1. Vorwort

Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages legt die Geschäftsführung der NürnbergStift Service GmbH (NüStSG) den Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2019 vor.

Der Erfolgsplan (entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresabschluss) ist nach den Vorgaben des HGB gegliedert.

2. Rechtliche und betriebliche Grundlagen

Die NüStSG ist eine 100%ige Tochter der Stadt Nürnberg.

Die NüStSG erbringt als Kernaufgabe Dienst- und Werkleistungen gegenüber dem NüSt, in eingeschränktem Umfang auch für andere Aufgabenbereiche (z.B. Tiergarten, noris inklusion gGmbH, Rummelsberger Dienste für Menschen). Die satzungsgemäßen Leistungen reichen von der Durchführung und Erledigung von Aufgaben im Facility-Bereich bis zu Unterstützungsleistungen für die Pflege. Hierzu zählen insbesondere

- Reinigungsdienste,
- hauswirtschaftliche Leistungen,
- Aufgaben des allgemeinen Betriebsdienstes,
- sowie der für die Service-GmbH notwendige Verwaltungsbedarf.

Zuständige Organe für die Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Generalversammlung (§ 4 des Gesellschaftsvertrags). Zum Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Michael Pflügner bestellt.

Die Personalkostenabrechnung wird von der NüStSG durchgeführt. Zum Teil werden unterstützende Verwaltungsleistungen (z.B. Rechnungswesen, EDV-Unterstützung) von NüSt erbracht. Der Leistungsaustausch zwischen NüSt und der NüStSG ist über einen Dienstleistungsvertrag geregelt. Die von NüSt angemieteten Geschäftsräume der Gesellschaft befinden sich in 90480 Nürnberg, Regensburger Str. 388. NüSt vermietet an die NüStSG darüber hinaus auch Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände. Hierzu wurde zwischen beiden Parteien ein „Raum-/Gerätemietvertrag“ abgeschlossen. Für Mitarbeiter/innen des NüSt, die für die NüStSG tätig sind, besteht ein „Gestellungsvertrag“ zur NüStSG. Dies betrifft insbesondere die Bereiche „Küche“ und „Betriebsdienst“.

3. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2019		WPL 2018		HoRe 2018		Abschluss 2017	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	4.445.982		4.284.542		4.295.010		4.296.503,47	
2.	Sonstige betriebliche Erträge	17.000	4.462.982	15.480	4.300.022	15.880	4.310.890	56.264,53	4.352.768,00
3.	Materialaufwand								
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.156.067		1.100.283		1.153.615		1.141.494,66	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	768.902	1.924.969	730.039	1.830.321	659.510	1.813.125	624.922,88	1.766.417,54
4.	Personalaufwand								
a)	Löhne und Gehälter	1.737.504		1.641.764		1.680.906		1.734.631,70	
b)	Soziale Abgaben	355.635	2.093.139	332.604	1.974.368	347.085	2.027.991	357.457,18	2.092.088,88
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		34.115		23.378		25.500		18.582,22
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		484.982		485.191		483.753		466.403,49
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0		245		0		335,80
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0		0		0		0,00
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		5.240		5.089		5.239		3.919,26
10.	Ergebnis nach Steuern		-79.464		-18.080		-44.718		5.692,41
11.	Sonstige Steuern		1.127		479		1.106		625,62
12.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)		-80.591		-18.559		-45.825		5.066,79

Die Planungsansätze korrespondieren mit den Auslastungsplanungen der Einrichtungen des NürnbergStifts.

Die Posten der Erfolgsplanansätze setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse (Erfolgsplan-Posten 1)

Fibu-Konto	Umsatzerlöse	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
482002	Erträge Personalverpflegung 19% MWSt	3.200	3.200	2.702	2.888,25
484003	Erträge HB Küche Verkauf 19% MWSt	2.110	2.110	2.471	2.139,94
491000	Erträge Küchenleistungen, ohne MWSt	2.647.964	2.570.781	2.674.047	2.638.340,50
491002	Erträge Küchenleistungen, 19 % MWSt	19.772	20.577	19.177	21.607,60
492000	Erträge Reinigungsleistungen, ohne MWSt	1.128.438	1.077.239	1.052.720	1.053.102,01
492002	Erträge Reinigungsleistungen, 19 % MWSt	15.394	14.516	11.000	44.071,08
493000	Erträge Betriebsdienstleistungen, ohne MWSt	601.720	581.057	495.196	505.203,54
493002	Erträge Betriebsdienstleistungen, 19 % MWSt	383	378	229	198,36
495002	Erträge Cafe AHR, 19% MWSt	27.000	24.725	27.000	27.778,50
560000	Erträge nachberechneter Leistungen frd. Gj.	0	0	0	0,00
560002	Periodenfremde Erträge, ohne MWSt	0	426	0	1.173,69
	insgesamt	4.445.982	4.295.010	4.284.542	4.296.503,47

Sonstige betriebliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 2)

Fibu-Konto	Sonstige betriebliche Erträge	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
445000	Erstattung Personalkosten	0	0	0	0,00
520000	Erträge aus Abgang AV	0	0	0	0
530000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	35.790,75
550000	Skonti, Boni, Warenrückvergütungen	17.000	15.400	15.480	17.560,48
550002	Erträge aus Schadensersatzten	0	480	0	300,00
550003	Kleinbeträge	0	0	0	0,00
550093	sonstige Erträge (19%)	0	0	0	0,00
550999	sonstige Erträge (19%)	0	0	0	2.613
	insgesamt	17.000	15.880	15.480	56.264,53

Materialaufwand (Erfolgsplan-Posten 3)**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** (Erfolgsplan-Posten 3 a)

Fibu-Konto	„Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
650002	Lebensmittel, 7 % MWSt	1.011.235	1.012.090	965.712	1.022.239,22
650005	Lebensmittel, 19 % MWSt	29.513	26.806	26.857	23.980,20
672000	Gas	0	0	0	0,00
680000	Reinigungs- und Desinfektionsmittel	29.229	28.683	24.940	28.073,44
680001	Wäschebeschaffung	0	0	0	830,50
680002	Berufs- und Schutzkleidung	16.169	15.868	15.985	12.866,93
680003	Wäschereinigung und -pflege	3.499	3.433	2.304	2.228,55
680004	Haushaltsverbrauchsmittel	22.065	21.653	24.564	18.875,85
680005	Geschirr, Besteck und sonstiger Hausrat	21.799	22.947	20.646	15.685,27
680006	Treibstoffe, Schmiermittel	10.526	10.330	9.358	9.737,41
680999	Sonstige Materialaufwendungen	12.030	11.805	9.916	6.977,29
	insgesamt	1.156.067	1.153.615	1.100.283	1.141.494,66

Aufwendungen für bezogene Leistungen (Erfolgsplan-Posten 3 b)

Fibu-Konto	Aufwendungen für bezogene Leistungen	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
681000	Fremdleistungen Küche	560.242	469.239	548.607	442.589,62
681001	Fremdleistungen Gebäudereinigung	23.364	22.443	22.820	22.412,20
681002	Fremdleistungen Wäscherei	3.566	3.565	5.759	4.615,57
681003	Fremdleistungen Betriebsdienst	135.816	118.759	106.309	112.902,94
681004	Fremdleistungen Recycling/Entsorgung	15.144	14.862	15.470	16.330,20
681007	Fremdleistungen Glas- und Sonderreinigungen	30.770	30.642	30.394	25.858,56
681999	Sonstige Fremdleistungen	0	0	679	213,79
	insgesamt	768.902	659.510	730.039	624.922,88

Die von NüSt an die NüStSG über Gestellungsvertrag überlassenen Mitarbeiter/innen werden bei der NüStSG unter den Posten „Fremdleistungen Küche, Gebäudereinigung und Betriebsdienst“ nachgewiesen. Der Planung dieser Positionen sind 13,05 VK hinterlegt.

Ein weiterer Rückgang dieser Kosten ist aktuell nicht abzusehen, da im kommenden Jahr keine Renteneintritte erwartet werden und derzeit keine weiteren vorzeitigen Verrentungen durch Altersteilzeit geplant sind.

Unter dem Posten „Fremdleistungen Gebäudereinigung“ war bisher neben den von NüSt gestellten Kräften unter anderem auch die Glasreinigung, die nicht von der NüStSG in Eigenleistung erbracht und deshalb an Fremdunternehmen vergeben wird, enthalten. Seit dem Geschäftsjahr 2017 werden diese Inhalte kontenseitig getrennt dargestellt (neues Fibu-Konto 681007). Den Aufwendungen stehen zum großen Teil entsprechende Erträge gegenüber (siehe GuV-Posten 1, im Fibu-Konto 492000 enthalten).

Der Posten „Recycling“ enthält die Entsorgung der Speisereste und die Entleerung der Fettabscheider in der Küche.

Personalaufwand (Erfolgsplan-Posten 4)

Unter dem Posten „Personalaufwand“ werden die Aufwendungen für die Mitarbeiter/innen, die in einem Beschäftigungsverhältnis zur NüStSG stehen, nachgewiesen. Aufwendungen für „Gestellungskräfte“ werden als Fremdleistungen unter dem GuV-Posten 3 b) „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ gezeigt. Die NüStSG wendet den Tarifvertrag für das Gebäudereinigerhandwerk in Bayern an.

Löhne und Gehälter (Erfolgsplan-Posten 4 a)

Fibu-Konto	Löhne und Gehälter	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
608000	Löhne und Gehälter	1.724.070	1.680.849	1.626.887	1.733.912,40
642000	Urlaubsrückstellungen HWD-Küche	0	0	0	-3.984,46
642001	Überstundenzurückstellungen HWD-Küche	0	0	0	-355,95
642200	Urlaubsrückstellungen HWD-Sonstige	0	0	0	6.269,67
642201	Überstundenzurückstellungen HWD-Sonstige	0	0	0	1.929,61
643000	Urlaubsrückstellungen Verwaltungsdienst	0	0	0	433,60
643001	Überstundenzurückstellungen Verwaltungsdienst	0	0	0	-4.784,93
644000	Urlaubsrückstellungen Technischer Dienst	0	0	0	2.583,07
644001	Überstundenzurückstellungen Techn. Dienst	0	0	0	-3.770,67
649001	Arbeitsmed. Betreuung	0	0	1.650	2.373,36
649002	Freiwillige Leistungen	0	0	0	0
649999	Sonstige Personalaufwendungen	13.434	57	13.227	26,00
	insgesamt	1.737.504	1.680.906	1.641.764	1.734.631,70

Der Personalkostenplanung liegt eine Tarifentwicklung zum 01.01.2019 von 2,52% (Lohngruppe 1) zu Grunde. Die schrittweise Ersetzung von ausgeschiedenen NüSt-Gestellungs Kräften durch NüStSG eigenen Kräften kann in 2019 aufgrund fehlender Verrentungen nur bei unplanmäßigem Renteneintritt eines Gestellungsmitarbeiters erfolgen. Zur Erbringung der angebotenen Leistungen wird von einer Mitarbeiterzahl von 58,3 VK ausgegangen.

Soziale Abgaben (Erfolgsplan-Posten 4 b)

Fibu-Konto	Soziale Abgaben	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
618000	Gesetzliche Sozialabgaben	346.143	337.592	323.805	348.658,26
619000	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	8.450	8.451	7.758	7.757,68
628000	Altersversorgung	1.042	1.041	1.041	1.041,24
	insgesamt	355.635	347.085	332.604	357.457,18

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (Erfolgsplan-Posten 5)

Fibu-Konto	Afa auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
750000	Afa auf immat. Vermögensgegenst.	0	1.100,00	587,00	1.065,94
750999	Afa auf immst. Vermögensgegenst. (GWG)	0	0	6.066	0,00
751000	Afa auf Sachanlagen (ohne GWG)	34.115	22.000	13.617	15.236,06
751999	Afa auf Sachanlagen (GWG)	0	2.400	3.108	2.280,22
	gesamt	34.115	25.500	23.378	18.582,22

Der Berechnung der Abschreibungen liegen die Zahlen der Anlagenbuchhaltung zugrunde, die auf das Jahr 2019 hochgerechnet wurden. Abschreibungen von im Jahr 2019 geplanten Ersatz- bzw. Neubeschaffungen wurden berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (Erfogsplan-Posten 6)

Fibu-Konto	„Sonstige betriebliche Aufwendungen“	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
	Verwaltungsbedarf:				
682000	Büromaterial	2.374	2.330	3.127	3.631,66
682001	Bücher und Zeitschriften	0	0	0	7,18
682002	Nebenkosten des Geldverkehrs	134	133	0	50,00
682003	Porto-/Postgebühren	397	392	685	671,97
682004	Telefon, Fax, DFÜ, Internet, etc.	609	606	756	687,24
682005	EDV - Verbrauch	489	480	0	143,56
682007	Reisekosten, Fahrgelder, Spesen	2.052	2.030	1.891	2.208,33
682008	Personalbeschaffungskosten	1.718	1.689	882	411,82
682009	Beratungskosten	45.584	44.279	44.000	20.012,47
682010	Prüfungskosten	5.000	0	4.284	4.298,90
682011	Ger.-Anw. Gebühren	13.566	14.280	10.188	8.351,22
682999	Sonstiger Verwaltungsbedarf	0	0	1.402	1.509,14
683999	Sonstige Fremdleistungen Verwaltung	40.332	38.196	38.944	37.444,98
685102	Abr. IuK Aufwand	116	115	143	138,00
	<i>Zwischensumme Verwaltungsbedarf</i>	<i>112.370</i>	<i>104.531</i>	<i>106.302</i>	<i>73.566,47</i>
	Mieten/Leasing:				
761000	Miete Räume	199.956	199.956	198.276	199.956,00
763000	Miete Einrichtung und Ausstattung	120.694	120.696	123.313	122.642,51
764000	Miete Fahrzeuge	7.872	7.873	6.519	10.350,66
764001	Leasing Fahrzeuge	0	7.523	7.962	7.474,99
	<i>Zwischensumme Mieten</i>	<i>328.522</i>	<i>336.048</i>	<i>336.070</i>	<i>340.424,16</i>
	Übrige betriebliche Aufwendungen:				
711003	TÜV - Gebühren	0	0	137	135,00
711999	Sonstige Abgaben	2.038	2.000	1.000	1.000,00
712001	Kfz-Versicherung	4.000	3.800	6.023	3.612,63
712999	Sonstige Versicherungen	4.000	0	4.000	0,00
753000	Abschreibungen auf Forderungen	0,0	0	0	0,00
770007	Pflege EDV-Software	4.791	7.800	3.701	4.607,43
770020	Wartung Fahrzeuge	0	0	2.577	0,00
771000	Instandhaltung Gebäude	0	0	0	0
771004	Instandhaltung Einrichtung und Ausstattung	2.437	2.432	4.260	8.398,98
771005	Instandhaltung Fahrzeuge	12.996	13.680	6.566	11.863,37
772000	Schadensersatz	0	0	0	1.878
772001	Sachaufwand der Fort- und Weiterbildung	9.990	7.803	9.261	10.912,87
772999	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.280	227	2.964	2.980,49
781000	Periodenfremde Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
781999	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	203	5.078	1.700	651,92
783000	Aufwand für Verbandsumlagen/-beiträge	354	354	389	371,76
785000	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	241	0,00
	<i>Zwischensumme Übrige betriebl.</i>	<i>44.090</i>	<i>43.174</i>	<i>42.819</i>	<i>46.412,86</i>
	insgesamt	484.982	483.753	485.191	466.403,49

Unter dem Posten „Sonstige Fremdleistungen Verwaltung“ werden insbesondere die von NüSt an die NüStSG verrechneten Verwaltungsleistungen (Geschäftsführung, Rechnungswesen, EDV, ...) ausgewiesen. Reduzierungen ergeben sich aus der Anpassung von Leistungsinhalten. Zwischen der NüStSG und dem NüSt wurde ein Raum-/Geräte-

mietvertrag abgeschlossen. Gegenstand dieses Vertrages ist die Vermietung von Betriebs-/Verwaltungsräumen und überlassenen Einrichtungen und Gerätschaften (z.B. Reinigungs- und Küchengeräte).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 7)

Fibu-Konto	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
511001	Zinsen Sparkassenkonto	0	0	0	0,00
514000	Zinsen Rst (BilMoG)	0	0	245	335,80
	insgesamt	0	0	245	335,80

Im Geschäftsjahr 2019 ist mit keinen Zinserträgen zu rechnen, da die Verzinsung des Cashkontos bei der Sparkasse Nürnberg immer noch bei einem Zinssatz von 0% liegt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 8)

Fibu-Konto	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
722000	Sonstige Zinsen	0	0	0	0
	insgesamt	0	0	0	0

Das bisher an dieser Stelle ausgewiesene Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird nicht mehr angegeben.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Erfolgsplan-Posten 9)

Fibu-Konto	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
710100	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag: a) Kapitalertragssteuer/Solidaritätszuschlag b) Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag c) Gewerbesteuer d) Differenz der K�rperschaftsSt/Soli aus Vorjahr(en) e) Differenz der Gewerbesteuer aus Vorjahr(en)	5.240,00	5.239,48	5.089,00	3.919,26
	insgesamt	5.240	5.239	5.089	3.919,26

Ergebnis nach Steuern (Erfolgsplan-Posten 10)

Fibu-Konto	Ergebnis nach Steuern	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
	insgesamt	-79.464	-44.718	-18.080	5.692,41

Dieser Ausweis ist neu durch das HGB vorgegeben.

Sonstige Steuern (Erfolgsplan-Posten 11)

Fibu-Konto	Sonstige Steuern	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
710001	Kfz - Steuer	1.127	1.106	479	625,62
710999	sonstige Steuern	0	0	0	0,00
	insgesamt	1.127	1.106	479	625,62

Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-) (Erfolgsplan-Posten 12)

Fibu-Konto	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Planansatz 2019 EUR	HoRe 2018 EUR	WPL 2018 EUR	Abschluss 2017 EUR
	insgesamt	-80.591	-45.825	-18.559	5.066,79

Im Ergebnis sind keine Spitzabrechnungen zwischen NüSt und NüSTSG eingeflossen.

4. Vermögensplan

Im Vermögensplan sind alle voraussehbaren Ausgaben, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens ergeben, enthalten.

Vermögensplan 2019:

Ausgaben (Mittelverwendung)	EUR	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	EUR
Investitionen	68.950,00	Innenfinanzierung (Abschreibungen+Gewinnrücklagen)	68.950,00

Da die NüStSG zwar über eine angemessene, aber relativ alte Grundausstattung (z.B. Reinigungsgeräte) verfügt, wird für das Jahr 2019 ein Ansatz für voraussichtliche Ersatzbeschaffungen in Höhe von 68.950,00 EUR vorgesehen.

5. Finanzplan mit Investitionsprogramm

Der fünfjährige Finanzplan 2019 - das erste Planungsjahr ist das laufende Geschäftsjahr (2018) - enthält eine nach Jahren gegliederte Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes und eine Übersicht über die geplante Entwicklung der Jahresergebnisse.

5.1. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

	2018 EUR	2019 EUR	Planansatz		
			2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
Ausgaben (Mittelverwendung)					
Investitionen	40.000	68.950	2.000.000	20.000	10.000
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
Innenfinanzierung (aus Abschreibungen, liquide Mittel)	40.000	68.950	20.000	20.000	10.000
Außenfinanzierung (Kredit)	0	0	1.980.000		0

Im Jahr 2019 ist neben geringen Ersatzbeschaffungen eine Softwareanpassung (ca. 40 TEUR) sowie ein Heißluftofen (ca. 18 TEUR) und im Jahr 2020 ist die Investition für die neue Küche berücksichtigt. In den anderen Jahren (2021 bis 2022) werden in geringem Umfang weitere Ersatzbeschaffungen geplant.

5.2 Übersicht über die Entwicklung der Jahresüberschüsse oder der Jahresfehlbeträge

	2018 EUR	2019 EUR	Planansatz		
			2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-45.825	-80.591	50.000	50.000	50.000

Die Ergebnisprognosen der Folgejahre setzen ein Zeichen für die erwarteten Auswirkungen aus der Umsetzung von Kosteneinsparungen aus einem gegenwärtig laufenden Projekt.

C-Beteiligungen Kurzbilanz (neu) HGB

NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)

Stichtag: 31.12.2017 **Stichtag: 31.12.2016**
Istzahlen **Istzahlen**

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Tsd./EUR	Vergleichswert in Tsd./EUR	Abweichung in %
--------------------	--------------------------------	---------------------	-------------------------------	--------------------

4001	Bilanz			
4002	Aktiva	377,00	470,00	-19,79
4003	A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)		0,00	
4004	B. Anlagevermögen	71,00	70,00	1,43
4005	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	3,00	-33,33
4006	II. Sachanlagen	69,00	67,00	2,99
4007	III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
4008	C. Umlaufvermögen	302,00	397,00	-23,93
4009	I. Vorräte	19,00	15,00	26,67
4010	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	67,00	263,00	-74,52
4011	III. Wertpapiere	0,00	0,00	
4012	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	216,00	119,00	81,51
4013	D. Rechnungsabgrenzungsposten	4,00	3,00	33,33
4014	E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
4015	F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
4016	G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
4017	Passiva	377,00	470,00	-19,79
4018	A. Eigenkapital	55,00	50,00	10,00
4019	I. Kapitalanteile	25,00	25,00	0,00
4020	II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	
4021	III. Gewinnrücklagen	25,00	21,00	19,05
4022	IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
4023	V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	5,00	4,00	25,00
4023a	VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
4024	B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0,00	0,00	
4025	C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
4026	D. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00	
4027	E. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00	
4028	F. Rückstellungen	77,00	133,00	-42,11
4029	G. Verbindlichkeiten	245,00	287,00	-14,63
4030	H. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
4031	I. Passive latente Steuern	0,00	0,00	
4032	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	377,00	470,00	-19,79

Gewinn- und Verlustrechnung (Gesamtkostenverfahren) HGB

NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)

Stichtag: 31.12.2017 **Stichtag: 31.12.2016**
Istzahlen **Istzahlen**

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Tsd./EUR	Vergleichswert in Tsd./EUR	Abweichung in %
--------------------	--------------------------------	---------------------	-------------------------------	--------------------

1000	Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
5000	1. Erträge	4.353,00	4.557,00	-4,48
5001	davon Umsatzerlöse	4.299,00	4.536,00	-5,22
5002	2. Aufwendungen	4.348,00	4.553,00	-4,50
5003	davon Materialaufwand	1.766,00	1.886,00	-6,36
5004	davon Personalaufwand	2.092,00	2.023,00	3,41
5005	davon Abschreibungen	19,00	15,00	26,67
5006	3. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5,00	4,00	25,00

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

D.8 Städtische Werke Nürnberg GmbH (StWN)

D.8.1	Wirtschaftsplan	291
D.8.2	Jahresabschluss	292

Mittelfristiger Erfolgsplan 2019 - 2023

Mio. €	Ist 2017	Vorschau 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
N-ERGIE Aktiengesellschaft	61,8	64,0	55,1	55,4	55,4	55,6	55,1
FEG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
VAG	-69,9	-77,8	-86,4	-91,7	-97,5	-97,1	-97,6
Beteiligungsergebnis	-8,1	-13,7	-31,3	-36,3	-42,0	-41,5	-42,5
Umsatzerlöse	9,3	11,2	11,3	11,3	11,3	11,4	11,4
Sonstige betriebliche Erträge	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Materialaufwand (-)	1,2	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4
Personalaufwand (-)	6,0	5,5	5,9	5,8	5,8	5,4	5,5
Abschreibungen auf Sachanlagen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (-)	2,8	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2
Zinsergebnis	4,3	1,8	1,9	2,5	2,6	2,6	2,7
Steuern (-)	-2,7	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
StWN-eigenes Ergebnis	6,4	-0,3	-0,2	0,6	0,7	1,1	1,1
Jahresergebnis StWN GmbH	-1,7	-14,0	-31,5	-35,8	-41,3	-40,4	-41,4

Bilanz A-Beteiligungen (StWN) HGB

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Stichtag: 31.12.2017
Stichtag: 31.12.2016
Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Tsd./EUR	Vergleichswert in Tsd./EUR	Abweichung in %
-----------------	--------------------------------	------------------	----------------------------	-----------------

1000	Bilanz			
4000	Aktiva	472.330,00	455.829,00	3,62
4001	A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
4002	B. Anlagevermögen	349.452,00	298.072,00	17,24
4003	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
4004	1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
4005	2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	
4006	3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4007	4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
4008	II. Sachanlagen	24,00	29,00	-17,24
4009	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	
4010	2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	
4011	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24,00	29,00	-17,24
4012	4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	
4013	III. Finanzanlagen	349.428,00	298.043,00	17,24
4014	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	185.040,00	185.040,00	0,00
4015	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	121.684,00	70.276,00	73,15
4016	3. Beteiligungen	42.622,00	42.622,00	0,00
4017	4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
4018	5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
4019	6. sonstige Ausleihungen	82,00	105,00	-21,90
4020	C. Umlaufvermögen	122.866,00	157.744,00	-22,11
4021	I. Vorräte	0,00	0,00	
4022	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	
4023	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
4024	3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4025	4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
4026	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	96.522,00	105.368,00	-8,40
4027	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,00	1,00	0,00
4028	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	62.654,00	71.101,00	-11,88
4029	3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
4030	4. sonstige Vermögensgegenstände	33.867,00	34.266,00	-1,16
4031	5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
4032	III. Wertpapiere	0,00	0,00	
4033	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
4034	2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
4035	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	26.344,00	52.376,00	-49,70
4036	D. Rechnungsabgrenzungsposten	12,00	13,00	-7,69
4037	E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
4038	F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
4039	G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
4040	Passiva	472.330,00	455.829,00	3,62
4041	A. Eigenkapital	267.880,00	269.532,00	-0,61
4042	I. Gezeichnetes Kapital	204.200,00	204.200,00	0,00
4043	II. Kapitalrücklage	1.357,00	1.357,00	0,00
4044	III. Gewinnrücklagen	63.975,00	53.219,00	20,21
4045	IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	10.756,00	-100,00
4046	V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.652,00	0,00	
4047	VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
4048	B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
4049	C. Zuschüsse	0,00	0,00	
4050	D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
4051	E. Rückstellungen	24.560,00	21.478,00	14,35
4052	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16.521,00	16.091,00	2,67
4053	2. Steuerrückstellungen	5.655,00	3.092,00	82,89
4054	3. sonstige Rückstellungen	2.384,00	2.295,00	3,88
4055	F. Verbindlichkeiten	179.889,00	164.816,00	9,15
4056	1. Anleihen	0,00	0,00	
4057	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	
4058	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	

4059	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51,00	112,00	-54,46
4060	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
4061	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	164.731,00	148.325,00	11,06
4062	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.000,00	15.000,00	0,00
4063	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2,00	3,00	-33,33
4064	9. Sonstige Verbindlichkeiten	105,00	1.376,00	-92,37
4065	G. Rechnungsabgrenzungsposten	1,00	3,00	-66,67
4066	H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
4067	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	472.330,00	455.829,00	3,62

Gewinn- und Verlustrechnung A-Beteiligungen (StWN-Konzern) HGB

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Stichtag: 31.12.2017 Stichtag: 31.12.2016

Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert	Vergleichswert	Abweichung
ID		in Tsd./EUR	in Tsd./EUR	in %

1001	Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
5001	1. Umsatzerlöse	9.331,00	8.378,00	11,38
5002	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
5003	3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
5004	4. sonstige betriebliche Erträge	164,00	323,00	-49,23
5005	5. Materialaufwand	-1.190,00	-86,00	-1.283,72
5006	6. Personalaufwand	-5.988,00	-5.190,00	-15,38
5007	7. Abschreibungen	-5,00	-6,00	16,67
5008	8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.840,00	-3.089,00	8,06
5009	9. Finanzergebnis	-3.809,00	13.031,00	-129,23
5010	10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.337,00	13.361,00	-132,46
5011	11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
5012	12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
5013	13. Steuern	2.685,00	-2.605,00	203,07
5014	14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	0,00	
5015	15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-1.652,00	10.756,00	-115,36
5016	16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
5017	17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
5018	18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-1.652,00	10.756,00	-115,36

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

D.9 noris inklusion gGmbH

D.9.1	Wirtschaftsplan	296
D.9.2	Jahresabschluss	298

noris inklusion gem. GmbH

I. Erfolgsplan

	2017		Planjahre		2019
	2017 Plan	2017 Ist	2018*	Hochrechnung	
	T€		T€		T€
1. Umsatzerlöse	17.207	18.119	18.720	18.800	19.399
2. Bestandsveränderung	0	-34	0	0	0
3. Sonst. betriebl. Erträge	569	367	280	281	287
Gesamtleistung	17.776	18.452	19.000	19.081	19.686
4. Materialaufwand u. Aufwand für bezogene Leistungen	-1.487	-1.792	-1.593	-1.837	-1.858
Rohergebnis	16.289	16.660	17.407	17.244	17.828
5. Personalaufwand einschl. Sozialabgaben	-13.867	-14.166	-14.655	-14.651	-15.020
Zwischensumme	2.422	2.494	2.752	2.593	2.808
6. Abschreibungen	-532	-519	-650	-796	-948
7. Sonst. betriebl. Aufwendungen	-2.341	-2.346	-2.487	-2.362	-2.307
8. Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Verlustübernahme BUNI	60	62	60	61	61
10. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-61	-64	-44	-88	-117
11. Außerordentliche Aufwendungen	0	-1	0	0	0
12. Aufw. aus Verlustübernahme BUNI	-60	-62	-60	-61	-61
13. Sonstige Steuern	-18	-19	-19	-18	-19
Jahresfehlbetrag	-530	-455	-448	-671	-583

02.11.2018

noris inklusion gem. GmbH

II. Vermögensplan

		Plan 2017	Ist/Basis 2017	Planjahre 2018 2019	
		T€	T€	T€	T€
A. Mittelverwendung					
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	64	9	86	120
2.	Grundstücke, Gebäude, Umbauten, Gewächshäuser, Sonst. Anlagen	379	81	352	497
3.	Maschinen, Fuhrpark	243	41	162	89
4.	Ausstattungen, Büroeinrichtung und sonst. Anschaffungen	314	315	494	529
5.	Anlagen im Bau	919	4.889	736	468
6.	Beteiligungen/Ausleihungen	0	0	0	0
	<i>Zwischensumme</i>	1.919	5.335	1.830	1.703
7.	Schuldentilgung	200	182	720	366
	<i>Gesamtbetrag</i>	2.119	5.517	2.550	2.069
B. Mittelherkunft					
1.	Eigenfinanzierung	2.004	5.362	2.346	1.655
2.	Zuschüsse/Spenden / Erbe	20	60	204	335
3.	Kredite/öffentl. Darlehen	95	95	0	79
	<i>Gesamtbetrag</i>	2.119	5.517	2.550	2.069

Bilanz A-Beteiligungen HGB

noris inklusion gemeinnützige GmbH

Stichtag: 31.12.2017
Stichtag: 31.12.2016
Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Tsd./EUR	Vergleichswert in Tsd./EUR	Abweichung in %
-----------------	--------------------------------	------------------	----------------------------	-----------------

1000	Bilanz			
4000	Aktiva			
4001	A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
4002	B. Anlagevermögen	13.755,00	8.969,00	53,36
4003	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	152,00	223,00	-31,84
4004	1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	152,00	223,00	-31,84
4005	2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
4006	3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4007	4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
4008	II. Sachanlagen	13.463,00	8.596,00	56,62
4009	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.635,00	5.132,00	29,29
4010	2. technische Anlagen und Maschinen	439,00	135,00	225,19
4011	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	940,00	891,00	5,50
4012	4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.449,00	2.437,00	123,59
4013	III. Finanzanlagen	140,00	151,00	-7,28
4014	1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
4015	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
4016	3. Beteiligungen	5,00	5,00	0,00
4017	4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	135,00	145,00	-6,90
4018	5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
4019	6. sonstige Ausleihungen	0,00	1,00	-100,00
4020	C. Umlaufvermögen	3.987,00	3.723,00	7,09
4021	I. Vorräte	212,00	225,00	-5,78
4022	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	134,00	113,00	18,58
4023	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	25,00	24,00	4,17
4024	3. fertige Erzeugnisse und Waren	53,00	88,00	-39,77
4025	4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
4026	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.233,00	2.282,00	-2,15
4027	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	844,00	783,00	7,79
4028	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4029	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	293,00	205,00	42,93
4030	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4031	3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31,00	21,00	47,62
4032	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4033	4. sonstige Vermögensgegenstände			
4034	5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
4035	III. Wertpapiere			
4036	1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
4037	2. sonstige Wertpapiere			
4038	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.542,00	1.216,00	26,81
4039	D. Rechnungsabgrenzungsposten	49,00	46,00	6,52
4040	a. Disagio			
4041	b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			
4042	E. Aktive latente Steuern			
4043	F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
4044	G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
4045	Passiva			
4046	A. Eigenkapital	2.528,00	2.817,00	-10,26
4047	I. Gezeichnetes Kapital	2.759,00	2.759,00	0,00
4048	Nominalkapital			
4049	./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
4050	./. Eigene Anteile			
4051	II. Kapitalrücklage			
4052	III. Gewinnrücklagen	224,00	224,00	0,00
4053	1. gesetzliche Rücklage			
4054	2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
4055	3. satzungsgemäße Rücklage			
4056	4. andere Gewinnrücklagen			
4057	IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag			
4058	V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-455,00	-166,00	-174,10
4059	VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			

4060	B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	2.634,00	1.407,00	87,21
4061	C. Empfangene Ertragszuschüsse			
4062	D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
4063	E. Rückstellungen	919,00	1.218,00	-24,55
4064	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	209,00	206,00	1,46
4065	2. Steuerrückstellungen			
4066	3. sonstige Rückstellungen	710,00	1.012,00	-29,84
4067	darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
4068	F. Verbindlichkeiten	10.613,00	7.293,00	45,52
4069	1. Anleihen			
4070	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4071	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4072	c. darin gesichert			
4073	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.398,00	2.551,00	-6,00
4074	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4075	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4076	c. darin gesichert			
4077	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
4078	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4079	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4080	c. darin gesichert			
4081	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	708,00	269,00	163,20
4082	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4083	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4084	c. darin gesichert			
4085	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
4086	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4087	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4088	c. darin gesichert			
4089	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	56,00	75,00	-25,33
4090	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4091	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4092	c. darin gesichert			
4093	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	128,00	117,00	9,40
4094	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4095	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4096	c. darin gesichert			
4097	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
4098	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4099	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4100	c. darin gesichert			
4101	9. Sonstige Verbindlichkeiten	7.323,00	4.281,00	71,06
4102	a. davon aus Steuern			
4103	b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4104	c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
4105	d. darin gesichert			
4106	G. Rechnungsabgrenzungsposten	1.096,00	3,00	36.433,33
4107	H. Passive latente Steuern			
4108	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	17.791,00	12.738,00	39,67

Gewinn- und Verlustrechnung A-Beteiligungen HGB

noris inklusion gemeinnützige GmbH

Stichtag: 31.12.2017
Stichtag: 31.12.2016
Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Tsd./EUR	Vergleichswert in Tsd./EUR	Abweichung in %
-----------------	--------------------------------	------------------	----------------------------	-----------------

1001	Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
5001	1. Umsatzerlöse	18.119,00	17.537,00	3,32
5002	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-34,00	3,00	-1.233,33
5003	3. andere aktivierte Eigenleistungen			
5004	4. sonstige betriebliche Erträge	429,00	524,00	-18,13
5005	darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
5006	darin andere aperiodische Erträge			
5007	5. Materialaufwand	-1.792,00	-1.746,00	-2,63
5008	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.187,00	-1.144,00	-3,76
5009	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-605,00	-602,00	-0,50
5010	6. Personalaufwand	-14.166,00	-13.398,00	-5,73
5011	Löhne und Gehälter	-11.234,00	-10.584,00	-6,14
5012	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-2.932,00	-2.814,00	-4,19
5013	davon für Altersversorgung	-14,00	-14,00	0,00
5014	7. Abschreibungen	-519,00	-552,00	5,98
5015	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes			
5016	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
5017	darin außerplanmäßige Abschreibungen			
5018	8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.408,00	-2.323,00	-3,66
5019	darin andere aperiodische Aufwendungen			
5020	9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
5021	10. Erträge aus Beteiligungen			
5022	davon aus verbundenen Unternehmen			
5023	11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
5024	davon aus verbundenen Unternehmen			
5025	12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	
5026	davon aus verbundenen Unternehmen			
5027	13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
5028	davon aus verbundenen Unternehmen			
5029	14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	-100,00	100,00
5030	15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-64,00	-96,00	33,33
5031	davon an verbundene Unternehmen			
5032	16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-436,00	-148,00	-194,59
5033	17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
5034	18. außerordentliche Erträge			
5035	19. außerordentliche Aufwendungen			
5036	20. außerordentliches Ergebnis			
5037	21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,00		
5038	22. sonstige Steuern	-19,00	-18,00	-5,56
5039	23. Erträge aus Verlustübernahmen			
5040	24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
5041	25. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag			
5042	26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
5043	27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
5044	28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-455,00	-166,00	-174,10
5045	29. Ausschüttung			

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen



Inhalt

D.10 Verkehrsaktien- gesellschaft (VAG)

D.10.1 Wirtschaftsplan 302

D.10.2 Jahresabschluss 303

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Mittelfristiger Erfolgsplan 2019 - 2023

	Ist	Vorschau		Planung			
in Mio. €	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	169,0	179,8	178,6	178,0	181,5	186,4	191,6
Sonstige betr. Erträge	12,7	6,4	5,1	4,7	4,6	3,9	4,1
Materialaufwand (-)	69,6	75,2	74,5	71,1	72,2	73,9	76,6
Personalaufwand (-)	107,0	118,1	124,0	123,8	127,2	124,7	126,2
Abschreibungen (-)	22,4	23,1	24,4	31,4	35,7	39,1	41,0
KA und U-Bahn-Pacht (-)	5,2	5,3	5,4	5,5	5,7	5,7	5,8
Sonstige betr. Aufwendungen (-)	35,3	31,4	30,1	30,9	31,0	32,3	32,4
Betriebsergebnis	-57,8	-66,9	-74,7	-80,0	-85,7	-85,4	-86,3
Finanzergebnis und Steuern	-12,1	-10,9	-11,7	-11,7	-11,8	-11,7	-11,3
Jahresergebnis	-69,9	-77,8	-86,4	-91,7	-97,5	-97,1	-97,6

Bilanz A-Beteiligungen (StWN) HGB

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2017
Stichtag: 31.12.2016
Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Tsd./EUR	Vergleichswert in Tsd./EUR	Abweichung in %
-----------------	--------------------------------	------------------	----------------------------	-----------------

1000	Bilanz			
4000	Aktiva	488.878,00	475.013,00	2,92
4001	A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
4002	B. Anlagevermögen	289.195,00	284.454,00	1,67
4003	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.796,00	1.949,00	43,46
4004	1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
4005	2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.445,00	1.167,00	109,51
4006	3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4007	4. geleistete Anzahlungen	351,00	782,00	-55,12
4008	II. Sachanlagen	274.089,00	270.186,00	1,44
4009	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.742,00	19.580,00	-4,28
4010	2. technische Anlagen und Maschinen	168.028,00	178.613,00	-5,93
4011	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.742,00	9.356,00	-6,56
4012	4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	78.577,00	62.637,00	25,45
4013	III. Finanzanlagen	12.310,00	12.319,00	-0,07
4014	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	76,00	76,00	0,00
4015	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
4016	3. Beteiligungen	92,00	92,00	0,00
4017	4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
4018	5. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.057,00	11.057,00	0,00
4019	6. sonstige Ausleihungen	1.085,00	1.094,00	-0,82
4020	C. Umlaufvermögen	199.643,00	189.987,00	5,08
4021	I. Vorräte	17.126,00	17.071,00	0,32
4022	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.596,00	16.409,00	1,14
4023	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	530,00	662,00	-19,94
4024	3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4025	4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
4026	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	153.977,00	130.874,00	17,65
4027	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.677,00	9.651,00	83,16
4028	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	132.418,00	117.211,00	12,97
4029	3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.551,00	1.871,00	-17,10
4030	4. sonstige Vermögensgegenstände	2.331,00	2.141,00	8,87
4031	5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
4032	III. Wertpapiere	0,00	0,00	
4033	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
4034	2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
4035	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	28.540,00	42.042,00	-32,12
4036	D. Rechnungsabgrenzungsposten	40,00	572,00	-93,01
4037	E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
4038	F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
4039	G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
4040	Passiva	488.878,00	475.013,00	2,92
4041	A. Eigenkapital	89.860,00	89.860,00	0,00
4042	I. Gezeichnetes Kapital	38.400,00	38.400,00	0,00
4043	II. Kapitalrücklage	30.000,00	30.000,00	0,00
4044	III. Gewinnrücklagen	21.460,00	21.460,00	0,00
4045	IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
4046	V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
4047	VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
4048	B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
4049	C. Zuschüsse	0,00	0,00	
4050	D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
4051	E. Rückstellungen	260.859,00	263.979,00	-1,18
4052	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	231.311,00	228.801,00	1,10
4053	2. Steuerrückstellungen	0,00	3,00	-100,00
4054	3. sonstige Rückstellungen	29.548,00	35.175,00	-16,00
4055	F. Verbindlichkeiten	135.015,00	115.986,00	16,41
4056	1. Anleihen	0,00	0,00	
4057	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	102.219,00	93.079,00	9,82
4058	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	

4059	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.907,00	9.131,00	-13,40
4060	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
4061	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.223,00	4.546,00	58,89
4062	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	503,00	314,00	60,19
4063	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	
4064	9. Sonstige Verbindlichkeiten	17.163,00	8.916,00	92,50
4065	G. Rechnungsabgrenzungsposten	3.144,00	5.188,00	-39,40
4066	H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
4067	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	488.878,00	475.013,00	2,92

Gewinn- und Verlustrechnung A-Beteiligungen (StWN-Konzern) HGB

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2017
Stichtag: 31.12.2016
Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert	Vergleichswert	Abweichung
ID		in Tsd./EUR	in Tsd./EUR	in %

1001	Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
5001	1. Umsatzerlöse	168.972,00	163.323,00	3,46
5002	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-132,00	-404,00	67,33
5003	3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.011,00	1.137,00	-11,08
5004	4. sonstige betriebliche Erträge	11.807,00	13.118,00	-9,99
5005	5. Materialaufwand	-69.568,00	-69.638,00	0,10
5006	6. Personalaufwand	-107.016,00	-95.954,00	-11,53
5007	7. Abschreibungen	-22.440,00	-21.700,00	-3,41
5008	8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-40.484,00	-36.223,00	-11,76
5009	9. Finanzergebnis	-11.950,00	-12.514,00	4,51
5010	10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-69.800,00	-58.855,00	-18,60
5011	11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
5012	12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
5013	13. Steuern	-113,00	-130,00	13,08
5014	14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	69.913,00	58.985,00	18,53
5015	15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
5016	16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
5017	17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
5018	18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2019

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

D.11 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg (wbg)

D.11.1	Wirtschaftsplan	307
D.11.2	Jahresabschluss	310

Bilanzplanung 2019ff

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

	Vorschau 2018-08	Planung 2019 ff.				
		2019	2020	2021	2022	2023
Aktiva						
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	696	567	396	412	429	447
A.II. Sachanlagen	445.781	466.593	500.046	536.971	565.652	602.172
A.III. Finanzanlagen	197.493	185.426	191.758	196.388	208.944	210.350
Anlagevermögen	643.971	652.587	692.201	733.771	775.025	812.969
B.I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke u. a. Vorräte	55.596	53.927	54.363	59.895	58.502	55.323
B.II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.980	10.664	11.514	12.893	13.735	14.374
B.IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	8.450	20.857	31.383	41.448	27.351	9.967
Umlaufvermögen	75.025	85.448	97.259	114.236	99.588	79.665
aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	150	150	150	150	150	150
Bilanzsumme	719.146	738.185	789.610	848.157	874.763	892.784
Passiva						
Eigenkapital	258.825	271.083	282.837	294.498	305.733	319.302
Rückstellungen	25.162	24.569	24.057	28.854	25.948	22.163
C.1 langfristige Verbindlichkeiten	392.927	403.073	440.823	483.386	499.252	509.729
C.2 kurzfristige Verbindlichkeiten	41.894	39.124	41.556	41.082	43.494	41.252
Verbindlichkeiten	434.821	442.196	482.378	524.469	542.745	550.982
passiver Rechnungsabgrenzungsposten	337	337	337	337	337	337
Bilanzsumme	719.146	738.185	789.610	848.157	874.763	892.784

Planung 2019 ff. Werte in TEUR
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
Gewinn und Verlustrechnung

	Ist 2017	Plan (VJ) 2018	Vorschau 2018-Q3	Plan 2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	98.274	101.334	101.617	104.531	107.365	110.106	112.707	116.630
Umsatzerlöse aus Verkaufstätigkeit	22.540	19.279	20.343	22.442	22.288	26.781	24.491	27.734
Umsatzerlöse aus der Betreuungstätigkeit	3.642	2.620	1.404	2.703	2.288	1.789	1.951	1.344
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	2.413	2.194	2.529	2.476	2.535	2.602	2.711	2.864
Umsatzerlöse	126.868	125.427	125.893	132.153	134.477	141.278	141.860	148.573
Erhöhung/Verminderung Bestand	538	2.422	3.461	-3.667	-1.722	6.315	1.165	-4.004
Andere aktivierte Eigenleistungen	894	1.961	900	1.323	1.610	1.463	1.514	1.776
Sonstige betriebliche Erträge	6.054	3.000	5.174	3.582	3.763	3.763	3.530	3.537
Übrige Erträge	7.486	7.383	9.535	1.238	3.650	11.541	6.209	1.309
Betriebskosten	-23.321	-24.481	-23.806	-24.271	-24.746	-25.230	-25.734	-26.249
Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwand	-32.036	-31.992	-33.098	-33.701	-34.889	-34.856	-36.002	-36.619
Andere Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	-1.265	-645	-738	-687	-706	-725	-744	-766
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-17.620	-18.040	-19.030	-14.198	-15.811	-28.816	-21.196	-19.174
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	-2.165	-78	-50	-51	-51	-51	-51	-51
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-76.407	-75.237	-76.722	-72.908	-76.203	-89.678	-83.727	-82.859
Personalaufwand	-18.696	-20.755	-20.418	-21.317	-22.207	-22.958	-23.696	-24.324
Abschreibungen	-12.610	-12.318	-12.636	-13.312	-13.845	-14.099	-14.340	-14.377
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-8.239	-9.148	-9.479	-9.036	-8.927	-9.268	-9.300	-9.373
Betriebsergebnis	18.402	15.351	16.173	16.818	16.945	16.817	17.005	18.949
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	760	756	922	698	151	179	182	155
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	50	2	15	15	15	15	15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.600	-8.751	-8.934	-8.856	-9.241	-10.063	-10.960	-10.600
Erträge aus Beteiligungen	3.743	3.827	5.126	3.584	3.885	4.712	4.992	5.050
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	-4.085	-4.118	-2.884	-4.560	-5.191	-5.156	-5.770	-5.380
Steuern	-443	0	-400	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	13.875	11.233	12.889	12.258	11.754	11.661	11.235	13.569

Liquidität - Planung 2019 ff.

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

	in TEUR	Vorschau	Planung 2019 ff.				
		2018-08	2019	2020	2021	2022	2023
Liquiditätsstand 01 Jan		31.890	8.450	20.857	31.383	41.448	27.351
Einzahlungen aus Hausbewirtschaftung		100.485	103.741	106.559	109.284	111.868	115.775
Einzahlungen aus Verkaufstätigkeit		23.624	19.445	24.485	25.988	26.563	25.144
Einzahlungen aus Betreuungstätigkeit		1.354	2.703	2.288	1.789	1.951	1.344
Einzahlungen aus anderen Lieferungen und Leistungen		2.023	2.162	2.221	2.288	2.397	2.550
Einzahlungen aus Beteiligungen		3.696	4.459	3.592	3.893	4.721	4.993
Einzahlungen aus Sonstigen Erträgen		2.714	2.533	2.775	2.832	2.658	2.714
Einzahlungen aus Erbbauzinsen, Zinserträge, Ausleihungen		1.224	1.027	480	508	511	484
Einzahlung		135.120	136.071	142.401	146.583	150.669	153.005
Betriebskosten		-23.806	-24.271	-24.746	-25.230	-25.734	-26.249
Instandhaltungskosten		-37.757	-33.846	-35.008	-35.106	-36.150	-36.619
Andere Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung		-745	-687	-706	-725	-744	-766
FM-Leistungen							
Andere Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke		-318	-125	-125	-125	-130	-130
Grundstückserwerb/ Erschließung UV		-4.665	-2.884	-5.552	-3.806	-2.813	-3.763
Investitionen Umlaufvermögen		-15.483	-13.373	-12.443	-18.943	-18.286	-19.624
Sonstige Lieferungen und Leistungen		-55	-51	-51	-51	-51	-51
Personalkosten		-20.475	-21.376	-22.268	-23.021	-23.761	-24.391
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.359	-8.101	-8.002	-8.196	-8.313	-8.518
Zins und Tilgung		-24.342	-20.507	-21.824	-24.701	-26.743	-25.733
Sonstige Liquiditätsveränderungen (vorrangig Rückstellungen)							
Steuern		-240					
Auszahlung		-136.245	-125.221	-130.725	-139.902	-142.725	-145.845
Operativer Cashflow		-1.124	10.851	11.676	6.680	7.944	7.160
Darlehensgewährung/ Rückzahlung		-7.435	12.067	-6.232	-4.630	-1.408	-1.406
Grundstückserwerb		-14.472	-1.750	-1.750	-5.750	-5.750	-5.750
Investitionen Anlagevermögen		-47.474	-31.385	-43.630	-44.166	-37.842	-44.222
Sonstige Investitionen		-1.383	-450	-404	-418	-435	-452
Zuschüsse		2.553	837	193	707	2.453	1.236
Darlehensaufnahme		47.614	22.237	50.773	57.642	32.088	26.051
Erwerb Gesellschaftsanteile		-1.718		-100		-11.147	
Investitionstätigkeit		-14.880	-10.511	5.081	8.015	-20.633	-23.138
Free Cashflow		-23.440	12.407	10.526	10.066	-14.097	-17.384
Liquiditätsstand 31 Dez		8.450	20.857	31.383	41.448	27.351	9.967

Bilanz A-Beteiligungen (WBG) HGB

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Stichtag: 31.12.2017
Stichtag: 31.12.2016
Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Tsd./EUR	Vergleichswert in Tsd./EUR	Abweichung in %
-----------------	--------------------------------	------------------	----------------------------	-----------------

1000	Bilanz			
4000	Aktiva	679.053,08	649.217,36	4,60
4001	A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
4002	B. Anlagevermögen	585.467,63	536.852,37	9,06
4003	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	178,67	206,07	-13,30
4004	1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
4005	2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	178,67	206,07	-13,30
4006	3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4007	4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
4008	II. Sachanlagen	396.948,68	369.199,82	7,52
4009	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	348.601,70	330.289,93	5,54
4010	2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	
4011	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.412,38	1.287,49	9,70
4012	4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	46.934,60	37.622,39	24,75
4013	III. Finanzanlagen	188.340,29	167.446,49	12,48
4014	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	157.265,40	142.899,82	10,05
4015	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	15.302,81	9.275,09	64,99
4016	3. Beteiligungen	708,76	204,93	245,85
4017	4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.000,00	15.000,00	0,00
4018	5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
4019	6. sonstige Ausleihungen	63,31	66,65	-5,01
4020	C. Umlaufvermögen	93.435,49	112.259,88	-16,77
4021	I. Vorräte bzw. zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	52.182,00	52.107,29	0,14
4022	1. Grundstücke ohne Bauten	11.976,90	12.369,05	-3,17
4023	2. Bauvorbereitungskosten	3.145,73	3.505,13	-10,25
4024	3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	11.193,08	10.955,90	2,16
4025	4. Grundstücke mit fertigen Bauten	13,29	13,30	-0,08
4026	5. Unfertige Leistungen	25.441,19	24.847,12	2,39
4027	6. Andere Vorräte	411,80	416,79	-1,20
4028	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.363,82	8.947,19	4,66
4029	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.605,21	1.724,89	51,04
4030	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4031	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.495,38	4.615,59	-2,60
4032	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4033	3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9,95	26,66	-62,68
4034	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4035	4. Forderungen gegen Gesellschafter	1,62	38,41	-95,78
4036	5. sonstige Vermögensgegenstände	2.251,66	2.541,64	-11,41
4037	6. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
4038	III. Wertpapiere	0,00	0,00	
4039	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
4040	2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
4041	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	31.889,68	51.205,40	-37,72
4042	D. Rechnungsabgrenzungsposten	149,95	105,11	42,66
4043	a. Disagio	0,00	0,00	
4044	b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	149,95	105,11	42,66
4045	E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
4046	F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
4047	G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
4048	Passiva	679.053,08	649.217,34	4,60
4049	A. Eigenkapital	247.124,92	233.838,55	5,68
4050	I. Gezeichnetes Kapital	12.600,00	12.600,00	0,00
4051	Nominalkapital	12.600,00	12.600,00	0,00
4052	./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0,00	
4053	./. Eigene Anteile	0,00	0,00	
4054	II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	
4055	III. Gewinnrücklagen	221.238,55	203.704,04	8,61
4056	1. gesetzliche Rücklage	0,00	0,00	
4057	2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00	0,00	
4058	3. satzungsgemäße Rücklage	6.300,00	6.300,00	0,00

4059	4. andere Gewinnrücklagen	214.938,55	197.404,04	8,88
4060	IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
4061	V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	13.286,37	17.534,52	-24,23
4062	VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
4063	B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
4064	C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
4065	D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
4066	E. Rückstellungen	30.700,03	26.997,93	13,71
4067	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.880,57	5.717,17	2,86
4068	2. Steuerrückstellungen	572,23	315,62	81,30
4069	3. sonstige Rückstellungen	24.247,23	20.965,14	15,65
4070	darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
4071	F. Verbindlichkeiten	400.891,26	388.061,36	3,31
4072	1. Anleihen	0,00	0,00	
4073	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
4074	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
4075	c. darin gesichert	0,00	0,00	
4076	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	301.339,67	293.207,78	2,77
4077	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	9.404,79	9.002,51	4,47
4078	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	256.477,45	248.538,83	3,19
4079	c. darin gesichert	301.339,67	293.207,78	2,77
4080	3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	60.125,76	62.125,83	-3,22
4081	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.552,87	2.497,14	2,23
4082	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	47.439,56	49,57	95.602,16
4083	c. darin gesichert	52.393,81	54.089,75	-3,14
4084	4. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	30.112,57	26.833,48	12,22
4085	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	30.112,57	26.833,48	12,22
4086	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
4087	c. darin gesichert	0,00	0,00	
4088	5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.396,72	4.815,92	-8,70
4089	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.358,02	3.857,90	-12,96
4090	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	204,20	316,50	-35,48
4091	c. darin gesichert	0,00	0,00	
4092	6. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
4093	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
4094	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
4095	c. darin gesichert	0,00	0,00	
4096	7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.801,12	33,58	11.219,59
4097	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.801,12	33,58	11.219,59
4098	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
4099	c. darin gesichert	0,00	0,00	
4100	8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	466,59	544,12	-14,25
4101	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	466,59	544,12	-14,25
4102	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
4103	c. darin gesichert	0,00	0,00	
4104	9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	60,74	59,35	2,34
4105	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	60,74	59,35	2,34
4106	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
4107	c. darin gesichert	0,00	0,00	
4108	10. Sonstige Verbindlichkeiten	588,09	441,31	33,26
4109	a. davon aus Steuern	380,00	304,00	25,00
4110	b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	588,09	441,31	33,26
4111	c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
4112	d. darin gesichert	0,00	0,00	
4113	G. Rechnungsabgrenzungsposten	336,87	319,50	5,44
4114	H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
4115	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	679.053,08	649.217,34	4,60

Gewinn- und Verlustrechnung A-Beteiligungen (WBG) HGB

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Stichtag: 31.12.2017 **Stichtag: 31.12.2016**
Istzahlen **Istzahlen**

Bilanzposten ID	Bezeichnung der Bilanzposition	Wert in Tsd./EUR	Vergleichswert in Tsd./EUR	Abweichung in %
--------------------	--------------------------------	---------------------	-------------------------------	--------------------

1001	Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
5001	1. Umsatzerlöse	126.868,20	119.269,83	6,37
5002	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	537,50	9.289,71	-94,21
5003	3. andere aktivierte Eigenleistungen	894,40	832,27	7,47
5004	4. sonstige betriebliche Erträge	6.065,40	5.004,19	21,21
5005	darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	
5006	darin andere aperiodische Erträge	98,30	285,62	-65,58
5007	5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	76.413,10	76.065,71	0,46
5008	Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	56.623,80	51.917,18	9,07
5009	Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	17.624,00	21.719,42	-18,86
5010	Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	2.165,20	2.429,11	-10,86
5011	6. Personalaufwand	18.717,30	16.952,42	10,41
5012	Löhne und Gehälter	14.503,60	13.378,76	8,41
5013	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.213,80	3.573,66	17,91
5014	davon für Altersversorgung	1.327,00	1.021,00	29,97
5015	7. Abschreibungen	13.110,60	11.577,11	13,25
5016	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	13.110,60	11.577,11	13,25
5017	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	
5018	darin außerplanmäßige Abschreibungen		0,00	
5019	8. sonstige betriebliche Aufwendungen	8.310,50	8.332,52	-0,26
5020	darin andere aperiodische Aufwendungen	90,10	24,93	261,41
5021	9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		0,00	
5022	10. Erträge aus Beteiligungen	3.742,50	4.168,78	-10,23
5023	davon aus verbundenen Unternehmen	10,00	10,00	0,00
5024	11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	760,00	746,39	1,82
5025	davon aus verbundenen Unternehmen	137,80	124,19	10,96
5026	12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13,10	181,38	-92,78
5027	davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	
5028	13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen		0,00	
5029	davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	
5030	14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		160,42	
5031	15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.600,40	8.274,23	3,94
5032	davon an verbundene Unternehmen	48,10	51,39	-6,40
5033	16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.852,90	18.130,12	-29,11
5034	17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen		0,00	
5035	18. außerordentliche Erträge		0,00	
5036	19. außerordentliche Aufwendungen		0,00	
5037	20. außerordentliches Ergebnis		0,00	
5038	21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	438,20	595,61	-26,43
5039	22. sonstige Steuern	4,70	0,00	
5040	23. Erträge aus Verlustübernahmen			
5041	24. aufgrund einer Gewinnngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
5042	25. Jahresüberschuß/ Jahresfehlbetrag	13.286,40	17.534,52	-24,23
5043	26. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag		0,00	
5044	27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen		0,00	
5045	28. Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	13.286,40	17.534,52	-24,23
5046	29. Ausschüttung		0,00	

E. Rechtsfähige Stiftungen

Eine **rechtsfähige Stiftung** ist eine eigenständige juristische Person (des privaten oder öffentlichen Rechts). Damit wird sie selbst Trägerin von Rechten und Pflichten.

Die Anerkennung der Stiftung im Rahmen des Gründungsprozesses erfolgt durch die Regierung von Mittelfranken. Dort wird die Entscheidung getroffen, ob es sich um eine

- A) kommunale Stiftung¹⁾,
- B) allgemeine Stiftung²⁾ oder
- C) andere kommunale Stiftung³⁾ handelt.

Die Gruppierung ist notwendig, da u.a. differenzierte Vorschriften im Bereich des Rechnungswesens Anwendung finden. Eine kommunale Stiftung unterliegt den kommunalrechtlichen Vorschriften und wird als Sonderhaushalt des städtischen Haushalts mit eigener Haushaltssatzung geführt (gem. Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 63 ff. GO). Für die allgemeine Stiftung und die andere kommunale Stiftung ist vor Beginn eines Geschäftsjahres ein Haushaltsvoranschlag nach § 16 Abs. 1 Satz 3 BayStG aufzustellen.

Die Einnahmen der Stiftungen sind zweckgebunden. Nicht verbrauchte Mittel sind den für die Erfüllung der jeweiligen Stiftungszwecke gebildeten Rückstellungen zuzuführen. Im Rahmen der Budgetansätze ist damit der volle Austausch möglich.

Nach Vorgabe des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes und Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes ist zum realen Kapitalerhalt die steuerlich höchstzulässige Zuführung an die Kapitalerhaltungsrücklage vorzusehen. Für die Haushaltsplanung hat dies zur Folge, dass weniger Ausrichtungsmittel einzuplanen sind und sich damit in den Teilergebnisrechnungen ein entsprechender Überschuss ergibt. Dieser Gewinn ist beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage der jeweiligen Stiftung zuzuführen.

Die Sonderhaushalte sind wie folgt gegliedert:

I. Kommunale Stiftungen (Gruppe A)

1. Auflistung der Stiftungen mit SAP-Buchungsobjekten
2. Haushaltssatzung mit Inkrafttreten
3. Übersicht der Rücklagen
4. Übersicht des Schuldenstandes
5. Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je Stiftung
6. Für jede einzelne Stiftung:
 - a) Produktdatenblatt mit Teilergebnishaushalt
 - b) Finanzhaushalt
 - c) Vorbericht zum Haushaltsplan

II. Allgemeine Stiftungen, die kommunal verwaltet sind (Gruppe B)

1. Auflistung der Stiftungen mit SAP-Buchungsobjekten
2. Sonderhaushaltspläne mit Beschluss des Stadtrates
3. Übersicht der Rücklagen
4. Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je Stiftung
5. Für jede einzelne Stiftung:
 - a) Produktdatenblatt mit Teilergebnishaushalt
 - b) Finanzhaushalt
 - c) Vorbericht zum Sonderhaushaltsplan

III. Andere kommunale Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind (Gruppe C)

1. Auflistung der Stiftungen mit SAP-Buchungsobjekten
2. Sonderhaushaltspläne mit Beschluss des Stadtrates
3. Übersicht der Rücklagen
4. Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je Stiftung
5. Für jede einzelne Stiftung:
 - a) Produktdatenblatt mit Teilergebnishaushalt
 - b) Finanzhaushalt
 - c) Vorbericht zum Sonderhaushaltsplan

- ¹⁾ Einer kommunalen Körperschaft (z.B. Gemeinde) zugeordnet, deren Zweck im Rahmen der kommunalen, öffentlichen Aufgaben der Körperschaft liegt (Pflicht- und freiwillige Aufgaben des eigenen Wirkungskreises) und nicht wesentlich über den räumlichen Umfang der Gebietskörperschaft hinaus reicht. Die Vertretung und Verwaltung obliegt grundsätzlich den zuständigen Organen dieser Körperschaft.
- ²⁾ Der Zweck der Stiftung liegt entweder wesentlich über den räumlichen Umfang der Gebietskörperschaft und / oder die Erfüllung von Aufgaben gehören nicht zu den kommunalen, öffentlichen Aufgaben der Körperschaft. Der Genuss von Stiftungserträgen kommt nur unwesentlich den Körperschaftsangehörigen oder den kommunalen Belangen zugute. Die Stiftung wird von der Gebietskörperschaft vertreten und verwaltet.
- ³⁾ Eine andere kommunale Stiftung verfolgt Zwecke im Bereich der öffentlichen, kommunalen Aufgaben einer Gebietskörperschaft. Sie wird jedoch nicht überwiegend von diesen Organen verwaltet. Das Entscheidungsgremium wird überwiegend von Dritten gesteuert.

Rechtsfähige Stiftungen

A Kommunale Stiftungen

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung Stiftung</u>
230100	Heilig-Geist-Spital-Stiftung
230200	Findel- und Waisenhausstiftungen
230300	Klein'sche Brennmaterialienstiftung
230400	Kost-Pocher'sche Stiftung
230500	Fritz-Hintermayr-Stiftung
230600	Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung
230700	Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112028, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkte 240100 bis 241300 [KR 2401 bis 2413,] Produkte 250100 und 250200 [KR 2501 und 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

Haushaltssatzung

für die von der Stadt Nürnberg verwalteten kommunalen

Stiftungen für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund des Art. 20 Abs. 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2008 (GVBl 2008, S. 834) und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch § 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 15.05.2018 (GVBl. S. 260), erlässt die Stadt Nürnberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Haushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2019 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	dem Gesamtbetrag der Erträge von	dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	und dem Saldo (Jahresergebnis) von
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	2.654.479 €	2.279.580 €	374.899 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	342.500 €	246.800 €	95.700 €
Klein'sche Brennmaterialienstiftung	172.900 €	117.800 €	55.100 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	155.300 €	118.900 €	36.400 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	85.800 €	60.700 €	25.100 €
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	3.600 €	2.500 €	1.100 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	58.300 €	55.000 €	3.300 €

	2. im Finanzhaushalt mit			
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	und einem Saldo von	und dem Saldo des Finanzhaushalts von
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit b) aus Investitionstätigkeit c) aus Finanzierungstätigkeit			
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	a) 2.538.300 € b) 4.751.000 € c) 0 €	a) 1.839.100 € b) 5.125.900 € c) 19.300 €	a) 699.200 € b) -374.900 € c) -19.300 €	305.000 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	a) 342.500 € b) 340.000 € c)	a) 245.700 € b) 435.700 € c)	a) 96.800 € b) -95.700 € c)	1.100 €
Klein'sche Brennmaterialienstiftung	a) 172.900 € b) 120.000 € c)	a) 117.000 € b) 175.100 € c)	a) 55.900 € b) -55.100 € c)	800 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	a) 122.900 € b) 1.955.000 € c)	a) 81.900 € b) 1.991.400 € c)	a) 41.000 € b) -36.400 € c)	4.600 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	a) 85.800 € b) 1.170.000 € c)	a) 59.800 € b) 1.195.100 € c)	a) 26.000 € b) -25.100 € c)	900 €
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	a) 3.600 € b) 45.000 € c)	a) 1.800 € b) 46.100 € c)	a) 1.800 € b) -1.100 € c)	700 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	a) 58.300 € b) 30.000 € c)	a) 45.800 € b) 33.300 € c)	a) 12.500 € b) -3.300 € c)	9.200 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

der kommunalen Stiftungen

- in 1 000 € -

Art	voraussichtlich			
	Stand 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Stand 01.01.2019
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Heilig-Geist-Spital-Stiftung *)	0	0	0	0
2. Findel- und Waisenhaus- stiftungen	123	95	173	45
3. Klein'schen Brenn- materialienstiftung	50	55	105	0
4. Kost-Pocher'schen Stiftung	77	35	112	0
5. Fritz-Hintermayr-Stiftung	72	23	95	0
6. Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung	14	1	15	0
7. Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	34	4	22	16

*) gemäß den Prüfungsfeststellungen des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes wurde die negative Kapitalerhaltungsrücklage in 2010 aufgelöst und auf der Aktivseite der Bilanz als Kapitalerhaltung (Vorleistungen) ausgewiesen.

Diese Position wird um die jährlich anfallenden ordentlichen Darlehenstilgungen erhöht und um die maximal mögliche Zuführung an die Kapitalerhaltungsrücklage (vgl. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO) gemindert.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden
der kommunalen Stiftungen
- in 1 000 € -

1. Nach Stiftungen

Stiftung	Stand 01.01. 2018	voraussichtlich			
		Stand 01.01. 2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Stand 31.12. 2019
1.1 Heilig-Geist-Spital- Stiftung	373	354		19	335

2. Nach Zahlungsströmen

Kreditgeber	Stand 01.01. 2018	voraussichtlich			
		Stand 01.01. 2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Stand 31.12. 2019
2.1 Kreditinstitute	373	354		19	335

Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der kommunalen Stiftungen

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

1. Finanzanlagen

			Ansatz 2019	Ansatz 2019	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003	Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000	Differenz (entspricht Kapitalerhaltungsrücklage)
20301010000W	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung *)	4.751.000,00 €	5.125.900,00 €	374.900,00 €
20301020000W	2302	Findel- und Waisenhausstiftungen	340.000,00 €	435.700,00 €	95.700,00 €
20301030000W	2303	Kleinsche Brennmaterialienstiftung	120.000,00 €	175.100,00 €	55.100,00 €
20301040000W	2304	Kost-Pocher'sche Stiftung	1.955.000,00 €	1.991.400,00 €	36.400,00 €
20301050000W	2305	Fritz-Hintermayr-Stiftung	1.170.000,00 €	1.195.100,00 €	25.100,00 €
20301060000W	2306	Wallner'sche Stiftung	45.000,00 €	46.100,00 €	1.100,00 €
20301070000W	2307	Mathes Wohltätigkeitsstiftung	30.000,00 €	33.300,00 €	3.300,00 €
Summe			8.411.000,00 €	9.002.600,00 €	591.600,00 €

2. Kredite

			Ansatz 2019	Ansatz 2019	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen (Rückflüsse von Darlehen) SK: 59970700	Auszahlungen (Kredittilgung) SK: 69937000	Differenz
20301017003F	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung		19.300,00 €	- 19.300,00 €
20301012001F	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung	- €		- €
Summe			- €	19.300,00 €	19.300,00 €

3. Baumaßnahmen

			Ansatz 2019	Ansatz 2019	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen SK: 69926400	Differenz
20301015000U	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung	- €	- €	- €

Produkt: 230100 Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Die rechtsfähige Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Personen in Nürnberg und der Betrieb bzw. die Unterstützung von Einrichtungen und Anstalten der Altenhilfe in Nürnberg.

Leistungen

9203001010 Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck, Einrichtungen oder Anstalten der Altenhilfe in Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,64	1,38	1,37
Eigenkapital der Stiftung	€	43.269.000,00	43.520.300,00	43.369.192,13
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	710.600,00	601.015,00	591.828,94

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	1.124.799,00	960.900,00	1.437.773,63
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	374.933,00	320.300,00	479.257,88
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	479.257,88

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	104,37	106,98	102,18
Anlagevermögen	€	40.386.900,00	39.598.500,00	41.158.049,50

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	2.014.200,00	2.241.600,00	2.014.234,49
-----------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ -6.000,00	-6.000,00	-8.240,10
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ -69.379,00	-69.385,00	-69.378,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -2.232.000,00	-2.135.700,00	-2.181.353,88
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	-400,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ -46.800,00	-100,00	-311.341,67
*** = Ordentliche Erträge	€ -2.354.179,00	-2.211.585,00	-2.570.313,65
** - Personalaufwendungen	€ 91.300,00	89.100,00	74.380,11
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 847.800,00	872.000,00	963.876,75
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 224.100,00	230.600,00	210.481,50
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 385.580,00	385.615,00	385.775,60
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 342.400,00	223.800,00	395.321,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 418.300,00	427.300,00	462.441,96
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-14.706,36
** - Transferaufwendungen	€ 760.700,00	651.100,00	843.056,60
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 190.700,00	149.600,00	176.449,64
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 2.276.080,00	2.147.415,00	2.443.538,70
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -78.099,00	-64.170,00	-126.774,95
** + Finanzerträge	€ -300.300,00	-259.600,00	-348.512,89
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 3.500,00	3.500,00	3.460,55
*** = Finanzergebnis	€ -296.800,00	-256.100,00	-345.052,34
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -374.899,00	-320.270,00	-471.827,29
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-9.610,59
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -374.899,00	-320.270,00	-481.437,88

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von rund 374.900 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.000	-6.000	-8.240,10
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.232.000	-2.135.700	-2.188.763,78
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-400	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-1.500	-1.300	-19.042,42
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-298.800	-258.400	-364.635,43
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-2.538.300	-2.401.800	-2.580.681,73
9 - Personalauszahlungen	96.100	94.100	79.218,60
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	847.800	872.000	598.722,68
12 - Transferauszahlungen	760.700	651.100	871.940,08
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	131.000	136.200	131.606,08
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.500	3.500	3.460,55
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	1.839.100	1.756.900	1.684.947,99
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-699.200	-644.900	-895.733,74
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-4.751.000	-204.000	-1.770.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	-294,50
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-4.751.000	-204.000	-1.770.294,50
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	43.365,68
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	285,60
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	5.125.900	524.300	3.130.000,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	5.125.900	524.300	3.173.651,28
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	374.900	320.300	1.403.356,78
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-305.000	-305.300	227.330,90
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	19.300	19.300	19.323,89
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	19.300	19.300	19.323,89
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	19.300	19.300	19.323,89
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	-299.616,03
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-305.000	-305.300	227.330,90
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-2.241.565,39
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-305.000	-305.300	-2.014.234,49
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-305.000	-305.300	-2.014.234,49

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg**

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Heilig-Geist-Spital-Stiftung wurde 1339 von dem Nürnberger Bürger Konrad Groß errichtet. Neben Wäldern bei Schnaittach ist ihr bedeutendster Besitz in Nürnberg das Heilig-Geist-Spital und die Mauthalle.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen mit 2.232.000 € um rund 4,5 % über dem Wert des Vorjahres (2.135.700 €). Es handelt sich hierbei um Mieterträge, Erträge aus Holzverkäufen und Erbbauzinsen. Die Steigerung ist insbesondere auf höhere zu erwartende Mieterträge zurückzuführen.

Im Jahr 2019 fallen sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 46.800 € (2018: 100 €) an. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Auflösung von Rückstellungen, die für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren gebildet und zum Zeitpunkt der Endfälligkeit der Wertpapiere aufgelöst werden.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 300.300 € (2018: 259.600 €) ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um knapp 16 % zu verzeichnen. In der Planung 2019 wird neu berücksichtigt, dass kommunale Stiftungen nun auch zum Beispiel in Aktienanleihen investieren können.

Die Erträge aus Zuweisungen für die Forstdienststelle bleiben wie im Vorjahr auf einer Höhe von 6.000 €. Die Kostenerstattungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bewegen sich ungefähr auf Vorjahresniveau.

Die Personalaufwendungen entstehen für die zwei Waldarbeiter des Forstbetriebes Schnaittach und für Dienstreisen und Dienstfahrten der Revierleitung; sie betragen insgesamt 96.100 € (2018: 94.100 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 847.800 € etwas unter dem Niveau des Vorjahres (872.000 €). Die Aufwendungen für Fernwärme und Betriebsstrom steigen dabei auf 66.000 € (2018: 47.000 €), wobei der Gebäudeunterhalt um 37.700 € auf insgesamt 448.500 € (2018: 486.200 €) sinkt. Die Aufwendungen für die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung reduzieren sich mit 224.100 € leicht gegenüber dem Vorjahr (230.600 €). Die weiteren enthaltenen Aufwendungen für die Forstdienststelle, den Hausmeisterdienst der Mauthalle und das Stadtarchiv zur Verwahrung von Archivalien verändern sich im Vergleich zum Vorjahr kaum.

Bei den Abschreibungen in Höhe von 385.580 € finden nur geringe Veränderungen zum Vorjahr statt (2018: 385.615 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich auf 185.900 € (2018: 144.600 €). Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2018 keine Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen angefallen sind. In 2019 betragen diese jedoch 46.800 €. Die Verluste entstehen bei der Rückzahlung über pari gekaufter Wertpapiere und neutralisieren sich durch die Auflösung der hierfür gebildeten Rückstellungen (siehe unter sonstige ordentliche Erträge). Die

Aufwendungen für Transport- bzw. Umzugskosten bei der Forstdienststelle verringern sich um 5.000 € auf 20.000 €. Die weiteren sonstigen Aufwendungen betreffen hauptsächlich die Forstdienststelle und entsprechen insgesamt in etwa den Vorjahresansätzen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 760.700 € um rund 16 Prozent über dem Wert des Vorjahres (651.100 €). Unterstützt werden gemäß Stiftungszweck bedürftige Personen in Nürnberg und die Altenhilfe.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 374.899 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 4.751.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 204.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 230200 Findel- und Waisenhausstiftung

Die rechtsfähige Findel- und Waisenhausstiftungen wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung von Einrichtungen zur Pflege und Erziehung Kinder und Jugendlicher in Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9203000010 Findel- und Waisenhausstiftungen

Ziele und Kennzahlen

Plan 2019

Plan 2018

RE 2017

Zielgruppen: Einrichtungen zur Pflege und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	6,61	6,61	6,83
Eigenkapital der Stiftung	€	4.329.300,00	4.256.100,00	4.139.134,93
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	286.000,00	281.500,00	282.553,76

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	287.000,00	283.400,00	310.464,05
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	95.666,67	94.466,67	103.488,02
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	103.488,02

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	102,92	102,67	103,06
Anlagevermögen	€	4.206.300,00	4.145.500,00	4.016.319,18

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	78.200,00	101.100,00	78.244,99
-----------------------------	---	-----------	------------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -312.400,00	-308.800,00	-311.043,88
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-10.572,25
*** = Ordentliche Erträge	€ -312.400,00	-308.800,00	-321.616,13
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 55.200,00	48.800,00	37.389,74
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 14.600,00	15.200,00	13.247,29
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 100,00	100,00	69,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€ 190.300,00	187.000,00	214.334,57
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-7.770,23
** - Transferaufwendungen	€ 190.300,00	187.000,00	206.564,34
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.200,00	1.600,00	13.715,49
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 246.800,00	237.500,00	257.738,57
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -65.600,00	-71.300,00	-63.877,56
** + Finanzerträge	€ -30.100,00	-23.200,00	-39.610,46
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -30.100,00	-23.200,00	-39.610,46
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -95.700,00	-94.500,00	-103.488,02
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -95.700,00	-94.500,00	-103.488,02

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 95.700 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Findel- und Waisenhausstiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-312.400	-308.800	-278.408,92
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-30.100	-23.200	-43.365,50
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-342.500	-332.000	-321.774,42
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	55.200	48.800	13.247,29
12 - Transferauszahlungen	190.300	187.000	230.187,33
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	200	200	2.087,55
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	245.700	236.000	245.522,17
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-96.800	-96.000	-76.252,25
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-340.000	0	-590.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-340.000	0	-590.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	435.700	94.500	689.150,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	435.700	94.500	689.150,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	95.700	94.500	99.150,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-1.100	-1.500	22.897,75
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-1.100	-1.500	22.897,75
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-101.142,74
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-1.100	-1.500	-78.244,99
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-1.100	-1.500	-78.244,99

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Findel- und Waisenhausstiftungen**

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehenden kommunalen Findel- und Waisenhausstiftungen stammen aus den Jahren vor 1368. Zu ihrem Besitz gehört das Gelände des Kinder- und Jugendheims Reutersbrunnenstraße; dieser Einrichtung kommen auch alle Erträge zugute.

1992 wurde die Zustiftung Petz errichtet. Die Erträge aus dieser Zustiftung sollen demselben Personenkreis zugutekommen, wobei in erster Linie damit Ausflüge finanziert werden sollen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 312.400 € liegen leicht über dem Niveau des Vorjahres (308.800 €). Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen sowie Mieterträge.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 30.100 € (2018: 23.200 €) ist wieder eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rund 30 % zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen leicht an auf 55.200 € (2018: 48.800 €). Die Gebäudeunterhaltsaufwendungen betragen ebenso wie in 2018 insgesamt 31.000 €. Im Gegensatz zum Vorjahr werden im Haushaltsplan 2019 Aufwendungen für Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung in Höhe von 7.000 € geplant. Daneben beinhalten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen noch die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 14.600 € (2018: 15.200 €) sowie die Erstattungen an die Hausverwaltungen in Höhe von 2.600 € (2018: 2.600 €).

Bei den Abschreibungen (100 €) finden keine Veränderungen zum Vorjahr statt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sinken auf 1.200 € (2018: 1.600 €). Dabei sinken im Vergleich zum Vorjahr ausschließlich die Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV um 1.600 € auf 1.000 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 190.300 € um rund 2 % über dem Vorjahresansatz (187.000 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 95.700 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere in Höhe von 340.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 0 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230300 Kleinsch. Brennmaterialstiftung

Die rechtsfähige Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung von bedürftigen und würdigen Nürnberger Einwohnern zur Bestreitung von Heizkosten sowie die Gewährung von Zuschüssen an Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen zur Schaffung zeitgemäßer Heizungseinrichtungen.

Leistungen

9203000010 Klein'sche Brennmaterialienstiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen zur Schaffung zeitgemäßer Heizungseinrichtungen

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	11,57	11,77	11,55
Eigenkapital der Stiftung	€	1.416.800,00	1.377.100,00	1.307.035,35
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	163.900,00	162.100,00	150.921,98

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	165.300,00	164.200,00	164.006,25
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	55.100,00	54.733,33	54.668,75
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	54.668,75

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	103,67	104,18	103,99
Anlagevermögen	€	1.366.700,00	1.321.800,00	1.256.914,19

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	164.000,00	111.200,00	164.012,12
-----------------------------	---	------------	------------	------------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -157.500,00	-157.500,00	-157.500,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-3.413,06
*** = Ordentliche Erträge	€ -157.500,00	-157.500,00	-160.913,06
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 8.200,00	7.800,00	7.275,17
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 7.600,00	7.200,00	6.874,80
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 108.800,00	107.400,00	50.847,20
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	59.905,47
** - Transferaufwendungen	€ 108.800,00	107.400,00	110.752,67
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 800,00	1.000,00	3.336,46
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 117.800,00	116.200,00	121.364,30
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -39.700,00	-41.300,00	-39.548,76
** + Finanzerträge	€ -15.400,00	-13.400,00	-15.957,05
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -15.400,00	-13.400,00	-15.957,05
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -55.100,00	-54.700,00	-55.505,81
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -55.100,00	-54.700,00	-55.505,81

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 55.100 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Kleinsch. Brennmaterialstiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-157.500	-157.500	-157.500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-15.400	-13.400	-16.656,00
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-172.900	-170.900	-174.156,00
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	8.200	7.800	8.744,37
12 - Transferauszahlungen	108.800	107.400	50.847,20
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	1.950,00
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	117.000	115.200	61.541,57
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-55.900	-55.700	-112.614,43
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-120.000	0	-145.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-120.000	0	-145.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	175.100	54.700	204.790,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	175.100	54.700	204.790,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	55.100	54.700	59.790,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-800	-1.000	-52.824,43
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-800	-1.000	-52.824,43
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-111.187,69
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-800	-1.000	-164.012,12
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-800	-1.000	-164.012,12

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung**

1. Allgemeines

1890 wurde diese unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Stiftung von Friederike Klein zum Andenken ihrer Eltern errichtet. Stiftungsbesitz war das Krafft'sche Anwesen, Theresienstraße 7, das im 2. Weltkrieg zerstört wurde. Der Grundbesitz ist heute noch Vermögensbestandteil.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen in 2019 wie im Vorjahr 157.500 €. Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 15.400 € (2018: 13.400 €) ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rund 15 % zu verzeichnen. Sie erhöhen sich insbesondere aufgrund der etwas höheren Nominalverzinsung bei der Neuanlage von Wertpapieren.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 8.200 € um rund 5 % über dem Vorjahresansatz (7.800 €). Hierin enthalten sind Grabpflegegebühren, welche wie im Vorjahr 600 € betragen sowie die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, welche im Jahr 2019 von 7.200 € auf 7.600 € steigen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 800 € und liegen damit um 200 € unter dem Vorjahresansatz. Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 108.800 € leicht über dem Vorjahresansatz (107.400 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 55.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 120.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 0 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230400 Kost-Pocher'sche Stiftung

Die rechtsfähige Kost-Pocher'sche Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Verschönerung der Stadt, die Förderung von gesundheitlichen Maßnahmen, die Förderung von Kunst- und Kultur sowie bei besonderen Bedürfnissen auch Zwecke der allgemeinen Wohlfahrt, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9203000010 Kost-Pocher'sche Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2019

Plan 2018

RE 2017

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,83	0,82	1,21
Eigenkapital der Stiftung	€	12.602.100,00	12.537.300,00	12.531.114,46
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	104.700,00	102.300,00	152.127,34

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	109.300,00	103.900,00	135.612,29
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	36.433,33	34.633,33	45.204,10
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	45.204,10

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	100,62	100,44	100,62
Anlagevermögen	€	12.524.500,00	12.482.200,00	12.453.452,60

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	201.300,00	61.900,00	201.332,90
-----------------------------	---	------------	-----------	------------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -35.400,00	-35.500,00	-35.475,40
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ -32.400,00	0,00	-24.926,01
*** = Ordentliche Erträge	€ -67.800,00	-35.500,00	-60.401,41
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 13.600,00	17.700,00	12.303,08
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 13.600,00	17.700,00	12.303,08
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€ 68.300,00	67.700,00	73.738,55
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	8.894,81
** - Transferaufwendungen	€ 68.300,00	67.700,00	82.633,36
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 37.000,00	4.600,00	20.703,86
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 118.900,00	90.000,00	115.640,30
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 51.100,00	54.500,00	55.238,89
** + Finanzerträge	€ -87.500,00	-89.100,00	-113.411,97
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -87.500,00	-89.100,00	-113.411,97
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -36.400,00	-34.600,00	-58.173,08
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -36.400,00	-34.600,00	-58.173,08

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 36.400 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Kost-Pocher'sche Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.400	-35.500	-35.475,40
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-87.500	-89.100	-122.518,55
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-122.900	-124.600	-157.993,95
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	13.600	17.700	12.303,08
12 - Transferauszahlungen	68.300	67.700	62.245,64
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	972,00
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	81.900	85.400	75.520,72
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-41.000	-39.200	-82.473,23
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-63.805,65
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-1.955.000	0	-1.440.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-1.955.000	0	-1.503.805,65
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	1.991.400	34.600	1.546.873,41
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	1.991.400	34.600	1.546.873,41
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	36.400	34.600	43.067,76
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-4.600	-4.600	-139.405,47
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	-100.000,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-4.600	-4.600	-139.405,47
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-61.927,43
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-4.600	-4.600	-201.332,90
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-4.600	-4.600	-201.332,90

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Kost-Pocher'sche Stiftung**

1. Allgemeines

Die Kost-Pocher'schen Erben haben 1921 aus dem Nachlass von Anna Kost die Errichtung der unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehenden kommunalen Stiftung ermöglicht. Das Grundstockvermögen bestand aus einem Werkstattgebäude, bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Erbbaugrundstücken.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte sinken minimal von 35.500 € auf 35.400 €. Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen.

Im Jahr 2019 fallen im Gegensatz zum Vorjahr sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 32.400 € an. Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Rückstellungen, die für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren gebildet wurden und zum Zeitpunkt der Endfälligkeit der Wertpapiere aufgelöst werden.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 87.500 € (2018: 89.100 €) ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um rund 2 % zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 13.600 € um rund 23 % unter dem Vorjahresansatz (17.700 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen von 4.600 € auf 37.000 €. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2019 Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 32.400 € anfallen (2018: 0 €). Die Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 4.600 € bleiben im Vergleich zum Vorjahr gleich.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 68.300 € leicht über dem Vorjahresansatz (67.700 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 36.400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2018 werden Wertpapiere im Nennwert von 1.955.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 0 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230500 Fritz-Hintermayr-Stiftung

Die rechtsfähige Fritz-Hintermayr-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Insassen der Nürnberger städtischen Altenheime und die Gewährung von Zuwendungen an Einrichtungen in Nürnberg, die der Pflege der allgemeinen Wohlfahrt, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend oder sonstigen gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienen.

Leistungen

9203000010 Fritz-Hintermayr-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck, Einrichtungen zur Pflege der allgemeinen Wohlfahrt, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend oder sonstigen gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken in Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	2,14	1,96	0,30
Eigenkapital der Stiftung	€	3.434.600,00	3.477.200,00	3.386.393,13
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	73.600,00	68.000,00	10.202,51

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	75.200,00	69.300,00	100.254,09
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	25.066,67	23.100,00	33.418,03
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	33.418,03

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	102,13	101,24	102,16
Anlagevermögen	€	3.363.100,00	3.434.700,00	3.314.853,90

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	109.000,00	108.300,00	108.997,88
-----------------------------	---	------------	------------	------------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-75.332,04
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-75.332,04
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 11.300,00	10.200,00	10.307,16
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 10.600,00	9.500,00	9.555,27
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 48.500,00	44.900,00	50.507,60
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	1.589,40
** - Transferaufwendungen	€ 48.500,00	44.900,00	52.097,00
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 900,00	1.100,00	30.403,73
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 60.700,00	56.200,00	92.807,89
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 60.700,00	56.200,00	17.475,85
** + Finanzerträge	€ -85.800,00	-79.300,00	-109.809,36
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -85.800,00	-79.300,00	-109.809,36
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -25.100,00	-23.100,00	-92.333,51
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -25.100,00	-23.100,00	-92.333,51

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 25.100 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Fritz-Hintermayr-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-85.800	-79.300	-138.194,01
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-85.800	-79.300	-138.194,01
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	11.300	10.200	10.307,16
12 - Transferauszahlungen	48.500	44.900	52.350,00
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	59.800	55.100	62.657,16
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-26.000	-24.200	-75.536,85
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-1.170.000	-200.000	-2.517.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-1.170.000	-200.000	-2.517.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	1.195.100	223.100	2.591.814,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	1.195.100	223.100	2.591.814,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	25.100	23.100	74.814,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-900	-1.100	-722,85
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-900	-1.100	-722,85
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-108.275,03
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-900	-1.100	-108.997,88
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-900	-1.100	-108.997,88

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Fritz-Hintermayr-Stiftung**

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des am 24.08.1964 in Nürnberg verstorbenen Fabrikanten Fritz Hintermayr errichtete dessen Bruder, Max Hintermayr, 1968 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Fritz-Hintermayr-Stiftung.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 85.800 € ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (79.300 €) um rund 8 % zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 11.300 € um 11 % über dem Vorjahresansatz (10.200 €). Hierin enthalten sind Grabbpflegegebühren sowie die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, die sich im Jahr 2019 von 9.500 € auf 10.600 € erhöhen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sinken auf 900 € (2018: 1.100 €). Dabei handelt es sich nur um die Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 48.500 € um rund 8 % über dem Vorjahresansatz (44.900 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 25.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 1.170.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 200.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230600 Wallner'sche Blinden- und Stipendienstift

Die rechtsfähige Johanna Sofie Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck sowie die Grabpflege entsprechend des Stiftungszwecks satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die

- a) Gewährung von Unterstützungen an Blinde sowie die Förderung von Einrichtungen für diesen Personenkreis.
- b) Gewährung von Stipendien an bedürftige und würdige Studierende der 6. Fakultät der Universität Erlangen - Nürnberg.
- c) Grabpflege gemäß Stiftungssatzung.

Leistungen

9203000010 Wallner'sche Blinden und Stipendienstift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
<u>Zielgruppen:</u>	Blinde Personen, Einrichtungen für diesen Personenkreis, Studentinnen und Studenten der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg		
<u>Globalziele:</u>	Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.		

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,33	0,96	1,23
Eigenkapital der Stiftung	€	188.300,00	187.600,00	186.327,44
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	2.500,00	1.800,00	2.292,58

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	3.400,00	2.800,00	4.664,50
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	1.133,33	933,33	1.554,83
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	1.554,83

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	107,91	107,45	108,03
Anlagevermögen	€	174.500,00	174.600,00	172.471,30

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	17.100,00	17.100,00	17.090,68
-----------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-2.152,31
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-2.152,31
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 400,00	400,00	323,75
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 200,00	200,00	184,75
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 1.400,00	900,00	2.000,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-793,05
** - Transferaufwendungen	€ 1.400,00	900,00	1.206,95
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 700,00	800,00	3.916,03
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 2.500,00	2.100,00	5.446,73
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 2.500,00	2.100,00	3.294,42
** + Finanzerträge	€ -3.600,00	-3.000,00	-4.849,25
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -3.600,00	-3.000,00	-4.849,25
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -1.100,00	-900,00	-1.554,83
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -1.100,00	-900,00	-1.554,83

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.100 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Wallner'sche Blinden- und Stipendienstif

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-3.600	-3.000	-5.255,50
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-3.600	-3.000	-5.255,50
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	400	400	323,75
12 - Transferauszahlungen	1.400	900	2.000,00
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	1.800	1.300	2.323,75
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-1.800	-1.700	-2.931,75
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-45.000	0	-65.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-45.000	0	-65.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	46.100	900	67.942,50
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	46.100	900	67.942,50
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	1.100	900	2.942,50
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-700	-800	10,75
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-700	-800	10,75
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-17.101,43
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-700	-800	-17.090,68
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-700	-800	-17.090,68

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Johanna Sofie Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung**

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass der Johanna Sofie Wallner wurde 1966 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Stiftung errichtet.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 3.600 € (2018: 3.000 €) ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rund 20 % zu erfassen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 400 € bleiben im Vergleich zu 2018 gleich. Hierin enthalten sind Grabpflegegebühren (200 €) sowie die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung (200 €).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 700 € (2018: 800 €) ist eine Verringerung um 100 € zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich nur um die Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 1.400 € um rund 56 % über dem Vorjahresansatz von 900 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 1.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2018 werden Wertpapiere im Nennwert von 45.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 0 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230700 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Die rechtsfähige Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung bedürftiger, unverschuldet in Not geratener Nürnberger Bürger, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9203000010 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,15	1,23	2,23
Eigenkapital der Stiftung	€	781.900,00	778.200,00	774.896,92
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	9.000,00	9.600,00	17.260,22

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	9.900,00	11.100,00	19.246,00
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	3.300,00	3.700,00	6.415,33
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	6.415,33

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	107,74	107,04	105,31
Anlagevermögen	€	725.700,00	727.000,00	735.853,60

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	17.600,00	25.400,00	17.637,95
-----------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -55.400,00	-55.000,00	-55.208,16
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-1.202,52
*** = Ordentliche Erträge	€ -55.400,00	-55.000,00	-56.410,68
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 40.100,00	38.400,00	27.694,87
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 4.000,00	3.000,00	3.654,77
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 8.600,00	8.600,00	8.562,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 5.700,00	5.900,00	25.020,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-11.920,63
** - Transferaufwendungen	€ 5.700,00	5.900,00	13.099,37
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 600,00	800,00	1.657,40
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 55.000,00	53.700,00	51.013,64
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -400,00	-1.300,00	-5.397,04
** + Finanzerträge	€ -2.900,00	-2.400,00	-2.893,97
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -2.900,00	-2.400,00	-2.893,97
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -3.300,00	-3.700,00	-8.291,01
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	1.803,16
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -3.300,00	-3.700,00	-6.487,85

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 3.300 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-55.400	-55.000	-29.306,96
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.900	-2.400	-3.084,48
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-58.300	-57.400	-32.391,44
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	40.100	38.400	3.993,57
12 - Transferauszahlungen	5.700	5.900	25.020,00
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	1.130,00
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	45.800	44.300	30.143,57
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-12.500	-13.100	-2.247,87
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-30.000	0	-30.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-30.000	0	-30.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	33.300	3.700	40.000,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	33.300	3.700	40.000,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	3.300	3.700	10.000,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-9.200	-9.400	7.752,13
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-9.200	-9.400	7.752,13
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-25.390,08
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-9.200	-9.400	-17.637,95
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-9.200	-9.400	-17.637,95

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung**

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des 2003 verstorbenen Rudolf Mathes wurde 2004 die rechtsfähige unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung errichtet. Das Grundstockvermögen bestand aus zwei Immobilien in München, die zu veräußern waren. Aus dem Erlös wurden 2006 4 Eigentumswohnungen (Am Stadtpark 110-114) sowie 2008 eine weitere Eigentumswohnung (Welserstr. 80) in Nürnberg erworben.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 55.400 € liegen etwas über dem Vorjahresansatz von 55.000 €. Es handelt sich hierbei um Miet- und Pachterträge.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 2.900 € (2018: 2.400 €) ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rund 21 % zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 40.100 € leicht über dem Vorjahr (38.400 €). Hierin enthalten sind die Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt einschließlich der sonstigen Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (33.500 €), Grabpflegegebühren (300 €) sowie die Erstattungen an die wbg (2.300 €) und die Stiftungsverwaltung (4.000 €).

Bei den Abschreibungen in Höhe von 8.600 € finden keine Veränderungen zum Vorjahr statt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sinken auf 600 € (2018: 800 €). Es handelt sich um die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 5.700 € um 200 € unter dem Vorjahresansatz von 5.900 €. Die Verringerung der Ausrichtungshöhe ist insbesondere auf die niedrigeren Miet- und Pachterträge sowie die höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 3.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2018 werden Wertpapiere im Nennwert von 30.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 0 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Rechtsfähige Stiftungen

B Allgemeine Stiftungen

(kommunal verwaltete
Stiftungen)

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung Stiftung</u>
----------------	-----------------------------

240100	Sigmund-Schuckert-Stiftung
240200	Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg
240300	Stiftung für Bildung und Unterricht
240400	Stiftung zur Förde- rung der Sechsten Fakultät der Univer- sität Erlangen- Nürnberg
240500	Heinrich Gröschel Stiftung
240600	Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung
240700	Heinz und Inge Tschech Stiftung
240800	Rudolf Volland Stif- tung
240900	Leo und Trude Den- ecke Stiftung

241000	Max und Rosemarie Hübschmann Stif- tung
241100	Frieda und Helmut Schweimer Stiftung
241200	Ursula-Fischer- Schwanhäußer-und- Gebhard- Schönfelder-Stiftung
241300	Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112028, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkt 240100 bis 241300 [KR 2401 bis 2413], Produkt 250100 und 250200 [KR 2501 und 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

Sonderhaushaltspläne für die von der Stadt Nürnberg verwalteten allgemeinen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2019

Die Sonderhaushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten allgemeinen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2019 werden wie folgt festgesetzt:

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	Dem Gesamtbetrag der Erträge von	Dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	und dem Saldo (Jahresergebnis) von
Sigmund-Schuckert-Stiftung	7.456.700 €	5.844.200 €	1.612.500 €
Lokalstudienfonds Nürnberg	87.500 €	63.300 €	24.200 €
Stiftung für Bildung und Unterricht	12.500 €	9.300 €	3.200 €
Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät	4.100 €	3.000 €	1.100 €
Heinrich Gröschel Stiftung	43.400 €	31.300 €	12.100 €
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	44.800 €	30.900 €	13.900 €
Heinz und Inge Tschech Stiftung	16.700 €	12.200 €	4.500 €
Rudolf Volland Stiftung	35.800 €	27.800 €	8.000 €
Leo und Trude Denecke Stiftung	24.700 €	16.300 €	8.400 €
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	1.000 €	700 €	300 €
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	12.700 €	8.800 €	3.900 €
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	2.400 €	1.600 €	800 €
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	1200 €	800 €	400 €

	2. im Finanzhaushalt mit				
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von		dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	und einem Saldo von	und dem Saldo des Finanzhaushalts von
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit				
	b) aus Investitionstätigkeit				
	c) aus Finanzierungstätigkeit				
Sigmund-Schuckert-Stiftung	a) 7.454.600 € b) 11.850.000 € c) 0 €	a) 5.463.200 € b) 13.462.500 € c)	a) 1.991.400 € b) -1.612.500 € c)		378.900 €
Stiftung Lokalstudienfonds	a) 87.500 € b) 400.000 € c)	a) 61.500 € b) 424.200 € c)	a) 26.000 € b) -24.200 € c)		1.800 €
Stiftung für Bildung und Unterricht	a) 10.600 € b) 357.000 € c)	a) 6.200 € b) 360.200 € c)	a) 4.400 € b) -3.200 € c)		1.200 €
Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät	a) 3.800 € b) 79.000 € c)	a) 1.700 € b) 80.100 € c)	a) 2.100 € b) -1.100 € c)		1.000 €
Heinrich Gröschel Stiftung	a) 43.400 € b) 223.000 € c)	a) 29.300 € b) 235.100 € c)	a) 14.100 € b) -12.100 € c)		2.000 €
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	a) 44.800 € b) 202.400 € c)	a) 29.000 € b) 215.100 € c)	a) 15.800 € b) -12.700 € c)		3.100 €
Heinz und Inge Tschech Stiftung	a) 14.400 € b) 92.000 € c)	a) 8.700 € b) 96.500 € c)	a) 5.700 € b) -4.500 € c)		1.200 €
Rudolf Volland Stiftung	a) 31.500 € b) 451.000 € c)	a) 20.700 € b) 459.000 € c)	a) 10.800 € b) -8.000 € c)		2.800 €
Leo und Trude Denecke Stiftung	a) 24.700 € b) 27.000 € c)	a) 15.900 € b) 35.400 € c)	a) 8.800 € b) -8.400 € c)		400 €
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	a) 1.000 € b) 17.000 € c)	a) 600 € b) 17.300 € c)	a) 400 € b) -300 € c)		100 €
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	a) 12.700 € b) 0 € c)	a) 7.600 € b) 3.900 € c)	a) 5.100 € b) -3.900 € c)		1.200 €
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	a) 2.400 € b) 0 € c)	a) 1.200 € b) 800 € c)	a) 1.200 € b) -800 € c)		400 €
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	a) 1.200 € b) 0 € c)	a) 600 € b) 400 € c)	a) 600 € b) -400 € c)		200 €

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
der allgemeinen Stiftungen
- in 1 000 € -

Art	Stand 01.01. 2018	Voraussicht- liche Zugänge 2018	Voraussicht- liche Abgänge 2018	Voraussicht- licher Stand 01.01.2019
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Sigmund-Schuckert-Stiftung	3.492	1.780	5.272	0
2. Stiftung Lokalstudienfonds	64	24	78	10
3. Stiftung für Bildung und Unterricht	11	3	14	0
4. Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät der Universität Erlangen - Nürnberg	12	1	13	0
5. Heinrich Gröschel Stiftung	40	13	53	0
6. Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	94	14	108	0
7. Heinz und Inge Tschech Stiftung	12	4	16	0
8. Rudolf Volland Stiftung	19	8	27	0
9. Leo und Trude Denecke Stiftung	7	1	8	0
10. Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	1	1	2	0
11. Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	16	4	20	0
12. Ursula-Fischer-Schwan- häußer-und-Gebhard- Schönfelder-Stiftung	1	1	1	0
13. Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	0	0	0	0

Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der allgemeinen Stiftungen

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Ansatz 2019	Ansatz 2019	Differenz (entspricht Kapitalerhal- tungsrücklage)
			Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003	Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000	
20401010000W	2401	Sigmund-Schuckert-Stiftung *)	11.850.000,00 €	11.528.400,00 €	- 321.600,00 €
20401020000W	2402	Stiftung Lokalstudienfonds	400.000,00 €	424.200,00 €	24.200,00 €
20401030000W	2403	Stiftung für Bildung und Unterricht	357.000,00 €	360.200,00 €	3.200,00 €
20401040000W	2404	Stift. z. Förd. d. Sechsten Fakultät	79.000,00 €	80.100,00 €	1.100,00 €
20401050000W	2405	Heinrich Gröschel Stiftung	223.000,00 €	235.100,00 €	12.100,00 €
20401060000W	2406	Birkner Stiftung	200.000,00 €	213.900,00 €	13.900,00 €
20401070000W	2407	Tschech Stiftung	92.000,00 €	96.500,00 €	4.500,00 €
20401080000W	2408	Rudolf Volland Stiftung	451.000,00 €	459.000,00 €	8.000,00 €
20401090000W	2409	Leo und Trude Denecke Stiftung	27.000,00 €	35.400,00 €	8.400,00 €
20401100000W	2410	Hübschmann Stiftung	17.000,00 €	17.300,00 €	300,00 €
20401110000W	2411	Schweimer Stiftung	- €	3.900,00 €	3.900,00 €
20401120000W	2412	Schwanhäuser-Schönfelder-Stiftung	- €	800,00 €	800,00 €
20401130000W	2413	Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	- €	400,00 €	400,00 €
Summe			13.696.000,00 €	13.455.200,00 €	- 240.800,00 €

2. Kredite

Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Ansatz 2019	Ansatz 2019	Differenz
			Erträge aus Rückzahlung von Darlehen SK: 59970800	Aufwendungen für Gewährung Darlehen SK: 69970800	
20401062001F	2406	Birkner Stiftung	2.400,00 €	- €	2.400,00 €
20401062002F	2406	Birkner Stiftung	- €	1.200,00 €	- 1.200,00 €
Summe			2.400,00 €	1.200,00 €	- 1.200,00 €

3. Baumaßnahmen

Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Ansatz 2019	Ansatz 2019	Differenz
			Einzahlungen	Auszahlungen aus Hochbaumaß- nahmen SK: 69926400	
20401016013U	2401	Sigmund-Schuckert-Stiftung *	- €	1.934.100,00 €	1.934.100,00 €

* Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt dadurch, dass 1.934.100 € bei den Finanzanlagen nicht wieder angelegt werden (Kapitalerhalt beträgt eigentlich 1.612.500 € in 2019)

Produkt: 240100 Sigmund-Schuckert-Stiftung

Die rechtsfähige Sigmund-Schuckert-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung von bedürftigen Personen sowie die Gewährung von Stipendien an junge Leute in Ausbildung, satzungsgemäß erfüllt.
Gefördert werden Nürnberger Einwohner, die, außer in begründeten Ausnahmefällen bei der Unterstützung Bedürftiger, evangelisch sein müssen.

Leistungen

9204000010 Sigmund-Schuckert-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Bedürftige, Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	3,08	3,45	5,80
Eigenkapital der Stiftung	€	156.716.400,00	152.030.000,00	153.323.789,74
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	4.824.800,00	5.248.800,00	8.891.368,50

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	4.837.500,00	5.340.300,00	6.138.384,72
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	1.612.500,00	1.780.100,00	2.046.128,24
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	2.046.128,24

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	102,66	102,01	102,21
Anlagevermögen	€	152.652.300,00	149.029.600,00	150.002.488,46

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	13.705.100,00	4.600.700,00	13.705.091,15
-----------------------------	---	---------------	--------------	---------------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -2.301.500,00	-2.234.000,00	-2.204.562,11
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ -2.100,00	0,00	-3.478.447,19
*** = Ordentliche Erträge	€ -2.303.600,00	-2.234.000,00	-5.683.009,30
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 2.165.300,00	1.633.100,00	1.468.769,58
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 469.800,00	465.300,00	422.642,00
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 371.500,00	371.300,00	384.876,91
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 2.351.300,00	2.607.700,00	2.156.666,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 700.000,00	700.000,00	296.700,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 161.000,00	161.000,00	137.221,78
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	1.417.651,38
** - Transferaufwendungen	€ 3.212.300,00	3.468.700,00	4.008.239,16
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 95.100,00	92.100,00	636.782,91
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 5.844.200,00	5.565.200,00	6.498.668,56
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 3.540.600,00	3.331.200,00	815.659,26
** + Finanzerträge	€ -5.153.100,00	-5.111.300,00	-5.802.633,15
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -5.153.100,00	-5.111.300,00	-5.802.633,15
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -1.612.500,00	-1.780.100,00	-4.986.973,89
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -1.612.500,00	-1.780.100,00	-4.986.973,89

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.612.500 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Sigmund-Schuckert-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.301.500	-2.234.000	-1.505.455,38
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-2.489.700	-2.460.300	-2.471.992,54
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.663.400	-2.651.000	-3.682.877,64
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-7.454.600	-7.345.300	-7.660.325,56
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	2.165.300	1.633.100	705.799,37
12 - Transferauszahlungen	3.212.300	3.468.700	2.591.164,54
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	85.600	85.400	77.772,95
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	5.463.200	5.187.200	3.374.736,86
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-1.991.400	-2.158.100	-4.285.588,70
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-500.000,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-11.850.000	-29.975.000	-37.917.580,56
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-11.850.000	-29.975.000	-38.417.580,56
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	1.934.100	1.831.200	227.506,58
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	1.033,10
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	11.528.400	29.923.900	39.770.550,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	13.462.500	31.755.100	39.999.089,68
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	1.612.500	1.780.100	1.581.509,12
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-378.900	-378.000	-9.104.345,28
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	-6.400.265,70
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-378.900	-378.000	-9.104.345,28
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-2.115.828,21
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-378.900	-378.000	-11.220.173,49
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-378.900	-378.000	-11.220.173,49

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Sigmund-Schuckert-Stiftung

1. Allgemeines

Sophie Lemke-Schuckert, Witwe des 1895 verstorbenen Nürnberger Industriellen Sigmund Schuckert, hinterließ einen ansehnlichen Wertpapierbesitz, vornehmlich Aktien der Siemens AG. Aus diesem Aktienbesitz fließt noch heute der Großteil der Erträge in diese unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 2.301.500 € erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr (2.234.000 €) um rund 3 %. Es handelt sich hierbei um Mieterträge.

Im Gegensatz zum Vorjahr fallen in 2019 sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 2.100 € an. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, die für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren gebildet werden und zum Zeitpunkt der Endfälligkeit der Wertpapiere aufgelöst werden.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 5.153.100 € (2018: 5.111.300 €) ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 41.800 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 2.165.300 € deutlich über dem Wert des Vorjahres (1.633.100 €). Die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung erhöhen sich auf 469.800 € (2018: 465.300 €). Die Kosten für den Gebäudeunterhalt fallen mit 1.442.600 € höher aus als in 2018 (929.900 €). Auch die Erstattungen an die verbundenen Unternehmen (hier: wbg) steigen um 3.000 € auf 161.000 €. Zudem steigen die sonstigen Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude von 12.900 € auf 24.600 €. Die weiteren enthaltenen Aufwendungen für Betriebsstrom, -gas, -wasser, Niederschlagswasser und Schmutzwasser, die Erstattungen an private Unternehmen sowie die Grabpflegegebühren verändern sich im Vergleich zum Vorjahr kaum.

Die Abschreibungen liegen mit 371.500 € in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (371.300 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen auf 95.100 € (2018: 92.100 €). Der Grund ist insbesondere, dass in 2019 im Gegensatz zum Vorjahr Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 2.100 € anfallen. Zudem steigen die Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV von 6.700 € auf 7.400 €. In 2019 fallen sowohl für die Aufwendungen für Abfallbeseitigung (2019: 2.200 €) als auch für die Versicherungsbeiträge (2019: 400 €) jeweils 100 € mehr an.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 3.212.300 € leicht unter dem Niveau des Vorjahres (3.468.700 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.612.500 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 11.850.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 29.975.000 €). Hiervon werden 11.528.400 € wieder in Wertpapieren angelegt. Der Rest der liquiden Mittel aus fälligen Wertpapieren sowie der erwirtschaftete Gewinn werden im Jahr 2019 für eine investive Baumaßnahme (1.934.100 €) verwendet.

Produkt: 240200 Stiftung Lokalstudienfonds

Die rechtsfähige Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Nürnberger Menschen sowie die Unterstützung von Nürnberger Einrichtungen und Anstalten, die der höheren Bildung dienen, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Lokalstudienfonds

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Einrichtungen und Anstalten nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,64	1,67	0,98
Eigenkapital der Stiftung	€	4.305.800,00	4.317.800,00	4.256.998,90
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	70.700,00	72.300,00	41.699,08

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	72.500,00	73.900,00	85.603,76
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	24.166,67	24.633,33	28.534,59
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	28.534,59

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	101,50	111,89	101,52
Anlagevermögen	€	4.242.200,00	3.859.100,00	4.193.364,12

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	53.900,00	472.300,00	53.914,83
-----------------------------	---	-----------	------------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-26.073,84
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-26.073,84
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 15.000,00	13.000,00	14.808,72
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 15.000,00	13.000,00	14.808,72
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 41.500,00	39.700,00	70.750,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 5.000,00	8.000,00	3.750,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-17.350,22
** - Transferaufwendungen	€ 46.500,00	47.700,00	57.149,78
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.800,00	1.800,00	1.894,50
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 63.300,00	62.500,00	73.853,00
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 63.300,00	62.500,00	47.779,16
** + Finanzerträge	€ -87.500,00	-87.100,00	-100.576,16
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -87.500,00	-87.100,00	-100.576,16
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -24.200,00	-24.600,00	-52.797,00
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -24.200,00	-24.600,00	-52.797,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 24.200 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Stiftung Lokalstudienfonds

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	-32,60
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-87.500	-87.100	-94.671,97
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-87.500	-87.100	-94.704,57
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	15.000	13.000	14.808,72
12 - Transferauszahlungen	46.500	47.700	74.500,00
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	163,68
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	61.500	60.700	89.472,40
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-26.000	-26.400	-5.232,17
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-400.000	-420.000	-960.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-400.000	-420.000	-960.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	424.200	444.600	1.383.662,50
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	424.200	444.600	1.383.662,50
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	24.200	24.600	423.662,50
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-1.800	-1.800	418.430,33
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-1.800	-1.800	418.430,33
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-472.345,16
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-1.800	-1.800	-53.914,83
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-1.800	-1.800	-53.914,83

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung besteht seit 1809. Sie entstand durch Zusammenlegung zahlreicher, in den Zeiten der Reichsstadt gesammelter Stiftungsvermögensteile, die die Förderung der Ausbildung zum Zweck hatten. Im Besitz der Stiftung befanden sich die Anwesen Görlitzer Straße 38 und 40 sowie eine Garagenanlage in der Bernstädter Straße 1, die zum 31.12.2015 an die Sigmund-Schuckert-Stiftung verkauft wurden.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 87.500 € (2018: 87.100 €) ergibt sich eine Steigerung von 400 € an Zinserträgen, da mehr Wertpapiere angelegt werden konnten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden hier die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, die um 2.000 € gegenüber dem Vorjahr auf 15.000 € erhöht sind, was einer Steigerung von 15,4 % entspricht.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 1.800 € bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 46.500 € um 1.200 € unter dem Vorjahresansatz (47.700 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 24.200 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt (Vorjahr 24.600 €).

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 400.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 420.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240300 Stiftung für Bildung und Unterricht

Die rechtsfähige Stiftung für Bildung und Unterricht Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen, in besonderen Fällen die Gewährung von Zuwendungen an Anstalten und Einrichtungen, die der Bildung dienen, sowie die Verleihung von Kunstgegenständen an steuerbegünstigte Museen und Ausstellungen.

Leistungen

9204000010 Stiftung für Bildung und Unterricht

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, evtl. Anstalten und Einrichtungen nach Stiftungszweck, steuerbegünstigte Ausstellungen und Museen.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,79	0,72	0,62
Eigenkapital der Stiftung	€	1.070.000,00	1.068.500,00	1.063.915,62
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	8.400,00	7.700,00	6.565,85

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	9.600,00	8.800,00	10.080,72
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	3.200,00	2.933,33	3.360,24
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	3.360,24

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	101,03	101,68	101,04
Anlagevermögen	€	1.059.100,00	1.050.900,00	1.052.955,61

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	31.800,00	23.900,00	31.775,33
-----------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ -1.900,00	0,00	-237,33
*** = Ordentliche Erträge	€ -1.900,00	0,00	-237,33
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 1.000,00	1.300,00	895,15
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 1.000,00	1.300,00	895,15
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 5.200,00	3.500,00	6.600,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	1.300,00	800,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-1.912,32
** - Transferaufwendungen	€ 5.200,00	4.800,00	5.487,68
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 3.100,00	1.200,00	1.232,80
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 9.300,00	7.300,00	7.615,63
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 7.400,00	7.300,00	7.378,30
** + Finanzerträge	€ -10.600,00	-10.200,00	-10.975,87
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -10.600,00	-10.200,00	-10.975,87
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -3.200,00	-2.900,00	-3.597,57
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -3.200,00	-2.900,00	-3.597,57

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 3.200 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Stiftung für Bildung und Unterricht

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-10.600	-10.200	-11.155,50
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-10.600	-10.200	-11.155,50
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	1.000	1.300	895,15
12 - Transferauszahlungen	5.200	4.800	7.400,00
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	6.200	6.100	8.295,15
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-4.400	-4.100	-2.860,35
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-357.000	0	-75.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-357.000	0	-75.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	360.200	2.900	85.000,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	360.200	2.900	85.000,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	3.200	2.900	10.000,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-1.200	-1.200	-7.860,35
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	-15.000,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-1.200	-1.200	-7.860,35
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-23.914,98
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-1.200	-1.200	-31.775,33
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-1.200	-1.200	-31.775,33

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen **Stiftung Bildung und Unterricht**

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung entstand durch Zusammenlegung von insgesamt 53 Einzelstiftungen. Die Entstehung dieser Stiftungen geht zum Teil bis auf die Reichsstadtzeit zurück. Sie konnten wegen Vermögensverfalls ihre Zwecke (von der Unterstützung der Armenschulen bis zur Förderung von Künstlern) selbständig nicht mehr erfüllen.

Die Stiftung ist im Besitz von einigen Kunstgegenständen, die sich im Germanischen Nationalmuseum befinden.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2019 fallen im Gegensatz zu 2018 sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 1.900 € an. Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 10.600 € (2018: 10.200 €) ergibt sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 400 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sinken auf 1.000 € (2018: 1.300 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr von 1.200 € auf 3.100 €. Ursächlich dafür sind die Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 1.900 € an. Die Zuführung zu den sonstigen Rückstellungen bleibt unverändert bei 1.200 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 5.200 € um 400 € über dem Vorjahresansatz (4.800 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird ein Gewinn von 3.200 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage (Vorjahr 2.900 €) zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere in Höhe von 357.000 € fällig (Fällige Wertpapiere in 2018: 0 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240400 Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Die rechtsfähige Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Bibliothek sowie der Institute und Seminare der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Ziele und Kennzahlen

Plan 2019

Plan 2018

RE 2017

Zielgruppen: Sechste Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,06	0,92	1,52
Eigenkapital der Stiftung	€	207.100,00	207.000,00	205.286,49
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	2.200,00	1.900,00	3.126,73

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	3.200,00	2.200,00	6.142,91
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	1.066,67	733,33	2.047,64
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	2.047,64

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	106,48	106,21	106,51
Anlagevermögen	€	194.500,00	194.900,00	192.738,00

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	15.100,00	15.900,00	15.078,57
-----------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	-100,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ -300,00	0,00	-3.418,86
*** = Ordentliche Erträge	€ -300,00	0,00	-3.518,86
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 600,00	400,00	561,97
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 600,00	400,00	561,97
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 1.100,00	1.200,00	3.000,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-546,77
** - Transferaufwendungen	€ 1.100,00	1.200,00	2.453,23
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.300,00	900,00	4.992,04
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 3.000,00	2.500,00	8.007,24
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 2.700,00	2.500,00	4.488,38
** + Finanzerträge	€ -3.800,00	-3.200,00	-6.704,88
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -3.800,00	-3.200,00	-6.704,88
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -1.100,00	-700,00	-2.216,50
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -1.100,00	-700,00	-2.216,50

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.100 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-100,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-3.800	-3.200	-7.422,50
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-3.800	-3.200	-7.522,50
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	600	400	561,97
12 - Transferauszahlungen	1.100	1.200	3.000,00
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	1.700	1.600	3.561,97
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-2.100	-1.600	-3.960,53
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-79.000	0	-115.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-79.000	0	-115.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	80.100	700	119.825,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	80.100	700	119.825,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	1.100	700	4.825,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-1.000	-900	864,47
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-1.000	-900	864,47
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-15.943,04
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-1.000	-900	-15.078,57
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-1.000	-900	-15.078,57

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen **Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg**

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung hatte vor 1961 den Namen "Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg". Sie fördert vornehmlich die Bibliothek des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg. Das Erbbaurecht an den Anwesen Hubertusstraße 6, 8 und 10 endete am 31.12.1999. Die Stiftung erhielt für die Gebäude eine Entschädigung. Dieser Betrag wurde in festverzinslichen Wertpapieren angelegt.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2019 fallen sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 300 € an (2018: 0 €). Es handelte sich hierbei um die Auflösung von Rückstellungen, die für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren gebildet wurden und zum Zeitpunkt der Endfälligkeit der Wertpapiere aufgelöst werden.

Die Finanzerträge in Höhe von 3.800 € liegen um 600 € über dem Niveau des Vorjahres. Es handelt sich hier um die Zinserträge der angelegten festverzinslichen Wertpapiere.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit dem Ansatz von 600 € um 200 € über dem des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich auf 1.300 € (2018: 900 €). Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Vergleich zum Vorjahr Verluste bei der Rückzahlung von über pari gekauften Wertpapieren in Höhe von 300 € entstehen und 100 € mehr Drohverlustrückstellungen gebildet werden.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 1.100 € um 100 € unter dem Vorjahresansatz.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 79.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 0 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240500 Heinrich Gröschel Stiftung

Die rechtsfähige Heinrich Gröschel Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Stiftungszweck ist die finanzielle Unterstützung der Altenhilfe, die Förderung der Ausbildung junger Leute mit deutscher Staatsangehörigkeit, die in Nürnberg geboren sind, im handwerklichen und technischen Bereich und die Unterstützung des Tiergartens der Stadt Nürnberg.

Leistungen

9204000010 Heinrich-Gröschel-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Körperschaften, Anstalten und Stiftungen, junge Menschen nach Stiftungszweck, Tiergarten

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,33	1,51	5,26
Eigenkapital der Stiftung	€	2.538.500,00	2.445.100,00	2.513.622,87
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	33.800,00	37.000,00	132.080,61

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	36.200,00	38.300,00	58.662,02
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	12.066,67	12.766,67	19.554,01
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	19.554,01

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	101,63	102,31	101,64
Anlagevermögen	€	2.497.900,00	2.389.900,00	2.472.994,23

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	64.600,00	80.300,00	64.619,91
-----------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-11.980,91
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-11.980,91
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 7.600,00	7.300,00	6.949,75
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 7.200,00	6.900,00	6.547,93
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 5.400,00	6.100,00	9.000,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 16.300,00	18.100,00	26.780,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-1.437,65
** - Transferaufwendungen	€ 21.700,00	24.200,00	34.342,35
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.000,00	2.000,00	13.760,55
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 31.300,00	33.500,00	55.052,65
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 31.300,00	33.500,00	43.071,74
** + Finanzerträge	€ -43.400,00	-46.300,00	-65.209,95
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -43.400,00	-46.300,00	-65.209,95
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -12.100,00	-12.800,00	-22.138,21
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -12.100,00	-12.800,00	-22.138,21

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 12.100 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Heinrich Gröschel Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	-7.700	-12.720,50
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-43.400	-38.600	-59.447,96
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-43.400	-46.300	-72.168,46
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	7.600	7.300	6.949,75
12 - Transferauszahlungen	21.700	24.200	37.400,00
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	29.300	31.500	44.349,75
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-14.100	-14.800	-27.818,71
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-100.000,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-223.000	-84.000	-727.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-223.000	-84.000	-827.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	235.100	96.800	870.525,50
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	235.100	96.800	870.525,50
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	12.100	12.800	43.525,50
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-2.000	-2.000	15.706,79
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-2.000	-2.000	15.706,79
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-80.326,70
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-2.000	-2.000	-64.619,91
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-2.000	-2.000	-64.619,91

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Heinrich Gröschel Stiftung

1. Allgemeines

Frau Theresia Gröschel hinterließ 1991 die Mehrheit ihres Vermögens der Stadt Nürnberg. Der Nachlass bestand aus Wertpapieren. 1992 wurde die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet. Regelmäßige Zustiftungen, zuletzt im Jahr 2017, erhöhen das Grundstockvermögen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 43.400 € (2018: 46.300 €) ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um 2.900 € bzw. rund 6 % zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 7.600 € um 300 € höher als im Vorjahr, was nur durch höhere Kosten für die Erstattung an die Stiftungsverwaltung bedingt ist. Die Grabpflegekosten bleiben mit 400 € unverändert.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.000 € ergibt sich zum Vorjahr keine Veränderung.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 21.700 € um rund 10 % unter dem Vorjahresansatz (24.200 €). 25 % der Ausrichtungsmittel sind für die Ausbildung junger Leute (gebürtige Nürnberger und deutscher Abstammung) im handwerklichen und technischen Bereich, die weiteren 25 % für den Tiergarten der Stadt Nürnberg und 50 % für Einrichtungen der Altenhilfe zu verwenden.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 12.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 223.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 84.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240600 Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Die rechtsfähige Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Weiterbildung der Ärzte und der medizinischen Ausstattung der städtischen Kliniken, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Ziele und Kennzahlen

Plan 2019

Plan 2018

RE 2017

Zielgruppen:

Ärztinnen und Ärzte, Kliniken, die unter der Gewährträgerschaft der Stadt Nürnberg stehen bzw. an denen die Stadt Nürnberg mehrheitlich beteiligt ist

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,70	1,78	5,51
Eigenkapital der Stiftung	€	2.391.700,00	2.295.500,00	2.363.578,37
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	40.700,00	40.800,00	130.228,78

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	41.600,00	42.700,00	54.682,93
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	13.866,67	14.233,33	18.227,64
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	18.227,64

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	107,38	104,41	107,48
Anlagevermögen	€	2.227.300,00	2.198.600,00	2.199.176,37

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	177.500,00	307.000,00	177.518,77
-----------------------------	---	------------	------------	------------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-20.329,39
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-20.329,39
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 2.200,00	2.600,00	1.821,82
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 2.200,00	2.600,00	1.821,82
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€ 26.800,00	26.600,00	139.237,33
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-108.190,95
** - Transferaufwendungen	€ 26.800,00	26.600,00	31.046,38
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.900,00	1.900,00	12.427,59
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 30.900,00	31.100,00	45.295,79
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 30.900,00	31.100,00	24.966,40
** + Finanzerträge	€ -44.800,00	-45.300,00	-56.567,11
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -44.800,00	-45.300,00	-56.567,11
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -13.900,00	-14.200,00	-31.600,71
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -13.900,00	-14.200,00	-31.600,71

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 13.900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-800	-800	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-44.000	-44.500	-64.680,95
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-44.800	-45.300	-64.680,95
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	2.200	2.600	1.821,82
12 - Transferauszahlungen	26.800	26.600	225.444,55
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	62,36
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	29.000	29.200	227.328,73
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-15.800	-16.100	162.647,78
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-100.000,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-200.000	-378.000	-903.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.400	-2.400	-2.400,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-202.400	-380.400	-1.005.400,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	213.900	392.200	971.041,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	1.200	1.200	1.152,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	215.100	393.400	972.193,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	12.700	13.000	-33.207,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-3.100	-3.100	129.440,78
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-3.100	-3.100	129.440,78
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-306.959,55
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-3.100	-3.100	-177.518,77
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-3.100	-3.100	-177.518,77

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung

1. Allgemeines

Frau Dr. Elisabeth Birkner, Witwe des 1992 verstorbenen Dr. Hans Birkner, hat 1999 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet und diese zunächst mit einem Grundstockvermögen von 1.022.583,70 € (2 Mio. DM) ausgestattet. Die Erträge des Vermögens sollen in erster Linie den Kliniken, deren Träger die Stadt Nürnberg ist, zugutekommen. Die Stifterin erhöht regelmäßig durch Zustiftungen das Grundstockvermögen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 44.800 € (2018: 45.300 €) ist eine leichte Verringerung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen reduzieren sich um 400 € auf 2.200 € (2018: 2.600 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.900 € bleiben unverändert zu 2018. Hierbei handelt es sich um die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 26.800 € um 200 € über dem Vorjahresansatz (26.600 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 13.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 200.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 378.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240700 Heinz und Inge Tschech Stiftung

Die rechtsfähige Heinz und Inge Tschech Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung, Ausbildung und Fortbildung von Personen und an Einrichtungen in Nürnberg. Die Förderung soll vorrangig Gehörlosen, Hörgeschädigten und anderen Behinderten bzw. Einrichtungen für diesen Personenkreis zugute kommen.

Leistungen

9204000010 Heinz und Inge Tschech Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge, Auszubildende, Studentinnen und Studenten, Einrichtungen und Institutionen nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	2,70	2,61	5,41
Eigenkapital der Stiftung	€	458.800,00	444.400,00	450.076,32
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	12.400,00	11.600,00	24.345,21

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	13.600,00	12.700,00	16.080,86
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	4.533,33	4.233,33	5.360,29
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	5.360,29

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	102,64	102,51	102,68
Anlagevermögen	€	447.000,00	433.500,00	438.346,37

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	35.800,00	44.900,00	35.821,79
-----------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ -2.300,00	0,00	-310,71
*** = Ordentliche Erträge	€ -2.300,00	0,00	-310,71
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 800,00	900,00	732,31
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 800,00	900,00	732,31
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 7.900,00	7.400,00	13.053,96
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-3.568,57
** - Transferaufwendungen	€ 7.900,00	7.400,00	9.485,39
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 3.500,00	1.200,00	1.645,66
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 12.200,00	9.500,00	11.863,36
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 9.900,00	9.500,00	11.552,65
** + Finanzerträge	€ -14.400,00	-13.700,00	-16.912,94
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -14.400,00	-13.700,00	-16.912,94
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -4.500,00	-4.200,00	-5.360,29
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -4.500,00	-4.200,00	-5.360,29

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 4.500 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Heinz und Inge Tschech Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-8.200	-7.700	-8.250,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-6.200	-6.000	-9.678,13
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-14.400	-13.700	-17.928,13
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	800	900	732,31
12 - Transferauszahlungen	7.900	7.400	21.353,96
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	99,77
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	8.700	8.300	22.186,04
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-5.700	-5.400	4.257,91
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-15.000,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-92.000	-62.000	-110.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-92.000	-62.000	-125.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	96.500	66.200	129.857,50
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	96.500	66.200	129.857,50
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	4.500	4.200	4.857,50
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-1.200	-1.200	9.115,41
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-1.200	-1.200	9.115,41
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-44.937,20
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-1.200	-1.200	-35.821,79
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-1.200	-1.200	-35.821,79

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Heinz und Inge Tschech Stiftung

1. Allgemeines

Frau Inge Tschech hat die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung 2001 errichtet und sie mit einem Grundstockvermögen von 25.000 € ausgestattet. Im Jahr 2002 brachte sie nochmals 25.000 € ein. Kontinuierlich wurde das Grundstockvermögen durch Zustiftungen seitens der Stifterin erhöht.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2019 fallen sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 2.300 € an. Im Vorjahr war keine Auflösung von Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapiere geplant.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 14.400 € (2018: 13.700 €) ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 700 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 800 € um 100 € unter dem Vorjahreswert, was durch die geringeren Kosten für die Erstattung an die Stiftungsverwaltung bedingt ist.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen auf 3.500 € (2018: 1.200 €). Es fallen im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen von 2.300 € an. Evtl. Verluste entstehen bei der Rückzahlung über pari gekaufter Wertpapiere und neutralisieren sich durch die Auflösung der hierfür gebildeten Rückstellungen (siehe unter sonstige ordentliche Erträge). Die Zuführung der sonstigen Rückstellungen gemäß § 74 KommHV, welche die Rückstellungen für drohende Verluste und für die Prüfungsgebühren des BKPV beinhalten beträgt wie auch bereits im Vorjahr insgesamt 1.200 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 7.900 € um rund 500 € über dem Vorjahresansatz (7.400 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 4.500 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2018 werden Wertpapiere im Nennwert von 92.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 62.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240800 Rudolf Volland Stiftung

Die rechtsfähige Rudolf Volland Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung bedürftiger Künstler aus der Stadt Nürnberg und aus Mittelfranken bei der Aufnahme in ein Altenheim oder ein Pflegeheim, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Rudolf Volland Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Bedürftige Künstlerinnen und Künstler.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,31	1,44	1,54
Eigenkapital der Stiftung	€	1.609.100,00	1.606.700,00	1.593.569,87
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	21.000,00	23.200,00	24.594,59

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	24.000,00	22.500,00	41.241,21
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	8.000,00	7.500,00	13.747,07
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	13.747,07

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	101,21	101,63	101,22
Anlagevermögen	€	1.589.900,00	1.580.900,00	1.574.409,99

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	101.000,00	87.700,00	101.002,35
-----------------------------	---	------------	-----------	------------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ -4.300,00	0,00	-16.770,57
*** = Ordentliche Erträge	€ -4.300,00	0,00	-16.770,57
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 7.700,00	4.500,00	7.599,20
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 7.500,00	4.300,00	7.400,20
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 13.000,00	15.700,00	22.268,96
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-3.433,17
** - Transferaufwendungen	€ 13.000,00	15.700,00	18.835,79
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 7.100,00	2.800,00	22.904,33
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 27.800,00	23.000,00	49.339,32
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 23.500,00	23.000,00	32.568,75
** + Finanzerträge	€ -31.500,00	-30.500,00	-48.786,39
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -31.500,00	-30.500,00	-48.786,39
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -8.000,00	-7.500,00	-16.217,64
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -8.000,00	-7.500,00	-16.217,64

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 8.000 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Rudolf Volland Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-900	-800	-900,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-30.600	-29.700	-53.368,87
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-31.500	-30.500	-54.268,87
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	7.700	4.500	7.599,20
12 - Transferauszahlungen	13.000	15.700	23.306,48
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	144,98
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	20.700	20.200	31.050,66
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-10.800	-10.300	-23.218,21
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-451.000	-35.000	-769.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-451.000	-35.000	-769.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	459.000	42.500	803.877,50
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	459.000	42.500	803.877,50
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	8.000	7.500	34.877,50
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-2.800	-2.800	-13.340,71
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	-25.000,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-2.800	-2.800	-13.340,71
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-87.661,64
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-2.800	-2.800	-101.002,35
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-2.800	-2.800	-101.002,35

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Rudolf Volland Stiftung

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des 2001 verstorbenen Nürnberger Textilkaufmanns Rudolf Leonhard Volland wurde 2002 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Rudolf Volland Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen ist in Wertpapieren angelegt.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2019 fallen sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 4.300 € an (2018: 0 €). Hierbei handelt es sich ausschließlich um Erträge von der Auflösung von Rückstellungen.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 31.500 € (2018: 30.500 €) ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rund 3 % zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 7.700 € um rund 71 % über dem Wert des Vorjahres (4.500 €). Hierin enthalten sind die Aufwendungen für die Grabpflege unverändert zum Vorjahr in Höhe von 200 € sowie die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung mit 7.500 € (2018: 4.500 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich auf 7.100 € (2018: 2.800 €). Dies ist auf den Verlust aus dem Abgang von Finanzanlagen (Vorjahr 0 €) zurückzuführen. Die Zuführung zu den sonstigen Rückstellungen nach § 74 KommHV bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei 2.800 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 13.000 € um rund 17 % unter dem Vorjahresansatz (15.700 €). Die Verringerung der Ausrichtungshöhe ist insbesondere auf die höheren ordentlichen Aufwendungen zurückzuführen.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 8.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 451.000 € zur Rückzahlung fällig (Vorjahr: 35.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240900 Leo und Trude Denecke Stiftung

Die rechtsfähige Leo und Trude Denecke Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen bei der Arbeit nach den Prinzipien der Palliativmedizin, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Leo-u. Trude-Denecke-Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2019

Plan 2018

RE 2017

Zielgruppen: Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	2,54	0,25	38,12
Eigenkapital der Stiftung	€	330.600,00	200.900,00	321.110,12
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	8.400,00	500,00	122.413,87

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	9.200,00	1.200,00	15.701,69
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	3.066,67	400,00	5.233,90
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	0,00

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	103,77	117,42	103,66
Anlagevermögen	€	318.600,00	171.100,00	309.761,39

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	218.300,00	15.400,00	218.332,04
-----------------------------	---	------------	-----------	------------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -19.600,00	-18.300,00	-17.455,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-852,30
*** = Ordentliche Erträge	€ -19.600,00	-18.300,00	-18.307,30
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 14.600,00	20.200,00	22.686,23
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 1.100,00	700,00	1.029,74
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	100,00	1.680,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-1.680,00
** - Transferaufwendungen	€ 0,00	100,00	0,00
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.700,00	1.600,00	1.945,63
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 16.300,00	21.900,00	24.631,86
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -3.300,00	3.600,00	6.324,56
** + Finanzerträge	€ -5.100,00	-4.000,00	-6.455,51
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -5.100,00	-4.000,00	-6.455,51
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -8.400,00	-400,00	-130,95
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -8.400,00	-400,00	-130,95

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 8.400 € (inklusive einer Nachholung zum Kapitalerhalt in Höhe von 5.300 €), der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Leo und Trude Denecke Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.600	-18.300	-17.455,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-1.700	0	-1.737,50
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-3.400	-4.000	-5.109,01
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-24.700	-22.300	-24.301,51
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	14.600	20.200	6.875,46
12 - Transferauszahlungen	0	100	0,00
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.300	1.300	902,49
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	15.900	21.600	7.777,95
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-8.800	-700	-16.523,56
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-4.693,50
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-27.000	-75.000	-57.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-27.000	-75.000	-61.693,50
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	35.400	75.400	64.947,84
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	35.400	75.400	64.947,84
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	8.400	400	3.254,34
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-400	-300	-202.950,91
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	-189.681,69
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-400	-300	-202.950,91
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-15.381,13
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-400	-300	-218.332,04
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-400	-300	-218.332,04

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Leo und Trude Denecke Stiftung

1. Allgemeines

Frau Trude Denecke errichtete 2004 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Leo und Trude Denecke Stiftung. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren. Frau Trude Denecke ist 2016 verstorben und hinterlässt der Stiftung Teile ihres Nachlasses unter anderem eine Immobilie in Fürth.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2019 fallen privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 19.600 € an (2018: 18.300 €). Es handelt sich hierbei um die Miet- und Pachterträge der Immobilie Nürnberger Str. 28 in Fürth.

Die Finanzerträge erhöhen sich um 1.100 € auf 5.100 € (2018: 4.000 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 14.600 € um rund 5.600 € unter dem Ansatz des Vorjahres (20.200 €). Hauptsächlich sind die niedrigeren Unterhaltskosten die Ursache für die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr. Die Höhe der Erstattungen an die Stiftungsverwaltung hingegen steigt auf 1.100 € (2018: 700 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen stiegen von 1.600 € auf 1.700 €, was ausschließlich auf die Erhöhung der Zuführung zu den sonstigen Rückstellungen nach § 74 KommHV zurückzuführen ist.

Im Jahr 2019 sind keine Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) für die Zweckausrichtung geplant, da die Finanzmittel für die statische Ertüchtigung des Anwesens Nürnberger Str. 28 in Fürth benötigt werden.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 8.400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 27.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 75.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241000 Max/Rosemarie Hübschmann Stiftung

Die rechtsfähige Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Ausbildung von blinden und sehbehinderten jungen Menschen in Nürnberg an den Berufsfachschulen des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Max/Rosemarie Hübschmann Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Berufsfachschulen des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,42	1,26	2,97
Eigenkapital der Stiftung	€	56.500,00	55.500,00	55.978,06
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	800,00	700,00	1.662,09

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	900,00	600,00	959,09
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	300,00	200,00	319,70
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	362,88

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	105,21	108,61	105,25
Anlagevermögen	€	53.700,00	51.100,00	53.186,00

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	20.000,00	5.100,00	19.983,16
-----------------------------	---	-----------	----------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	0,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 100,00	100,00	105,72
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 100,00	100,00	105,72
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 500,00	500,00	1.047,01
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-450,80
** - Transferaufwendungen	€ 500,00	500,00	596,21
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 100,00	0,00	0,00
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 700,00	600,00	701,93
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 700,00	600,00	701,93
** + Finanzerträge	€ -1.000,00	-800,00	-1.064,81
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -1.000,00	-800,00	-1.064,81
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -300,00	-200,00	-362,88
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -300,00	-200,00	-362,88

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 300 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Max/Rosemarie Hübschmann Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.000	-800	-1.079,50
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-1.000	-800	-1.079,50
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	100	100	105,72
12 - Transferauszahlungen	500	500	1.047,01
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	600	600	1.152,73
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-400	-200	73,23
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-17.000	0	-15.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-17.000	0	-15.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	17.300	200	17.000,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	17.300	200	17.000,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	300	200	2.000,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-100	0	-14.926,77
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	-17.000,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-100	0	-14.926,77
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-5.056,39
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-100	0	-19.983,16
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-100	0	-19.983,16

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung

1. Allgemeines

Frau Rosemarie Hübschmann errichtete 2005 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 1.000 € (2018: 800 €) ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 25 % zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 100 € auf dem Niveau des Vorjahres. Dabei handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

In 2019 fallen im Gegensatz zum Vorjahr (2018: 0 €) sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 100 € an. Hierbei handelt es sich ausschließlich um die Zuführung zu den sonstigen Rückstellungen nach § 74 KommHV.

Die Planungen sehen vor, dass Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) unverändert zum Vorjahr in Höhe von 500 € ausgezahlt werden.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 17.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 0 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241100 Frieda u. Helmut Schweimer-Stiftung

Die rechtsfähige Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe und die Förderung der Tierhilfe und des Tierschutzes, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2019

Plan 2018

RE 2017

Zielgruppen: SOS Kinderdorf e.V., Tierschutzverein Nürnberg-Fürth und Umgebung e. V.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,36	1,31	-1,81
Eigenkapital der Stiftung	€	764.900,00	786.700,00	757.150,52
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	10.400,00	10.300,00	-13.667,38

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	11.600,00	11.500,00	14.161,12
maximal möglicher Kapitalerhalt = 1/3 des Überschusses	€	3.866,67	3.833,33	4.720,37
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	4.248,34

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	102,12	101,50	102,14
Anlagevermögen	€	749.000,00	775.100,00	741.289,00

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	33.000,00	21.100,00	33.000,89
-----------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-300,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-300,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 1.100,00	1.500,00	1.011,25
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 1.100,00	1.500,00	1.011,25
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 6.500,00	6.500,00	7.600,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	1.412,78
** - Transferaufwendungen	€ 6.500,00	6.500,00	9.012,78
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.200,00	1.200,00	1.329,39
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 8.800,00	9.200,00	11.353,42
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 8.800,00	9.200,00	11.053,42
** + Finanzerträge	€ -12.700,00	-13.000,00	-15.301,76
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -12.700,00	-13.000,00	-15.301,76
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -3.900,00	-3.800,00	-4.248,34
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -3.900,00	-3.800,00	-4.248,34

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 3.900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Frieda u. Helmut Schweimer-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-12.700	-13.000	-16.858,56
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-12.700	-13.000	-16.858,56
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	1.100	1.500	1.011,25
12 - Transferauszahlungen	6.500	6.500	3.800,00
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	0	0	129,39
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	7.600	8.000	4.940,64
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-5.100	-5.000	-11.917,92
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	0	0	0,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	3.900	3.800	0,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	3.900	3.800	0,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	3.900	3.800	0,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-1.200	-1.200	-11.917,92
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-1.200	-1.200	-11.917,92
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-21.082,97
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-1.200	-1.200	-33.000,89
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-1.200	-1.200	-33.000,89

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung

1. Allgemeines

Herr Helmut Schweimer errichtete 2006 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung mit einem Grundstockvermögen in Höhe von 100.000 €. Im selben Jahr brachte der Stifter das Mietwohngebäude Brückenstr. 8 als Zustiftung ein. Nach dem Ableben des Stifters im Jahr 2014 musste das Objekt verkauft werden. Der Verkaufserlös, aus dem Ende 2016 erfolgten Verkaufes, wurde in Wertpapieren angelegt.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 12.700 € halten sich auf fast auf dem Niveau des Vorjahres mit 13.000 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 1.100 € um 400 € unter dem Ansatz des Vorjahres (1.500 €) was einer Verringerung von rund 27 % entspricht. Es handelt sich hier um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 1.200 €. Hierbei handelt es sich ausschließlich um die Zuführung zu den Rückstellungen nach § 74 KommHV.

Auch die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit einem Betrag von 6.500 € auf dem Niveau des Vorjahresansatzes.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 3.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

Im Jahr 2019 werden wie im Vorjahr keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig. Der erwirtschaftete Jahresgewinn wird in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241200 Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard

Die rechtsfähige Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe.

Leistungen

9204000010 Fischer-Schwanhäußer u. Schönfelder St.

Ziele und Kennzahlen

Plan 2019

Plan 2018

RE 2017

Zielgruppen:

Einrichtungen der Jugendhilfe, Volks- und Berufsbildung; Kinder und Jugendliche nach Stiftungszweck

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,59	1,51	-4,39
Eigenkapital der Stiftung	€	119.700,00	125.500,00	118.094,55
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	1.900,00	1.900,00	-5.184,11

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	2.300,00	2.300,00	2.761,89
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	766,67	766,67	920,63
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	922,15

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	101,87	109,90	101,91
Anlagevermögen	€	117.500,00	114.200,00	115.876,20

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	11.600,00	11.000,00	11.582,61
-----------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	-10.000,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-10.000,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 100,00	200,00	128,91
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 100,00	200,00	128,91
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 1.100,00	1.100,00	9.900,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	1.539,74
** - Transferaufwendungen	€ 1.100,00	1.100,00	11.439,74
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 400,00	400,00	400,00
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 1.600,00	1.700,00	11.968,65
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 1.600,00	1.700,00	1.968,65
** + Finanzerträge	€ -2.400,00	-2.500,00	-2.890,80
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -2.400,00	-2.500,00	-2.890,80
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -800,00	-800,00	-922,15
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -800,00	-800,00	-922,15

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 800 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-10.000,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.400	-2.500	-2.727,37
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-2.400	-2.500	-12.727,37
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	100	200	128,91
12 - Transferauszahlungen	1.100	1.100	2.000,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	1.200	1.300	2.128,91
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-1.200	-1.200	-10.598,46
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	-24.000	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	0	-24.000	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	800	24.800	10.000,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	800	24.800	10.000,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	800	800	10.000,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-400	-400	-598,46
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-400	-400	-598,46
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-10.984,15
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-400	-400	-11.582,61
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-400	-400	-11.582,61

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung **Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung**

1. Allgemeines

Herr Gebhard Schönfelder errichtete 2016 mit einem Grundstockvermögen von 125.000 € die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung. An der Stiftung beteiligen sich auch die Kinder von Frau Ursula-Fischer-Schwanhäußer, Frau Carolin und Herr Tobias Fischer sowie Frau Nina Heger.

Die Stiftung soll die Früherziehung der Kinder von sogenannten bildungsfernen Familien unterstützen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 2.400 € liegen nur leicht unter dem Niveau des Vorjahres (2.500 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen in 2019 100 € (2018: 200 €). Dabei handelt es sich ausschließlich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Es entstehen unverändert zu 2018 sonstige ordentliche Aufwendungen von 400 €, welche eine Zuführung zu Rückstellungen für die Prüfungsgebühren des BKPV darstellen.

Auch die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) betragen wie bereits im Vorjahr 1.100 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 800 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig (2018: 24.000 €). Der erwirtschaftete Jahresgewinn wird in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241300 Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Die rechtsfähige Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsausbildung von Kunst und Kultur, der Denkmalpflege, des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtswesens.

Leistungen

9204000010 Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Einrichtungen, die den Stiftungszweck fördern.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragsbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,43	0,00	0,42
Eigenkapital der Stiftung	€	209.300,00	0,00	208.886,35
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	900,00	0,00	870,13

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	1.100,00	0,00	0,00
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	366,67	0,00	0,00
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	0,00

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	236,23	0,00	236,81
Anlagevermögen	€	88.600,00	0,00	88.208,02

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	16.700,00	0,00	16.678,33
-----------------------------	---	-----------	------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -200,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Ordentliche Erträge	€ -200,00	0,00	0,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 100,00	0,00	0,00
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 100,00	0,00	0,00
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 500,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	0,00
** - Transferaufwendungen	€ 500,00	0,00	0,00
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 200,00	0,00	0,00
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 800,00	0,00	0,00
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 600,00	0,00	0,00
** + Finanzerträge	€ -1.000,00	0,00	0,00
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -1.000,00	0,00	0,00
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -400,00	0,00	0,00
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -400,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 400 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-1.000	0	0,00
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-1.200	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	100	0	0,00
12 - Transferauszahlungen	500	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	600	0	0,00
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-600	0	0,00
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-16.678,33
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	0	0	-16.678,33
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	400	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	400	0	0,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	400	0	-16.678,33
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-200	0	-16.678,33
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-200	0	-16.678,33
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-200	0	-16.678,33
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-200	0	-16.678,33

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

1. Allgemeines

Herr Eberhard Bauer hat 2017 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus einem Wertpapierdepot im Gesamtwert von 88.334,65 €, liquiden Mitteln von 16.678,33 € sowie einem Ackergrundstück in Fürth-Poppenreuth (Wert: 104.000,00 €).

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Da die Stiftung erst Ende 2017 gegründet wurde, gibt es für 2018 noch keine Planzahlen. Im Folgenden werden daher ausschließlich die Aufwands- und Ertragspositionen des Haushaltsplans 2019 kurz kommentiert:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen 200 €. Es handelt sich hierbei um Pachterträge.

Im Jahr 2019 fallen Finanzerträge sind in einer Höhe von 1.000 € an.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 100 € handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 200 €. Hierbei handelt es sich um die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen bei 500 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig. Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

Rechtsfähige Stiftungen

C Andere kommunale Stiftungen

(nicht kommunal verwaltete
Stiftungen)

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung Stiftung</u>
250100	Friedrich Freiherr von Haller'sche For- schungsstiftung
250200	Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar - Stif- tung
250300	Bäume für Nürnberg Stiftung

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112028, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkte 240100 bis 241300 [KR 2401 bis 2413], Produkte 250100 und 250200 [KR 2501 und 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

Sonderhaushaltspläne für die anderen kommunalen Stiftungen (nicht kommunal verwaltet) für das Haushaltsjahr 2019

Die Sonderhaushaltspläne der anderen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2019 werden wie folgt festgesetzt:

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	Dem Gesamtbetrag der Erträge von	Dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	und dem Saldo (Jahresergebnis) von
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung	51.000 €	38.000 €	13.000 €
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung	459.900 €	379.600 €	80.300 €
Bäume für Nürnberg Stiftung	3.400 €	3.000 €	400 €

	2. im Finanzhaushalt mit			
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	und einem Saldo von	und dem Saldo des Finanzhaushalts von
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit			
	b) aus Investitionstätigkeit			
	c) aus Finanzierungstätigkeit			
Friedrich Freiherr von Haller´sche Forschungsstiftung	a) 46.300 € b) 584.000 € c)	a) 30.700 € b) 597.000 € c)	a) 15.600 € b) -13.000 € c)	2.600 €
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar–Stiftung	a) 446.000 € b) 504.000 € c)	a) 318.300 € b) 584.300 € c)	a) 127.700 € b) -80.300 € c)	47.400 €
Bäume für Nürnberg Stiftung	a) 3.400 € b) 10.000 € c)	a) 2.400 € b) 10.400 € c)	a) 1.000 € b) -400 € c)	600 €

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
der anderen kommunalen Stiftungen
- in 1 000 € -

Art	Stand 01.01. 2018	Voraussicht- liche Zugänge 2018	Voraussicht- liche Abgänge 2018	Voraussicht- licher Stand 01.01.2019
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungs- stiftung	18	11	29	0
2. Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar – Stiftung	164	70	234	0
3. Bäume für Nürnberg Stiftung	2	1	3	0

Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der kommunalen, nicht kommunal verwalteten Stiftungen

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

Auftrag	Buchungs- kreis	Stiftung	Ansatz 2019	Ansatz 2019	Differenz (entspricht Kapitalerhal- tungsrücklage)
			Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003	Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000	
20501010000W	2501	Haller'sche Forschungsstiftung	584.000,00 €	597.000,00 €	13.000,00 €
20501020000W	2502	Linnhuber-Saar-Stiftung	504.000,00 €	584.300,00 €	80.300,00 €
20501030000W	2503	Bäume für Nürnberg Stiftung	10.000,00 €	10.400,00 €	400,00 €
Summe			1.098.000,00 €	1.191.700,00 €	93.700,00 €

Produkt: 250100 Freiherr von Haller'sche Forschungstift

Die rechtsfähige Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungstiftung in Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die der Vertiefung der Kenntnis der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg und ihres Gebietes dienen, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9205000010 Freiherr von Haller'sche Forschungstift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Wissenschaftler, Forscher, etc. nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	2,11	1,89	1,99
Eigenkapital der Stiftung	€	1.731.300,00	1.729.200,00	1.707.432,26
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	36.500,00	32.600,00	34.005,33

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	39.100,00	32.700,00	51.190,94
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	13.033,33	10.900,00	17.063,65
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	17.063,65

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	101,07	101,30	101,09
Anlagevermögen	€	1.713.000,00	1.707.000,00	1.689.079,25

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	251.100,00	227.400,00	251.063,68
-----------------------------	---	------------	------------	------------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ -4.700,00	0,00	-10.380,43
*** = Ordentliche Erträge	€ -4.700,00	0,00	-10.380,43
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 6.800,00	6.100,00	7.813,30
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 6.800,00	6.100,00	7.813,30
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 23.500,00	21.700,00	30.000,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	1.611,95
** - Transferaufwendungen	€ 23.500,00	21.700,00	31.611,95
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 7.700,00	3.000,00	13.137,15
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 38.000,00	30.800,00	52.562,40
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 33.300,00	30.800,00	42.181,97
** + Finanzerträge	€ -46.300,00	-41.700,00	-59.482,95
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -46.300,00	-41.700,00	-59.482,95
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -13.000,00	-10.900,00	-17.300,98
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -13.000,00	-10.900,00	-17.300,98

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 13.000 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Freiherr von Haller'sche Forschungstift

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-5.600	-1.000	-5.628,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-40.700	-40.700	-57.369,54
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-46.300	-41.700	-62.997,54
9 - Personalauszahlungen	100	100	51,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	6.800	6.100	7.813,30
12 - Transferauszahlungen	23.500	21.700	17.068,17
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	300	300	427,71
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	30.700	28.200	25.360,18
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-15.600	-13.500	-37.637,36
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-584.000	-97.000	-580.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-584.000	-97.000	-580.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	597.000	107.900	609.020,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	597.000	107.900	609.020,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	13.000	10.900	29.020,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-2.600	-2.600	-23.617,36
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	-15.000,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-2.600	-2.600	-23.617,36
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-227.446,32
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-2.600	-2.600	-251.063,68
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-2.600	-2.600	-251.063,68

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung

1. Allgemeines

Friedrich Freiherr Haller von Hallerstein hinterließ 1944 sein gesamtes Vermögen, darunter wertvolle Sammlungen und Bücher, der Stadt Nürnberg. Von einem Teil dieses Vermögens wurde auf seinen Wunsch die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige Stiftung als Forschungsstiftung über die Reichsstadt Nürnberg errichtet.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2019 fallen im Gegensatz zum Vorjahr sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 4.700 € an. Es handelt sich um die Auflösung von Rückstellungen, die für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren gebildet wurden und zum Zeitpunkt der Endfälligkeit der Wertpapiere aufgelöst werden.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 46.300 € (2018: 41.700 €) ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rund 11 % zu verzeichnen.

Die passiven Personalaufwendungen bleiben mit 100 € auf dem Niveau des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der Beiratsmitglieder.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 6.800 € um rund 11,5 % über dem Vorjahresansatz von 6.100 €. Hierbei handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen auf 7.600 € (2018: 2.900 €). Dies ist darauf zu führen, dass im Jahr 2019 im Gegensatz zum Vorjahr Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 4.700 € anfallen. Die Zuführung zu den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 2.600 € bleiben im Vergleich zum Vorjahr gleich. Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für Prüfungen des BKPV sowie für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren. In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind zudem die Aufwendungen für Mitgliedschaften in Höhe von 300 € enthalten (2018: 300 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 23.500 € leicht über dem Vorjahresansatz von 21.700 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 13.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 584.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 97.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 250200 Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stift.

Die rechtsfähige Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Vereins der Altstadtfreunde Nürnberg e.V. und wissenschaftlicher Arbeiten, die der Vertiefung der Kenntnis der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg und ihres Gebietes dienen.

Leistungen

9205000010 Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar - Stift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
<u>Zielgruppen:</u>	Verein Altstadtfreunde Nürnberg e.V., Wissenschaftler, Forscher, etc. nach Stiftungszweck		
<u>Globalziele:</u>	Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.		

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	2,92	2,58	2,91
Eigenkapital der Stiftung	€	8.081.500,00	8.018.300,00	7.930.685,57
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	236.300,00	207.000,00	230.963,65

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	240.900,00	211.600,00	273.408,44
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	80.300,00	70.533,33	91.136,15
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	91.136,15

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	103,18	102,86	102,11
Anlagevermögen	€	7.832.100,00	7.795.500,00	7.767.134,92

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	320.700,00	377.900,00	320.732,94
-----------------------------	---	------------	------------	------------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -395.000,00	-388.000,00	-387.593,37
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ -400,00	0,00	-350,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ -13.900,00	0,00	-13.995,39
*** = Ordentliche Erträge	€ -409.300,00	-388.000,00	-401.938,76
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 161.700,00	183.100,00	138.635,86
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 25.700,00	25.300,00	23.271,42
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 42.900,00	42.900,00	44.034,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€ 156.000,00	136.500,00	194.288,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-18.640,62
** - Transferaufwendungen	€ 156.000,00	136.500,00	175.647,38
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 19.000,00	5.000,00	18.012,63
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 379.600,00	367.500,00	376.329,87
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -29.700,00	-20.500,00	-25.608,89
** + Finanzerträge	€ -50.600,00	-50.000,00	-68.469,63
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -50.600,00	-50.000,00	-68.469,63
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -80.300,00	-70.500,00	-94.078,52
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -80.300,00	-70.500,00	-94.078,52

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 80.300 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stift.

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-395.000	-388.000	-209.700,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-400	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-100	-300	-167,89
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-50.500	-49.700	-74.599,34
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-446.000	-438.000	-284.467,23
9 - Personalauszahlungen	100	100	51,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	161.700	183.100	23.361,42
12 - Transferauszahlungen	156.000	136.500	229.500,00
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	500	400	0,00
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	318.300	320.100	252.912,42
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-127.700	-117.900	-31.554,81
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-504.000	-148.000	-923.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-504.000	-148.000	-923.000,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	584.300	218.500	1.041.705,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	584.300	218.500	1.041.705,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	80.300	70.500	118.705,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-47.400	-47.400	57.150,19
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	-30.000,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-47.400	-47.400	57.150,19
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-377.883,13
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-47.400	-47.400	-320.732,94
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-47.400	-47.400	-320.732,94

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass der 2003 verstorbenen Hedwig Linnhuber wurde 2004 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus jeweils zwei Mietwohnhäusern in München (Baaderstraße 76, Humboldtstraße 17) und Nürnberg (Bönerstraße 5, Schonerstraße 10), einem Wochenendhaus in Hüttenbach – Simmelsdorf sowie Wertpapieren und Barvermögen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 395.000 € liegen um rund 2 % über dem Vorjahresansatz (388.000 €). Es handelt sich hierbei um Miet- und Pächterträge.

Im Jahr 2019 fallen im Gegensatz zum Vorjahr sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 13.900 € an. Es handelt sich um die Auflösung von Rückstellungen, die für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren gebildet wurden und zum Zeitpunkt der Endfälligkeit der Wertpapiere aufgelöst werden.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 50.600 € (2018: 50.000 €) ist eine leichte Erhöhung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Die passiven Personalaufwendungen bleiben mit 100 € auf dem Niveau des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der Stiftungsratsmitglieder.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 161.700 € um rund 12 % unter dem Vorjahresansatz von 183.100 €. Hierin enthalten sind insbesondere die Aufwendungen für die Gebäude in Höhe von insgesamt 116.900 € (2018: 138.900 €), Grabpflegegebühren (100 €) sowie die Erstattungen an die Hausverwaltungen in Höhe von 19.000 € (2018: 18.800 €) und an die Stiftungsverwaltung von 25.700 € (2018: 25.300 €).

Die Abschreibungen betragen unverändert zum Jahr 2018 42.900 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen auf 18.900 € (2018: 4.900 €). Dies ist insbesondere darauf zu führen, dass im Jahr 2019 im Gegensatz zum Vorjahr Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 13.900 € anfallen. Desweiteren sind in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 4.500 € (2018: 4.500 €) und Bankspesen in Höhe von 500 € (2018: 400 €) enthalten.

Bei den Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 156.000 € (2018: 136.500 €) ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rund 14 % zu verzeichnen.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 80.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere im Nennwert von 504.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 148.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 250300 Bäume für Nürnberg Stiftung

Die rechtsfähige Bäume für Nürnberg Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Schaffung und Pflege von Grün im öffentlichen Raum des Stadtgebietes Nürnberg, insbesondere die Neupflanzung und Pflege von Straßenbäumen sowie Öffentlichkeitsarbeit und umweltpädagogische Maßnahmen zu diesem Thema.

Leistungen

9205000010 Bäume für Nürnberg Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Institutionen nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,31	0,18	0,25
Eigenkapital der Stiftung	€	162.500,00	163.500,00	161.825,21
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	500,00	300,00	410,22

Ziel 2: Kapitalerhalt

bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	1.100,00	900,00	2.683,02
maximal möglicher Kapitalerhalt	€	366,67	300,00	894,34
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	0,00	0,00	894,34

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	102,72	103,68	102,75
Anlagevermögen	€	158.200,00	157.700,00	157.496,95

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	37.000,00	52.500,00	37.040,39
-----------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Finanzen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	€ 0,00	0,00	-11.929,21
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-286,70
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-12.215,91
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 100,00	100,00	84,06
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 100,00	100,00	84,06
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 100,00	0,00	36.153,73
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-23.035,84
** - Transferaufwendungen	€ 100,00	0,00	13.117,89
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.800,00	2.900,00	1.313,25
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 3.000,00	3.000,00	14.515,20
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 3.000,00	3.000,00	2.299,29
** + Finanzerträge	€ -3.400,00	-3.300,00	-3.480,33
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -3.400,00	-3.300,00	-3.480,33
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -400,00	-300,00	-1.181,04
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -400,00	-300,00	-1.181,04

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 400 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Bäume für Nürnberg Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-11.929,21
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-3.400	-3.300	-3.487,80
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 1-8)	-3.400	-3.300	-15.417,01
9 - Personalauszahlungen	0	0	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	100	100	84,06
12 - Transferauszahlungen	100	0	27.727,92
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	2.200	2.300	713,25
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9-14)	2.400	2.400	28.525,23
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-1.000	-900	13.108,22
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-600,00
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0,00
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-10.000	-10.000	-35.000,00
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-10.000	-10.000	-35.600,00
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0,00
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0,00
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0,00
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	10.400	10.300	38.000,00
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0,00
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0,00
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	10.400	10.300	38.000,00
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4, S5)	400	300	2.400,00
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3, S6)	-600	-600	15.508,22
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0,00
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	0	0	0,00
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0,00
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0,00
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	0	0	0,00
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (=Saldo S8, S9)	0	0	0,00
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7, S10,Z28)	-600	-600	15.508,22
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-52.548,61
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 29)	-600	-600	-37.040,39
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0,00
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.30)	-600	-600	-37.040,39

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2019 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
Bäume für Nürnberg Stiftung

1. Allgemeines

Mit den von der Stifterin Frau Margit Grüll eingebrachten Barmitteln in Höhe von 50.000 €, wurde im Oktober 2013 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige „Bäume für Nürnberg Stiftung“ gegründet. Das Grundstockvermögen wurde in festverzinslichen Wertpapieren angelegt. Die Stiftung erhält regelmäßig Spenden für den Stiftungszweck und erhielt seit 2014 bis zum Jahresende 2017 Zustiftungen in das Grundstockvermögen von insgesamt 113.800 €.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 3.400 € (2018: 3.300 €) ist eine Erhöhung von 3 % zu verzeichnen, da in den Vorjahren Zustiftungsmittel in Wertpapiere angelegt werden konnten, was zu höheren Zinserträgen führt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen unverändert zum Jahr 2018 bei einem Betrag von 100 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sinken auf 2.800 € (2018: 2.900 €). Die Ursache darin liegt in den geringeren Kosten der Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation in Höhe von 200 € (2018: 300 €). Die Kosten für Werbung und Inserate (2.000 €) und für die Rückstellungen für die Aufwendungen des BKPV (600 €) bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Für die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) betragen 100 €. Im Vorjahr wurde kein Planansatz eingestellt, da vorgesehen war, die Ausrichtung vollständig aus den in 2019 eingehenden Spendeneingängen zu finanzieren.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2019 werden Wertpapiere in Höhe von 10.000 € zur Rückzahlung fällig (2018: 10.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.